



2. Nachtragshaushaltsplan 2015



Impressum:

Herausgeber: Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Fachbereich Finanzen

Verantwortlich Thomas Blechschmidt,
Abteilungsleiter Finanzverwaltung / Datenverarbeitung

für den Inhalt: Gerd Hornig, Fachbereichsleiter Finanzen

Kontakt: Telefon: 06132 / 787 – 1200
Mail: blechschmidt.thomas@mainz-bingen.de



INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Darstellung 2. Nachtragshaushalt 2015	
2. Nachtragshaushaltssatzung 2015	I - VI
Vorbericht, Haushaltsvermerke	VII - XXIV
Übersicht über die Teilhaushalte und Produkte, Organigramm	1 - 12
Übersichten Aufbau der Gesamt- /Teilergebnishaushalt und Gesamt- / Teilfinanzhaushalt	13 - 16
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt	17 - 20
Teilhaushalte nach der Organisationsstruktur der Kreisverwaltung Mainz-Bingen	21 - 548
<u>Teilhaushalte</u>	
Teilhaushalt 01 – Verwaltungsführung	22 - 26
Teilhaushalt 02 – Zentrale Aufgaben	27 - 77
Teilhaushalt 03 – Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	78 - 90
Teilhaushalt 04 – Zentrale Finanzdienstleistungen	91 - 103
Teilhaushalt 05 – Bauen und Umwelt	104 - 151
Teilhaushalt 06 – Schulen und Gebäude	152 - 323
Teilhaushalt 07 – Jugend, Familie und Sport	324 - 374
Teilhaushalt 08 – Soziale Hilfen	375 - 417
Teilhaushalt 09 – Veterinärwesen und Landwirtschaft	418 - 435
Teilhaushalt 10 – Gesundheitswesen	436 - 468
Teilhaushalt 11 – Sicherheit, Ordnung und Verkehr	469 - 522
Teilhaushalt 12 – Kommunalaufsicht und Bußgeldstelle	523 - 530
Teilhaushalt 13 - Kommunales Jobcenter	531 - 547



Übersichten Verpflichtungsermächtigungen	549 - 552
Übersicht über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen	553 - 556
Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Freie Finanzspitze)	557 - 558
Mittelfristiges Kreisstraßenbauprogramm 2015	559 - 562
Übersicht der voraussichtlichen Verbindlichkeiten	563 - 564
Übersicht der produktbezogenen Finanzdaten	565 - 593
Erläuterungen zu den Planungsstellen	1 - 39



Darstellung 2. Nachtrag 2015

1. Ergebnishaushalt	HH 2015 (1. NT) EUR	2. Nachtrag 2015 EUR	Mehr (+) / weniger (-)	
			EUR	v.H.
Erträge	357.423.708	362.806.725	5.383.017	1,51%
Aufwendungen	354.172.815	365.597.335	11.424.520	3,23%
Jahresfehlbetrag	3.250.893	-2.790.610	-6.041.503	

2. Finanzhaushalt	HH 2015 (1. NT) EUR	2. Nachtrag 2015 EUR	Mehr (+) / weniger (-)	
			EUR	v.H.
Einzahlungen	363.768.946	374.595.563	10.826.617	2,98%
Auszahlungen	363.768.946	374.595.563	10.826.617	2,98%
		42.179.312,88	Kassenbestand (verfügbare Mittel - Rechnungsergebnis) zum 31.12.2014 abzügl. Finanzierung gebildete Erm. aus 2014 Restfinanzierung 2016 Bürofl. KV, Schaffung Wohnraum UMA und Neubau KfZ-Zulassung Bingen beschlossene Üpl/Apl außerhalb 2. Nachtrag (einzeln unter 100 TEUR) Entnahme liquide Mittel (1.NT 2015=6.793.648 EUR)	
		19.813.776,10	Kassenbestand zum 31.12.2015 (Finanzierung BBS unberücksichtigt)	
		9.400.000,00		
		414.500,00		
		11.999.488,00		
		551.548,78		

3. Kredite	HH 2015 EUR	2. Nachtrag 2015 EUR	
	Aufnahme	0	
Tilgung - Kreditinstitute	314.754	314.754	
Tilgung - KII	516.614	516.614	
Schulden	HH 2015 EUR	Nachtrag 2015 EUR	
	3.448.038	3.448.038	Schuldenstand 31.12.14 (Kreditinstitute) geplante Neuaufnahme Tilgungen in 2015 Schulden bei Kreditinstituten Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2015 Schuldenstand KII zum 31.12.2014 Tilgung KII (letzte Rate) Schulden KII zum 31.12.2015
	0	0	
	-314.754	-314.754	
	3.133.284	3.133.284	
	516.614	516.614	
	-516.614	-516.614	
	0	0	

4. Rückstellungen (Planung ohne ATZ, Urlaub, Überstunden)	HH 2015 EUR	2. Nachtrag 2015 EUR
erforderliche Rückstellungen 31.12.2015	51.006.626,30	51.865.010,00
vorauss. Stand Einzahlungen 31.12.2015	27.696.246,66	27.746.094,93
Differenz	-23.310.379,64	-24.118.915,07

5. Verpflichtungsermächtigungen	HH 2015 (1. NT) EUR	2. Nachtrag 2015 EUR	Mehr (+) / weniger (-)	
			EUR	v.H.
	11.600.000	10.245.000	-1.355.000	-11,68%



2. Nachtragshaushaltssatzung
des
Landkreises Mainz-Bingen
Haushaltsjahr 2015



2. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG DES LANDKREISES MAINZ-BINGEN FÜR DAS JAHR 2015 VOM

Der Kreistag hat gemäß den §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 188), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.06.2015 (GVBl. S. 90) in Verbindung mit § 98 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.06.2015 (GVBl. S. 90) am 09.10.2015 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Erklärung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier vom als Aufsichtsbehörde, dass keine Bedenken wegen Rechtsverletzung erhoben werden, hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

1.*	im Ergebnishaushalt	gegenüber bisher EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
Zeile 10 + 21	der Gesamtbetrag der Erträge auf	357.423.708	5.383.017		362.806.725
Zeile 19 + 22	der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	354.172.815	11.424.520		365.597.335
Zeile 28	der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf	3.250.893		6.041.503	- 2.790.610

Der bisherige Jahresüberschuss von 3.250.893 EUR verändert sich in einen Jahresfehlbetrag von 2.790.610 EUR. Dieser Jahresfehlbetrag kann jedoch mit den Ergebnisvorträgen und Jahresüberschüssen vorangegangener Haushaltsjahre, zum Bilanzstichtag 31.12.2014, von insgesamt 84.725.866,70 EUR ausgeglichen werden.

2.*	im Finanzhaushalt	gegenüber bisher EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
Zeile 10 + 19	die ordentlichen Einzahlungen auf	353.553.648	5.228.017		358.781.665
Zeile 17 + 20	die ordentlichen Auszahlungen auf	340.113.316	9.900.867		350.014.183
Zeile 22	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	13.440.332		4.672.850	8.767.482



2.*	im Finanzhaushalt	gegenüber bisher EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
Zeile 23	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0			0
Zeile 24	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0			0
Zeile 25	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0			0

Zeile 35	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.421.650	392.760		3.814.410
Zeile 42	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	22.824.262	925.750		23.750.012
Zeile 43	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 19.402.612	532.990		- 19.935.602

Zeile 45 + 48 + 51	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	6.793.648	5.205.840		11.999.488
Zeile 46 + 49 + 52	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	831.368			831.368
Zeile 54	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.962.280	5.205.840		11.168.120

* Zeilenhinweise aus dem Gesamtergebnis- bzw. Gesamtfinanzhaushalt

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, beträgt weiterhin 0 EUR.

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt von bisher 11.600.000 EUR auf 10.245.000 EUR.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0 EUR.



§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird nicht verändert.

§ 5

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014 (Schlussbilanz) beträgt 330.712.335,51 EUR und zum 31.12.2015 voraussichtlich 327.921.725,51 EUR.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Grenze für erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen ist in der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen geregelt.

§ 7

Wertgrenze für Investitionen

Alle Investitionen sind unabhängig von einer Wertgrenze im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

Ingelheim am Rhein,

Claus Schick

Landrat



BESCHEINIGUNG

über die
Bekanntmachung der 2. Nachtragshaushaltssatzung
und
Offenlegung des 2. Nachtragshaushaltsplanes
für das Jahr 2015

1. Die 2. Nachtragshaushaltssatzung wurde in der Sitzung des Kreistages am 09.10.2015 beschlossen.
2. Die 2. Nachtragshaushaltssatzung wurde am der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier gemäß § 57 LKO in Verbindung mit § 98 Abs. 1 GemO vorgelegt.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion hat mit Verfügung vom unter Az.: 17 4 - Mz-Bi/21a erklärt, dass keine Bedenken wegen Rechtsverletzung erhoben werden.
3. Die 2. Nachtragshaushaltssatzung wurde am in der Allgemeinen Zeitung öffentlich bekanntgemacht.
4. Der Haushaltsplan lag gemäß § 57 LKO in Verbindung mit § 97 Abs. 2 GemO in der Zeit vom bis der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Ingelheim am Rhein, Georg-Rückert-Straße 11, Zimmer 464, öffentlich aus.

Ingelheim am Rhein, den

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Claus Schick

Landrat





VORBERICHT ZUM 2. NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN 2015 DES LANDKREISES MAINZ-BINGEN

Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung (§ 98) und der Gemeindehaushaltsverordnung (§ 8) haben wir aufgrund erheblicher Veränderungen bzw. Abweichungen eine 2. Nachtragshaushaltssatzung und einen 2. Nachtragshaushaltsplan mit entsprechenden Anlagen aufgestellt.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde am 17.07.2015 verabschiedet und nach Erklärung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier als Aufsichtsbehörde, dass keine Bedenken wegen Rechtsverletzung erhoben werden, öffentlich bekanntgemacht und ausgelegt.

Auch in diesem Jahr haben wir aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nur Planungsstellen, die eine Mehrung oder Minderung ab der Grenze von 100.000 EUR zu Folge haben, beplant. Eine Ausnahme hiervon betrifft die Leistung 1.2.2.5.6 – Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber – im Teilhaushalt 11 (Sicherheit, Ordnung und Verkehr). Aufgrund der Inbetriebnahme der Aufnahmeeinrichtung in Ingelheim zum 01.07.2015 wurden aus abrechnungstechnischen Gründen alle infrage kommenden Planungsstellen mit einem Ansatz versehen, auch wenn dieser sich unter der vorgenannten Grenze bewegte.

Die Produktverantwortlichen haben, wie auch in den vergangenen Jahren, alle wesentlichen Veränderungen und Ergänzungen auf den Produktkarten zu den jeweiligen Produkten erläutert. Darüber hinaus haben wir die Informationen zu den einzelnen Kontenveränderungen dem Gesamtwerk unseres Nachtragshaushaltsplanes beigefügt. Somit ist dem Grunde nach gewährleistet, dass alle Details, die zu einer Veränderung gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung 2015 geführt haben, auf der kleinsten Ebene dokumentiert sind. Damit haben die politischen Gremien sowie auch die Aufsichtsbehörde in allen Bereichen der Teilhaushalte sehr weitgehende Dokumentationen zu den veranschlagten Korrekturen.

Um den sehr hohen Papieraufwand in Grenzen zu halten, haben wir seit dem Jahre 2010 für die Kreisgremien eine „abgespeckte Version“ vorgelegt. Die verkürzte Form beinhaltet nur die Produkte, bei denen auch Veranschlagungen mit der Nachtragshaushaltsplanung stattgefunden haben. Angedruckt werden hierbei die erläuterten Produktkarten der jeweiligen Teilergebnishaushalte ergänzt um die Investitionsmaßnahmen.

Auf das Abbilden der Produktteilfinanzhaushalte haben wir verzichtet. Da wir keine unterschiedliche Bepflanzung der Ergebnis- und Finanzkonten vornehmen, ist jederzeit gewährleistet, dass alle veränderten Ansätze auf der Basis der Teilergebnishaushalte wiedergegeben werden.

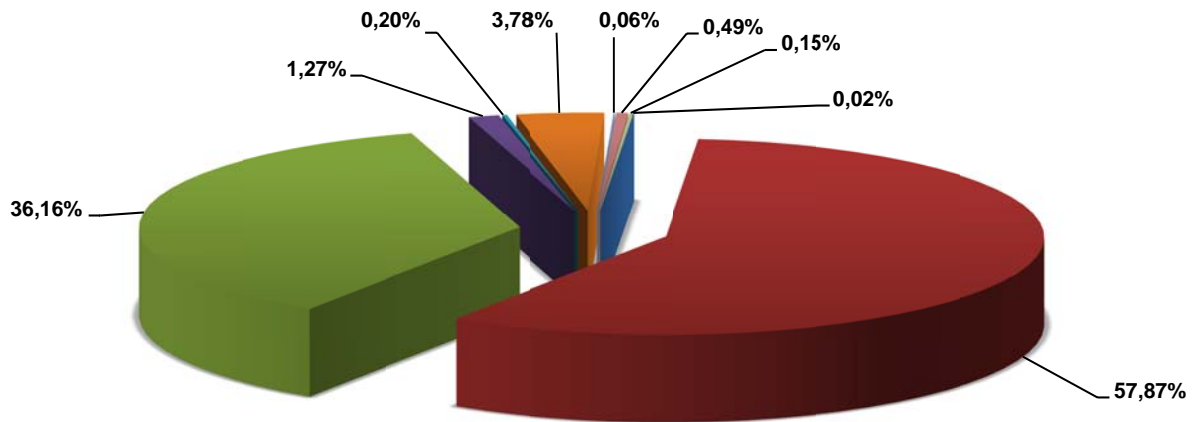
Die Kreistagsmitglieder haben jederzeit über einen Zugriff auf unser Ratsinformationssystem die Möglichkeit, sämtliche Informationen zu der jeweiligen Haushaltsplanung inklusive aller Anlagen abrufen zu können.

Der Gesamtergebnishaushalt wurde mit der 2. Nachtragshaushaltsplanung bei den Erträgen um 5.383.017 EUR und bei den Aufwendungen um 11.424.520 EUR erhöht. Durch die notwendigen Änderungen im 2. Nachtragsplan hat sich der ursprünglich geplante Jahresüberschuss von 3.250.893 EUR in einen Jahresfehlbetrag von 2.790.610 EUR verändert. Dieser Jahresfehlbetrag kann jedoch mit den Ergebnisvorträgen und Jahresüberschüssen vorangegangener Haushaltsjahre von insgesamt 84.725.866,70 EUR (zum Bilanzstichtag 31.12.2014) ausgeglichen werden.

Die Einzelheiten der in Summe zusammengefassten Änderungen im Ergebnishaushalt können den Teilhaushalten mit ihren Verbalerläuterungen auf der Ebene der Produktbudgets bzw. den Kontenerläuterungen entnommen werden.

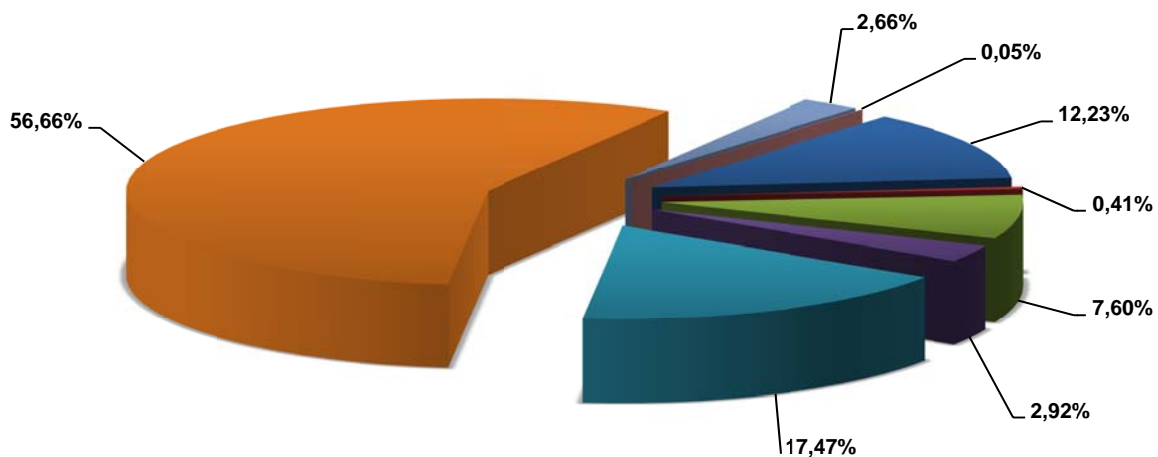


Ergebnishaushalt 2015 - Erträge 362.806.725 EUR inkl. Nachträge



■ 0,02 % =	78.000 €	Steuern und ähnliche Abgaben
■ 57,87 % =	209.967.792 €	Zuwendungen, allgemeine Umlagen u. sonstige Transfererträge
■ 36,16 % =	131.198.991 €	Erträge der sozialen Sicherung
■ 1,27 % =	4.621.021 €	Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte
■ 0,20 % =	711.373 €	Privatrechtliche Leistungsentgelte
■ 3,78 % =	13.702.293 €	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen
■ 0,06 % =	217.777 €	Sonstige aktivierte Eigenleistungen
■ 0,49 % =	1.778.717 €	Sonstige laufende Erträge
■ 0,15 % =	530.761 €	Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Ergebnishaushalt 2015 - Aufwendungen 365.597.335 EUR inkl. Nachträge



■ 12,23 % =	44.730.673 €	Personalaufwendungen
■ 0,41 % =	1.483.100 €	Versorgungsaufwendungen
■ 7,60 % =	27.767.668 €	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen
■ 2,92 % =	10.689.926 €	Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO
■ 17,47 % =	63.869.830 €	Zuwendungen, Umlagen u. sonstige Transferaufwendungen
■ 56,66 % =	207.156.467 €	Aufwendungen der sozialen Sicherung
■ 2,66 % =	9.720.063 €	Sonstige laufende Aufwendungen
■ 0,05 % =	179.608 €	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen



Der Gesamtfinanzhaushalt wurde sowohl in den Einzahlungen, als auch in den Auszahlungen, von 363.768.946 EUR um 10.826.617 EUR auf nunmehr insgesamt 374.595.563 EUR erhöht. Zur Finanzierung der gebildeten Ermächtigungen aus Vorjahren, der Restfinanzierung verschiedener Baumaßnahmen, der notwendigen Schaffung von Wohnraum für unbegleitete minderjährige Ausländer, der Errichtung des Neubaus der Kfz-Zulassungsstelle in Bingen sowie die zum Ausgleich des Finanzmittelfehlbetrages notwendigen Eigenmittel reduziert sich der verfügbare Kassenbestand zum 31.12.2015 auf noch rd. 551 TEUR.

Der 2. Nachtrag 2015 ist im Wesentlichen geprägt durch eine saldierte Verschlechterung von 4,92 Mio. EUR im Teilhaushalt 08 (Soziale Hilfen), Mehraufwendungen durch Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von rd. 1,5 Mio. EUR (Verlust des Abfallwirtschaftsbetriebes im Geschäftsjahr 2014) im Teilhaushalt 03 (Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung) sowie Mehraufwendungen im Teilhaushalt 06 (Schulen und Gebäude) von rd. 1,45 Mio. EUR. Kompensiert werden diese Verschlechterungen durch deutliche Verbesserungen im Teilhaushalt 07 (Jugend, Familie und Sport) von rd. 1,9 Mio. EUR.

Durch eine satzungsmäßige Änderung sollen die Städte, Verbandsgemeinden und die verbandsfreie Gemeinde Budenheim im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz entlastet werden. Hierbei wird eine vierte Abschlagszahlung im Dezember eingeführt, was eine höhere Zahlung von 2,7 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2015 zur Folge hat.

Die Verbesserungen im Teilhaushalt 07 ergeben sich hauptsächlich im Produkt „Hilfe zur Erziehung“. Hier ist eine saldierte Verbesserung von rd. 2,69 Mio. EUR zu verzeichnen, da Aufwendungen von ca. 2,2 Mio. EUR auf gebildete Ermächtigungen des Vorjahres geleistet wurden.

Im Finanzhaushalt ergeben sich erhöhte investive Auszahlungen von rd. 926 TEUR, die in erster Linie zum Erwerb von Wohnraum für unbegleitete minderjährige Ausländer sowie für die Neuerrichtung der Kfz-Zulassungsstelle in Bingen benötigt werden. Höhere Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind mit rd. 400 TEUR etatisiert.

Der voraussichtliche Schuldenstand zum Jahresende 2015 an den Kreditmarkt beträgt rd. 3,13 Mio. EUR. Die Restverbindlichkeiten zum Ende des Jahres 2014 in Höhe von rd. 0,517 Mio. EUR für das zinslos gewährte Darlehen des Landes Rheinland-Pfalz zur Finanzierung der Eigenanteile der K II-Maßnahmen werden im Jahr 2015 vollständig zurückgeführt.



BETRACHTUNG DER WESENTLICHEN VERÄNDERUNGEN IN DEN TEILHAUSHALTEN

Teilhaushalt 02 – Zentrale Aufgaben

Förderprogramm Umwelt- und Energieberatungszentrum

Das Förderprogramm „Energieeffiziente Gebäudesanierung“ des Landkreises Mainz-Bingen umfasst die Durchführung von energieeffizienten Sanierungsmaßnahmen an Bestandsgebäuden und steht den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises seit 01. April 2015 zur Verfügung. Ziel des Förderprogramms ist es, den Heizenergieverbrauch und CO₂-Ausstoß zu senken, sowie die Auftragslage des Handwerks, die Wirtschaft und den Klimaschutz im Landkreis zu unterstützen.

Bis Mitte August 2015 sind bereits 205 Anträge im Umwelt- und Energieberatungszentrum (UEBZ) eingegangen. Der ursprünglich im Haushalt 2015 eingestellte Betrag von 250.000 EUR ist komplett reserviert. Aufgrund der regen Nachfrage des Förderprogramms, unter anderem auch, weil es zusätzlich zu KfW-Förderprogrammen genutzt werden kann, hat der Kreistag mit Beschluss vom 17.07.2015 weitere 150.000 EUR bewilligt, so dass für das Haushaltsjahr 2015 insgesamt 400.000 EUR zur Verfügung stehen.

Breitbandausbau

Um die Wirtschaftskraft und Attraktivität des Landkreises Mainz-Bingen für Betriebe, Bildungseinrichtungen und Familien auch zukünftig zu erhalten und zu steigern, ist eine gute Breitbandversorgung unabdingbar.

Daher plant die Kreisverwaltung eine Machbarkeitsstudie, in der der Ist-Zustand der Breitbandversorgung untersucht wird. Darüber hinaus soll darin aufgezeigt werden, wie eine flächendeckende Versorgung mit Bandbreiten von 50 MBit/s realisiert werden kann, was für einen flächendeckenden Ausbau mit 100 MBit/s nötig ist und ob die so erzielten höheren Geschwindigkeiten die zu erwartenden Mehrkosten rechtfertigen.

Vorab eingeholte Angebote lagen bei bis zu 100.000 EUR, weshalb dieser Betrag eingestellt wird. Der Plan des Breitbandausbaues wurde erst in diesem Jahr gefasst, sodass in der ursprünglichen Haushaltsplanung 2015 noch keine Mittel eingestellt wurden.

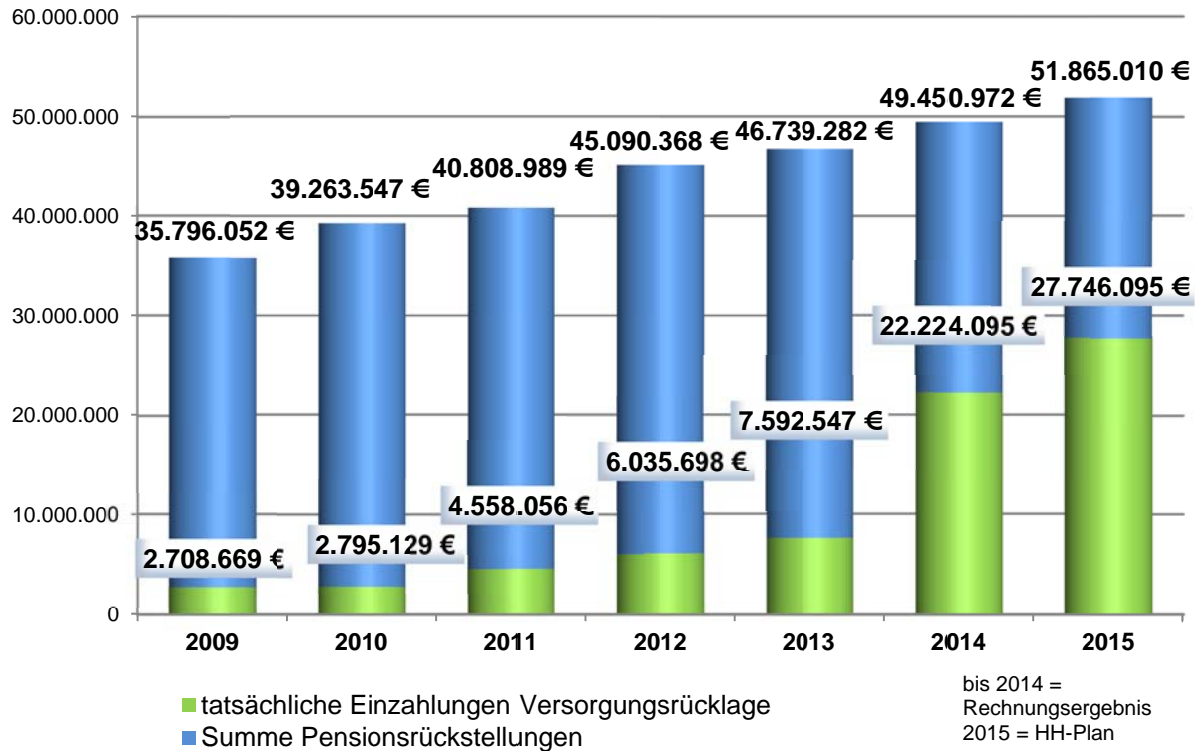
Die Machbarkeitsstudie wird vom Land Rheinland-Pfalz nach aktuellem Kenntnisstand voraussichtlich mit 65% der Kosten, also 65.000 EUR, gefördert.

Pensionsrückstellungen

Nach aktuellem Kenntnisstand ergeben sich für den Haushaltsnachtrag keine Änderungen im Bereich der Pensionsrückstellungen. Nachfolgend ist als Grafik die Gegenüberstellung der Pensionsrückstellungen zu den tatsächlichen Einzahlungen aus dem Jahresabschluss 2014 dargestellt. Laut Haushaltsplanung sind zum 31.12.2015 rd. 51,8 Mio. EUR an Pensionsrückstellungen erforderlich; der voraussichtliche Stand der Einzahlungen zum gleichen Zeitpunkt beträgt rd. 27,7 Mio. EUR (incl. Ansatz 2015). Die tatsächlichen Einzahlungen bei der Versorgungskasse belaufen sich zum Zeitpunkt der 2. Nachtragsplanung auf 22,2 Mio. EUR.



Gegenüberstellung Pensionsrückstellungen zu tatsächlichen Einzahlungen



Teilhaushalt 03 – Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

Das Jahresergebnis des Teilhaushaltes 03 hat sich mit dem Nachtrag 2015 um rd. 1,6 Mio. EUR verschlechtert. Schwerpunkt für diese Veränderung war der Verlust des Abfallwirtschaftsbetriebes im Geschäftsjahr 2014. Dieser ist in Höhe von 1.513.653 EUR als Verlust aus dem Abgang von Finanzanlagen in Ansatz zu bringen (nicht zahlungswirksam).

Teilhaushalt 04 – Zentrale Finanzdienstleistungen

Im 1. Nachtragsplan der Kreisverwaltung Mainz-Bingen war eine Entnahme von liquiden Mitteln in Höhe von 6.793.648 EUR vorgesehen. Mit der 2. Nachtragsplanung 2015 erhöht sich dieser Betrag um zusätzliche 5.205.840 EUR auf nun insgesamt 11.999.488 EUR. Die liquiden Mittel des Landkreises sind damit bis auf rd. 0,55 Mio. EUR aufgebraucht (Gesamtfinanzierung BBS Ingelheim unberücksichtigt).



Teilhaushalt 05 – Umwelt und Bauen

Im Teilhaushalt 05 belaufen sich die Gesamtauszahlungen beim Produkt Kreisstraßen im Nachtrag für investive Maßnahmen auf 1,48 Mio. EUR (im Haushalt 2015 rd. 1,22 Mio. EUR). Die entsprechenden Einzahlungen betragen rd. 0,80 Mio. EUR (im Haushalt 2015 rd. 0,74 Mio. EUR).

Das mittelfristige Kreisstraßenbauprogramm wurde mit dem 2. Nachtrag 2015 gem. dem Planungsstand der einzelnen Baumaßnahmen angepasst. Siehe hierzu die nachfolgende Aufstellung.

K	MN-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Betrag (Abweichung 2015)	Erläuterung
1	0101	Ausbau des Verkehrsknotenpunktes K1/B48 in Münster-Sarmsheim zum Kreisverkehrsplatz	+150.000 EUR Mehrausgaben +82.500 EUR Mehreinnahmen 150.000 EUR Ausgaben insgesamt 82.500 EUR Einnahmen insgesamt	Baubeginn 2015 (letzter von sieben Bauabschnitten); der Bund ist bei dieser Maßnahme federführend, daher ist eine zeitliche Einflussnahme seitens des Landkreises nicht möglich; die Landeszuwendung für diese Maßnahme wurde zusätzlich zum eigentlichen Förderkontingent 2015 bewilligt; die ADD fordert die Ausweisung dieser Maßnahme im 2. Nachtrag 2015
6	0602	Bau eines Radweges zwischen Welgesheim und Zotzenheim	+150.000 EUR Mehrausgaben	Umsetzung der Maßnahme in 2015 war zunächst aufgrund von Abstimmungsproblemen fraglich, Baubeginn nun aber doch bereits im Oktober 2015
9	0905	Ausbau des Verkehrsknotenpunktes K9/B48 in Münster-Sarmsheim zum Kreisverkehrsplatz	+50.000 EUR Mehrausgaben +27.500 EUR Mehreinnahmen 50.000 EUR Ausgaben insgesamt 27.500 EUR Einnahmen insgesamt	Baubeginn Oktober 2015; diese Maßnahme (erster von sieben Bauabschnitten) steht in engem Zusammenhang mit der vorgenannten Maßnahme 0101, die oben erwähnten Erläuterungen gelten analog
44	4408	Ausbau der Ortsdurchfahrt Oppenheim (Wormser Straße)	-85.000 EUR Minderausgaben -46.750 EUR Mindereinnahmen 0 EUR Ausgaben insgesamt 0 EUR Einnahmen insgesamt	die Maßnahme kann in 2015 nicht mehr begonnen werden, da die Planungsarbeiten noch nicht abgeschlossen sind; neuer Baubeginn ist für 2016 vorgesehen und erstreckt sich in drei Bauabschnitten über einen Zeitraum von drei Jahren



Die Deckung der Mehrausgaben der K 1 – MN-Nr. 0101 in Höhe von 150.000 EUR erfolgt durch eine nicht in Anspruch genommene Ermächtigung bei Planungsstelle 5.4.2.0.1/0602.78533000 - K 6 - Bau eines Radweges zwischen Welgesheim und Zotzenheim (vgl. Beschluss vom 20.07.2015).

Teilhaushalt 06 – Schulen und Gebäude

Das geplante Jahresergebnis hat sich im Teilhaushalt 06 um rd. 1,45 Mio. EUR verschlechtert.

Maßgeblich für die Ergebnisveränderung sind größtenteils Mehrkosten für Umbaumaßnahmen am Bestandsgebäude (250 TEUR) und der Sporthallensanierung / Erneuerung Dach (617 TEUR) an der IGS Oppenheim (insgesamt rd. 867 TEUR).

Ein weiterer Grund für die Verschlechterung sind benötigte Mittel in Höhe von 180 TEUR für die Sanierung der Kunststoffflächen am Kunstrasenplatz, die Tartanbahn und angrenzenden Kleinspielflächen am Gymnasium in Oppenheim.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verbessert sich um rd. 345 TEUR. Grund dafür ist die Rücknahme der Mittel für den Neubau der BBS Ingelheim in Höhe von 2 Mio. EUR (sowie 3 Mio. EUR Verpflichtungsermächtigung für die Folgejahre).

Im Gegenzug werden 650 TEUR (sowie 1,1 Mio. EUR Verpflichtungsermächtigung) für den Grunderwerb und die Schaffung von Wohnraum für unbegleitete minderjährige Asylbewerber im 2. Nachtrag eingestellt.

Außerdem sind Investitionsmaßnahmen am Gymnasium Nackenheim in Höhe von 425 TEUR (325 TEUR Neubau Sporthalle und 100 TEUR Fachraumausstattung Oberstufe) vorgesehen.



Teilhaushalt 07 – Jugend, Familie und Sport

Der Teilhaushalt 07 – Jugend, Familie und Sport erfährt eine saldierte Verbesserung von rd. 1,9 Mio. EUR.

Die Veränderungen stellen sich hauptsächlich wie folgt dar:

Produkte	Ansatz 2015	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Saldo EUR
3.6.3.3 Hilfe zur Erziehung (Gesamtsummen)	alt	4.279.000	26.165.100	- 21.866.100
	neu	5.072.403	24.265.100	- 19.192.697
			Verbesserung	2.693.403

3.6.3.5 Inobhutnahme u. Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (Gesamtsummen)	alt	275.500	2.897.500	- 2.622.000
	neu	416.191	3.902.500	- 3.486.309
			Verschlechterung	- 864.309

3.6.5.0 Tageseinrichtungen für Kinder (Gesamtsummen)	alt	31.797.359	55.911.731	- 24.114.372
	neu	34.304.736	58.394.669	- 24.089.933
			Verbesserung	24.439

3.6.3.3. Hilfe zur Erziehung

Das Produkt „Hilfen zur Erziehung“ hat sich mit der Nachtragshaushaltsplanung im Ergebnis um rd. 2,7 Mio. EUR verbessert.

Ursächlich dafür ist zum einen der (entgegen der ursprünglichen Planung) sehr moderate Fallzahlenanstieg von 1.051 auf lediglich 1.075 (statt 1.151). Zum anderen sind aber auch die gestiegenen Erträge durch Kostenerstattungen von anderen Kommunen zu nennen, welche insbesondere im Rahmen von Zuständigkeitswechseln durch Umzüge des zuständigkeitsrelevanten Elternteiles entstehen.

3.6.3.5. Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

Das Produkt „Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen“ hat sich im Ergebnis um ca. 864 TEUR verschlechtert.

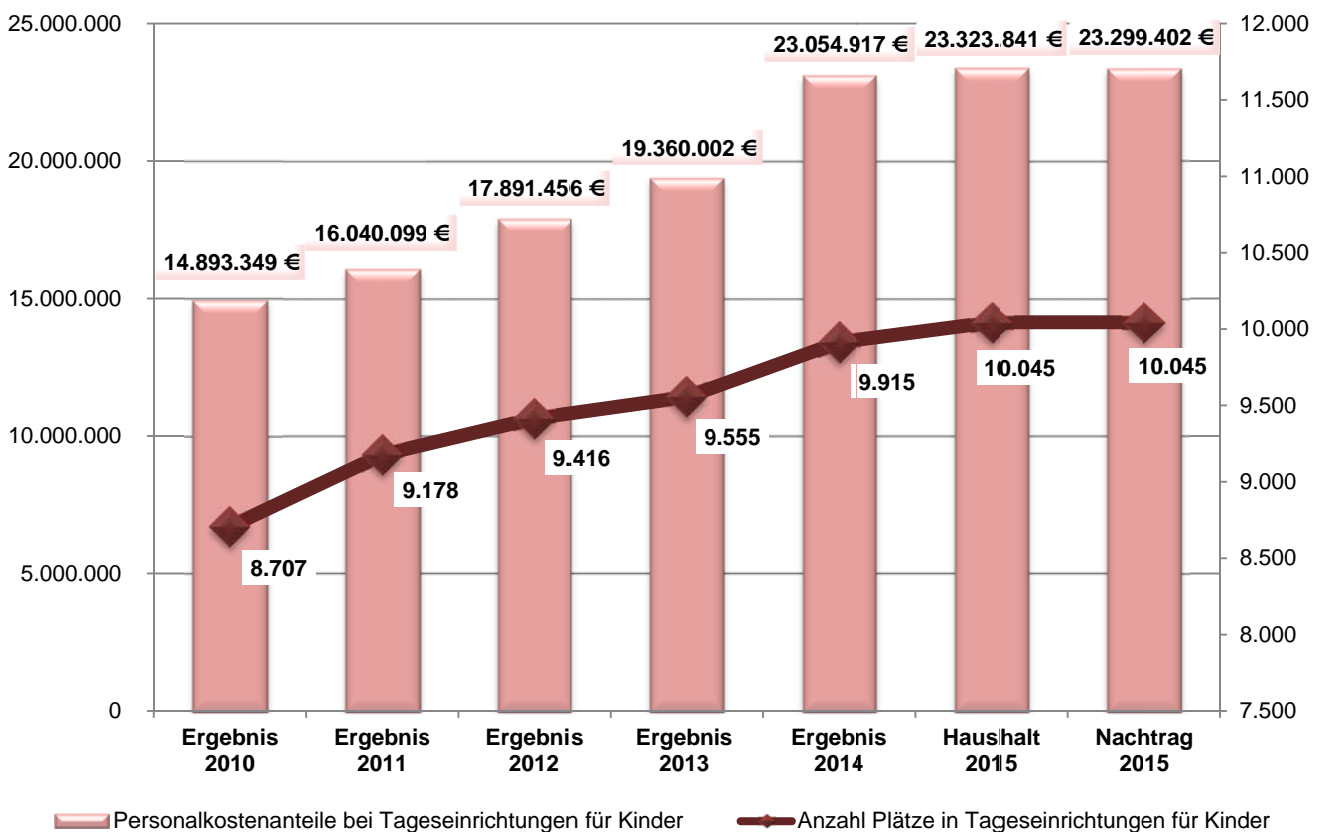
Ursächlich dafür sind im Wesentlichen die zusätzlich eingeplanten Mittel für die Inobhutnahmen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern. Zum 01.07.2015 wurde die LEfAA (Landeseinrichtung für Asylbegehrende und Ausreisewillige) eine eigenständige Aufnahmeeinrichtung. Seit diesem Zeitpunkt sind vermehrt unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) hier angekommen. Um diesen Personenkreis möglichst ohne weiteren Zeitverlust in einer für Kinder und Jugendliche geeignete Unterkunft bringen zu können, wird die Inobhutnahme der UmA, die direkt in der LEfAA in Ingelheim ankommen, vom Kreisjugendamt Mainz-Bingen selbst und nicht wie vorher in Rheinland-Pfalz üblich, durch die Stadt Trier, vorgenommen.



3.6.5.0 Tageseinrichtungen für Kinder

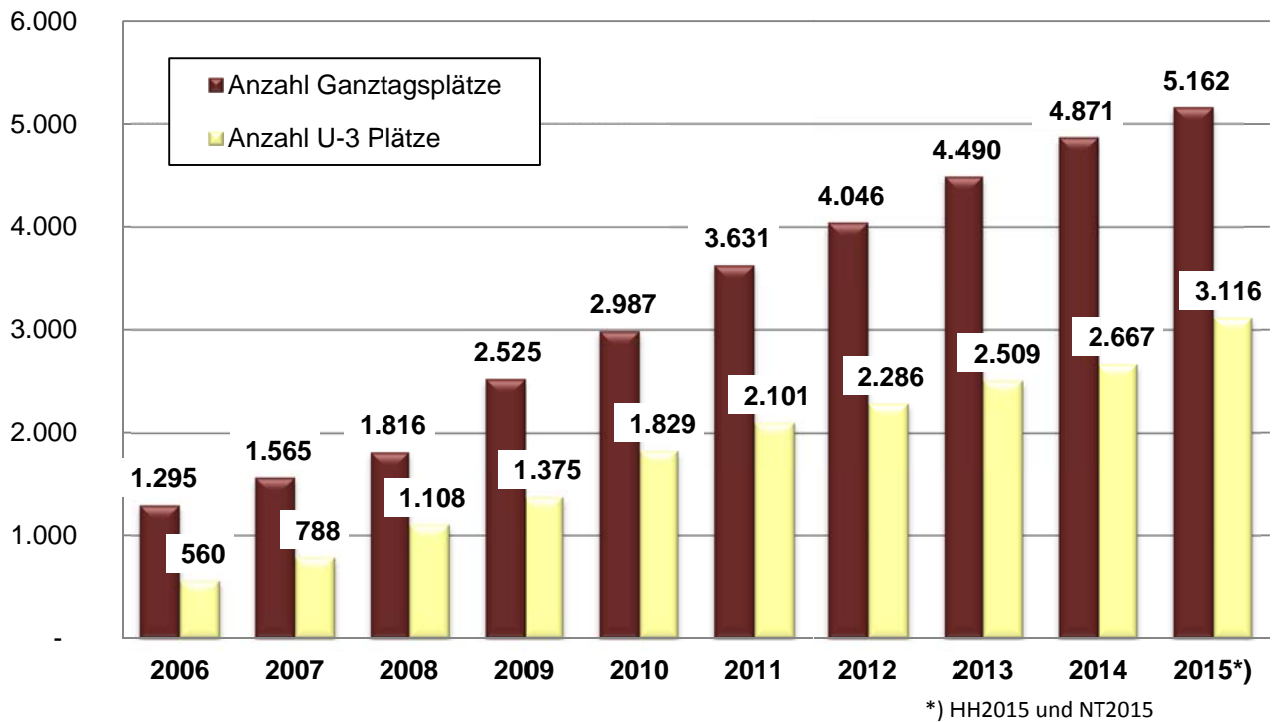
Die saldierte Verbesserung von 24.439 EUR im Produkt Tageseinrichtungen ist als marginal in Anbetracht des enorm hohen Gesamtaufwandes zu sehen. Eine erhöhte Zuweisung der dem Krippenbereich zuzuordnenden Personalkosten erfolgt aufgrund der Abrechnung sog. „fiktiver Krippengruppen“ gem. §12 Abs. 3 Satz 2 KiTaG. Danach werden Träger von Kindergärten nach § 1 Abs. 2 mit einem altersgemischten Angebot, die Gruppen für Kinder unter drei Jahren mit mindestens 8 Plätzen oder Hortgruppen mit mindestens 15 Plätzen bilden könnten, zur Berechnung der Eigenleistung so gestellt, als hätten sie diese Gruppen gebildet. Abschließend ist festzustellen, dass die geplanten Ansätze in der Summe ausreichend sind, lediglich kommt es zu Verschiebungen innerhalb der Planungsstellen.

**Tageseinrichtungen für Kinder -
Entwicklung der Netto-Personalkostenanteile
und der Anzahl der Plätze**



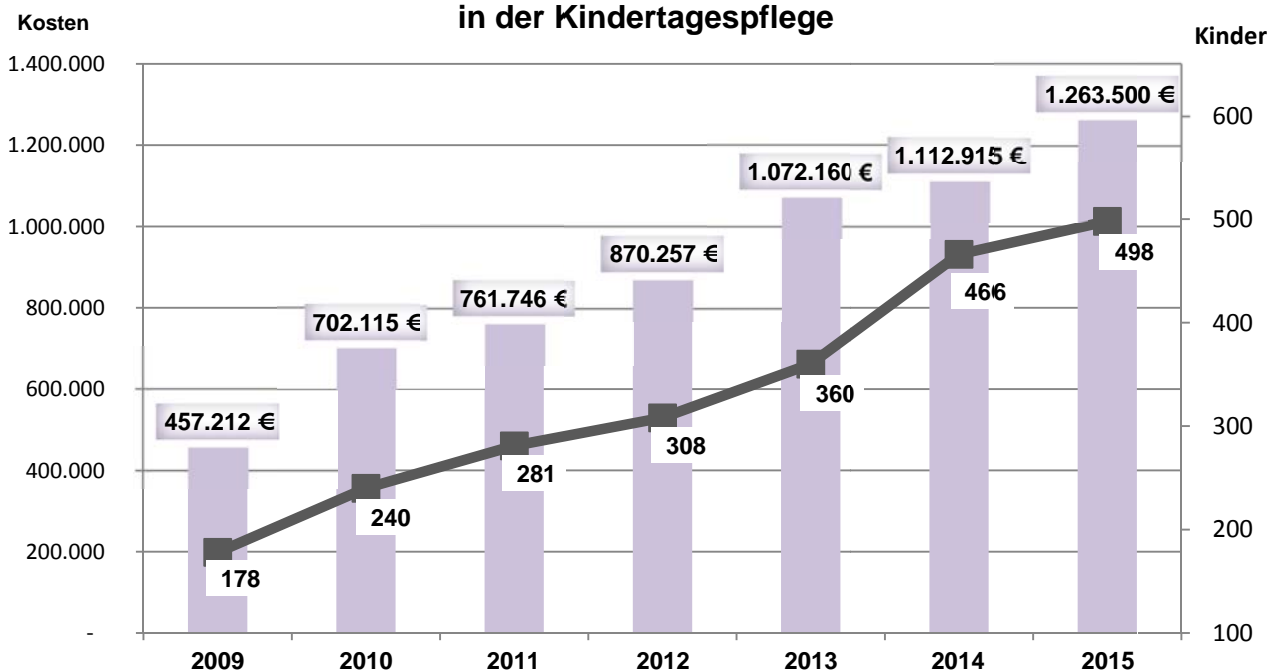


Ganztags- und U-3 Plätze im Landkreis Mainz-Bingen



Für 58,9 % der Kinder unter 3 Jahren in Kindertagesstätten und Kindertagespflege im Landkreis Mainz-Bingen stehen Plätze zur Verfügung. Das Kinderförderungsgesetz sieht eine Deckungsquote von 35 % vor, diese wurde bereits 2010 erfüllt.

Entwicklung Betreuungsverhältnisse und Kosten in der Kindertagespflege





Teilhaushalt 08 – Soziale Hilfen

Der Teilhaushalt 08 – Soziale Hilfen erfährt eine saldierte Verschlechterung im Ergebnishaushalt von rd. 4,92 Mio. EUR.

Die Veränderungen stellen sich hauptsächlich wie folgt dar:

Produkte	Ansatz 2015	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Saldo EUR
3.1.1.1. Hilfe zum Lebensunterhalt	alt	773.562	2.070.505	- 1.296.943
	neu	773.562	2.190.505	- 1.416.943
			Verschlechterung	- 120.000

3.1.1.5. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	alt	38.575.009	62.975.055	- 24.400.046
	neu	40.075.191	64.924.854	- 24.849.663
			Verschlechterung	- 449.617

3.1.1.6. Hilfe zur Pflege	alt	7.533.202	11.865.101	- 4.331.899
	neu	7.207.522	11.208.500	- 4.000.978
			Verbesserung	330.921

3.1.1.7. Hilfe in besonderen Lebenslagen	alt	730.007	1.737.756	- 1.007.749
	neu	980.812	2.083.158	- 1.102.346
			Verschlechterung	- 94.597

3.1.3.0 Leistungen für Asylbewerber	alt	3.020.034	5.720.001	- 2.699.967
	neu	3.020.034	9.740.001	- 6.719.967
			Verschlechterung	- 4.020.000

3.2.1.0 Kriegsopferfürsorge	alt	7.014.004	7.111.002	- 96.998
	neu	6.444.043	7.111.002	-666.959
			Verschlechterung	- 569.961



3.1.1.1. Hilfe zum Lebensunterhalt

Aufgrund des Fallzahlenanstiegs von 11 (30.06.2014) auf aktuell 26 Personen, ohne Pflegestufe für die jedoch Heimbetreuungsbedürftigkeit vorliegt (Demenzkrankte), werden die Aufwendungen um 120 TEUR höher ausfallen als geplant.

3.1.1.5. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Im Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen kommt es voraussichtlich zu einem Anstieg der Aufwendungen in Höhe von 1,95 Mio. TEUR. Demgegenüber stehen 1,5 Mio. EUR an Mehrerträgen. Die Aufwendungen setzen sich aus neu verhandelten Vergütungsvereinbarungen (für Einrichtungen und ambulante Träger) und leichten Fallzahlensteigerungen (1 Mio. EUR) sowie der abrechnungstechnischen Beteiligung des Landes an den Erträgen und Aufwendungen des Kreises zusammen (950 TEUR). Die Mehrerträge bestehen einerseits aus höheren Kostenersätzen und Nachzahlungen für Kindergeld und Bafög (867 TEUR) sowie andererseits durch höhere Erstattungsbeträge des Landes (633 TEUR).

3.1.1.6. Hilfe zur Pflege

In der Hilfe zur Pflege ist mit einer Saldenverbesserung von rd. 331 TEUR zu rechnen. Diese ergibt sich hauptsächlich aus geringeren Aufwendungen für die stationäre Hilfe zur Pflege. Hier kam es zu Beginn des laufenden Jahres zu einer Erhöhung der Pflegeleistungen durch die Krankenkassen. Auch die Mütterrente wirkt sich positiv auf den zu deckenden Aufwand aus.

3.1.1.7. Hilfe in besonderen Lebenslagen

Im Haushaltsjahr 2015 sind mit Mehrerträgen von 251 TEUR und Mehraufwendungen von 345 TEUR zu rechnen. Die Mehraufwendungen resultieren zum größten Teil aus einer verspäteten Abrechnung der AOK für das 3. Quartal 2014, die jedoch erst Anfang 2015 ihren Erstattungsanspruch geltend machte. Entsprechend unserer höheren Aufwendungen in den vergangenen beiden Halbjahren erhöht sich auch der Erstattungsbetrag des Landes für die Leistungen des überörtlichen Trägers.

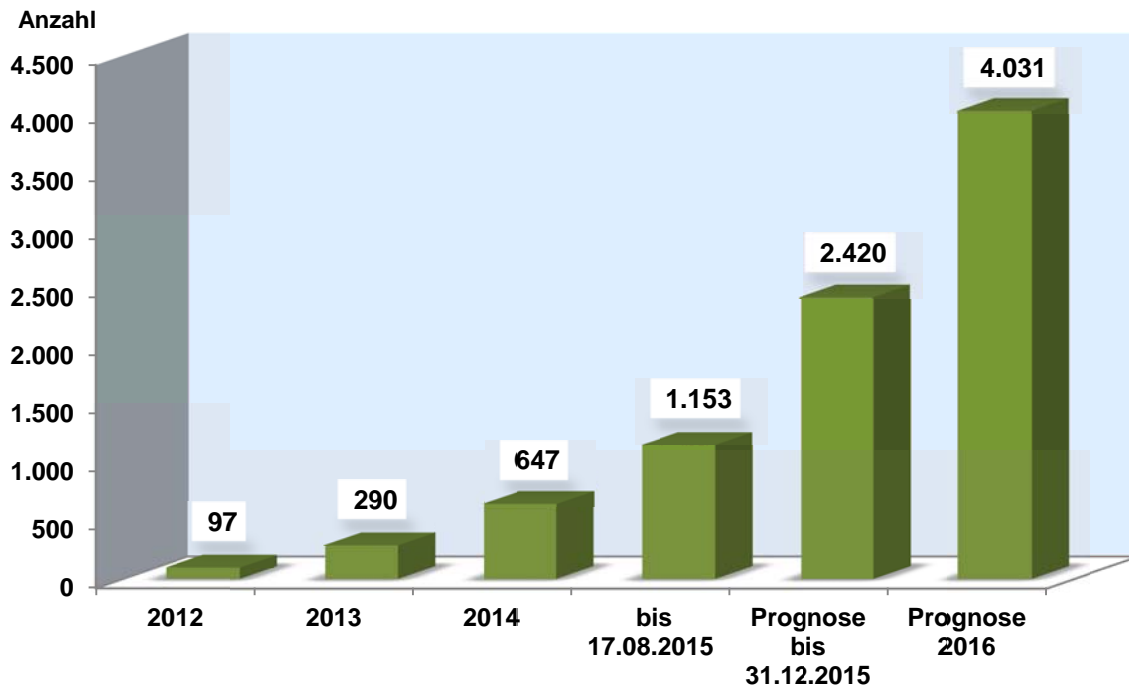
3.1.3.0. Leistungen für Asylbewerber

Im Produkt Leistungen für Asylbewerber sind im Haushaltsjahr 2015 Mehraufwendungen in Höhe von rd. 4 Mio. EUR notwendig. Diese setzen sich aus 3,6 Mio. EUR für die Hilfe zum Lebensunterhalt sowie 400 TEUR für die Krankenhilfe zusammen. Zu begründen sind diese Mehraufwendungen mit den stark steigenden Zahlen von zugewiesenen Asylbewerbern. Durch eine satzungsmäßige Änderung sollen die Städte, Verbandsgemeinden und die verbandsfreie Gemeinde Budenheim entlastet werden. Hierbei wird eine vierte Abschlagszahlung im Dezember 2015 eingeführt, was eine höhere Zahlung von rd. 2,7 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2015 zur Folge hat. Viele dieser Asylbewerber sind außerdem traumatisiert oder leiden an schweren Erkrankungen, die sehr kostenintensiv sind. In 2015 wurden uns beispielsweise drei Krebspatienten, ein Person mit Hepatitis-C sowie zwei Personen mit geplanten Organtransplantationen zugewiesen. Des Weiteren werden 20 TEUR zur Förderung von ehrenamtlichen Helfern eingestellt. Nach aktuellem Kenntnisstand bleiben die Erträge trotz steigender Fallzahlen unverändert. Dies liegt daran, dass die Pro-Kopf-Pauschale bisher nicht wie geplant von 502 EUR auf 513 EUR erhöht wurde. Des Weiteren wird im Haushaltsjahr 2015 lediglich das erste Halbjahr abgerechnet, sodass die für das zweite Halbjahr 2015



angekündigte Mehrzuweisung von Asylbegehrenden sich erst in den Erträgen des Haushaltsjahres 2016 bemerkbar machen wird.

Übersicht Asylbegehrende im Jahr 2015 (bis 17.08.2015)



	Kinder (bis 18 Jahre)	Erwachsene	Gesamt
männlich	168	592	760
weiblich	134	259	393
Gesamt	302	851	1153

3.2.1.0. Kriegsofferfürsorge

Aufgrund der stetig sinkenden Fallzahlen in diesem Bereich fiel die Endabrechnung mit dem Land für das Jahr 2014 sowie die Abschläge für das aktuelle Haushaltsjahr geringer aus als geplant. Hieraus ergeben sich Mindererträge in Höhe von 570 TEUR.



Teilhaushalt 11 – Sicherheit und Ordnung

Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (AfA)

Die steigende Zahl Asylbegehrender stellt das Land und die Kommunen in Rheinland-Pfalz vor große Herausforderungen. Um die Menschen adäquat unterbringen zu können, baut die Landesregierung kontinuierlich ihre Kapazität der Erstaufnahmeeinrichtungen in der die Asylbegehrenden für maximal drei Monate bis zur Weiterleitung in die Kommunen untergebracht werden, aus. Neben der Erweiterung der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende in Trier wurde nun auch eine eigenständige Einrichtung in Ingelheim errichtet. Mit einer Erweiterung der Einrichtung Ingelheim in Außenstellen in Meisenheim und am Flughafen Hahn ist zu rechnen. Die Aufnahmeeinrichtung Ingelheim war ursprünglich für 500 Asylbegehrende geplant. Mitte August waren bereits über 900 Personen untergebracht (einschl. Zeltstadt).

Mit der Inbetriebnahme der eigenständigen Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende zum 01.07.2015 in Ingelheim ergeben sich auch im Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung Mainz-Bingen Aufgaben, wie z.B. die Untersuchungen auf übertragbare Erkrankungen nach dem Infektionsschutzgesetz durch das Gesundheitsamt und die Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge durch das Jugendamt sowie Zusatzaufgaben durch die Ausländerbehörde.

Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Personal- und Sachkosten sowie investive Auszahlungen für die Herstellung der notwendigen Infrastruktur zur Nutzung der "Vor-Ort"-Räumlichkeiten.

Die anfallenden Kosten werden mit dem Land Rheinland-Pfalz entweder spitz abgerechnet oder über Pauschalen abgegolten.

Beim Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergibt sich voraussichtlich ein Fehlbetrag von rd. 155 TEUR; überwiegend bedingt durch den Kauf einer neuen Röntgenanlage von rd. 132 TEUR. Die Refinanzierung erfolgt über eine pauschale Kostenerstattung je Untersuchungsfall durch das Land Rheinland-Pfalz.

Die Leistung „Aufnahmeeinrichtung für Asylsuchende - AfA (1.2.2.5.6)“ schließt im Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von rd. 117 TEUR ab. Dies erklärt sich saldiert hauptsächlich durch Personalkosten im Aufgabenbereich der Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern. Da es sich hier um eine gesetzliche Aufgabe handelt, werden die Personalkosten vom Land nicht voll erstattet.

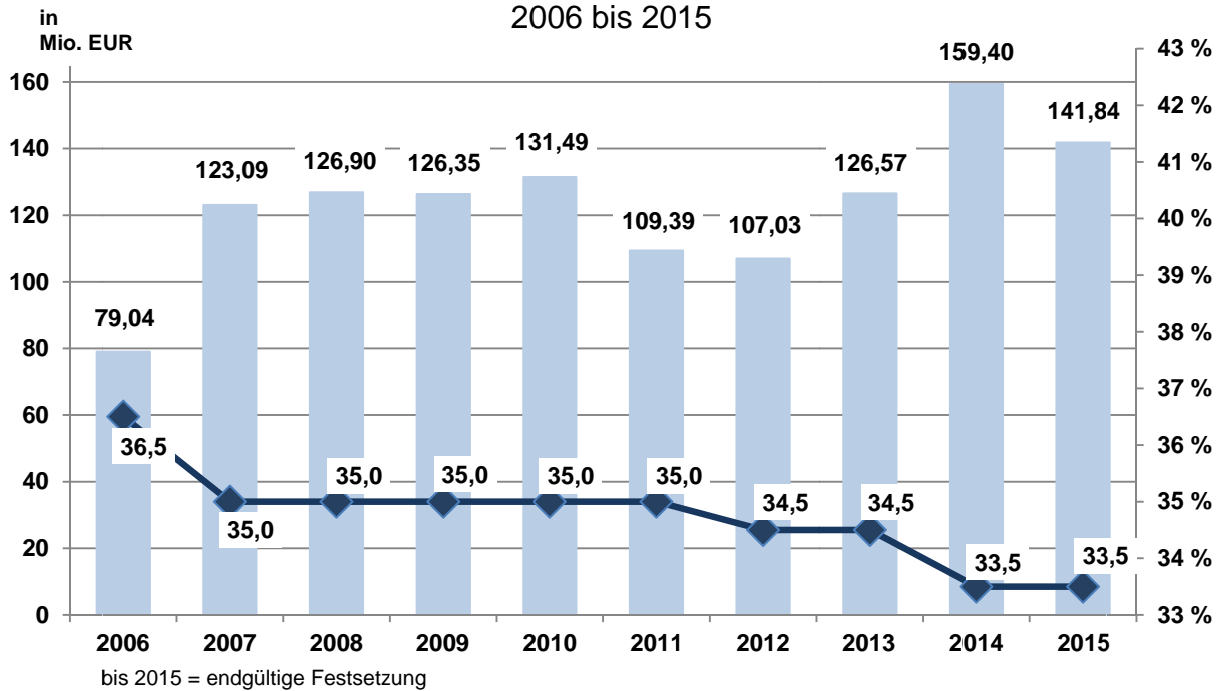
Kfz-Zulassungsstelle in Bingen

Mit dem Neubau der Kfz-Zulassungsstelle in Bingen wird im Herbst dieses Jahres begonnen. Die Verwaltung ging anfänglich von Baukosten i.H.v. 2,1 Mio. EUR aus. Nach entsprechend fortgeschrittenen Planungen belaufen sich die Gesamtkosten auf nunmehr 3,3 Mio. EUR (ohne Grunderwerb). Zu den bereits im Ansatz des Jahres 2015 zur Verfügung stehenden 400 TEUR werden im 2. Nachtragshaushalt 2015 weitere 600 TEUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 1 Mio. EUR (bisher 600 TEUR) veranschlagt. Die restlichen Baukosten werden mit 2,3 Mio. EUR im Haushaltsplan 2016 vorgesehen.

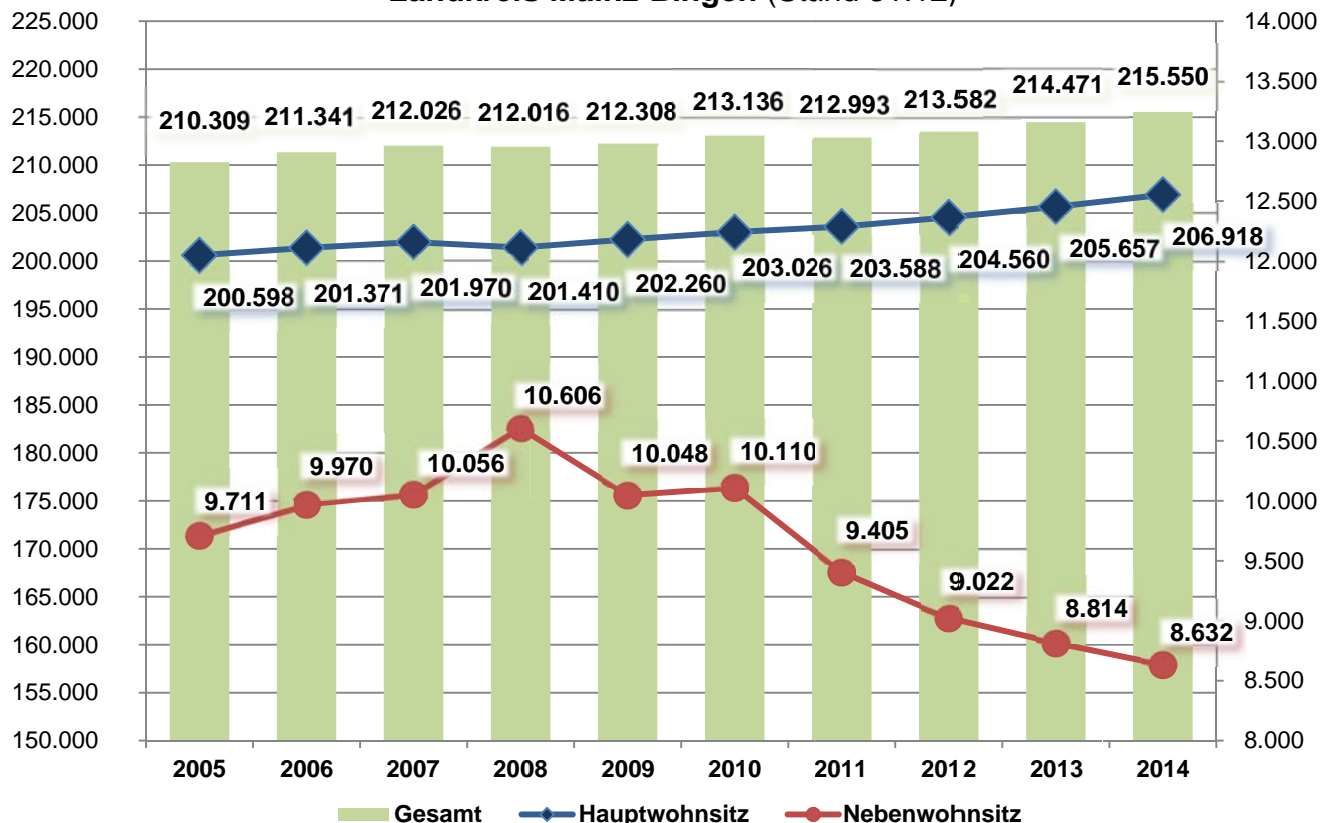


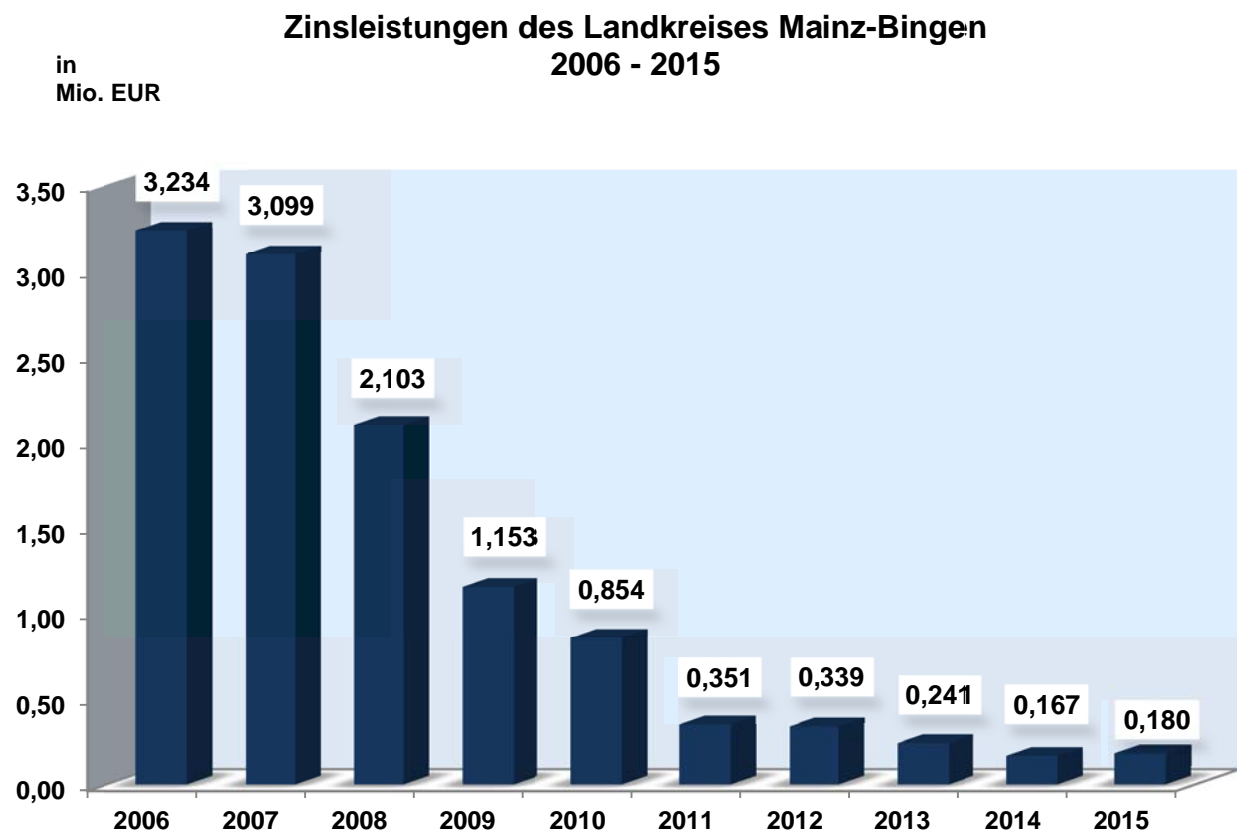
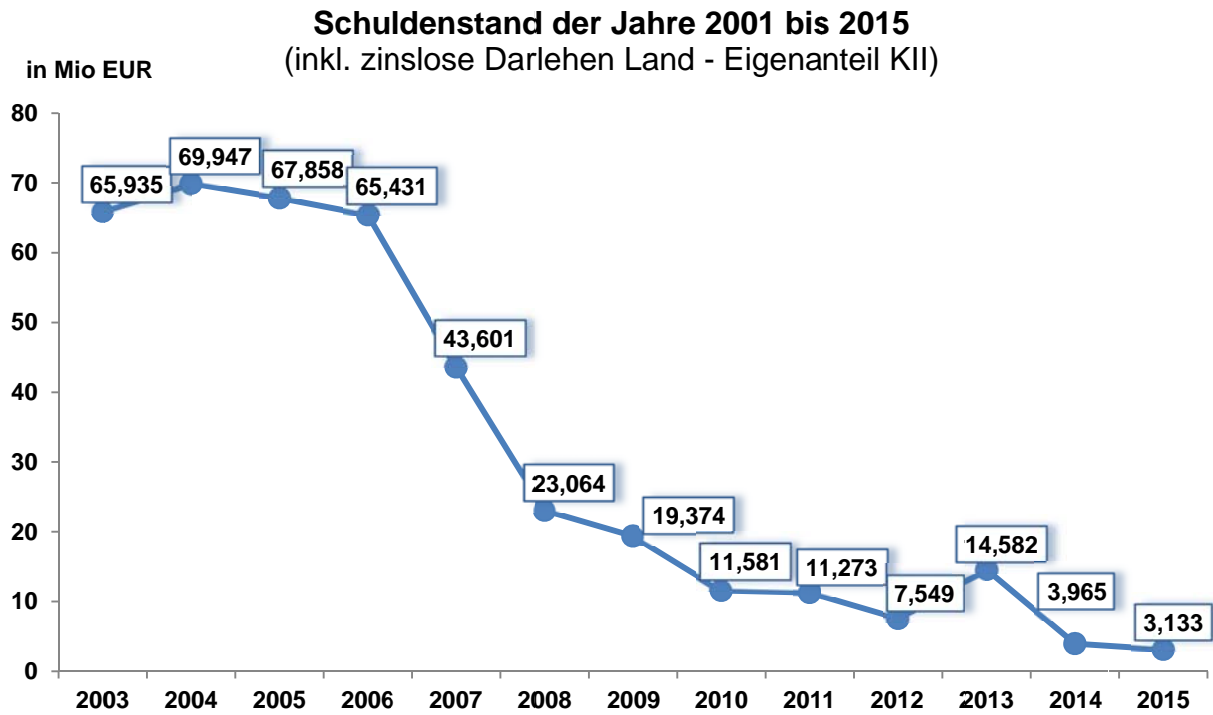
Weitere Diagramme

Entwicklung des Kreisumlageaufkommen 2006 bis 2015



Entwicklung der Einwohnerzahlen mit Haupt- und Nebenwohnsitz im Landkreis Mainz-Bingen (Stand 31.12)





bis 2014 = Rechnungsergebnis
2015 = Planung incl. Nachtrag



Haushaltsvermerke

Zweckbindung

- 1.) Mehrerträge bei folgenden Produkten und Leistungen bzw. Planungsstellen erhöhen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 2 und 3 i.V.m. Abs. 4 GemHVO die entsprechenden Aufwendungsansätze:

Lfd. Nr.	Produkt	Planungsstellen
1.	1.1.1.1.	1.1.1.1.4.46290000 / 1.1.1.1.4.56360000
2.	1.1.1.6.	1.1.1.6.1.44190000 / 1.1.1.6.1.52910000, 1.1.1.6.1.56990000
3.	1.2.2.1.	1.2.2.1.1.43120000, 1.2.2.1.1.43122000, 1.2.2.1.1.44242000 / 1.2.2.1.1.50190000, 1.2.2.1.1.50192000, 1.2.2.1.1.56392000
4.	2.4.2.0.	2.4.2.0.2.41442000, 2.4.2.0.2.41442700, 2.4.2.0.2.43210000, 2.4.2.0.2.44242100 / 2.4.2.0.2.52451000, 2.4.2.0.2.52452000, 2.4.2.0.2.56310000
5.	2.8.1.0.	2.8.1.0.2.44190000 / 2.8.1.0.2.52910000, 2.8.1.0.3.46292000 / 2.8.1.0.3.56321000
6.	5.2.1.1.	5.2.1.1.2.43131000 / 5.2.1.1.2.52542000
7.	5.2.1.2.	5.2.1.2.1.44290000 / 5.2.1.2.1.56290000
8.	5.4.7.0.	5.4.7.0.1.41442200 / 5.4.7.0.2.54143000
9.	5.5.2.0.	5.5.2.0.1.43125000 / 5.5.2.0.1.52542000
10.	5.5.4.5.	5.5.4.5.1.43125000 / 5.5.4.5.1.52542000
11.	5.6.1.0.	5.6.1.0.1.44251000 / 5.6.1.0.1.52590000
12.	5.6.1.2.	5.6.1.2.1.44190000 und 5.6.1.2.1.46290000/5.6.1.2.1.54190000, 5.6.1.2.1.56990000
13.	3.1.2.2.1	alle, sowie zusätzlich 3.1.2.2.2.55126000
14.	3.1.2.2.2	3.1.2.2.2.42611000, 3.1.2.2.2.42620000, 3.1.2.2.2.42641000, 3.1.2.2.2.42643000, 3.1.2.2.2.42911000 / 3.1.2.2.2.5511100 (Abrechnungsfähigkeit mit dem Bund)
15.	3.1.2.2.2	3.1.2.2.2.42642000, 3.1.2.2.2.42912000 / 3.1.2.2.2.55112000, 3.1.2.2.2.55121000, 3.1.2.2.2.55122000, 3.1.2.2.2.55124000, 3.1.2.2.2.55125000 (Abrechnungsfähigkeit mit den Kommunen)

- 2.) Mehrerträge innerhalb der Schulbudgets bei den Ertragskonten mit der Kontierung 44190000 erhöhen die Aufwendungsansätze bei den jeweiligen Schulbudgets (§ 15 Abs. 2 Satz 1 GemHVO).
- 3.) Mehrerträge im Bereich der „Bildung und Teilhabe“ (Leistung 3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) erhöhen die Aufwendungsansätze bei den jeweiligen Leistungen.



Deckungsfähigkeit

1.) Gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO sind die Aufwendungen der einzelnen Produkte, soweit sie nicht produkt- und teilhaushaltübergreifend in einem eigenen Deckungskreis zusammengefasst sind, gegenseitig deckungsfähig.

2.) Die Ansätze folgender Bereiche bilden jeweils einen Deckungskreis und werden daher gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- Personalaufwendungen Deckungskreis 70000
- Bauunterhaltung Deckungskreis 70100
- Leistungen an die Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe m.b.H. (EDG) Deckungskreis 70200
- Leistungen nach dem SGB XII und angegliederte Leistungen Deckungskreis 70300
- Leistungen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII Deckungskreis 70400
- Jobcenter Verwaltung Sonstiges und Eingliederung in Arbeit Deckungskreis 80000
- Jobcenter Bildung und Teilhabe Deckungskreis 80100
- Jobcenter Sachkosten Deckungskreis 80200

3.) Die folgenden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden gemäß § 16 Abs. 3 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- Schulhochbaumaßnahmen Deckungskreis 70500
- Kreisstraßenbaumaßnahmen Deckungskreis 54209
- Jobcenter Deckungskreis 80209

Innerhalb der Produkte werden die ordentlichen Auszahlungen für geringwertige Geräte und sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschließlich 410 EUR netto mit den Konten für Anschaffungen von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 EUR netto gemäß § 16 Abs. 3 GemHVO jeweils für deckungsfähig erklärt.

Die ordentlichen Auszahlungen der Planungsstelle 1.1.4.4.3.76243000 sind zugunsten der investiven Auszahlungen bei der Planungsstelle 1.1.4.4.3/7007.78410000 einseitig deckungsfähig.



Übersichten

Teilhaushalte

Produkte

Organigramm



Teilhaushalte mit Produkten

Teilhaushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Produktverantwortliche /-r
01	Verwaltungsführung	1.1.1.0	Verwaltungssteuerung	Frau Breivogel
02	Zentrale Aufgaben	1.1.1.1	Büro Landrat	Frau Breivogel
		1.1.1.4	Gremien	Frau Breivogel
		1.1.1.6	Gleichstellung	Frau Breivogel
		1.1.1.7	Personalvertretung	Frau Mitscherling
		1.1.2.0	Personal	Frau Mitscherling
		1.1.2.1	Allg. Verwaltung Personal	Frau Mitscherling
		1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	Frau Mitscherling
		1.1.8.1	Prüfung	Frau Mitscherling
		1.1.9.0	Recht	Frau Breivogel
		1.2.1.1	Durchführung von Auftragsstatistiken und eigenen Statistiken	Frau Mitscherling
		2.8.1.0	Kulturförderung	Frau Breivogel
		3.6.5.2	Kindertagesstätte	Frau Mitscherling
		5.6.1.2	Umwelt- und Energieberatungszentrum	Frau Breivogel
		5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	Frau Breivogel
		5.7.5.0	Tourismusförderung	Frau Breivogel
03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	Herr Blechschmidt
		1.1.6.1	Finanzen	Herr Blechschmidt
		1.1.6.2	Zahlungsabwicklung	Herr Blechschmidt
04	Zentrale Finanzdienstleistungen	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Herr Blechschmidt
		6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Herr Blechschmidt
		6.1.2.3	Schuldendiensthilfen	Herr Blechschmidt
05	Bauen und Umwelt	5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung	Herr Patschicke
		5.1.1.2	Kreisentwicklung	Herr Patschicke
		5.1.1.3	Dorferneuerung / Städtebauförderung	Herr Patschicke
		5.2.1.0	Allg. Verwaltung Bauen / Denkmalschutz und Denkmalpflege	Herr Patschicke
		5.2.1.1	Baurechtliche Verfahren	Herr Patschicke
		5.2.1.2	Bauaufsicht / Bauverwaltung	Herr Patschicke
		5.4.2.0	Kreisstraßen	Herr Patschicke
		5.5.2.0	Gewässeraufsicht	Herr Patschicke
		5.5.4.0	Allg. Verwaltung Umwelt	Herr Patschicke
		5.5.4.1	Landschafts- und Artenschutz	Herr Patschicke
		5.5.4.5	Eingriffe in Natur und Landschaft	Herr Patschicke
		5.6.1.0	Immissionen	Herr Patschicke
		5.6.1.1	Deponie Prael	Herr Patschicke
06	Schulen und Gebäude	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	Herr Haas
		1.1.4.3	Bauhof	Herr Haas
		1.1.4.6	Versicherungen	Herr Haas
		2.0.1.2	Allg. Schulverwaltung	Herr Haas
		2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	Herr Haas
		2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	Herr Haas
		2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	Herr Haas
		2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	Herr Haas
		2.1.5.5	Janunz-Korczak-Realschule plus, Nackenheim	Herr Haas
		2.1.5.6	Wilhelm-Holzamer-Realschule plus, Nieder-Olm	Herr Haas
		2.1.5.7	Realschule plus Oppenheim	Herr Haas
06	Schulen und Gebäude	2.1.5.8	Realschule plus Sprendlingen	Herr Haas



Teilhaushalte mit Produkten

Teilhaushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Produktverantwortliche /-r
		2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	Herr Haas
		2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	Herr Haas
		2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	Herr Haas
		2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	Herr Haas
		2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	Herr Haas
		2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	Herr Haas
		2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	Herr Haas
		2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl, Sprendlingen	Herr Haas
		2.1.8.4	IGS Oppenheim	Herr Haas
		2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	Herr Haas
		2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	Herr Haas
		2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	Herr Haas
		2.2.1.4	Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	Herr Haas
		2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen	Herr Haas
		2.2.1.7	Zweckverband Förderschule Nieder-Olm	Herr Haas
		2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	Herr Haas
		2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	Herr Haas
		2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	Herr Haas
		2.4.2.0	Lernmittelfreiheit	Herr Haas
		2.4.3.0	Schulartübergreifende Dienstleistungen	Herr Haas
		2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Herr Haas
		2.5.2.3	Kreismedienzentrum	Herr Haas
		2.7.1.0	Kreisvolkshochschule	Herr Haas
		2.7.1.1	Andere Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis	Herr Haas
		5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	Herr Haas
07	Jugend, Familie und Sport	3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen	Frau Schott
		3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Frau Schott
		3.6.1.4	Allg. Verwaltung Jugendamt	Frau Schott
		3.6.2.0	Jugendarbeit	Frau Schott
		3.6.3.0	Allg. Verwaltung Soziale Dienste	Frau Schott
		3.6.3.1	Schul- und Jugendsozialarbeit	Frau Schott
		3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie	Frau Schott
		3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	Frau Schott
		3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	Frau Schott
		3.6.3.6	Adoptionsvermittlung	Frau Schott
		3.6.3.7	Amtsvormundschaft	Frau Schott
		3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	Frau Schott
		4.2.1.0	Förderung des Sports	Frau Schott
08	Soziale Hilfen	3.1.1.0	Allg. Verwaltung Soziales	Frau Weber
		3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt	Frau Weber
		3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Frau Weber
		3.1.1.3	Allg. Verwaltung Sozialplanung/Eingliederungshilfe	Herr Braden
		3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Herr Braden
		3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	Frau Weber
		3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	Frau Weber
		3.1.2.3	Abrechnung der Leistungen nach SGB	Frau Weber
		3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber	Frau Weber
08	Soziale Hilfen	3.2.1.0	Kriegsopferfürsorge	Frau Weber
		3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Frau Weber
		3.5.1.2	Landespflege- und Landesblindengeld	Frau Weber



Teilhaushalte mit Produkten

Teil- haushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Produktverantwortliche /-r
		3.5.1.4	Soziale Sonderleistungen	Frau Weber
09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	1.2.4.0	Allg. Verwaltung Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz	Herr Dr. Wacker
		1.2.4.1	Lebensmittelüberwachung	Herr Dr. Wacker
		1.2.4.3	Fleischhygiene	Herr Dr. Wacker
		1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen	Herr Dr. Wacker
		5.5.5.0	Allg. Verwaltung Landwirtschaft, Weinbau	Herr Dr. Wacker
10	Gesundheitsdienst	3.4.3.0	Betreuungswesen	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.0	Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.2	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.4	Stellungnahmen	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.5	Beratung und Betreuung	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.6	Substitutionsambulanz	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.7	Heilpraktiker- / Psychotherapeutenwesen	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.8	Allg. Verwaltung Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde	Herr Dr. Hoffmann
11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	1.2.2.0	Allg. Verwaltung Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung/Brandschutz	Herr Schmitt
		1.2.2.1	Sicherheit und Ordnung	Herr Schmitt
		1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle	Herr Nagel
		1.2.2.3	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit	Herr Schmitt
		1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	Herr Schmitt
		1.2.3.0	Allg. Verwaltung Straßenverkehr	Herr Nagel
		1.2.3.1	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	Herr Nagel
		1.2.3.3	Fahrerlaubnisse	Herr Nagel
		1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	Herr Nagel
		1.2.3.5	Verkehrsüberwachung	Herr Nagel
		1.2.6.0	Brandschutz	Herr Schmitt
		1.2.7.0	Rettungsdienst	Herr Schmitt
		1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	Herr Schmitt
		5.3.7.4	Abfallrecht	Herr Schmitt
12	Kommunalaufsicht	1.1.8.2	Kommunalaufsicht	Herr Bingenheimer
		1.2.1.0	Wahlen und sonstige Abstimmungen	Herr Bingenheimer
13	Kommunales Jobcenter	3.1.1.9	Bildung und Teilhabe nach SGB XII	Frau Schuh
		3.1.2.0	Allgemeine Verwaltung Jobcenter	Frau Schuh
		3.1.2.1	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	Frau Schuh
		3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	Frau Schuh
		3.5.2.0	Bildung und Teilhabe nach BKG	Frau Schuh



Übersicht über die Produkte/Teilhaushalte

Hauptproduktbereich

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

Teilhaushalt

1 Zentrale Verwaltung

1.1 Innere Verwaltung

1.1.1 *Verwaltungssteuerung*

1.1.1.0	Verwaltungssteuerung	01
1.1.1.1	Büro Landrat	02
1.1.1.4	Gremien	02
1.1.1.6	Gleichstellung	02
1.1.1.7	Personalvertretung	02

1.1.2 *Personal*

1.1.2.0	Personal	02
1.1.2.1	Allg. Verwaltung Personal	02

1.1.4 *Zentrale Dienste*

1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	06
1.1.4.3	Bauhof	06
1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	03
1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	02
1.1.4.6	Versicherungen	06

1.1.6 *Finanzen*

1.1.6.1	Finanzen	03
1.1.6.2	Zahlungsabwicklung	03

1.1.8 *Prüfung und Kommunalaufsicht*

1.1.8.1	Prüfung	02
1.1.8.2	Kommunalaufsicht	12

1.1.9 *Recht*

1.1.9.0	Recht	02
---------	-------	----

1.2 Sicherheit und Ordnung

1.2.1 *Statistik und Wahlen*

1.2.1.0	Wahlen und sonstige Abstimmungen	12
1.2.1.1	Durchführung von Auftragsstatistiken und eigenen Statistiken	02

1.2.2 *Ordnungsangelegenheiten*

1.2.2.0	Allg. Verwaltung Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung/Brandschutz	11
1.2.2.1	Sicherheit und Ordnung	11
1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle	11
1.2.2.3	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit	11
1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	11



Übersicht über die Produkte/Teilhaushalte

Hauptproduktbereich

Produktbereich

Produktgruppe	Produkt	Teilhaushalt
1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	
	1.2.3.0 Allg. Verwaltung Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	11
	1.2.3.1 Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	11
	1.2.3.3 Fahrerlaubnisse	11
	1.2.3.4 Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	11
	1.2.3.5 Verkehrsüberwachung	11
1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	
	1.2.4.0 Allg. Verwaltung Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz	09
	1.2.4.1 Lebensmittelüberwachung	09
	1.2.4.3 Fleischhygiene	09
	1.2.4.4 Tierschutz und Tierseuchen	09
1.2.6	Brandschutz	
	1.2.6.0 Brandschutz	11
1.2.7	Rettungsdienst	
	1.2.7.0 Rettungsdienst	11
1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	
	1.2.8.0 Zivil- und Katastrophenschutz	11

2 Schule und Kultur

2.0 Allgemeine Schulverwaltung

2.0.1	Allgemeine Schulverwaltung	
	2.0.1.2 Allg. Schulverwaltung	06

2.1 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen

2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	
	2.1.5.1 Rochus-Realschule plus, Bingen	06
	2.1.5.2 Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	06
	2.1.5.3 Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	06
	2.1.5.4 Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	06
	2.1.5.5 Janusz-Korczak-Realschule plus, Nackenheim	06
	2.1.5.6 Wilhelm-Holzamer-Realschule plus, Nieder-Olm	06
	2.1.5.7 Realschule plus Oppenheim	06
	2.1.5.8 Realschule plus Sprendlingen	06
2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	
	2.1.7.1 Stefan-George-Gymnasium, Bingen	06
	2.1.7.2 Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	06
	2.1.7.3 Gymnasium Nieder-Olm	06



Übersicht über die Produkte/Teilhaushalte

Hauptproduktbereich

Produktbereich

Produktgruppe	Produkt	Teilhaushalt	
	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	06
	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	06
2.1.8	Integrierte Gesamtschulen		
	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	06
	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	06
	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl, Sprendlingen	06
	2.1.8.4	IGS Oppenheim	06

2.2 Schulträgeraufgaben - Förderschulen

2.2.1	Förderschulen		
	2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	06
	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	06
	2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	06
	2.2.1.4	Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	06
	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen	06
	2.2.1.7	Zweckverband Förderschule Nieder-Olm	06

2.3 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen

2.3.1	Berufsbildende Schulen		
	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	06
	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	06

2.4 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges

2.4.1	Schülerbeförderung		
	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	06
2.4.2	Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einrichtungen der Jugendhilfe		
	2.4.2.0	Lernmittelfreiheit	06
2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben		
	2.4.3.0	Schulartübergreifende Dienstleistungen	06
2.4.4	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger		
	2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	06

2.5 Wissenschaft.Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten

2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		
	2.5.2.3	Kreismedienzentrum	06



Übersicht über die Produkte/Teilhaushalte

Hauptproduktbereich

Produktbereich

Produktgruppe	Produkt	Teilhaushalt
2.7 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.		
2.7.1	Volkshochschulen	
	2.7.1.0 Kreisvolkshochschule	06
	2.7.1.1 Andere Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis	06
2.8 Heimat- und sonstige Kulturpflege		
2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	
	2.8.1.0 Kulturförderung	02
3 Soziales und Jugend		
3.1 Soziale Hilfen		
3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	
	3.1.1.0 Allg. Verwaltung Soziales	08
	3.1.1.1 Hilfe zum Lebensunterhalt	08
	3.1.1.2 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	08
	3.1.1.3 Allg. Verwaltung Sozialplanung/Eingliederungshilfe	08
	3.1.1.5 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	08
	3.1.1.6 Hilfe zur Pflege	08
	3.1.1.7 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	08
	3.1.1.9 Bildung und Teilhabe nach SGB XII	13
3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	
	3.1.2.0 Allgemeine Verwaltung Jobcenter	13
	3.1.2.1 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	13
	3.1.2.2 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	13
	3.1.2.3 Abrechnung der Leistungen nach SGB	08
3.1.3	Hilfen für Asylbewerber	
	3.1.3.0 Hilfen für Asylbewerber	08
3.2 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz		
3.2.1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	
	3.2.1.0 Kriegsoferfürsorge	08
3.3 Förderung der Wohlfahrtspflege		
3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
	3.3.1.0 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	08



Übersicht über die Produkte/Teilhaushalte

Hauptproduktbereich

Produktbereich

Produktgruppe	Produkt	Teilhaushalt
3.4 Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.		
3.4.1	<i>Unterhaltsvorschussleistungen</i>	
	3.4.1.0 Unterhaltsvorschussleistungen	07
3.4.3	<i>Betreuungsleistungen</i>	
	3.4.3.0 Betreuungswesen	10
3.5 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		
3.5.1	<i>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</i>	
	3.5.1.2 Landespflege- und Landesblindengeld	08
	3.5.1.4 Soziale Sonderleistungen	08
3.5.2	<i>Bildung und Teilhabe</i>	
	3.5.2.0 Bildung und Teilhabe nach BKG	13
3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
3.6.1	<i>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</i>	
	3.6.1.0 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	07
	3.6.1.4 Allg. Verwaltung Jugendamt	07
3.6.2	<i>Jugendarbeit</i>	
	3.6.2.0 Jugendarbeit	07
3.6.3	<i>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</i>	
	3.6.3.0 Allg. Verwaltung Soziale Dienste	07
	3.6.3.1 Schul- und Jugendsozialarbeit	07
	3.6.3.2 Förderung der Erziehung in der Familie	07
	3.6.3.3 Hilfe zur Erziehung	07
	3.6.3.5 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	07
	3.6.3.6 Adoptionsvermittlung	07
	3.6.3.7 Amtsvormundschaft	07
3.6.5	<i>Tageseinrichtungen für Kinder</i>	
	3.6.5.0 Tageseinrichtungen für Kinder	07
	3.6.5.2 Kindertagesstätte	02



Übersicht über die Produkte/Teilhaushalte

Hauptproduktbereich

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

Teilhaushalt

4 Gesundheit und Sport

4.1 Gesundheitsdienste

4.1.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege

4.1.4.0	Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst	10
4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung	10
4.1.4.2	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	10
4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	10
4.1.4.4	Stellungnahmen	10
4.1.4.5	Beratung, Betreuung u. Psychiatrie-Koordination	10
4.1.4.6	Substitutionsambulanz	10
4.1.4.7	Heilpraktiker- / Psychotherapeutenwesen	10
4.1.4.8	Allg. Verwaltung Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde	10

4.2 Sportförderung

4.2.1 Förderung des Sports

4.2.1.0	Förderung des Sports	07
---------	----------------------	----

5 Gestaltung Umwelt

5.1 Räumliche Planung und Entwicklung

5.1.1 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung	05
5.1.1.2	Kreisentwicklung	05
5.1.1.3	Dorferneuerung / Städtebauförderung	05

5.2 Bauen und Wohnen

5.2.1 Bau- und Grundstücksordnung

5.2.1.0	Allg. Verwaltung Bauen / Denkmalschutz und Denkmalpflege	05
5.2.1.1	Baurechtliche Verfahren	05
5.2.1.2	Bauaufsicht / Bauverwaltung	05

5.3 Ver- und Entsorgung

5.3.7 Abfallwirtschaft

5.3.7.4	Abfallrecht	11
---------	-------------	----



Übersicht über die Produkte/Teilhaushalte

Hauptproduktbereich

Produktbereich

Produktgruppe	Produkt	Teilhaushalt
5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
5.4.2	Kreisstraßen	
5.4.2.0	Kreisstraßen	05
5.4.7	ÖPNV	
5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	06
5.5 Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz		
5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	
5.5.2.0	Gewässeraufsicht	05
5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	
5.5.4.0	Allg. Verwaltung Umwelt	05
5.5.4.1	Landschafts- und Artenschutz	05
5.5.4.5	Eingriffe in Natur und Landschaft	05
5.5.5	Land- und Forstwirtschaft, Weinbau	
5.5.5.0	Allg. Verwaltung Landwirtschaft, Weinbau	09
5.6 Umweltschutz		
5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	
5.6.1.0	Immissionen	05
5.6.1.1	Deponie Prael	05
5.6.1.2	Umwelt- und Energieberatungszentrum	02
5.7 Wirtschaft und Tourismus		
5.7.1	Wirtschaftsförderung	
5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	02
5.7.5	Tourismus	
5.7.5.0	Tourismusförderung	02
6 Zentrale Finanzdienstleistungen		
6.1 Allgemeine Finanzwirtschaft		
6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	04
6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zuzuordnen)	
6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	04
6.1.2.3	Schuldendiensthilfen	04



Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Jobcenter Mainz-Bingen
Frau Breivogel

Rechtsamt/Kreisrechtsausschuss
Herr Starzinski

**Büro für Wirtschaftsförderung und
Kreisentwicklung**
Frau Schneider-Braun

Landrat
Herr Claus Schick

Büro Landrat
Frau Kerl

Pressestelle: Herr Zöllner
Kulturelle Angelegenheiten: Frau Poßmann
Bürgerberatung: Frau Bill-Prasuhn

Kreisdienste
Frau Krause

Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
Frau Köth-Hirsch

Gleichstellungsstelle
Frau Hinsel

GB I
Herr Landrat Schick
Vertretung:
1. Kreisbeigeordneter Herr Schmitt

GB II
1. Kreisbeigeordneter Herr Schmitt
Vertretung:
Herr Landrat Schick

GB III
2. Kreisbeigeordnete Frau Hartmann-Graham
Vertretung:
3. Kreisbeigeordneter Herr Müller

GB IV
3. Kreisbeigeordneter Herr Müller
Vertretung:
2. Kreisbeigeordnete Frau Hartmann-Graham

GB V
Ltd. staatl. Beamter Herr Dr. Cludius
Vertretung:
Herr Landrat Schick

Büroleitung
Frau Breivogel

11 Zentrale Dienste
Frau Mitscherling
(Herr Becker)

- a) Personal
Frau Hack
Frau Wolf
- b) Controlling/Organisation
Herr Becker

12 Finanzverwaltung/Datenverarbeitung
Herr Blechschmidt
(Frau Wawzinek)

- a) Finanzen
Herr Hornig
- b) Kreiskasse
Frau Wawzinek
- c) Datenverarbeitung
Herr Ruland

21 Bauen und Umwelt
Herr Patschicke
(Frau Grünau)

- a) Bauen
Frau Grünau
- b) Umwelt
Herr Feise-Harenberg
- c) Umwelt- und Energieberatung
Herr Spoo

**22 Schulen/
Gebäudemanagement**
Herr Haas
(Herr Wolf)

- a) Schulverwaltung
Herr Wolf
- b) Gebäudemanagement
Herr Haas
- c) Schülerbeförderung/ÖPNV
Frau Flentje

Klima- und Umweltschutzbeauftragter
Herr Leufen-Verkoyen

Behindertenbeauftragte
Frau Schade

Abfallwirtschaftsbetrieb
Werkleiter: Herr Helmus

Kreisvolkshochschule
Geschäftsführerin: Frau Nickels

Demografiebeauftragter
Herr Kuh

31 Jugendamt
Frau Schnott
(Herr Mühl)

- a) Verwaltung Jugendamt
Herr Schumacher
- b) Soziale Dienste
Herr Mühl
- c) Schulsozialarbeit
Frau Steuerwald

**32 Sozialplanung/
Eingliederungshilfe und
Ausbildungsförderung**
Herr Braden
(Herr Conrad)

- a) Sozialplanung/Eingliederungshilfe
Herr Conrad
- b) Ausbildungsförderung
Herr Dörsam

33 Soziales/Kostencontrolling
Frau Hitzges
Frau Weber
(Frau Erbelding)

- a) Soziales
Frau Erbelding
- b) Kostencontrolling
Herr Schwarz

Beauftragte für Integration und Migration
Frau Peiric

**41 Veterinärwesen und
Landwirtschaft**
Herr Dr. Wacker
(Herr Dr. Gebhardt)

- a) Lebensmittelüberwachung
Veterinärwesen, Tierschutz
Herr Dr. Gebhardt
- b) Landwirtschaft, Weinbau
Herr Runkel

42 Gesundheitswesen
Herr Dr. Hoffmann
(Herr Dr. Mühlhel)

- a) Amtsärztlicher Dienst
Herr Dr. Mühlhel
- b) Sozialpsychiatrischer Dienst/
Betriebsgesundheitsbehörde
Herr Marx

Rheinessen Touristik GmbH
Geschäftsführer: Herr Halbig

51 Sicherheit und Ordnung
Herr Schmitt
(Herr Genzler)

- a) Katastrophenschutz/
Ordnungsverwaltung
Herr Weyl
- b) Staatsangehörigkeit/
Ausländerrecht
Herr Genzler

52 Kommunalaufsicht
Herr Bingenheimer
(Herr Buch)

53 Straßenverkehr/Kfz-Zulassung
Herr Nagel
(Frau Seifert)

- a) Führerschein-/
Zulassungswesen
Herr Thommesen
- b) Straßenverkehr/
Bußgeldstelle
Frau Seifert



Übersichten
Aufbau der
Gesamt- / Teilergebnishaushalte
und
Gesamt- / Teilfinanzhaushalte

Schemata der Teilergebnis- und der Teilfinanzhaushalte/Produkte

Teilergebnishaushalt oder Produkt		Erläuterung		Teilfinanzhaushalt oder Produkt		Erläuterung	
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Rechen- vorschrift	aus Konto- nummer	lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Rechen- vorschrift	aus Konto- nummer
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		40	1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		41	2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und auszahlungen		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		42	3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1 + 2	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		43	4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		441	5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	3 + 4	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		442	6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		
7	+ Erhöhungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		451	7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	5 + 6	
	- Verminderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		681
8	+ andere aktivierte Eigenleistungen		452	9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		682
9	+ Sonstige laufende Erträge		46	10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		684
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	Σ 1 bis 9		11	+ Einzahlung für Sachanlagen		685
11	- Personalaufwendungen		50	12	+ Einzahlung für Finanzanlagen		686
12	- Versorgungsaufwendungen		51	13	+ Einzahlung aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		687
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		52	14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		688
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		53	15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		689
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO			16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Σ 8 bis 15	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		54	17	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		781+784
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		55	18	- Auszahlungen für Sachanlagen		785
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		56	19	- Auszahlungen für Finanzanlagen		786
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	Σ 11 bis 18		20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		787
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	10 ./ 19		21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		788
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		47	22	- Sonstige Investitionsauszahlungen		789
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		57	23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Σ 17 bis 22	
23	Finanzergebnis	21 ./ 22		24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16 ./ 23	
24	Ordentliches Ergebnis	20 + 23		25	Finanzmittelüberschuss / - fehlbedarf des Teilhaushalts	7 + 24	
25	+ außerordentliche Erträge		49				
26	- außerordentliche Aufwendungen		59				
27	Außerordentliches Ergebnis	25 ./ 26					
28	Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	24 + 27					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		481				
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		581				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29 ./ 30					
32	Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	28 + 31					

Erläuterung der Ziffern des Gesamtergebnis- und der Teilergebnishaushalte

Erträge

Ziffer Ergebnis- haushalt	Bezeichnung	Wesentliche Inhalte
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	Jagdsteuer, Grunderwerbsteuer (Altfälle)
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Kreisumlage
3.	Erträge der sozialen Sicherung	Kostenersätze (inkl. Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung) von Hilfeempfängern, unterhaltspflichtigen Angehörigen, sonstigen Verpflichteten und Sozialleistungsträgern. Kostenerstattungen und -beteiligungen anderer Sozialhilfeträger (Soziales und Jugend)
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Kostenerstattungen, Schülerbeförderungsentgelte
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	Mieten und Pachten
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (ohne Soziales und Jugend)
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	---
8.	andere aktivierte Eigenleistungen	---
9.	sonstige laufende Erträge	Veräußerung von Vermögensgegenständen, Erträge aus Auflösung von Rückstellungen, Bußgelder, Verwarnungsgelder, Säumniszuschläge und Mahngebühren

Aufwendungen

Ziffer Ergebnis- haushalt	Bezeichnung	Wesentliche Inhalte
11.	Personalaufwendungen	Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder, Dienstbezüge Beamte, Entgelte Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen und Sozialversicherung, Beihilfen, Personalnebenaufwendungen, Zuführungen zu Rückstellungen Altersteilzeit, Überstunden und nicht genommenen Urlaub
12.	Versorgungsaufwendungen	Umlagen an die Versorgungskasse Darmstadt
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen. Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, Fahrzeugen, Maschinen, technischen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung. Schülerbeförderung, Laborbedarf
14.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagenvermögen
15.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	---
16.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Umlage Fonds Deutsche Einheit, Umlage an Zweckverbände
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	Leistungen, Kostenbeteiligungen und Kostenerstattungen (Soziales und Jugend)
18.	sonstige laufende Aufwendungen	Aus- und Fortbildung, Fahrtkosten, Mieten und Pachten, Geschäftsaufwendungen, Beiträge, Versicherungen und Steuern



Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Ergebnishaushalt	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	78.000	78.000	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	209.967.792	207.690.415	2.277.377
3 + Erträge der sozialen Sicherung	131.198.991	129.201.696	1.997.295
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.621.021	4.321.021	300.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	711.373	711.073	300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.702.293	13.057.848	644.445
7 +/- Erhöhung/Verminderung d. Bestands an fertigen u. unf. Erzeugnissen	0	0	0
8 + andere aktivierte Eigenleistungen	217.777	217.777	0
9 + Sonstige laufende Erträge	1.778.717	1.615.117	163.600
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	362.275.964	356.892.947	5.383.017
11 - Personalaufwendungen	44.730.673	44.204.773	525.900
12 - Versorgungsaufwendungen	1.483.100	1.483.000	100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.767.668	26.570.380	1.197.288
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	10.689.926	10.679.926	10.000
15 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	63.869.830	61.019.892	2.849.938
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	207.156.467	202.129.012	5.027.455
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	9.720.063	7.906.224	1.813.839
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	365.417.727	353.993.207	11.424.520
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-3.141.763	2.899.740	-6.041.503
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	530.761	530.761	0
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	179.608	179.608	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	351.153	351.153	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.790.610	3.250.893	-6.041.503
25 + außerordentliche Erträge	0	0	0
26 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) (24 + 27)	-2.790.610	3.250.893	-6.041.503

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Finanzhaushalt	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	78.000	78.000	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	206.775.372	204.502.995	2.272.377
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	131.198.991	129.201.696	1.997.295
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.621.021	4.321.021	300.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	711.373	711.073	300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.702.293	13.057.848	644.445
7 +/- Erhöhung/Verminderung d. Bestands an fertigen u. unf. Erzeugnissen	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	217.777	217.777	0
9 + Sonstige laufende Einzahlungen	946.077	932.477	13.600
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	358.250.904	353.022.887	5.228.017
11 - Personalauszahlungen	41.951.100	41.425.200	525.900
12 - Versorgungsauszahlungen	1.483.100	1.483.000	100
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.767.668	26.570.380	1.197.288
14 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	63.869.830	61.019.892	2.849.938
15 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	207.156.467	202.129.012	5.027.455
16 - Sonstige laufende Auszahlungen	7.606.410	7.306.224	300.186
17 Summe (11 bis 16) der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	349.834.575	339.933.708	9.900.867
18 Saldo (10 ./.. 17) der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	8.416.329	13.089.179	-4.672.850
19 + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	530.761	530.761	0
20 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	179.608	179.608	0
21 Saldo (19 ./.. 20) der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	351.153	351.153	0
22 Saldo (18 + 21) der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	8.767.482	13.440.332	-4.672.850
23 + außerordentliche Einzahlungen	0	0	0
24 - außerordentliche Auszahlungen	0	0	0
25 Saldo (23 ./.. 24) der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0
26 Saldo (22 + 25) der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	8.767.482	13.440.332	-4.672.850
27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.784.410	3.391.650	392.760
28 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
29 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Finanzhaushalt	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
30 + Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0
31 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0
32 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	30.000	30.000	0
33 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0
34 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0
35 Summe (27 bis 34) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.814.410	3.421.650	392.760
36 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.981.850	1.921.100	60.750
37 - Auszahlungen für Sachanlagen	16.100.162	15.235.162	865.000
38 - Auszahlungen für Finanzanlagen	5.618.000	5.618.000	0
39 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	50.000	50.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0
41 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0
42 Summe (36 bis 41) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.750.012	22.824.262	925.750
43 Saldo (35 ./.. 42) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.935.602	-19.402.612	-532.990
44 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (26 + 43)	-11.168.120	-5.962.280	-5.205.840
45 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0
46 - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	831.368	831.368	0
47 Saldo (45 ./.. 46) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-831.368	-831.368	0
48 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
49 - Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
50 Saldo (48./..49) der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
51 + Abnahme der liquiden Mittel	11.999.488	6.793.648	5.205.840
52 - Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0
53 Veränderung (51 ./.. 52) der liquiden Mittel	11.999.488	6.793.648	5.205.840
54 Saldo (47+50+53) der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.168.120	5.962.280	5.205.840
55 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	0
56 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	0



**Teilhaushalte
nach Organisationsstruktur
der Kreisverwaltung
Mainz-Bingen**

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	01	Verwaltungsführung			
<u>Teilergebnishaushalt</u>			Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)					
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			138.000	138.000	0
9 + Sonstige laufende Erträge			1.800	1.800	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			139.800	139.800	0
11 - Personalaufwendungen			784.100	784.100	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			13.500	13.500	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			797.600	797.600	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit			-657.800	-657.800	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)			0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-657.800	-657.800	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)			0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.			-657.800	-657.800	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-657.800	-657.800	0

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	01	Verwaltungsführung			
Teilfinanzhaushalt				Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)					mehr(+) / weniger(-) 2015
1		Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-657.800	-657.800	0
2		Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-657.800	-657.800	0
4		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5		Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-657.800	-657.800	0
6		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7		Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-657.800	-657.800	0
16		Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23		Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24		Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25		Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-657.800	-657.800	0
28		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34		Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 01 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	01	Verwaltungsführung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Breivogel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.0	Verwaltungssteuerung	

Beschreibung

Leitung der Geschäftsbereiche I bis V der Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Auftrag	Zielgruppe
LKO, GemO, KomBesVO, LBG, LBesG, BeamtenStG , Beschlüsse der Gremien, Landesbeamtengesetz (LBG), Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.	Intern (Landrat, haupt- und ehrenamtliche Kreisbeigeordnete)

Leistungen zum Produkt

- 1.1.1.0.1 - Landrat / Geschäftsbereich I

- 1.1.1.0.2 - Geschäftsbereich II

- 1.1.1.0.3 - Geschäftsbereich III

- 1.1.1.0.4 - Geschäftsbereich IV

- 1.1.1.0.5 - Geschäftsbereich V

- 1.1.1.0.6 - Allgemeine Verwaltungsführung / Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 01 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	01	Verwaltungsführung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Breivogel intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.0	Verwaltungssteuerung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.000	138.000	0
9 + Sonstige laufende Erträge	1.800	1.800	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	139.800	139.800	0
11 - Personalaufwendungen	784.100	784.100	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	13.500	13.500	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	797.600	797.600	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-657.800	-657.800	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-657.800	-657.800	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-657.800	-657.800	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-657.800	-657.800	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 01 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	01	Verwaltungsführung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Breivogel intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	
Produkt	1.1.1.0	Verwaltungssteuerung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-657.800	-657.800	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-657.800	-657.800	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-657.800	-657.800	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-657.800	-657.800	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-657.800	-657.800	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben			
Teilergebnishaushalt			Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)					
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			6.227.726	6.162.726	65.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			48.200	48.200	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			144.048	144.048	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			3.551.697	3.516.197	35.500
9 + Sonstige laufende Erträge			745.520	745.520	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			10.717.191	10.616.691	100.500
11 - Personalaufwendungen			9.586.683	9.586.683	0
12 - Versorgungsaufwendungen			1.483.000	1.483.000	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			274.770	274.770	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO			44.729	44.729	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			3.170.201	3.020.201	150.000
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			20.000	20.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			2.996.986	2.896.986	100.000
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			17.576.369	17.326.369	250.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit			-6.859.178	-6.709.678	-149.500
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)			0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-6.859.178	-6.709.678	-149.500
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)			0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.			-6.859.178	-6.709.678	-149.500
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-6.859.178	-6.709.678	-149.500

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben				
Teilfinanzhaushalt				Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
1	Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-4.720.487	-4.570.987	-149.500	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		0	0	0	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-4.720.487	-4.570.987	-149.500	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0	0	0	
5	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-4.720.487	-4.570.987	-149.500	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	
7	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-4.720.487	-4.570.987	-149.500	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		30.000	30.000	0	
16	Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		30.000	30.000	0	
18	- Auszahlungen für Sachanlagen		136.000	136.000	0	
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen		5.522.000	5.522.000	0	
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		50.000	50.000	0	
23	Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.708.000	5.708.000	0	
24	Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.678.000	-5.678.000	0	
25	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-10.398.487	-10.248.987	-149.500	
28	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0	
31	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0	0	0	
34	Veränderung der liquiden Mittel		0	0	0	

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Breivogel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.1	Büro Landrat	

Beschreibung

Unterstützung der Verwaltungsführung, Repräsentation und einheitliche Darstellung des Landkreises und der Verwaltung, persönliche Gesprächsangebote, Medienarbeit, Pflege von Partnerschaften und ehrenamtlicher Tätigkeit sowie Bürgerberatung und Durchführung der Sprechstunde.

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Landesmediengesetz (LMG), Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Einwohner, Medien

Leistungen zum Produkt

1.1.1.1.1 - Unterstützung Verwaltungsleitung

Koordination und Vorbereitung von Terminen, Abwicklung Schriftverkehr (Glückwünsche, Kondolenzschreiben, Urkunden, Zusammenstellung von Daten und Fakten etc.)

1.1.1.1.2 - Bürgersprechstunde / Bürgerberatung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Bürgersprechstunden für Einzelpersonen, Vereine, Verbände und andere Gruppen sowie die persönliche, telefonische und schriftliche Bürgerberatung.

1.1.1.1.3 - Medienarbeit

Darstellung des Landkreises und seiner Verwaltung gegenüber den Medien (Presseanfragen, -mitteilungen, Veröffentlichungen, Amtsblatt, amtliche Bekanntmachungen, Internetauftritt, etc.)

1.1.1.1.4 - Repräsentation

Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Ehrungen, Jubiläen und sonstigen Aktionen (sofern nicht einem anderen Produkt zuzuordnen)

1.1.1.1.5 - Partnerschaften

Unterstützung und Pflege von Partnerschaften

1.1.1.1.6 - Ehrenamt

Förderung und Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeiten

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Breivogel intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.1	Büro Landrat	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.500	8.500	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.500	8.500	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.800	87.800	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.500.000	2.500.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	211.400	211.400	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.799.200	2.799.200	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-2.790.700	-2.790.700	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.790.700	-2.790.700	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-2.790.700	-2.790.700	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-2.790.700	-2.790.700	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Breivogel intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	
Produkt	1.1.1.1	Büro Landrat	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-2.790.700	-2.790.700	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-2.790.700	-2.790.700	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-2.790.700	-2.790.700	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-2.790.700	-2.790.700	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-2.790.700	-2.790.700	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Breivogel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.4	Gremien	

Beschreibung

Organisatorische Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Sitzungsablaufes: Vorbereitung (Vorlagenerstellung/Zusammenstellen / Versendung der Unterlagen / Einladungen), Durchführung / Betreuung (Protokollierung) und Nachbereitung (Niederschriften, Abrechnung der Aufwandsentschädigungen / Sitzungsgelder, Fahrkosten) der Sitzungen. Unterstützung des Behindertenbeauftragten und der Geschäftsstelle des Integrationsbeirates

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Beschlüsse der Gremien, Kommunale Aufwands- und Entschädigungsverordnung (KomAEVO)

Zielgruppe

Gremienmitglieder, sonstige Sitzungsteilnehmer, Behindertenbeauftragter

Leistungen zum Produkt

1.1.1.4.1 - Angelegenheiten des Kreistages und deren Mitglieder

Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen, Betreuung der Fraktionen, etc.

1.1.1.4.2 - Angelegenheiten des Kreisausschusses und deren Mitglieder

Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen

1.1.1.4.3 - Angelegenheiten des Kreisvorstandes und deren Mitglieder

Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen

1.1.1.4.4 - Angelegenheiten der sonstigen Ausschüsse und deren Mitglieder

Fachausschüsse, die fachlich einem Teilhaushalt (Produkt / Produktgruppe / Produktbereich / Hauptproduktbereich / Organisationseinheit) zugeordnet werden können und von einer Fachabteilung betreut werden, sind beim entsprechenden Teilhaushalt (Produkt / Produktgruppe / Produktbereich / Hauptproduktbereich / Organisationseinheit) auszuweisen.

Bei dieser Leistung werden die Kosten der organisatorischen Betreuung nur dann ausgewiesen, soweit die Betreuung nicht durch eine Fachabteilung erfolgt.

1.1.1.4.5 - Angelegenheiten der ehrenamtlichen Gremien/Beauftragten/Beiräte und deren Mitglieder / zusätzlich sonstige Gremien

Ehrenamtliche Gremien / Beauftragte / Beiräte, die fachlich einem Teilhaushalt (Produkt / Produktgruppe / Produktbereich / Hauptproduktbereich / Organisationseinheit) zugeordnet werden können und von einer Fachabteilung betreut werden, sind beim entsprechenden Teilhaushalt (Produkt / Produktgruppe / Produktbereich / Hauptproduktbereich / Organisationseinheit) auszuweisen.

Bei dieser Leistung werden die Kosten der organisatorischen Betreuung nur dann ausgewiesen, soweit die Betreuung nicht durch eine Fachabteilung erfolgt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Breivogel intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	
Produkt	1.1.1.4	Gremien	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	500	500	0
11 - Personalaufwendungen	353.510	353.510	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	112.850	112.850	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	466.360	466.360	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-465.860	-465.860	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-465.860	-465.860	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-465.860	-465.860	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-465.860	-465.860	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Breivogel intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	
Produkt	1.1.1.4	Gremien	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-465.860	-465.860	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-465.860	-465.860	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-465.860	-465.860	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-465.860	-465.860	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-465.860	-465.860	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Breivogel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	extern und intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.1.6	Gleichstellung	

Beschreibung

Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in Beruf, Familie, Gesellschaft und Politik. LKO: Förderung der Gleichstellung von Frauen und des Abbaus bestehender Benachteiligungen LGG: Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst, Abbau bestehender Benachteiligungen von Frauen und Förderung der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Landesgleichstellungsgesetz (LGG)

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Mitarbeiter

Leistungen zum Produkt

1.1.1.6.1 - Gleichstellung nach LKO

Projekte und Veranstaltungen zur Gleichstellungsarbeit, Zusammenarbeit mit diversen Gruppierungen,

Erfahrungsaustausch mit anderen kommunalen Gleichstellungsstellen sowie den für die Gleichstellung zuständigen Stellen der Länder / des Bundes,

Sprechstunden / Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Seminare, Arbeitskreise

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Breivogel extern und intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.1.6	Gleichstellung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.000	5.000	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.500	7.500	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	32.000	32.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	7.500	7.500	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	47.000	47.000	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-42.000	-42.000	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-42.000	-42.000	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-42.000	-42.000	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-42.000	-42.000	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Breivogel extern und intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.1.6	Gleichstellung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-42.000	-42.000	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-42.000	-42.000	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-42.000	-42.000	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-42.000	-42.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-42.000	-42.000	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.7	Personalvertretung	

Beschreibung

Mitbestimmung / Mitwirkung in personellen und in sozialen, sonstigen innerdienstlichen, organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten der Angestellten, Arbeiter und Beamten; vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung zum Wohle der Beschäftigten und zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben.

Auftrag

Landespersonalvertretungsgesetz (LPersVG) einschließlich personalvertretungsrechtlich relevanter Vorschriften

Zielgruppe

Mitarbeiter

Leistungen zum Produkt

1.1.1.7.1 - Personalvertretung

Ausübung der nach dem LPersVG obliegenden Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte, Beratung und Vertretung der Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Kontrolle über die Einhaltung gesetzlicher Regelungen für die Mitarbeiter, Schwerbehindertenvertretung.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.7	Personalvertretung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	244.200	244.200	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.660	5.660	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	249.860	249.860	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-249.860	-249.860	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-249.860	-249.860	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-249.860	-249.860	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-249.860	-249.860	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	
Produkt	1.1.1.7	Personalvertretung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-249.860	-249.860	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-249.860	-249.860	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-249.860	-249.860	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-249.860	-249.860	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-249.860	-249.860	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.2.0	Personal	

Beschreibung

Personalkosten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung 11, Fachbereich "Personal", die im Rahmen der Sicherstellung der für die jeweiligen Aufgabendarstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität durch Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Planung und Durchführung des Personaleinsatzes, Durchführung der Gehaltsabrechnung, Bedarfsgerechte Aus- und Fortbildung) der Kreisverwaltung entstehen.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften

Zielgruppe

Mitarbeiter; Auszubildende; Praktikanten; Dritte

Leistungen zum Produkt

1.1.2.0.1 - Aus- und Fortbildung

Aus- und Fortbildung der Nachwuchskräfte, Weiterbildung der Mitarbeiter, Seminare; Bereitstellung von Praktikumsplätzen für Berufspraktikanten und Schulpraktikanten; Gastausbildungen.

1.1.2.0.3 - Personalbetreuung

Ein- und Höhergruppierung; Beförderung; Urlaubsregelungen; Gesundheitsvorsorge; Jubiläen; An- und Abwesenheit; Zeiterfassung; Nebentätigkeit; Mutterschutz und Elternzeit; Dienstunfälle; Abwicklung von Versorgungs- und Rentenangelegenheiten; Beurteilungswesen, Zeugnisse, Zusammenarbeit mit dem Personalrat und Kreisausschuss. Bereitstellung von verbilligten Fahrausweisen an Mitarbeiter.

1.1.2.0.4 - Personalabrechnung

Berechnung, Abrechnung und Anweisung von Besoldung und Entgelten für eigene Bedienstete und für Dritte; Personalkostenerstattung, leistungsorientierte Vergütung Erstellen der Meldungen und Anweisungen an die Krankenkassen, Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse; Berechnung und Zahlbarmachung von Reise- und Umzugskosten; Trennungsgeldern; Kindergeld. Kontrolle; Weiterleitung und Abrechnung von Beihilfeleistungen

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.2.0	Personal	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.008.000	6.008.000	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.848	100.848	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.263.061	3.227.561	35.500
1.1.2.0.4.44243300 Verwaltungs- und Sachkostenpauschale (ESF)	35.500	0	35.500
9 + Sonstige laufende Erträge	683.840	683.840	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.055.749	10.020.249	35.500
11 - Personalaufwendungen	5.211.873	5.211.873	0
12 - Versorgungsaufwendungen	1.483.000	1.483.000	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.360	26.360	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	44.971	44.971	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	20.000	20.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.066.920	1.066.920	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.853.124	7.853.124	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	2.202.625	2.167.125	35.500
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	2.202.625	2.167.125	35.500
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	2.202.625	2.167.125	35.500
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	2.202.625	2.167.125	35.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.2.0	Personal	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	4.299.558	4.264.058	35.500
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	4.299.558	4.264.058	35.500
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	4.299.558	4.264.058	35.500
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	4.299.558	4.264.058	35.500
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	30.000	30.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	30.000	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	5.522.000	5.522.000	0
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	50.000	50.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.572.000	5.572.000	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.542.000	-5.542.000	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.242.442	-1.277.942	35.500
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.2	Personal	
Produkt	1.1.2.0	Personal	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 9201 <u>Arbeitgeberdarlehen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	30.000	30.000	0	0	0	0	30.000
1.1.2.0.3/9201.68760000 Tilgung Arbeitgeberdarlehen	30.000	30.000	0	0	0	0	30.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	30.000	0	0	0	0	30.000
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	50.000	50.000	0	0	0	0	50.000
1.1.2.0.3/9201.78762000 Arbeitgeberdarlehen	50.000	50.000	0	0	0	0	50.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	50.000	0	0	0	0	50.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	-20.000	0	0	0	0	-20.000
MN 9301 <u>Pensionsrückstellungen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	5.522.000	5.522.000	0	0	0	0	0
1.1.2.0.4/9301.78649000 Beiträge zur Versorgungskasse nach § 14a BBesG u. freiwillige Zahlungen	5.000.000	5.000.000	0	0	0	0	0
1.1.2.0.4/9301.78649100 Weiterleitung abgerechneter Pensionsrückstellungsbeträge	522.000	522.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.522.000	5.522.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.522.000	-5.522.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.2.1	Allg. Verwaltung Personal	

Beschreibung

Personalkosten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die laut Geschäftsverteilungsplan der Kreisverwaltung Mainz-Bingen dem Landrat direkt unterstellt sind.

Auftrag

LKO, TVöD, LBG, LBesG, BeamtenStG, sonstige tarifrechtlichen und beamtenrechtlichen Bestimmungen

Zielgruppe

Intern (MitarbeiterInnen des Landkreises Mainz-Bingen)

Leistungen zum Produkt

1.1.2.1.1 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.2.1	Allg. Verwaltung Personal	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	521.400	521.400	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	521.400	521.400	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-521.400	-521.400	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-521.400	-521.400	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-521.400	-521.400	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-521.400	-521.400	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.2.1	Allg. Verwaltung Personal	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-521.400	-521.400	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-521.400	-521.400	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-521.400	-521.400	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-521.400	-521.400	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-521.400	-521.400	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	

Beschreibung

Bereitstellung von zentralen Serviceleistungen: Beschaffung von Büroausstattung und -bedarf, Betreuung von Einwohnern im Rahmen des Info-Dienstes, Weiterleitung des Posteingangs, Versendung des Postausgangs, Hausdruckerei, Archivierung, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen und -geräten, Abschluss von Rahmenverträgen, etc.

Auftrag	Zielgruppe
Beschlüsse der Gremien, Dienstanweisungen, Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen	Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Kunden der Kreisverwaltung

Leistungen zum Produkt

1.1.4.5.1 - Telefon

1.1.4.5.2 - Beschaffung / Logistik

Zentrale Beschaffung von Bürobedarf, Mobiliar und sonstiger Ausstattung; Logistik: Pflege der Wartungsverträge, Inventarisierung, Verwaltung der Dienstsiegel, Mitgliedschaften, soweit nicht einem Produkt zuzuordnen.

1.1.4.5.3 - Poststelle

Weiterleitung Posteingang, Versendung Postausgang, Wahrnehmung von Botendiensten, Abwicklung Portokosten

1.1.4.5.4 - Druckerei

Bereitstellung und Unterhaltung der hauseigenen Druckerei, Erledigung von Druckaufträgen und Kopien

1.1.4.5.5 - Archiv / Verwaltungsbücherei

Sicherstellung abgeschlossener Vorgänge und Bereithaltung von Lagerraum, Mikroverfilmung, Archivierung, Verwaltungsbücherei

1.1.4.5.6 - Fuhrpark

Bereitstellung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen, Fahrdienst

1.1.4.5.7 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.971	2.971	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.650	91.650	0
9 + Sonstige laufende Erträge	55.800	55.800	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	160.421	160.421	0
11 - Personalaufwendungen	1.144.500	1.144.500	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.750	100.750	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	42.291	42.291	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.293.955	1.293.955	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.581.496	2.581.496	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-2.421.075	-2.421.075	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.421.075	-2.421.075	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-2.421.075	-2.421.075	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-2.421.075	-2.421.075	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-2.381.755	-2.381.755	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-2.381.755	-2.381.755	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-2.381.755	-2.381.755	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-2.381.755	-2.381.755	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	15.000	15.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000	15.000	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.000	-15.000	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-2.396.755	-2.396.755	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 7002 <u>Erwerb von technischen Geräten</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.000	12.000	0	0	0	0	0
1.1.4.5.2/7002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	12.000	12.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000	12.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.000	-12.000	0	0	0	0	0
MN 7004 <u>Erwerb / Verkauf von Dienst-Kraftfahrzeugen</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.000	3.000	0	0	0	0	0
1.1.4.5.6/7004.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	3.000	3.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000	3.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.000	-3.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	extern und intern
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.8.1	Prüfung	

Beschreibung

Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landkreises und seiner Einrichtungen nach Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung; Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und sonstiger juristischer Personen des öffentlichen Rechts; Ergebnisanalyse und Aufzeigen von Abweichungen, Vorschläge zur Optimierung der Zielerreichung.

Auftrag

Gemeindeordnung (GemO), Landkreisordnung (LKO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landshaushaltsordnung (LHO), Rechnungshofgesetz (RHG)

Zielgruppe

Gremien, Kommunen, Zweckverbände, juristische Personen des öffentlichen Rechts

Leistungen zum Produkt

1.1.8.1.3 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling extern und intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.8.1	Prüfung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	393.200	393.200	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	393.200	393.200	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-393.200	-393.200	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-393.200	-393.200	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-393.200	-393.200	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-393.200	-393.200	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling extern und intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.8.1	Prüfung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-393.200	-393.200	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-393.200	-393.200	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-393.200	-393.200	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-393.200	-393.200	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-393.200	-393.200	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Breivogel
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.1.9	Recht	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.9.0	Recht	

Beschreibung

Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten, einschließlich Beratung aller Geschäftsbereiche, soweit die Sache wegen grundsätzlicher Bedeutung oder besonderer Schwierigkeit vorgelegt wird (RA) Prozessführung (KRA / RA)

Auftrag

KRA: Ausführungsgesetz zur VwGO (AGVwGO), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO); RA: interne Beauftragung gemäß Geschäftsverteilungsplan

Zielgruppe

KRA: Widerspruchsführer, kreisangehörige Gebietskörperschaften, Geschäftsbereiche; RA: Fachabteilungen, Geschäftsbereiche, Kreisgremien

Leistungen zum Produkt

1.1.9.0.2 - Widerspruchsverfahren

Erfassung der vorgelegten Widersprüche, Organisation der Sitzungen des KRA (Terminierungen, Tagesordnungen, Ladungen an Verfahrensbeteiligte, Beisitzerladungen, Protokollanfertigung, Abrechnung der Sitzungsgelder), Abwicklung des Schriftverkehrs über die Geschäftsstelle; Erledigung des Widerspruchs durch mündliche Verhandlung des Rechtsausschusses oder Schriftliche Entscheidung, Einzelentscheidung durch die Vorsitzende, Erstellung Widerspruchsbescheid, Erlass der Kostenbescheide

1.1.9.0.5 - Personal

1.1.9.0.6. - Gerichts- u. Sachverständigenkosten

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Breivogel extern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.9	Recht	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.9.0	Recht	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000	20.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	20.000	20.000	0
11 - Personalaufwendungen	696.900	696.900	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	70.000	70.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	766.900	766.900	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-746.900	-746.900	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-746.900	-746.900	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-746.900	-746.900	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-746.900	-746.900	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Breivogel extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.9	Recht	
Produkt	1.1.9.0	Recht	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-746.900	-746.900	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-746.900	-746.900	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-746.900	-746.900	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-746.900	-746.900	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-746.900	-746.900	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.1.1	Durchführung von Auftragsstatistiken und eigenen Statistiken	

Beschreibung

Durch Verordnung der EU zur Durchführung des europaweiten Zensus 2011 sowie der mittlerweile vorliegenden bundesrechtlichen Vorschriften des Zensus-Gesetzes 2011 sind zur Durchführung des Zensus 2011 bei den Landkreisen und den kreisfreien Städten sogenannte Erhebungsstellen einzurichten. Aufgabe der Erhebungsstelle ist die Befragung von Bürgerinnen und Bürger, die Erhebung bei allen Gebäude- und Wohnungseigentümer / -innen, eine Haushaltsstichprobe bei bundesweit 10% der Bevölkerung sowie eine statistische Auswertung vorhandener Verwaltungsdaten (z.B. Melderegister etc.). Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung, Mitwirkung und Weitergabe von statistischen Daten des kommunalen JobCenters Mainz-Bingen gemäß § 48 a SGB II.

Auftrag

Verordnung der EU zur Durchführung des europaweiten Zensus 2011, Zensus - Gesetz 2011, SGB II

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Mainz-Bingen, Bundesagentur, Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demographie Rheinland-Pfalz, Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Leistungen zum Produkt

1.2.1.1.1 - Zensus 2011

Erträge und Aufwendungen im Rahmen des von der EU für das Jahr 2011 vorgesehenen gemeinschaftsweiten Zensus (Erhebung wie viele Menschen in einem Land, in einer Stadt leben, wie sie wohnen und arbeiten) sind bei dieser Leistung auszuweisen.

1.2.1.1.2 - Statistiken Jobcenter

Erträge und Aufwendungen im Rahmen des gemäß § 48 a SGB II auszuführenden Beanchmarkings.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.1.1	Durchführung von Auftragsstatistiken und eigenen Statistiken	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	141.300	141.300	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	141.300	141.300	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-141.300	-141.300	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-141.300	-141.300	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-141.300	-141.300	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-141.300	-141.300	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.1.1	Durchführung von Auftragsstatistiken und eigenen Statistiken	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-141.300	-141.300	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-141.300	-141.300	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-141.300	-141.300	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-141.300	-141.300	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-141.300	-141.300	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Breivogel
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.8.1.0	Kulturförderung	

Beschreibung

Durchführung eigener Veranstaltung im Rahmen eines Kulturprogramms; Förderung von Dritten; Herausgabe eines Kreisjahrbuches.

Auftrag

Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Einwohner, Kommunen, Vereine und Verbände.

Leistungen zum Produkt

2.8.1.0.1 - Personal

2.8.1.0.2 - Kulturförderung

Verleihung von Auszeichnungen, Preisen. Zuwendungen an Dritte (Vereine, etc.)

2.8.1.0.3 - Kreisjahrbuch

Herausgabe des Kreisjahrbuches

2.8.1.0.4 - Weltkulturerbe

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Breivogel extern
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege	
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.8.1.0	Kulturförderung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.600	15.600	0
9 + Sonstige laufende Erträge	5.880	5.880	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	21.480	21.480	0
11 - Personalaufwendungen	78.100	78.100	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.760	17.760	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.330	16.330	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	6.000	6.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	118.190	118.190	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-96.710	-96.710	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-96.710	-96.710	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-96.710	-96.710	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-96.710	-96.710	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Frau Breivogel extern
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege	
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.8.1.0	Kulturförderung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-96.710	-96.710	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-96.710	-96.710	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-96.710	-96.710	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-96.710	-96.710	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-96.710	-96.710	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	3.6.5.2	Kindertagesstätte	

Beschreibung

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen betreibt zur Sicherstellung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine Betreuungseinrichtung die in erster Linie für Kinder von Mitarbeiter /-innen zur Verfügung stehen soll.

Auftrag

SGB VIII, Kindertagesättengesetz (KiTaG)

Zielgruppe

Kinder (auch unter 2 Jahre), Eltern

Leistungen zum Produkt

3.6.5.2.1 - Personal

3.6.5.2.2 - Bereitstellung und Betrieb

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Mitscherling extern Rechtsbindung: freiwillig
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	
Produkt	3.6.5.2	Kindertagesstätte	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	121.500	121.500	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.200	28.200	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	900	900	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	150.600	150.600	0
11 - Personalaufwendungen	165.500	165.500	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.000	22.000	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	760	760	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.300	5.300	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	193.560	193.560	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-42.960	-42.960	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-42.960	-42.960	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-42.960	-42.960	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-42.960	-42.960	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Mitscherling extern Rechtsbindung: freiwillig
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	
Produkt	3.6.5.2	Kindertagesstätte	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-42.200	-42.200	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-42.200	-42.200	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-42.200	-42.200	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-42.200	-42.200	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	120.000	120.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000	120.000	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-120.000	-120.000	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-162.200	-162.200	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	3.6.5.2	Kindertagesstätte	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 7000 <u>Errichtung und Betrieb einer Kindertagesstätte</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	120.000	120.000	0	0	0	0	957.000
3.6.5.2.2/7000.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	120.000	120.000	0	0	0	0	957.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000	120.000	0	0	0	0	957.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-120.000	-120.000	0	0	0	0	-957.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Breivogel
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.6.1.2	Umwelt- und Energieberatungszentrum	

Beschreibung

Das UEBZ bietet den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises nachfrageorientierte Dienstleistungen zu den verschiedenen Umweltthemen an. Hierzu zählen bspw. Informationen und Handlungsanleitungen welche das Umweltbewusstsein von Verbrauchern und öffentlichen Einrichtungen fördern und Möglichkeiten für konkrete Verhaltensänderungen aufzeigen. Hierzu dient eine intensive Umweltkommunikation mit den verschiedenen Zielgruppen. Mit dem Ausbau der Umweltberatung zum UEBZ erfolgte parallel eine stetige Zunahme von Projekten im Rahmen des Themenkomplexes Erderwärmung und Klimaschutz.

Auftrag

Gemäß Beschluss des Kreis- und Umweltausschusses des Landkreises Mainz-Bingen im Jahr 2000 wurde die Arbeit der Umweltberatung zum Umwelt- und Energieberatungszentrum des Landkreises Mainz-Bingen (UEBZ) ausgeweitet.

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

5.6.1.2.1 - Umwelt- und Energieberatungszentrum
 Bürgerberatungen, Wochenendseminare, Vorträge, Exkursionen, Forum Umwelt, Ausstellungen, Umweltwoche, Markt der Möglichkeiten, Umweltpreise, Aktionen und Projekte in Schulen und Kindergärten, Kooperation mit Umweltgruppen und Vereinen, Lokale Agenda 21, Verbraucherschutz, Wasser, Wald, Energieberatung, Klimaschutztouren...

Erläuterungen zum Produkt

Aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom 12.12.2015, hinsichtlich der Auflage eines Förderprogrammes für die energetische Sanierung von bestehenden Wohngebäuden, wurden im Haushaltsplan 2015 250.000 EUR eingestellt. Aufgrund der hohen Antragstellung wurde im Rahmen der Haushaltsberatung der Ansatz für dieses Förderprogramm von bisher 250.000 EUR um 150.000 EUR auf 400.000 EUR erhöht.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Breivogel extern
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.6.1.2	Umwelt- und Energieberatungszentrum	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.755	21.755	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.328	62.328	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	84.183	84.183	0
11 - Personalaufwendungen	256.300	256.300	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.014	1.014	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	402.200	252.200	150.000
5.6.1.2.1.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	400.000	250.000	150.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	59.869	59.869	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	719.383	569.383	150.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-635.200	-485.200	-150.000
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-635.200	-485.200	-150.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-635.200	-485.200	-150.000
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-635.200	-485.200	-150.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Breivogel
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.6.1.2	Umwelt- und Energieberatungszentrum	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-634.186	-484.186	-150.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-634.186	-484.186	-150.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-634.186	-484.186	-150.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-634.186	-484.186	-150.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-634.186	-484.186	-150.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Breivogel
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	extern
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	

Beschreibung

Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises, insbesondere durch die Förderung der heimischen Wirtschaft.

Auftrag

Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Bestehende Unternehmen und Gründungswillige

Leistungen zum Produkt

5.7.1.0.1 - Einzelbetriebliche Betreuungsleistungen

Unterstützung von Betrieben und Gründungswilligen im Verkehr mit Behörden und in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen, z.B. durch:

Gesprächsrunden mit Banken oder Behördenvertretern; Informationen über Gewerbeflächen; Durchführung von bzw. Mitwirkung bei Veranstaltungen wie Wirtschaftsempfänge, Existenzgründungstage, Technologietage, Kreishandwerkertage, Firmenkontaktmessen; Finanzielle Unterstützung der Erstellung von Internetplattformen; Logistische und finanzielle Unterstützung von Stadtmarketing-Konzepten und -projekten.

5.7.1.0.2 - Beratung über Förderprogramme

Beratung anfragender Betriebe und Gründungswilliger über Fördermaßnahmen von EU, Bund und Land; Information über Förderprogramme und -mittel.

5.7.1.0.3 - Zusammenarbeit mit / Förderung von Organisationen

Gemeinsame Durchführung von Veranstaltungen mit Organisationen und Institutionen für Gründungswillige und bestehende Unternehmen. Mitgliedschaft und Mitwirkung in wirtschaftlichen Interessensvereinigungen.

5.7.1.0.4 - Standortsicherung

Alle erforderlichen Maßnahmen zur Standortsicherung für den Landkreis Mainz-Bingen.

5.7.1.0.5 - Geoinformationssystem (GIS)

5.7.1.0.6 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Aufgrund des Beschlusses des Kreisausschusses vom 01.06.2015 werden im Nachtrag 2015 für Sachverständigenkosten zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie im Bereich Breitbandausbau 100.000 EUR zur Verfügung gestellt. Das Land Rheinland-Pfalz bezuschusst diese Maßnahme mit 65.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Breivogel extern
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	65.000	0	65.000
5.7.1.0.4.41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land im Breitbandausbau	65.000	0	65.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.000	12.000	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.500	31.500	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	108.500	43.500	65.000
11 - Personalaufwendungen	116.300	116.300	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	25.000	25.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	143.890	43.890	100.000
5.7.1.0.4.56250000 Sachverständigenkosten Breitbandausbau	100.000	0	100.000
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	285.190	185.190	100.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-176.690	-141.690	-35.000
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-176.690	-141.690	-35.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-176.690	-141.690	-35.000
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-176.690	-141.690	-35.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Breivogel extern
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-176.690	-141.690	-35.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-176.690	-141.690	-35.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-176.690	-141.690	-35.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-176.690	-141.690	-35.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-176.690	-141.690	-35.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Breivogel
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	extern
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.7.5.0	Tourismusförderung	

Beschreibung

Förderung der heimischen Tourismuswirtschaft

Auftrag

Beschlüsse der Kreisgremien

Zielgruppe

Bestehende Unternehmen sowie Gründungswillige, Touristen

Leistungen zum Produkt

5.7.5.0.1 - Zusammenarbeit mit / Förderung von Organisationen

Mitgliedschaft und Mitwirkung im Rahmen von Leader Projekten. Teilnahme an regelmäßigen Sitzungen und Versammlungen einschließlich der Vor- und Nachbereitung. Zusammenarbeit und Zuschüsse zu touristischen Veranstaltungen.

5.7.5.0.2 - Erstellen von Konzepten

Erstellen von touristischen Konzepten und Leitlinien im Sinne der Verbesserung von touristischer Infrastruktur und Vermarktung; Mitarbeit an externen touristischen Publikationen von Leader; Bezuschussung von touristischen Publikationen.

5.7.5.0.3 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Breivogel extern
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.7.5.0	Tourismusförderung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.258	102.258	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	102.258	102.258	0
11 - Personalaufwendungen	263.600	263.600	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.600	12.600	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	664	664	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	149.700	149.700	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	13.642	13.642	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	440.206	440.206	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-337.948	-337.948	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-337.948	-337.948	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-337.948	-337.948	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-337.948	-337.948	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Breivogel extern Rechtsbindung: freiwillig
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus	
Produkt	5.7.5.0	Tourismusförderung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-337.284	-337.284	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-337.284	-337.284	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-337.284	-337.284	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-337.284	-337.284	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.000	1.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	1.000	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000	-1.000	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-338.284	-338.284	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Frau Breivogel extern Rechtsbindung: freiwillig
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus	
Produkt	5.7.5.0	Tourismusförderung	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.000	1.000	0	0	0	0	0
5.7.5.0.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	1.000	1.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	1.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000	-1.000	0	0	0	0	0
MN 7613 <u>Investitionskostenzuschuss für den Ankauf einer Fähre in Guntersblum</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	50.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	50.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-50.000

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)				
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	100	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		567	567	0
9 + Sonstige laufende Erträge		75.050	75.050	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		75.717	75.717	0
11 - Personalaufwendungen		1.749.000	1.749.000	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		171.400	150.600	20.800
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		305.983	305.983	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		2.499.871	875.918	1.623.953
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		4.726.254	3.081.501	1.644.753
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit		-4.650.537	-3.005.784	-1.644.753
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.500	1.500	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)		1.500	1.500	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-4.649.037	-3.004.284	-1.644.753
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)		0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.		-4.649.037	-3.004.284	-1.644.753
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		-4.649.037	-3.004.284	-1.644.753

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-2.630.901	-2.499.801	-131.100
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	1.500	1.500	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-2.629.401	-2.498.301	-131.100
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-2.629.401	-2.498.301	-131.100
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-2.629.401	-2.498.301	-131.100
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	168.350	117.600	50.750
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	226.410	216.410	10.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	394.760	334.010	60.750
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-394.760	-334.010	-60.750
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-3.024.161	-2.832.311	-191.850
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	

Beschreibung

Verbesserung und Sicherstellung eines reibungslosen und hochverfügbaren technikunterstützten Arbeitsablaufs, Sicherstellung der elektronischen Kommunikation, Planung, Einsatz, Installation und Betrieb der Technikunterstützten Informationsverarbeitung (Tul) und der Telekommunikationssysteme; Beratung und Betreuung der Anwender bei der Beschaffung und dem Einsatz von Hard- und Software und der elektronischen Kommunikation.

Auftrag

Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen.

Zielgruppe

Mitarbeiter

Leistungen zum Produkt

1.1.4.4.1 - Planung und Entwicklung

Erstellung und Umsetzung eines DV-Konzeptes für die Verwaltung

1.1.4.4.2 - Betrieb Hardware

Vorhaltung der DV-Infrastruktur: Installation und Betrieb aller betreuten Systeme, System- und Netzwerkverwaltung, zentrale Datensicherung und Verwaltung zentraler Datenbestände, Störungsbeseitigung

1.1.4.4.3 - Betrieb Software

Bedarfermittlung, Einführung und Übergabe neuer Softwareprodukte, Betreuung und Störungsbeseitigung, Prüfung und Freigabe eingesetzter Programme (in Zusammenarbeit mit Fachabteilungen und RPA)

1.1.4.4.4 - Schulung

Konzeption, Planung und Durchführung von Tul-Schulungen für Bedienstete

1.1.4.4.5 - Planung und Betrieb Telekommunikation

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes (Mail- und Kommunikationsserver, Telefonanlage, etc.)

1.1.4.4.6 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Die Veränderungen zur ursprünglichen Planung sind im Wesentlichen auf die Unterhaltungskosten bei Hard- und Software zurück zu führen. Bei den Unterhaltungsaufwendungen schlagen insbesondere die bereits beschlossene Verlängerung der Software-Assurance für Microsoft-Server-Produkte (ca. 65.000 EUR) sowie der Austausch von Batterie-Packs der unterbrechungsfreien Stromversorgung für die Serverschränke (ca. 10.000 EUR) zu Buche. Hinzu kommt hier noch u.a. die Ausstattung der Schulsozialarbeiter/innen mit Tablets im Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter (ca. 13.600 EUR).

Für Software-Anschaffungen, welche bei der ursprünglichen Planung noch nicht absehbar waren, ist ein festgestellter Mehrbedarf in Höhe von 50.750 EUR notwendig. Im Rahmen der papierlosen Gremienarbeit sollen auch die Abteilungsleitungen mit Tablets ausgestattet werden, was eine Erhöhung des bisherigen Ansatzes um 10.000 EUR bedeuten würde.

Für die IT-Ausstattung der Aufnahmestelle für Asylbewerber werden konsumtiv Mittel in Höhe von 20.000 EUR und investiv Mittel in Höhe von 40.000 EUR benötigt. Diese sind im Teilhaushalt 11 im Produkt 1.2.2.5 – Regelung des Aufenthalts von Ausländern veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	656.100	656.100	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.400	90.600	20.800
1.1.4.4.2.52380000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	103.800	83.000	20.800
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	305.983	305.983	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	754.310	644.010	110.300
1.1.4.4.2.56244000 Unterhaltung Hardware	67.800	52.800	15.000
1.1.4.4.3.56241000 Laufende Lizenzaufwendungen	9.000	5.000	4.000
1.1.4.4.3.56243000 Unterhaltung Software, Updates	451.740	360.440	91.300
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.827.793	1.696.693	131.100
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.827.793	-1.696.693	-131.100
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.827.793	-1.696.693	-131.100
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.827.793	-1.696.693	-131.100
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.827.793	-1.696.693	-131.100

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.521.810	-1.390.710	-131.100
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.521.810	-1.390.710	-131.100
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.521.810	-1.390.710	-131.100
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.521.810	-1.390.710	-131.100
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	168.350	117.600	50.750
1.1.4.4.3/7007.78410000 Auszahlungen für Software, Lizenzen oberhalb der Wertgrenze v. 410 € netto	163.350	112.600	50.750
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	226.410	216.410	10.000
1.1.4.4.2/7003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	218.660	208.660	10.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	394.760	334.010	60.750
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-394.760	-334.010	-60.750
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.916.570	-1.724.720	-191.850
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 7003 <u>EDV-Ausstattung</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	218.660	208.660	10.000	0	0	0	0
1.1.4.4.2/7003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	218.660	208.660	10.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	218.660	208.660	10.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-218.660	-208.660	-10.000	0	0	0	0
MN 7007 <u>Erwerb Software und Lizenzen über 410 € netto</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	163.350	112.600	50.750	0	0	0	0
1.1.4.4.3/7007.78410000 Auszahlungen für Software, Lizenzen oberhalb der Wertgrenze v. 410 € netto	163.350	112.600	50.750	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	163.350	112.600	50.750	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-163.350	-112.600	-50.750	0	0	0	0
MN 7104 <u>EDV-Ausstattung Jobcenter</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	5.000	0	0	0	0	0
1.1.4.4.3/7104.78410000 Auszahlungen f. Software, Konzessionen, Lizenzen u. a. Schutzrechte (Jobcenter)	5.000	5.000	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.750	7.750	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
1.1.4.4.2/7104.78571000 Auszahlungen f.bewegl.Sachen d.Anlagevermögens oberhalb d.Wertgrenze (Jobcenter)	7.750	7.750	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.750	12.750	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.750	-12.750	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.6.1	Finanzen	

Beschreibung

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft zur stetigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Hierzu gehören: Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Zentrales Finanzberichtswesen, Jahresabschluss, Beteiligungscontrolling, Festsetzung und Erhebung der Jagdsteuer.

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG), Abgabenordnung (AO), Kommunalabgabengesetz (KAG), Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Einwohner, Gremien, Verwaltungsführung, Fachabteilungen, Vertragspartner, kreisangehörige Gemeinden, Land

Leistungen zum Produkt

1.1.6.1.4 - Darlehens- und Schuldenverwaltung

Verwaltung von Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Aufnahme von Krediten, Umschuldungen, Abwicklung des Schuldendienstes; Übernahme und Verwaltung von Bürgschafts- und Gewährverträgen), Darlehensverwaltung

1.1.6.1.5 - Beteiligungen

Vorbereitung und Umsetzung von Beschlüssen über Gründung, Veräußerung, Auflösung von Beteiligungen; Beteiligungsberichte nach §§ 85 ff GemO

1.1.6.1.7 - Stundung, Erlass, Niederschlagung

Billigkeitsmaßnahmen für alle Abgabearten, soweit diese zentral und nicht im Rahmen der Produkterstellung wahrgenommen werden

1.1.6.1.8 - Sonstige Grundstücksangelegenheiten

Abschluss von Kauf-, Miet-, Pacht- und Gestattungsverträgen oder sonstigen Nutzungsverträgen; Verwaltung bestehender Vertragsverhältnisse, sofern nicht bei Produkt 1141

1.1.6.1.9 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Bei diesem Produkt erhöhen sich die Aufwendungen um rd. 1,5 Mio. EUR. Diese Verschlechterung resultiert ausschließlich aus dem Jahresverlust des Abfallwirtschaftsbetriebes im Geschäftsjahr 2014.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.6.1	Finanzen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	567	567	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	667	667	0
11 - Personalaufwendungen	380.900	380.900	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.713.891	200.238	1.513.653
1.1.6.1.5.56513000 Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	1.513.653	0	1.513.653
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.094.791	581.138	1.513.653
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-2.094.124	-580.471	-1.513.653
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.500	1.500	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	1.500	1.500	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.092.624	-578.971	-1.513.653
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-2.092.624	-578.971	-1.513.653
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-2.092.624	-578.971	-1.513.653

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.6.1	Finanzen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-380.471	-380.471	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	1.500	1.500	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-378.971	-378.971	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-378.971	-378.971	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-378.971	-378.971	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-378.971	-378.971	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.6.2	Zahlungsabwicklung	

Beschreibung

Abwicklung des Zahlungsverkehrs; Verwaltung der Kassenmittel; Verwahrung von Wertgegenständen; Buchführung einschließlich Sammlung der Belege; Mahnung, Beitreibung, Einleitung der Zwangsvollstreckung

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG)

Zielgruppe

Fachabteilungen, Kunden

Leistungen zum Produkt

1.1.6.2.2 - Zahlungsverkehr

Annahme von Einzahlungen, Leistung von Auszahlungen, Forderungseinzug, Liquiditätsplanung, Bewirtschaftung der Finanzmittel; Liquiditätskredite.

1.1.6.2.3 - Mahnung und Vollstreckung

Beitreibung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Geldforderungen, Mahnwesen, Einleitung der Zwangsvollstreckung.

1.1.6.2.4. - Personal

1.1.6.2.5 - Durchlaufende Gelder

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.6.2	Zahlungsabwicklung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
9 + Sonstige laufende Erträge	75.050	75.050	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	75.050	75.050	0
11 - Personalaufwendungen	712.000	712.000	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.000	60.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	31.670	31.670	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	803.670	803.670	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-728.620	-728.620	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-728.620	-728.620	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-728.620	-728.620	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-728.620	-728.620	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.6.2	Zahlungsabwicklung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-728.620	-728.620	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-728.620	-728.620	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-728.620	-728.620	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-728.620	-728.620	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-728.620	-728.620	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzdienstleistungen			
<u>Teilergebnishaushalt</u>			Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)					
1 + Steuern und ähnliche Abgaben			78.000	78.000	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			159.156.186	159.456.186	-300.000
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			159.234.186	159.534.186	-300.000
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			1.305.509	1.305.509	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			11.573	11.573	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.317.082	1.317.082	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit			157.917.104	158.217.104	-300.000
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge			529.260	529.260	0
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			179.608	179.608	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)			349.652	349.652	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			158.266.756	158.566.756	-300.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)			0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.			158.266.756	158.566.756	-300.000
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			158.266.756	158.566.756	-300.000

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzdienstleistungen			
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)					
1	Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		157.868.791	158.168.791	-300.000
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		349.652	349.652	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		158.218.443	158.518.443	-300.000
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0	0	0
5	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		158.218.443	158.518.443	-300.000
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0
7	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		158.218.443	158.518.443	-300.000
16	Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen		96.000	96.000	0
23	Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		96.000	96.000	0
24	Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-96.000	-96.000	0
25	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		158.122.443	158.422.443	-300.000
27	- Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten		831.368	831.368	0
28	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		831.368	831.368	0
31	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0	0	0
32	+ Abnahme der liquiden Mittel		11.999.488	6.793.648	5.205.840
34	Veränderung der liquiden Mittel		-11.999.488	-6.793.648	-5.205.840

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzdienstleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	intern
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	

Beschreibung

Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern. Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer. Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen vom Land. Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Er führt die Umlage Fonds Deutsche Einheit an das Land ab. Mit Ausnahme der Steuern ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich.

Auftrag

Finanzausgleichsgesetz (LFAG), Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung

Zielgruppe

Land, Verbandsgemeinden, Gemeinden, Jagdausübungsberechtigte im Landkreis

Leistungen zum Produkt

6.1.1.0.1 - Jagdsteuer

Steuer auf die Ausübung des Jagdrechtes. Festsetzung des Steuersatzes durch den Kreistag.

6.1.1.0.2 - Schlüsselzuweisungen

Vereinnahmung der Schlüsselzuweisungen vom Land.

6.1.1.0.3 - Kreisumlage

Jährliche Festsetzung des Hebesatzes durch den Kreistag, Berechnung und Vereinnahmung der von den kreisangehörigen Kommunen aufzubringenden Kreisumlage.

6.1.1.0.4 - Umlage Fond Deutscher Einheit

Abführung der Umlage zur Finanzierung des „Fonds Deutsche Einheit“ an das Land.

6.1.1.0.7 - Grunderwerbssteuer

Erläuterungen zum Produkt

Durch eine Korrekturmeldung bezüglich der Erhebungsdaten für die Festsetzung der Schlüsselzuweisung C 2 ergibt sich eine verringerte Zuweisung für das Haushaltsjahr 2015.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzdienstleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	intern
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	78.000	78.000	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	159.156.186	159.456.186	-300.000
6.1.1.0.2.41116000 Schlüsselzuweisung C 2	6.980.648	7.280.648	-300.000
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	159.234.186	159.534.186	-300.000
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.171.711	1.171.711	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.171.711	1.171.711	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	158.062.475	158.362.475	-300.000
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	158.062.475	158.362.475	-300.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	158.062.475	158.362.475	-300.000
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	158.062.475	158.362.475	-300.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzdienstleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	intern
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	158.014.162	158.314.162	-300.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	158.014.162	158.314.162	-300.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	158.014.162	158.314.162	-300.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	158.014.162	158.314.162	-300.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	158.014.162	158.314.162	-300.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzdienstleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: funktional
Produkt	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	

Beschreibung

Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne stehen. Ertragsseite: Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete, Ertrag aus der Verrechnung des Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen) Aufwandsseite: Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, Anleihen

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO)

Leistungen zum Produkt

6.1.2.0.1 - Zins- und ähnliche Erträge

Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete, Ertrag aus der Verrechnung des Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen).

6.1.2.0.2 - Zins- und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwendungen für Investitions- und Kassenkredite sowie Anleihen; Aufwendungen im Zusammenhang mit Beteiligungen

6.1.2.0.3 - Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung aus Investitionskrediten

Ein- u. Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung aus Investitionskrediten

6.1.2.0.4 - Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung aus Liquiditätskrediten

Ein- u. Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung aus Liquiditätskrediten

6.1.2.0.5 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen zum Produkt

Im Haushalt 2015 war ursprünglich eine Entnahme von liquiden Mitteln in Höhe von 2.793.648 EUR vorgesehen. Mit dem ersten Nachtrag wurde dieser Ansatz für die Planung von investiven Maßnahmen um 4.000.000 EUR erhöht. Der zweite Nachtrag macht eine weitere Entnahme von 5.205.840 EUR auf nunmehr insgesamt 11.999.488 EUR im Haushaltsjahr 2015 erforderlich.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzdienstleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: funktional
Produkt	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	11.573	11.573	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	11.573	11.573	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-11.573	-11.573	0
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	529.260	529.260	0
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	179.608	179.608	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	349.652	349.652	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	338.079	338.079	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	338.079	338.079	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	338.079	338.079	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzdienstleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: funktional
Produkt	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-11.573	-11.573	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	349.652	349.652	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	338.079	338.079	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	338.079	338.079	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	338.079	338.079	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	338.079	338.079	0
27 - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	831.368	831.368	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	831.368	831.368	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
32 + Abnahme der liquiden Mittel	11.999.488	6.793.648	5.205.840
6.1.2.0.5/9998.69520100 Einzahlung aus Guthaben bei Kreditinstituten	11.999.488	6.793.648	5.205.840
34 Veränderung der liquiden Mittel	-11.999.488	-6.793.648	-5.205.840

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzdienstleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: funktional
Produkt	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 9101 <u>Kredite</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	314.754	314.754	0	0	0	0	0
6.1.2.0.3/9101.79251000 Kredite in Euro-Währung (fester Zins)	314.754	314.754	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	314.754	314.754	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-314.754	-314.754	0	0	0	0	0
MN 9102 <u>Kredite i.R.d. Konjunkturprogrammes II</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	516.614	516.614	0	0	0	0	0
6.1.2.0.3/9102.79242100 Kredite in Euro-Währung (fester Zins)	516.614	516.614	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	516.614	516.614	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-516.614	-516.614	0	0	0	0	0
MN 9998 <u>Zu-/Abnahme liquide Mittel</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	11.999.488	6.793.648	5.205.840	0	0	0	0
6.1.2.0.5/9998.69520100 Einzahlung aus Guthaben bei Kreditinstituten	11.999.488	6.793.648	5.205.840	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.999.488	6.793.648	5.205.840	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.999.488	6.793.648	5.205.840	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzdienstleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.1.2.3	Schuldendiensthilfen	

Beschreibung

Übernahme von Zins- und Tilgungsleistungen für Dritte

Auftrag

Gremienbeschlüsse

Zielgruppe

Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbände

Leistungen zum Produkt

6.1.2.3.2 - An Dritte gewährte Schuldendiensthilfen

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzdienstleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.1.2.3	Schuldendiensthilfen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	133.798	133.798	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	133.798	133.798	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-133.798	-133.798	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-133.798	-133.798	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-133.798	-133.798	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-133.798	-133.798	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzdienstleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.1.2.3	Schuldendiensthilfen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-133.798	-133.798	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-133.798	-133.798	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-133.798	-133.798	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-133.798	-133.798	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	96.000	96.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.000	96.000	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-96.000	-96.000	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-229.798	-229.798	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzdienstleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.1.2.3	Schuldendiensthilfen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 7601 <u>Zweckverband Sparkasse Mainz (Tilgung)</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	96.000	96.000	0	0	0	0	0
6.1.2.3.2/7601.78641000 Auszahlungen für Finanzanlagen an Zweckverbände	96.000	96.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.000	96.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-96.000	-96.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt		
Teilergebnishaushalt			Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)				mehr(+) / weniger(-) 2015
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			2.075.102	2.075.102
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			838.558	738.558
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			980	980
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			783.315	783.315
9 + Sonstige laufende Erträge			25.000	25.000
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			3.722.955	3.622.955
11 - Personalaufwendungen			2.010.100	2.010.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.319.699	1.469.699
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO			2.605.947	2.605.947
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			217.289	217.289
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			755.386	725.780
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			6.908.421	7.028.815
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit			-3.185.466	-3.405.860
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)			0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-3.185.466	-3.405.860
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)			0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.			-3.185.466	-3.405.860
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-3.185.466	-3.405.860

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt			
Teilfinanzhaushalt				Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)					mehr(+) / weniger(-) 2015
1	Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-1.645.274	-1.865.668	220.394
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-1.645.274	-1.865.668	220.394
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0	0	0
5	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-1.645.274	-1.865.668	220.394
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0
7	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-1.645.274	-1.865.668	220.394
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.322.650	1.259.400	63.250
16	Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.322.650	1.259.400	63.250
17	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		270.000	270.000	0
18	- Auszahlungen für Sachanlagen		2.200.000	1.935.000	265.000
23	Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.470.000	2.205.000	265.000
24	Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.147.350	-945.600	-201.750
25	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-2.792.624	-2.811.268	18.644
28	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0
31	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0	0	0
34	Veränderung der liquiden Mittel		0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung	

Beschreibung

Mitwirkung an der Fortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes und des Regionalen Raumordnungsplanes sowie Durchführung von und Mitwirkung an den verschiedenen Verfahren im Rahmen der nach dem Bundesrecht / Landesrecht zugeordneten Aufgaben einschließlich Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren und anderen öffentlich-rechtlichen Verfahren.

Auftrag

Raumordnungsgesetz (ROG), Landesplanungsgesetz (LPIG), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVG), Raumordnungsverordnung (ROV) Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO)

Zielgruppe

Planungsträger

Leistungen zum Produkt

5.1.1.1.1 - Landesplanerische Verfahren

Überprüfung, ob Planungen und Einzelvorhaben mit den Zielen und Grundsätzen der Landes- und Regionalplanung übereinstimmen.

5.1.1.1.2 - Raumordnungsverfahren

Überprüfung, ob Planungen und Einzelvorhaben mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung übereinstimmen.

5.1.1.1.3 - Stellungnahmen zu anderen Verfahren

Planfeststellungsverfahren, Flurbereinigungsverfahren, Verfahren nach Baurecht, Bergrecht, Wasserrecht und andere.

5.1.1.1.4 - Planfeststellungsverfahren

Durchführung von Planfeststellungsverfahren zur Schaffung von Baurecht.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.687	109.687	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	111.687	111.687	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.000	13.000	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	2.944	2.944	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.501	36.501	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	148.655	148.655	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	201.100	201.100	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-89.413	-89.413	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-89.413	-89.413	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-89.413	-89.413	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-89.413	-89.413	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-86.469	-86.469	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-86.469	-86.469	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-86.469	-86.469	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-86.469	-86.469	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-86.469	-86.469	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.1.1.2	Kreisentwicklung	

Beschreibung

Zentrale Koordination von Strategien, Planungen, Programmen und Maßnahmen in allen Feldern der Kreisentwicklung zur Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklung des Kreises und gleichwertiger Lebensverhältnisse. Mitwirkung bei und verfassen von Stellungnahmen zu kreisbedeutenden Maßnahmen.

Auftrag

Beschlüsse der Kreisgremien

Zielgruppe

Einwohner, Kommunen, Institutionen, Unternehmen

Leistungen zum Produkt

5.1.1.2.1 - Kreisentwicklung

Analyse regionaler Entwicklungstrends; Prognosen, Modellrechnungen, Szenarien und Bedarfsberechnungen für unterschiedliche Aufgabenbereiche (Wohnen, Arbeitsplätze, Schülerzahlen); Ziel- und Handlungskonzepte zur Kreisentwicklung; Leitbilder der räumlich-funktionalen Kreisentwicklung; Strategien und Konzepte zur interkommunalen Zusammenarbeit in den Regionen und in den kommunalen Verbundnetzen; Strategien und Konzepte des Kreismarketings. Stellungnahmen und Mitwirkung bei kreisbedeutsamen Maßnahmen

5.1.1.2.2 - Lokale Agenda

Koordination von Einzelmaßnahmen und Abstimmung mit unterschiedlichen Fachbereichen

5.1.1.2.3 - Konversion

Optimierung von Rahmenbedingungen bei der Durchführung von Konversionsmaßnahmen auf Kreisebene

5.1.1.2.4 - Kreisstraßen / Radwegkonzeption

Aufstellung, Prioritätensetzung und Realisierung einer ganzheitlichen Rahmenkonzeption nach Vorgaben der Gremien

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.1.1.2	Kreisentwicklung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	28.000	28.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	28.000	28.000	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-28.000	-28.000	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-28.000	-28.000	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-28.000	-28.000	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-28.000	-28.000	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.1.1.2	Kreisentwicklung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-28.000	-28.000	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-28.000	-28.000	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-28.000	-28.000	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-28.000	-28.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-28.000	-28.000	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.1.1.3	Dorferneuerung / Städtebauförderung	

Beschreibung

Aktive Strukturpolitik für den ländlichen Raum: Entwicklung und Umsetzung örtlicher und regionaler Konzepte zur Verbesserung und Stärkung des Dorfes als eigenständiger Wohn-, Arbeits- Sozial- und Kulturraum zur Erhaltung und Weiterentwicklung durch bauliche Maßnahmen, investive Vorhaben, initiative Vorhaben und Maßnahmen zur Schaffung eines umweltverträglichen dörflichen Fremdenverkehrs.

Auftrag

Verwaltungsvorschrift Dorferneuerung

Zielgruppe

Private und kommunale Investoren, Immobilienbesitzer

Leistungen zum Produkt

5.1.1.3.1 - Förderung privater Maßnahmen

Beratung und Information, Bearbeitung von und Entscheidung über Anträge privater Bauherren

5.1.1.3.2 - Förderung öffentlicher Maßnahmen

Beratung und Information, Bearbeitung von und Entscheidung über Anträge kommunaler Bauherren; Dorferneuerungskonzepte; Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.1.1.3	Dorferneuerung / Städtebauförderung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.000	10.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	10.000	10.000	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-10.000	-10.000	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-10.000	-10.000	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-10.000	-10.000	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-10.000	-10.000	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.1.1.3	Dorferneuerung / Städtebauförderung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-10.000	-10.000	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-10.000	-10.000	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-10.000	-10.000	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-10.000	-10.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-10.000	-10.000	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	intern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.2.1.0	Allg. Verwaltung Bauen/Denkmalerschutz u. Denkmalpflege	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Bauen. Aufgabe des Denkmalschutzes ist es, für die Nachwelt erhaltenswerte ortsfeste Einzeldenkmäler, Bauwerke, Anlagen und bewegliche Kulturdenkmäler zu erhalten und zu pflegen. Dazu werden die geschützten Kulturdenkmäler in das öffentlich geführte Denkmalsbuch eingetragen. Veränderungen an Denkmälern bedürfen der Genehmigung durch die Kreisverwaltung; Instandsetzungen müssen vom Besitzer angezeigt werden.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften. Denkmalschutz- und pflegegesetz (DSchPflG)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises. Eigentümer und Besitzer von Denkmälern

Leistungen zum Produkt

5.2.1.0.1 - Personal

5.2.1.0.2 - Erträge und Aufwendungen im Bereich des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	intern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.2.1.0	Allg. Verwaltung Bauen/Denkmalerschutz u. Denkmalpflege	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	100	100	0
11 - Personalaufwendungen	1.452.200	1.452.200	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000	4.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	60	60	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.456.260	1.456.260	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.456.160	-1.456.160	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.456.160	-1.456.160	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.456.160	-1.456.160	0
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.456.160	-1.456.160	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	intern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.2.1.0	Allg. Verwaltung Bauen/Denkmalerschutz u. Denkmalpflege	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.456.160	-1.456.160	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.456.160	-1.456.160	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.456.160	-1.456.160	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.456.160	-1.456.160	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.456.160	-1.456.160	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	extern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.2.1.1	Baurechtliche Verfahren	

Beschreibung

Prüfung und Entscheidung über die Errichtung, Änderung, Instandhaltung, Nutzungsänderung und den Abbruch baulicher Anlagen und Bauprodukte sowie anderer Anlagen und Einrichtungen gem. §§ 65, 66, 67 und 72 LBauO; ferner bei zustimmungspflichtigen Verfahren aufgrund anderer Vorschriften.

Auftrag

Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO), Baunutzungsverordnung (BauNVO), technische Baubestimmungen, Verwaltungsvorschriften

Zielgruppe

Bauherren, am Bau Beteiligte, Dritte

Leistungen zum Produkt

5.2.1.1.1 - Bauvoranfrage / Bauvorbescheid

Beratung, Bearbeitung und Entscheidung von Bauvoranfragen

5.2.1.1.2 - Bauantrag / Baugenehmigung

Beratung, Bearbeitung und Entscheidung von Bauanträgen im normalen und vereinfachten Verfahren; Befreiungen, Abweichungen, Überwachung von Freistellungen. Sanierungsrechtliche Genehmigungen gem. § 145 BauGB.

5.2.1.1.3 - Sonstige Stellungnahmen

Bearbeitung und Entscheidung von Stellungnahmen in anderen Verfahren nach Gewerbe-, Immissionsschutz-, Wasserrecht, etc.

Erläuterungen zum Produkt

Die Gebühren der Baugenehmigungsverfahren und der Bauüberwachung werden sich nach Einschätzung der bereits im 1. Halbjahr vorliegenden Sollstellungen um 100.000 EUR erhöhen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke extern
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.2.1.1	Baurechtliche Verfahren	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	620.000	520.000	100.000
5.2.1.1.2.43130000 Gebühren für die Bauüberwachung	600.000	500.000	100.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	10.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	630.000	530.000	100.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	20.000	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	50.000	50.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	10.000	10.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	80.000	80.000	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	550.000	450.000	100.000
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	550.000	450.000	100.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	550.000	450.000	100.000
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	550.000	450.000	100.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	extern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.2.1.1	Baurechtliche Verfahren	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	550.000	450.000	100.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	550.000	450.000	100.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	550.000	450.000	100.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	550.000	450.000	100.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	550.000	450.000	100.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	extern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.2.1.2	Bauaufsicht / Bauverwaltung	

Beschreibung

Bauüberwachung auf Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften und Verwendbarkeit der Bauprodukte und Bauarten sowie Erfüllung der Pflichten der am Bau Beteiligten, wiederkehrende Überprüfung bei Gebäuden besonderer Art und Nutzung.

Auftrag

Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO), technische Baubestimmungen, Verwaltungsvorschriften

Zielgruppe

Bauherren, am Bau Beteiligte, Dritte

Leistungen zum Produkt

5.2.1.2.1 - Präventive Baukontrolle / Bauüberwachung

Bauüberwachung: Bauzustandsmeldung und technische Nachweise, Bauzustandsbesichtigungen, Überprüfungen der Bauausführung, Abnahme fliegender Bauten, Mitwirkung bei Ersatzvornahmen

5.2.1.2.2 - Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Abgeschlossenheitsbescheinigungen; Erteilung, Beratung, Erfassung

5.2.1.2.3 - Baulasten

Baulastenbuch: Eintragung, Auskünfte, Löschung, Fortschreibung

5.2.1.2.4 - Bauordnungsrechtliche Verfahren

Verfahren bei Bauen ohne Genehmigung: Schwarzbauten, Baueinstellungen, Nutzungsuntersagungen, Beseitigungsanordnungen

5.2.1.2.5 - Ordentliche Baukontrollen

Bauzustandsbesichtigungen, Prüfung der Verwendbarkeit der Bauprodukte und Anwendbarkeit der Bauarten, wiederkehrende Prüfung bei Gebäuden besonderer Art und Nutzung

Erläuterungen zum Produkt

Hierbei handelt es sich um einen Schadensersatzanspruch aus dem Jahr 2007 wegen rechtswidriger Rücknahme der Baugenehmigung, die nicht beim GVV geltend gemacht wurde. Der Ansatz ist mit 29.606 EUR zu veranschlagen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	extern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.2.1.2	Bauaufsicht / Bauverwaltung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000	20.000	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.000	200.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	220.000	220.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	229.726	200.120	29.606
5.2.1.2.1.56940000 Aufwendungen für Schadensfälle	29.606	0	29.606
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	229.726	200.120	29.606
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-9.726	19.880	-29.606
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-9.726	19.880	-29.606
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-9.726	19.880	-29.606
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-9.726	19.880	-29.606

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	extern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.2.1.2	Bauaufsicht / Bauverwaltung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-9.726	19.880	-29.606
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-9.726	19.880	-29.606
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-9.726	19.880	-29.606
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-9.726	19.880	-29.606
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-9.726	19.880	-29.606
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

Beschreibung

Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.

Auftrag

Landesstraßengesetz (LStrG)

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Leistungen zum Produkt

5.4.2.0.1 - Bau / Unterhaltung von Kreisstraßen

Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.

Erläuterungen zum Produkt

Folgende Kreisstraßenbaumaßnahmen sind für das Haushaltsjahr 2015 neben der ursprünglichen Planung zusätzlich vorgesehen:

Kreisstraße 1: Im Zuge der Kreisstraße 1 (K 1) soll der Verkehrsknotenpunkt K1/B48 in der Ortsdurchfahrt Münster-Sarmsheim zum Kreisverkehrsplatz ausgebaut werden. Der Baumaßnahme liegt eine Kostenschätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms (LBM) in Höhe von 150.000 EUR zu Grunde. Laut LBM Worms wird die Maßnahme mit 55% der zuwendungsfähigen Kosten, also mit 82.500 EUR, seitens des Landes gefördert.

Kreisstraße 9: Im Zuge der Kreisstraße 9 (K 9) soll der Verkehrsknotenpunkt K9/B48 in der Ortsdurchfahrt Münster-Sarmsheim zum Kreisverkehrsplatz ausgebaut werden. Der Baumaßnahme liegt eine Kostenschätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms (LBM) in Höhe von 50.000 EUR zu Grunde. Laut LBM Worms wird die Maßnahme mit 55% der zuwendungsfähigen Kosten, also mit 27.500 EUR, seitens des Landes gefördert.

Kreisstraße 6: Bau eines Radweges zwischen Welgesheim und Zotzenheim. Die Baukosten belaufen sich nach Einschätzung des LBM auf 186.000,00 EUR. Das Land beteiligt sich mit 55%, also 102.300,00 EUR, an diesen Kosten.

Folgende Kreisstraßenbaumaßnahme wird nicht mehr im Haushaltsjahr 2015 umgesetzt:

Kreisstraße 44: Der Landkreis Mainz-Bingen hatte für das Jahr 2015 beabsichtigt, die K 44 in der Ortsdurchfahrt Oppenheim (Wormser Straße) zu erneuern. Nach Rücksprache mit dem Landesbetrieb Mobilität in Worms kann die Maßnahme aber frühestens im Jahr 2016 umgesetzt werden, so dass im laufenden HHJ 2015 die veranschlagten Mittel i.H.v. 85.000,00 EUR nicht mehr benötigt werden und zurück gemeldet werden können.

Reduzierung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2015:

Planungsstelle 5.4.2.0.1.52338000 Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen

Bei dieser Planungsstelle beläuft sich der Haushaltsansatz für das Jahr 2015 auf 1.238.000,00 EUR. Zur Deckung einer außerplanmäßigen Ausgabe bei der Planungsstelle 5.4.2.0.1/0602.78533000 (K6 – Bau eines Radweges zwischen Welgesheim und Zotzenheim) sind von diesen Haushaltsmitteln 150.000,00 EUR in Abzug zu bringen. Die zu belastende Planungsstelle weißt eine ausreichende Deckungsreserve aus. Der Haushaltsansatz ist im Zuge des 2. Nachtragshaushaltes um 150.000,00 EUR auf 1.088.000,00 EUR zu reduzieren.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.075.102	2.075.102	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.458	2.458	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	980	980	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.828	50.828	0
9 + Sonstige laufende Erträge	25.000	25.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.154.368	2.154.368	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.238.699	1.388.699	-150.000
5.4.2.0.1.52338000 Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	1.088.000	1.238.000	-150.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	2.603.003	2.603.003	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	300.245	300.245	0
5.4.2.0.1.56512000 Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	0	300.000	-300.000
5.4.2.0.1.56514000 Verluste aus dem Abgang von Infrastrukturvermögen	300.000	0	300.000
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.141.947	4.291.947	-150.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.987.579	-2.137.579	150.000
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.987.579	-2.137.579	150.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.987.579	-2.137.579	150.000
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.987.579	-2.137.579	150.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-450.331	-600.331	150.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-450.331	-600.331	150.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-450.331	-600.331	150.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-450.331	-600.331	150.000
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	804.250	741.000	63.250
5.4.2.0.1/0101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	82.500	0	82.500
5.4.2.0.1/0905.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	27.500	0	27.500
5.4.2.0.1/4408.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	46.750	-46.750
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	804.250	741.000	63.250
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	90.000	90.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.390.000	1.125.000	265.000
5.4.2.0.1/0101.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	150.000	0	150.000
5.4.2.0.1/0602.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	150.000	0	150.000
5.4.2.0.1/0905.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	50.000	0	50.000
5.4.2.0.1/4408.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	85.000	-85.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.480.000	1.215.000	265.000
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-675.750	-474.000	-201.750
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.126.081	-1.074.331	-51.750
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 101 <u>K 1 - Ausbau Verkehrsknotenpunkt B 48 / K1 Münster-Sarmsheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	82.500	0	82.500	0	0	0	82.500
5.4.2.0.1/0101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	82.500	0	82.500	0	0	0	82.500
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	82.500	0	82.500	0	0	0	82.500
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	150.000	0	150.000	145.000	0	145.000	150.000
5.4.2.0.1/0101.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	150.000	0	150.000	145.000	0	145.000	150.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	150.000	145.000	0	145.000	150.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-67.500	0	-67.500	-145.000	0	-145.000	-67.500
MN 502 <u>K 5 - Ausbau der OD Waldalgesheim in Richtung Rümmlsheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	300.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	300.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-300.000
MN 602 <u>K 6 - Bau eines Radweges zwischen Welgesheim und Zotzenheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	102.300	102.300	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/0602.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	102.300	102.300	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	102.300	102.300	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	150.000	0	150.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/0602.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	150.000	0	150.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	150.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-47.700	102.300	-150.000	0	0	0	0
MN 905 <u>K 9 - Ausbau Verkehrsknotenpunkt B 48 / K9 Münster-Sarmsheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.500	0	27.500	0	0	0	27.500
5.4.2.0.1/0905.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	27.500	0	27.500	0	0	0	27.500
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.500	0	27.500	0	0	0	27.500
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
5.4.2.0.1/0905.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.500	0	-22.500	0	0	0	-22.500
MN 1605 <u>K 16 - Lückenschluss Radweg südlich Engelstadt</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	166.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	166.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-166.000
MN 1807 <u>K 18 - Ausbau der OD Wackernheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	620.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	620.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtigt. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtigt. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-620.000
MN 2404 <u>K 24 - Ausbau von Einmündung K 25 bis Bacharach-Neurath</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	300.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	300.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-300.000
MN 3003 <u>K 30 - Bestandsausbau der OD Genheim bis Kreisgrenze</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	280.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	280.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-280.000
MN 3004 <u>K 30 - Fahrbahnerneuerung in der OD Waldalgesheim in Richtung Genheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	200.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	200.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-200.000
MN 3401 <u>K 34 - Bau eines Radweges zwischen Zornheim und Mommenheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	415.250	415.250	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3401.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	415.250	415.250	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	415.250	415.250	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	755.000	755.000	0	0	0	0	755.000
5.4.2.0.1/3401.78531000 Ausz. f. Erwerb Grund u. Boden	78.000	78.000	0	0	0	0	78.000
5.4.2.0.1/3401.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	677.000	677.000	0	0	0	0	677.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	755.000	755.000	0	0	0	0	755.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-339.750	-339.750	0	0	0	0	-755.000
<u>MN 3407</u> <u>K 34 - Bestandsausbau in der OD Lörzweiler</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	300.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	300.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-300.000
<u>MN 3503</u> <u>K 35 - Bestandsausbau in der OD Zornheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	300.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	300.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-300.000
<u>MN 4005</u> <u>K 40 - Grundhafte Erneuerung Trogbauwerk Oppenheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	200.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	200.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-200.000
MN 4105 <u>K 41 - Bau eines Rad- u. Gehweges zwischen Eimsheim u. Uelversheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	380.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	380.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-380.000
MN 4107 <u>K 41 - Bestandsausbau zwischen Wintersheim und Dorn-Dürkheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	176.700	176.700	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4107.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	176.700	176.700	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	176.700	176.700	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	285.000	285.000	0	0	0	0	285.000
5.4.2.0.1/4107.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	285.000	285.000	0	0	0	0	285.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	285.000	285.000	0	0	0	0	285.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-108.300	-108.300	0	0	0	0	-285.000
MN 4408 <u>K 44 - Ausbau der OD Oppenheim (Wormser Straße)</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	46.750	-46.750	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	46.750	-46.750	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	85.000	-85.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	85.000	-85.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-38.250	38.250	0	0	0	0
MN 4502 <u>K 45 - Bestandsausbau zwischen Nierstein und Schwabsburg</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	175.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	175.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-175.000
MN 5955 <u>Investitionszuschüsse Oberflächenentwässerung (Kreisstraßen)</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	90.000	90.000	0	0	0	0	360.000
5.4.2.0.1/5955.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	90.000	90.000	0	0	0	0	360.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000	90.000	0	0	0	0	360.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-90.000	-90.000	0	0	0	0	-360.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.2.0	Gewässeraufsicht	

Beschreibung

Schutz und Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers durch Erteilung wasserrechtlicher Zulassungen, Erlass wasserbehördlicher Anordnungen, wasserbauliche und sonstige Pflegemaßnahmen an Gewässern, deren Unterhaltung den Landkreisen obliegt (Gewässer II. Ordnung); Schutz der natürlichen Bodenfunktionen.

Auftrag

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz - WVG) Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Anlagenverordnung - (VAwS)

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

5.5.2.0.1 - Gewässeraufsicht

Überwachung der Gewässer sowie der Anlagen zur Lagerung von oder dem Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

5.5.2.0.2 - Gewässerunterhaltung /-ausbau

Sicherung des Wasserabflusses der Gewässer II. Ordnung - Hochwasserschutz; Erhaltung bzw. Verbesserung des ökologischen Zustandes der Gewässer durch Bau- und Pflegemaßnahmen.

5.5.2.0.3 - Wasserrechtliche Verfahren / Stellungnahmen

Durchführung wasserrechtlicher Zulassungsverfahren für die Gewässerbenutzung (z. B. Einleitung in ein oder Entnahme von Wasser aus einem Gewässer oder dem Grundwasser, gewerbsmäßiges Gewinnen von Bodenbestandteilen);

für die Errichtung von Anlagen in oder an einem Gewässer sowie für Gewässerausbaumaßnahmen (z. B. Renaturierungen); Stellungnahmen zu wasserwirtschaftlich relevanten Maßnahmen, die nach anderen Rechtsvorschriften zu genehmigen oder zu beurteilen sind.

5.5.2.0.4 - Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände

Funktion der Aufsichtsbehörde; Prüfung des Haushaltsplanes

5.5.2.0.5 - Bodenschutz

Beseitigung von Schäden durch Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. durch wassergefährdende Stoffe

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.2.0	Gewässeraufsicht	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.000	23.000	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.150	51.150	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	74.150	74.150	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.000	13.000	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	72.788	72.788	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	50.100	50.100	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	135.888	135.888	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-61.738	-61.738	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-61.738	-61.738	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-61.738	-61.738	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-61.738	-61.738	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.2.0	Gewässeraufsicht	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-61.738	-61.738	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-61.738	-61.738	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-61.738	-61.738	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-61.738	-61.738	0
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	518.400	518.400	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	518.400	518.400	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	180.000	180.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	810.000	810.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	990.000	990.000	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-471.600	-471.600	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-533.338	-533.338	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.2.0	Gewässeraufsicht	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 7603 <u>Investitionsumlage an den Appelbachverband</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	180.000	180.000	0	0	0	0	0
5.5.2.0.2/7603.78144000 an Zweckverbände	180.000	180.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180.000	180.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-180.000	-180.000	0	0	0	0	0
MN 7604 <u>Errichtung einer Spundwand am Appelbach</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	518.400	518.400	0	0	0	0	0
5.5.2.0.2/7604.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	437.400	437.400	0	0	0	0	0
5.5.2.0.2/7604.68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	81.000	81.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	518.400	518.400	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	810.000	810.000	0	0	0	0	0
5.5.2.0.2/7604.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	810.000	810.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	810.000	810.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-291.600	-291.600	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	intern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.5.4.0	Allg. Verwaltung Umwelt	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Umwelt.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

5.5.4.0.1 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	intern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.5.4.0	Allg. Verwaltung Umwelt	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.000	21.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	21.000	21.000	0
11 - Personalaufwendungen	557.900	557.900	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	557.900	557.900	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-536.900	-536.900	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-536.900	-536.900	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-536.900	-536.900	0
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-536.900	-536.900	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	intern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.5.4.0	Allg. Verwaltung Umwelt	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-536.900	-536.900	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-536.900	-536.900	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-536.900	-536.900	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-536.900	-536.900	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-536.900	-536.900	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.4.1	Landschafts- und Artenschutz	

Beschreibung

Landschaftsschutz: Erhaltung und Entwicklung der naturschutzfachlichen Bedeutung sowie der landschaftlichen Eigenart, der Schönheit und des Erholungswerts der nach Landespflegegesetz geschützten oder als schutzwürdig erklärten Flächen und Objekte. Artenschutz: Schutz von Tieren und Pflanzen und ihrer Lebensgemeinschaften vor Beeinträchtigung durch den Menschen. Vollzug nationaler und internationaler Bestimmungen zum Artenschutz.

Auftrag

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)
 Bundesartenschutz-Verordnung (BartSchV), EG-Verordnung über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

5.5.4.1.1 - Schutzgebiete

Aufzählung geschützter Flächen/Schutzgebiete;
 Schutz und Pflege von Flächen und Grünbeständen; Erlass von Rechtsverordnungen und Bescheiden; Überwachung von Ver- und Geboten der Rechtsverordnungen.

5.5.4.1.2 - Artenschutz

Schutz von Tieren und Pflanzen und ihrer Lebensgemeinschaften vor Beeinträchtigung durch den Menschen; Schutz, Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung der Biotope wildlebender Tier- und Pflanzenarten und Gewährleistung ihrer sonstigen Lebensbedingungen. Kontrolle und Überwachung von Züchtern und Haltern artgeschützter Pflanzen und Tiere. Die Einhaltung tierschutzrechtlicher Bestimmungen wird vom Veterinäramt überwacht.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.4.1	Landschafts- und Artenschutz	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	20.000	20.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	21.000	21.000	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-21.000	-21.000	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-21.000	-21.000	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-21.000	-21.000	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-21.000	-21.000	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.4.1	Landschafts- und Artenschutz	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-21.000	-21.000	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-21.000	-21.000	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-21.000	-21.000	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-21.000	-21.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-21.000	-21.000	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.4.5	Eingriffe in Natur und Landschaft	

Beschreibung

Genehmigungen, Verfügungen, Stellungnahmen sowie Gutachten zu bereits vollzogenen bzw. beabsichtigten Veränderungen der Natur oder der Landschaft, die mit erheblichen Beeinträchtigungen einher gehen.

Auftrag

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

5.5.4.5.1 - Genehmigungen / ordnungsrechtliche Maßnahmen

Genehmigungen nach dem Landespflegegesetz und nach Rechtsverordnungen. Einschreiten bei Eingriffen in Natur und Landschaft.

5.5.4.5.2 - Landschaftsplanung in der Bauleitplanung

Stellungnahmen und fachliche Beratung bei Maßnahmen der Bauleitplanung (Landschafts-/ Flächennutzungs-/ Bebauungspläne/ Ökokonto)

5.5.4.5.3 - Sonstige Stellungnahmen

Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft, die nach anderen Rechtsvorschriften genehmigt werden (z. B. Baugenehmigung, straßenrechtliche oder wasserrechtliche Zulassung).

Fachliche Stellungnahmen zu Zuschussanträgen (z. B. Dorferneuerung, naturnahe Spielräume,).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.4.5	Eingriffe in Natur und Landschaft	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.000	21.000	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.500	11.500	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	32.500	32.500	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	16.600	16.600	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	17.600	17.600	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	14.900	14.900	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	14.900	14.900	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	14.900	14.900	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	14.900	14.900	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.4.5	Eingriffe in Natur und Landschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	14.900	14.900	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	14.900	14.900	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	14.900	14.900	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	14.900	14.900	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	14.900	14.900	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.6.1.0	Immissionen	

Beschreibung

Erhaltung und Wiederherstellung rechtmäßiger immissionsrechtlicher Zustände; Vermeidung und Eindämmung von schädlichen Umwelteinwirkungen auf Menschen, Flora, Fauna und Schutzgüter.

Auftrag

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG),
Bundesimmissionsschutzverordnungen (BImSchV), Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TA(Luft), Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm TA(Lärm)

Zielgruppe

Einwohner, Bauherren, Inhaber gewerblicher Betriebe

Leistungen zum Produkt

5.6.1.0.1 - Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigungen

Beratungstätigkeiten für Bauherren und Betriebsinhaber bezüglich Genehmigungsbedürftigkeit und Genehmigungsverfahren; Entscheidung über den Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb oder zur wesentlichen Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage nach der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen.

5.6.1.0.2 - Überwachung von Anlagen

Untersagung, Stilllegung und Beseitigung von genehmigungsbedürftigen Anlagen sowie Durchsetzung von vollziehbaren Auflagen einer Genehmigung; Widerruf einer Genehmigung.

5.6.1.0.3 - Stellungnahmen

Stellungnahmen zu immissionsschutzrechtlich relevanten Vorhaben, die von anderen Immissionsschutzbehörden oder nach anderen Rechtsgebieten (z. B. Baurecht) zugelassen werden.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.6.1.0	Immissionen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.000	150.000	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.000	29.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	179.000	179.000	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.000	29.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	29.000	29.000	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	150.000	150.000	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	150.000	150.000	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	150.000	150.000	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	150.000	150.000	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.6.1.0	Immissionen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	150.000	150.000	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	150.000	150.000	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	150.000	150.000	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	150.000	150.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	150.000	150.000	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.6.1.1	Deponie Prael	

Beschreibung

Das Produkt umfasst alle der Kreisverwaltung übertragenen Maßnahmen, die zur Betreuung und Instandhaltung der 9 ha großen Sondermülldeponie einschl. des Betriebs und der Unterhaltung einer Kläranlage erforderlich sind.

Auftrag

Vertragliche Vereinbarung zwischen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und dem Land Rheinland-Pfalz über den Betrieb der Anlage, Bundesbodenschutzgesetzes (BBodSchG), Bundesbodenschutzverordnung, (BBodSchV), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG)

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

5.6.1.1.1 - Deponie Prael

Die Leistung umfasst alle der Kreisverwaltung übertragenen Maßnahmen, die zur Betreuung und Instandhaltung der 9 ha großen Sondermülldeponie einschl. des Betriebs und der Unterhaltung einer Kläranlage erforderlich sind.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.6.1.1	Deponie Prael	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.150	300.150	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	300.150	300.150	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	300.150	300.150	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	300.150	300.150	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	300.150	300.150	0
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	300.150	300.150	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.6.1.1	Deponie Prael	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	300.150	300.150	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	300.150	300.150	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	300.150	300.150	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	300.150	300.150	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	300.150	300.150	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude		
Teilergebnishaushalt			Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)				mehr(+) / weniger(-) 2015
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			7.555.389	7.555.389
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			660.563	660.563
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			276.908	276.908
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			353.550	353.550
8 + andere aktivierte Eigenleistungen			217.777	217.777
9 + Sonstige laufende Erträge			27.343	27.343
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			9.091.530	9.091.530
11 - Personalaufwendungen			7.790.360	7.790.360
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			21.965.343	20.730.850
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO			6.288.012	6.288.012
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			1.173.452	956.452
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			2.455.209	2.455.209
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			39.672.376	38.220.883
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit			-30.580.846	-29.129.353
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)			0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-30.580.846	-29.129.353
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)			0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.			-30.580.846	-29.129.353
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-30.580.846	-29.129.353

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude			
Teilfinanzhaushalt				Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)					mehr(+) / weniger(-) 2015
1	Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-26.037.866	-24.586.373	-1.451.493
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-26.037.866	-24.586.373	-1.451.493
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0	0	0
5	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-26.037.866	-24.586.373	-1.451.493
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0
7	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-26.037.866	-24.586.373	-1.451.493
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		2.420.250	2.120.250	300.000
16	Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.420.250	2.120.250	300.000
17	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		486.600	486.600	0
18	- Auszahlungen für Sachanlagen		11.778.502	11.823.502	-45.000
23	Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		12.265.102	12.310.102	-45.000
24	Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-9.844.852	-10.189.852	345.000
25	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-35.882.718	-34.776.225	-1.106.493
28	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0
31	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0	0	0
34	Veränderung der liquiden Mittel		0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

Beschreibung

Bestandserfassung, Planung, Neu-, Um- und Anbau inkl. Generalisierungen, Unterhaltung, dauernder Werteeerhalt sowie Bewirtschaftung kreiseigener Grundstücke (bebaute und unbebaute) - ohne Straßen (siehe Produkt 5420) - ohne selbständige Radwege

Auftrag

Landkreisordnung (LKO); Schulgesetz (SchulG)

Zielgruppe

Grundstücks- und Gebäudenutzer

Leistungen zum Produkt

1.1.4.1.1 - Kaufmännisches Gebäudemanagement

Buchhaltung, Budgetierung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Controlling, Finanzierung von Maßnahmen/Vorhaben, Liegenschaftsverwaltung (Bedarfsplanung, Bewertung, Eigen- und Fremdnutzung, Kauf/Verkauf von Objekten, Vertrags- und Flächenmanagement, Zahlung von Grundsteuern, Abgaben, Gebäude- und Schlüsselversicherungen, zentrales Beschaffungsmanagement feste und bewegliche Einrichtungen).

1.1.4.1.2 - Technisches Gebäudemanagement

Bauplanung, Neu- und An- und Umbauten inkl. Generalisierung, Projektsteuerung, Bestandserfassung und -pflege, Handwerksdienste, Inspektionen, Wartung, Instandsetzung und -haltung, Technisches Beschaffungsmanagement, Energiewirtschaft (inkl. Energiecontrolling), Arbeitsschutz- und -sicherheit, Brandschutz (für kreiseigene Gebäude).

1.1.4.1.3 - Dienstleistungsmanagement

Raumbelegung und Umnutzung, Reinigungs- und Hausmeisterdienste (inkl. Kontroll- und Schließdienst), Umzüge Schlüsselverwaltung, Entsorgung, Pflege der Außen- und Grünanlagen, Winterdienst Kontroll- und Schließdienst.

1.1.4.1.4 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Aufwendungen:

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen hat 2014, mit dem Ziel das Dienstgebäude so weit wie möglich barrierefrei umzubauen, mit der Firma CBB, Planung und Beratung für barrierefreie Gestaltung aus Gießen einen unabhängigen Gutachter beauftragt. Nach mehreren Ortsterminen, die sich auf die beiden Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung Mainz-Bingen bezogen haben, wurden Empfehlungen erarbeitet, die in ein Gesamtgutachten gemündet sind. Für die Umsetzung der Maßnahme werden Mittel in Höhe von 120.000 EUR benötigt, die zunächst überplanmäßig bereitgestellt wurden und nun im Nachtrag 2015 zu veranschlagen sind. Für die Unterbringung von Asylbewerber ist der Ankauf von Wohnraum geplant. Für kleinere Sanierungsmaßnahmen sowie für die allgemeine Bauunterhaltung dieser Räumlichkeiten werden im Nachtrag 2015 Mittel in Höhe von 100.000 EUR bereitgestellt.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen:

Für die Beschaffung von beweglichen Ausstattungsgegenständen im Rahmen der o.g. Umbaumaßnahme „barrierefreies Dienstgebäude“ werden 30.000 EUR benötigt, die zunächst überplanmäßig bereitgestellt wurden und ebenfalls im Nachtrag 2015 veranschlagt werden müssen. Für den Erwerb eines Grundstücks zur Schaffung von Wohnraum für unbegleitete minderjährige Asylbewerber werden Mittel in Höhe von 350.000 EUR veranschlagt. Für Umbaumaßnahmen am besagten Grundstück geht die Verwaltung von Gesamtkosten in Höhe von 1,4 Mio EUR aus. Im Nachtragshaushalt 2015 werden 300.000 EUR veranschlagt. Gleichzeitig ist eine VE in Höhe von 1,1 Mio. EUR vorzusehen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	108.438	108.438	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.200	16.200	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	168.253	168.253	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.600	59.600	0
8 + andere aktivierte Eigenleistungen	217.777	217.777	0
9 + Sonstige laufende Erträge	7.001	7.001	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	577.269	577.269	0
11 - Personalaufwendungen	1.354.300	1.354.300	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.263.848	1.043.848	220.000
1.1.4.1.2.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	175.163	55.163	120.000
1.1.4.1.2.52313030 Bauunterhaltung "Wohnungen für Kontingentflüchtlinge u. Asylbewerber"	102.000	2.000	100.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	816.042	816.042	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	898.853	898.853	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.333.043	4.113.043	220.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-3.755.774	-3.535.774	-220.000
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-3.755.774	-3.535.774	-220.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-3.755.774	-3.535.774	-220.000
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-3.755.774	-3.535.774	-220.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-3.048.170	-2.828.170	-220.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-3.048.170	-2.828.170	-220.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-3.048.170	-2.828.170	-220.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-3.048.170	-2.828.170	-220.000
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	250.000	250.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000	250.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.043.130	5.363.130	680.000
1.1.4.1.2/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	50.000	20.000	30.000
1.1.4.1.2/7119.78521000 Ausz. Erwerb Grund u. Boden	350.000	0	350.000
1.1.4.1.2/7119.78523000 Ausz. f. Baumaßnahmen	300.000	0	300.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.043.130	5.363.130	680.000
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.793.130	-5.113.130	-680.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-8.841.300	-7.941.300	-900.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	55.000	25.000	30.000	0	0	0	80.000
1.1.4.1.2/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	50.000	20.000	30.000	0	0	0	80.000
1.1.4.1.2/6014.78571110 Auszahlungen f. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (Jobcenter)	3.000	3.000	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/6014.78571120 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens (Objekt Jugendheim)	2.000	2.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.000	25.000	30.000	0	0	0	80.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.000	-25.000	-30.000	0	0	0	-80.000
MN 7001 <u>Erwerb / Verkauf von Büromöbel</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	35.000	35.000	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1/7001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	30.000	30.000	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1/7001.78571100 Auszahlungen f. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (Jobcenter)	5.000	5.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000	35.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.000	-35.000	0	0	0	0	0
MN 7006 <u>Erwerb/Verkauf Geräte u. Ausrüstungsgegenstände für die Reinigung</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	41.000	41.000	0	0	0	0	164.000
1.1.4.1.3/7006.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	41.000	41.000	0	0	0	0	164.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.000	41.000	0	0	0	0	164.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-41.000	-41.000	0	0	0	0	-164.000
MN 7102 <u>Erweiterung Verwaltungsgebäude Ingelheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	250.000	250.000	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7102.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	250.000	250.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000	250.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000	250.000	0	0	0	0	0
MN 7113 <u>Neubau von Büroflächen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.052.130	4.052.130	0	6.000.000	6.000.000	0	4.000.000
1.1.4.1.2/7113.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	4.000.000	4.000.000	0	6.000.000	6.000.000	0	4.000.000
1.1.4.1.2/7113.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	52.130	52.130	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.052.130	4.052.130	0	6.000.000	6.000.000	0	4.000.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.052.130	-4.052.130	0	-6.000.000	-6.000.000	0	-4.000.000
MN 7114 <u>Neubau Parkhaus für Bedienstete der Kreisverwaltung</u>							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.000	10.000	0	2.000.000	2.000.000	0	2.010.000
1.1.4.1.2/7114.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	10.000	10.000	0	2.000.000	2.000.000	0	2.010.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	10.000	0	2.000.000	2.000.000	0	2.010.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000	-10.000	0	-2.000.000	-2.000.000	0	-2.010.000
<u>MN 7115 Erwerb von Gebäuden zur Unterbringung v. Asylbewerbern u. Kontingentflüchtlingen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.180.000	1.180.000	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1/7115.78522000 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden u. Einrichtungen	1.180.000	1.180.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.180.000	1.180.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.180.000	-1.180.000	0	0	0	0	0
<u>MN 7116 Fahrradabstellanlage mit Witterungsschutz</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	20.000	20.000	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7116.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	20.000	20.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	20.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 7119 <u>Schaffung von Wohnraum für unbegleitete minderjährige Asylbewerber</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	650.000	0	650.000	1.100.000	0	1.100.000	0
1.1.4.1.2/7119.78521000 Ausz Erwerb Grund u. Boden	350.000	0	350.000	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7119.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	300.000	0	300.000	1.100.000	0	1.100.000	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650.000	0	650.000	1.100.000	0	1.100.000	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-650.000	0	-650.000	-1.100.000	0	-1.100.000	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.3	Bauhof	

Beschreibung

Bereitstellung von technischem Personal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für die Unterhaltung der kreiseigenen Liegenschaften, insbesondere der kreiseigenen Schulen. Der Bauhof ergänzt u. a. die Tätigkeit der Hausmeister und führt selbstständig kleinere Bauunterhaltungsarbeiten durch.

Auftrag

Schulgesetz, Privatrecht

Zielgruppe

Kreiseigene Liegenschaften

Leistungen zum Produkt

1.1.4.3.1 - Bauhof

1.1.4.3.2 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.3	Bauhof	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.200	4.200	0
9 + Sonstige laufende Erträge	1	1	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.201	4.201	0
11 - Personalaufwendungen	539.100	539.100	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.100	49.100	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	16.015	16.015	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	13.480	13.480	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	617.695	617.695	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-613.494	-613.494	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-613.494	-613.494	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-613.494	-613.494	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-613.494	-613.494	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	
Produkt	1.1.4.3	Bauhof	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-597.479	-597.479	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-597.479	-597.479	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-597.479	-597.479	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-597.479	-597.479	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.000	3.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000	3.000	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.000	-3.000	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-600.479	-600.479	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.3	Bauhof	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.000	3.000	0	0	0	0	0
1.1.4.3.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	3.000	3.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000	3.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.000	-3.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.6	Versicherungen	

Beschreibung

Haftpflichtversicherung für die gesamte Verwaltung, Strafrechtsversicherung für die Mitarbeiter und Mandatsträger der Kreisverwaltung, Ausstellungsversicherung, Eigenschadenversicherung

Auftrag

Gremienbeschlüsse

Zielgruppe

Mitarbeiter des Landkreises, Mandatsträger

Leistungen zum Produkt

1.1.4.6.1 - Versicherungen

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	
Produkt	1.1.4.6	Versicherungen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	121.700	121.700	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	121.700	121.700	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-121.700	-121.700	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-121.700	-121.700	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-121.700	-121.700	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-121.700	-121.700	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	
Produkt	1.1.4.6	Versicherungen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-121.700	-121.700	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-121.700	-121.700	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-121.700	-121.700	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-121.700	-121.700	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-121.700	-121.700	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.0	Allgemeine Schulverwaltung	intern
Produktgruppe	2.0.1	Allgemeine Schulverwaltung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	2.0.1.2	Allgemeine Schulverwaltung	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Schulverwaltung.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

2.0.1.2.1 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	2.0	Allgemeine Schulverwaltung	
Produktgruppe	2.0.1	Allgemeine Schulverwaltung	
Produkt	2.0.1.2	Allgemeine Schulverwaltung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	335.900	335.900	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	335.900	335.900	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-335.900	-335.900	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-335.900	-335.900	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-335.900	-335.900	0
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-335.900	-335.900	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	2.0	Allgemeine Schulverwaltung	
Produktgruppe	2.0.1	Allgemeine Schulverwaltung	
Produkt	2.0.1.2	Allgemeine Schulverwaltung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-335.900	-335.900	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-335.900	-335.900	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-335.900	-335.900	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-335.900	-335.900	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-335.900	-335.900	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Rochus-Realschule plus. Die Realschule führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Die Realschule plus Bingen wird nicht als Ganztagschule geführt.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.5.1.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.1.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.1.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	97.514	97.514	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	97.566	97.566	0
11 - Personalaufwendungen	245.300	245.300	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390.463	390.463	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	143.683	143.683	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	26.943	26.943	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	806.389	806.389	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-708.823	-708.823	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-708.823	-708.823	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-708.823	-708.823	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-708.823	-708.823	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-654.454	-654.454	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-654.454	-654.454	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-654.454	-654.454	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-654.454	-654.454	0
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	60.000	60.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000	60.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	60.100	60.100	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.100	60.100	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100	-100	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-654.554	-654.554	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.600	6.600	0	0	0	0	0
2.1.5.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	6.600	6.600	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.600	6.600	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.600	-6.600	0	0	0	0	0
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	8.000	8.000	0	0	0	0	0
2.1.5.1.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	8.000	8.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000	8.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.000	-8.000	0	0	0	0	0
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.000	6.000	0	0	0	0	0
2.1.5.1.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	6.000	6.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	6.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.000	-6.000	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	9.500	9.500	0	0	0	0	0
2.1.5.1.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	9.500	9.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.500	9.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.500	-9.500	0	0	0	0	0
MN 6109 <u>Erweiterung Fachoberschule</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	60.000	60.000	0	0	0	0	0
2.1.5.1.1/6109.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	60.000	60.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000	60.000	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	20.000	20.000	0	0	0	0	0
2.1.5.1.2/6109.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	20.000	20.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	20.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000	40.000	0	0	0	0	0
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.000	10.000	0	0	0	0	0
2.1.5.1.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	10.000	10.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	10.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Kaiserpfalz-Realschule. Die Realschule führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Die Kaiserpfalz-Realschule plus wird als Ganztagschule in Angebotsform geführt.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule sowie deren Erziehungsberechtigte.

Leistungen zum Produkt

2.1.5.2.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.2.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.2.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	221.376	221.376	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.963	6.963	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.450	2.450	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	230.791	230.791	0
11 - Personalaufwendungen	227.400	227.400	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360.501	360.501	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	337.716	337.716	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	23.847	23.847	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	949.464	949.464	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-718.673	-718.673	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-718.673	-718.673	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-718.673	-718.673	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-718.673	-718.673	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-594.133	-594.133	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-594.133	-594.133	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-594.133	-594.133	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-594.133	-594.133	0
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	450.000	450.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	450.000	450.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	24.485	24.485	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.485	24.485	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	425.515	425.515	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-168.618	-168.618	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.985	1.985	0	0	0	0	0
2.1.5.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	1.985	1.985	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.985	1.985	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.985	-1.985	0	0	0	0	0
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	8.000	8.000	0	0	0	0	0
2.1.5.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	8.000	8.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000	8.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.000	-8.000	0	0	0	0	0
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.000	6.000	0	0	0	0	0
2.1.5.2.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	6.000	6.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	6.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.000	-6.000	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	8.500	8.500	0	0	0	0	0
2.1.5.2.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	8.500	8.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.500	8.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.500	-8.500	0	0	0	0	0
MN 6102 <u>Neuerrichtung einer Realschule Plus in Ingelheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	450.000	450.000	0	0	0	0	0
2.1.5.2.1/6102.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	450.000	450.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	450.000	450.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	450.000	450.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Carl-Zuckmayer-Realschule. Die Realschule führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Bei dieser Realschule plus handelt es sich um eine Ganztagschule in Angebotsform mit Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule sowie deren Erziehungsberechtigte.

Leistungen zum Produkt

2.1.5.3.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.3.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.3.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Aufwendungen:

In der Sporthalle der Realschule plus Nierstein werden die vorhandenen Quecksilberdampfleuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt. Die Kosten der Sanierungsmaßnahme betragen 48.000 EUR.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	81.895	81.895	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.894	14.894	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	96.841	96.841	0
11 - Personalaufwendungen	291.700	291.700	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	593.916	545.916	48.000
2.1.5.3.1.52313400 Bauunterhaltung Sanierung Hallenbeleuchtung	48.000	0	48.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	288.956	288.956	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	32.078	32.078	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.206.650	1.158.650	48.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.109.809	-1.061.809	-48.000
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.109.809	-1.061.809	-48.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.109.809	-1.061.809	-48.000
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.109.809	-1.061.809	-48.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-902.748	-854.748	-48.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-902.748	-854.748	-48.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-902.748	-854.748	-48.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-902.748	-854.748	-48.000
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	35.000	35.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000	35.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	105.250	105.250	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.250	105.250	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-70.250	-70.250	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-972.998	-924.998	-48.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	16.750	16.750	0	0	0	0	0
2.1.5.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	16.750	16.750	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.750	16.750	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.750	-16.750	0	0	0	0	0
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	8.000	8.000	0	0	0	0	0
2.1.5.3.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	8.000	8.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000	8.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.000	-8.000	0	0	0	0	0
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.000	6.000	0	0	0	0	0
2.1.5.3.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	6.000	6.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	6.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.000	-6.000	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	9.500	9.500	0	0	0	0	0
2.1.5.3.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	9.500	9.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.500	9.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.500	-9.500	0	0	0	0	0
MN 6109 <u>Erweiterung Fachoberschule</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	35.000	35.000	0	0	0	0	0
2.1.5.3.1/6109.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	35.000	35.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000	35.000	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	55.000	55.000	0	0	0	0	0
2.1.5.3.2/6109.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	55.000	55.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.000	55.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.000	10.000	0	0	0	0	0
2.1.5.3.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	10.000	10.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	10.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus in Gau-Algesheim. Die Realschule plus führt zum Abschluss der Berufsreife oder zum Mittleren Schulabschluss. Die Regionale Schule Gau-Algesheim wurde zum Schuljahr 2009/2010 gemäß der gesetzlichen Neuregelung zur Realschule Plus in integrativer Form. Bei der Realschule Plus Gau-Algesheim handelt es sich um eine Ganztagschule mit eigener Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule sowie deren Erziehungsberechtigte.

Leistungen zum Produkt

2.1.5.4.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.4.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.4.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	44.062	44.062	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.917	15.917	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	60.031	60.031	0
11 - Personalaufwendungen	170.100	170.100	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.912	266.912	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	174.590	174.590	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	20.414	20.414	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	632.016	632.016	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-571.985	-571.985	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-571.985	-571.985	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-571.985	-571.985	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-571.985	-571.985	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-441.457	-441.457	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-441.457	-441.457	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-441.457	-441.457	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-441.457	-441.457	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	63.200	63.200	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.200	63.200	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-63.200	-63.200	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-504.657	-504.657	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.200	1.200	0	0	0	0	0
2.1.5.4.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	1.200	1.200	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200	1.200	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.200	-1.200	0	0	0	0	0
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	38.000	38.000	0	0	0	0	0
2.1.5.4.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	38.000	38.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.000	38.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.000	-38.000	0	0	0	0	0
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.000	6.000	0	0	0	0	0
2.1.5.4.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	6.000	6.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	6.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.000	-6.000	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	18.000	18.000	0	0	0	0	0
2.1.5.4.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	18.000	18.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.000	18.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.000	-18.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.5	Janusz-Korczak-Realschule plus Nackenheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus in Nackenheim. Die Realschule plus führt zum Abschluss der Berufsmatura oder zum Mittleren Schulabschluss. Die Regionale Schule Nackenheim wurde zum Schuljahr 2009/2010 gemäß der gesetzlichen Neuregelung zur Realschule plus in integrativer Form. Bei der Realschule plus Nackenheim handelt es sich um eine Ganztagschule mit eigener Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule sowie deren Erziehungsberechtigte.

Leistungen zum Produkt

2.1.5.5.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.5.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.5.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.5	Janusz-Korczak-Realschule plus Nackenheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	0	0	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.5	Janusz-Korczak-Realschule plus Nackenheim	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	0	0	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	0	0	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	0	0	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.6	Wilhelm-Holzamer-Realschule plus, Nieder-Olm	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus in Nieder-Olm. Die Realschule plus führt zum Abschluss der Berufsmatura oder zum Mittleren Schulabschluss. Die Regionale Schule Nieder-Olm wurde zum Schuljahr 2009/2010 gemäß der gesetzlichen Neuregelung zur Realschule plus in integrativer Form.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule plus sowie deren Erziehungsberechtigte.

Leistungen zum Produkt

2.1.5.6.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.6.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.6.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.6	Wilhelm-Holzamer-Realschule plus, Nieder-Olm	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	0	0	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.6	Wilhelm-Holzamer-Realschule plus, Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	0	0	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	0	0	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	0	0	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.7	Realschule plus, Oppenheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus in Oppenheim. Die Realschule plus führt zum Abschluss der Berufsmatura oder zum Mittleren Schulabschluss. Die Regionale Schule Oppenheim wurde zum Schuljahr 2009/2010 gemäß der gesetzlichen Neuregelung zur Realschule plus in integrativer Form. Bei der Realschule plus Oppenheim handelt es sich um eine Ganztagschule mit eigener Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule sowie deren Erziehungsberechtigte.

Leistungen zum Produkt

2.1.5.7.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.7.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.7.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.7	Realschule plus, Oppenheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	583	583	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	0
9 + Sonstige laufende Erträge	1	1	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	634	634	0
11 - Personalaufwendungen	78.700	78.700	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.132	11.132	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	9.676	9.676	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	99.508	99.508	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-98.874	-98.874	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-98.874	-98.874	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-98.874	-98.874	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-98.874	-98.874	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.7	Realschule plus, Oppenheim	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-98.874	-98.874	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-98.874	-98.874	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-98.874	-98.874	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-98.874	-98.874	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	8.000	8.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000	8.000	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.000	-8.000	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-106.874	-106.874	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.7	Realschule plus, Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	8.000	8.000	0	0	0	0	0
2.1.5.7.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	8.000	8.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000	8.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.000	-8.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.8	Realschule plus, Sprendlingen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus in Sprendlingen. Die Realschule plus führt zum Abschluss der Berufsreife oder zum Mittleren Schulabschluss. Die Regionale Schule Sprendlingen wurde zum Schuljahr 2009/2010 gemäß der gesetzlichen Neuregelung zur Realschule plus in integrativer Form.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule sowie deren Erziehungsberechtigte.

Leistungen zum Produkt

2.1.5.8.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.8.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.8.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.8	Realschule plus, Sprendlingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	0	0	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.8	Realschule plus, Sprendlingen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	0	0	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	0	0	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	0	0	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Stefan-George-Gymnasium. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Das Gymnasium Bingen wird als Ganztagschule in Angebotsform geführt.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieses Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.7.1.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.7.1.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.7.1.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Aufwendungen:

In der Sporthalle des Gymnasiums Bingen werden die vorhandenen Quecksilberdampfleuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme betragen 21.000 EUR, wovon 5.000 EUR im Nachtragshaushalt 2015 veranschlagt werden. Nach Angaben der Stadt Bingen kommt es zu Straßenausbaubeiträgen nach § 10 KAG, bei denen der Landkreis Mainz-Bingen als Eigentümer des Stefan-George-Gymnasiums Bingen an der Kostenaufwandsverteilung beteiligt wird. Die Ausbaukosten belaufen sich abschließend auf 376.000 EUR. Im Haushalt 2015 wurde mit Kosten in Höhe von 455.000 EUR gerechnet, sodass im Nachtragshaushalt 79.000 EUR zurückgemeldet werden können.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	47.691	47.691	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.996	17.996	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.325	11.325	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	77.014	77.014	0
11 - Personalaufwendungen	431.700	431.700	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.037.131	1.111.131	-74.000
2.1.7.1.1.52313400 Bauunterhaltung Sanierung Hallenbeleuchtung	32.000	27.000	5.000
2.1.7.1.1.52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	376.000	455.000	-79.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	359.204	359.204	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	34.664	34.664	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.862.699	1.936.699	-74.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.785.685	-1.859.685	74.000
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.785.685	-1.859.685	74.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.785.685	-1.859.685	74.000
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.785.685	-1.859.685	74.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.443.772	-1.517.772	74.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.443.772	-1.517.772	74.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.443.772	-1.517.772	74.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.443.772	-1.517.772	74.000
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.000	5.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	5.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	745.901	745.901	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	745.901	745.901	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-740.901	-740.901	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-2.184.673	-2.258.673	74.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	13.520	13.520	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	13.520	13.520	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.520	13.520	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.520	-13.520	0	0	0	0	0
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	52.000	52.000	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	52.000	52.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.000	52.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-52.000	-52.000	0	0	0	0	0
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.500	6.500	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	6.500	6.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.500	6.500	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.500	-6.500	0	0	0	0	0
MN 6004 <u>GTS-Einrichtung Virtuelles Wissenszentrum / Zukunftsinvestitionsprogramm</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.000	5.000	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2/6004.68166100 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Bund	5.000	5.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	5.000	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.000	5.000	0	0	0	0	15.000
2.1.7.1.2/6004.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.000	5.000	0	0	0	0	15.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	5.000	0	0	0	0	15.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-15.000
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	19.500	19.500	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	19.500	19.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.500	19.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.500	-19.500	0	0	0	0	0
MN 6103 <u>Erweiterung / Neubau Mensa</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	536.850	536.850	0	0	0	0	500.000
2.1.7.1.1/6103.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	500.000	500.000	0	0	0	0	500.000
2.1.7.1.1/6103.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	26.850	26.850	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2/6103.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	10.000	10.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	536.850	536.850	0	0	0	0	500.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-536.850	-536.850	0	0	0	0	-500.000
MN 6109 <u>Neubau Sporthalle</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	112.531	112.531	0	0	0	0	6.000.000
2.1.7.1.1/6109.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	100.000	100.000	0	0	0	0	6.000.000
2.1.7.1.1/6109.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	12.531	12.531	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112.531	112.531	0	0	0	0	6.000.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-112.531	-112.531	0	0	0	0	-6.000.000
MN 6110 <u>Neubau Sportanlage</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	1.800.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	1.800.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-1.800.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Sebastian-Münster-Gymnasium. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Bei diesem Gymnasium handelt es sich um eine Ganztagschule in Angebotsform mit Mensa.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieses Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.7.2.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.7.2.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.7.2.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Aufwendungen:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen:

Gemäß Bewilligungsbescheid des Landes Rheinland-Pfalz vom 10.12.2014 wird für den Umbau des Lehrerzimmers und Erneuerung von Fachräumen am Gymnasium in Ingelheim ein Landeszuschuss in Höhe von 285.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2015 entfallen 30.000 EUR. Der Ansatz ist um 20.000 EUR zu reduzieren. Für den Umbau der vorhandenen Regenerationsküche in eine vollwertige Produktionsküche in der Mensa am Gymnasium in Ingelheim werden Mittel in Höhe von 100.000 EUR benötigt, die zunächst außerplanmäßig bereitgestellt wurden und nun im Nachtrag 2015 zu veranschlagen sind. Hiervon entfallen 35.000 EUR auf die Baumaßnahme und 65.000 EUR für die Ausstattung von Küchentechnischen Anlagen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	113.957	113.957	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.412	5.412	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	119.421	119.421	0
11 - Personalaufwendungen	455.500	455.500	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	737.618	737.618	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	502.337	502.337	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	39.823	39.823	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.735.278	1.735.278	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.615.857	-1.615.857	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.615.857	-1.615.857	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.615.857	-1.615.857	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.615.857	-1.615.857	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.211.077	-1.211.077	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.211.077	-1.211.077	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.211.077	-1.211.077	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.211.077	-1.211.077	0
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.000	50.000	-20.000
2.1.7.2.1/6208.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	30.000	50.000	-20.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	50.000	-20.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	224.150	124.150	100.000
2.1.7.2.1/6211.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	35.000	0	35.000
2.1.7.2.1/6211.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	65.000	0	65.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	224.150	124.150	100.000
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-194.150	-74.150	-120.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.405.227	-1.285.227	-120.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.650	6.650	0	0	0	0	0
2.1.7.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	6.650	6.650	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.650	6.650	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.650	-6.650	0	0	0	0	0
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.000	12.000	0	0	0	0	0
2.1.7.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	12.000	12.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000	12.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.000	-12.000	0	0	0	0	0
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.000	6.000	0	0	0	0	0
2.1.7.2.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	6.000	6.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	6.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.000	-6.000	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	19.500	19.500	0	0	0	0	0
2.1.7.2.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	19.500	19.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.500	19.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.500	-19.500	0	0	0	0	0
MN 6208 <u>Umbau Lehrerzimmer und Erneuerung Fachräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.000	50.000	-20.000	0	0	0	30.000
2.1.7.2.1/6208.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	30.000	50.000	-20.000	0	0	0	30.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	50.000	-20.000	0	0	0	30.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	50.000	-20.000	0	0	0	30.000
MN 6210 <u>Errichtung Beachvolleyballfeld</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	80.000	80.000	0	0	0	0	80.000
2.1.7.2.1/6210.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	80.000	80.000	0	0	0	0	80.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	80.000	0	0	0	0	80.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-80.000	-80.000	0	0	0	0	-80.000
MN 6211 <u>Umbau Bestandsküche zur Produktionsküche</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	100.000	0	100.000	0	0	0	100.000
2.1.7.2.1/6211.78523000 Ausz. f. Baumaßnahmen	35.000	0	35.000	0	0	0	35.000
2.1.7.2.1/6211.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	65.000	0	65.000	0	0	0	65.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	0	100.000	0	0	0	100.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	0	-100.000	0	0	0	-100.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Gymnasium Nieder-Olm. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Das Gymnasium Nieder-Olm wird als Ganztagschule in Angebotsform geführt.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieses Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.7.3.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.7.3.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.7.3.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Aufwendungen:

In der Sporthalle am Gymnasium in Nieder-Olm werden die vorhandenen Quecksilberdampfleuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme betragen 67.000 EUR, wovon 23.000 EUR im Nachtragshaushalt 2015 veranschlagt werden.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen:

Für den Neubau der Mensa einschließlich Erweiterung und für die Sanierung der Fachklassen im Bestandsgebäude am Gymnasium Nieder-Olm wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Ein entsprechender Bewilligungsbescheid wurde am 07.04.2011 bzw. 03.07.2012 erteilt. Der Landeszuschuss beträgt 4.025.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2015 entfallen voraussichtlich 760.000 EUR. Der Ansatz der Maßnahme ist um 470.000 EUR im Nachtragshaushalt zu erhöhen. Gemäß Bewilligungsbescheid des Landes Rheinland-Pfalz vom 25.06.2015 wird für den Bau einer Sporthalle am Gymnasium in Nieder-Olm ein Landeszuschuss in Höhe von 600.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2015 entfallen 0 EUR. Der Ansatz ist um 75.000 EUR zu reduzieren. Die Kosten für den Neubau der Dreifeldsporthalle belaufen sich auf rund 2,6 Mio. EUR. Im Nachtragshaushalt 2015 werden diesbezüglich Mittel in Höhe von 200.000 EUR bereitgestellt. Für den Umbau der vorhandenen Regenerationsküche in eine vollwertige Produktionsküche in der Mensa am Gymnasium in Nieder-Olm werden Haushaltsmittel in Höhe von 375.000 EUR veranschlagt, von denen bereits 340.000 EUR außerplanmäßig bereitgestellt wurden. Hiervon entfallen 139.000 EUR auf die Baumaßnahme und 236.000 EUR für die Ausstattung von Küchentechnischen Anlagen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	230.792	230.792	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.685	3.685	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.150	3.150	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.300	24.300	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	261.929	261.929	0
11 - Personalaufwendungen	477.700	477.700	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	608.281	585.281	23.000
2.1.7.3.1.52313400 Bauunterhaltung Sanierung Hallenbeleuchtung	23.000	0	23.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	679.468	679.468	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	36.710	36.710	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.802.159	1.779.159	23.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.540.230	-1.517.230	-23.000
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.540.230	-1.517.230	-23.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.540.230	-1.517.230	-23.000
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.540.230	-1.517.230	-23.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.091.554	-1.068.554	-23.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.091.554	-1.068.554	-23.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.091.554	-1.068.554	-23.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.091.554	-1.068.554	-23.000
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	760.000	365.000	395.000
2.1.7.3.1/6116.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	760.000	290.000	470.000
2.1.7.3.1/6119.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	75.000	-75.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	760.000	365.000	395.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.384.814	809.814	575.000
2.1.7.3.1/6119.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	850.000	650.000	200.000
2.1.7.3.1/6121.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	139.000	0	139.000
2.1.7.3.1/6121.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	236.000	0	236.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.384.814	809.814	575.000
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-624.814	-444.814	-180.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.716.368	-1.513.368	-203.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	13.500	13.500	0	0	0	0	0
2.1.7.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	13.500	13.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.500	13.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.500	-13.500	0	0	0	0	0
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.000	12.000	0	0	0	0	0
2.1.7.3.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	12.000	12.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000	12.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.000	-12.000	0	0	0	0	0
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	8.000	8.000	0	0	0	0	0
2.1.7.3.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	8.000	8.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000	8.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.000	-8.000	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	19.500	19.500	0	0	0	0	0
2.1.7.3.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	19.500	19.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.500	19.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.500	-19.500	0	0	0	0	0
MN 6116 <u>Errichtung einer GTS-Schule einschl. Bau einer Mensa</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	760.000	290.000	470.000	0	0	0	0
2.1.7.3.1/6116.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	760.000	290.000	470.000	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	760.000	290.000	470.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	760.000	290.000	470.000	0	0	0	0
MN 6119 <u>Neubau Dreifeldsporthalle</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	75.000	-75.000	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	75.000	-75.000	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	956.814	756.814	200.000	0	0	0	2.600.000
2.1.7.3.1/6119.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	850.000	650.000	200.000	0	0	0	2.600.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
2.1.7.3.1/6119.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	31.814	31.814	0	0	0	0	0
2.1.7.3.1/6119.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	75.000	75.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	956.814	756.814	200.000	0	0	0	2.600.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-956.814	-681.814	-275.000	0	0	0	-2.600.000
MN 6121 Umbau Bestandsküche zur Produktionsküche							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	375.000	0	375.000	0	0	0	375.000
2.1.7.3.1/6121.78523000 Ausz. f. Baumaßnahmen	139.000	0	139.000	0	0	0	139.000
2.1.7.3.1/6121.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	236.000	0	236.000	0	0	0	236.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	375.000	0	375.000	0	0	0	375.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-375.000	0	-375.000	0	0	0	-375.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Gymnasium zu St. Katharinen. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Bei diesem Gymnasium handelt es sich um eine Ganztagschule in Angebotsform mit Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieses Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.7.4.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.7.4.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.7.4.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Aufwendungen:

Für die Sanierung der Kunststoffflächen am Kunstrasenplatz, der Tartanbahn sowie der Kleinspielfelder am Gymnasium in Oppenheim werden im Nachtragshaushalt 2015 Mittel in Höhe von 180.000 EUR veranschlagt.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	143.531	143.531	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.630	3.630	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.402	10.402	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	157.565	157.565	0
11 - Personalaufwendungen	342.400	342.400	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	998.202	818.202	180.000
2.1.7.4.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	199.000	19.000	180.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	467.790	467.790	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	37.986	37.986	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.846.378	1.666.378	180.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.688.813	-1.508.813	-180.000
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.688.813	-1.508.813	-180.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.688.813	-1.508.813	-180.000
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.688.813	-1.508.813	-180.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.352.154	-1.172.154	-180.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.352.154	-1.172.154	-180.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.352.154	-1.172.154	-180.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.352.154	-1.172.154	-180.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	339.500	339.500	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	339.500	339.500	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-339.500	-339.500	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.691.654	-1.511.654	-180.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	15.000	15.000	0	0	0	0	0
2.1.7.4.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	15.000	15.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000	15.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.000	-15.000	0	0	0	0	0
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.000	12.000	0	0	0	0	0
2.1.7.4.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	12.000	12.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000	12.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.000	-12.000	0	0	0	0	0
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.000	6.000	0	0	0	0	0
2.1.7.4.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	6.000	6.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	6.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtigt. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtigt. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.000	-6.000	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	11.500	11.500	0	0	0	0	0
2.1.7.4.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	11.500	11.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.500	11.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.500	-11.500	0	0	0	0	0
MN 6120 <u>Errichtung Fachraum</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	295.000	295.000	0	0	0	0	250.000
2.1.7.4.1/6120.78523000 Ausz. f. Baumaßnahmen	250.000	250.000	0	0	0	0	250.000
2.1.7.4.2/6120.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	45.000	45.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	295.000	295.000	0	0	0	0	250.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-295.000	-295.000	0	0	0	0	-250.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Gymnasium Nackenheim. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Bei diesem Gymnasium handelt es sich um eine G8 Ganztagschule mit Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieses Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.7.5.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.7.5.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.7.5.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Aufwendungen:

In der Sporthalle des Gymnasiums Nackenheim werden die vorhandenen Quecksilberdampfleuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt. Die Kosten der Sanierungsmaßnahme betragen 22.000 EUR.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen:

Gemäß Bewilligungsbescheid des Landes Rheinland-Pfalz vom 25.06.2015 wird für den Bau der Sporthalle am Gymnasium in Nackenheim ein Landeszuschuss in Höhe von 600.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2015 entfallen 0 EUR. Der Ansatz ist um 75.000 EUR zu reduzieren. Für die Anschaffung von Fachraumausstattung für die Oberstufe des Gymnasiums in Nackenheim werden im Fachbereich Physik, Biologie und Chemie Mittel in Höhe von 100.000 EUR benötigt, die zunächst überplanmäßig bereitgestellt wurden und nun im Nachtrag 2015 zu veranschlagen sind. Die Kosten für den Neubau der Sporthalle belaufen sich auf rund 2,55 Mio EUR. Im Nachtragshaushalt 2015 werden diesbezüglich Mittel in Höhe von 250.000 EUR bereitgestellt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	96.708	96.708	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.115	5.115	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.850	8.850	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500	3.500	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	114.175	114.175	0
11 - Personalaufwendungen	288.800	288.800	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	574.033	552.033	22.000
2.1.7.5.1.52313400 Bauunterhaltung Sanierung Hallenbeleuchtung	22.000	0	22.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	250.515	250.515	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	53.782	53.782	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.167.130	1.145.130	22.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.052.955	-1.030.955	-22.000
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.052.955	-1.030.955	-22.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.052.955	-1.030.955	-22.000
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.052.955	-1.030.955	-22.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-899.148	-877.148	-22.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-899.148	-877.148	-22.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-899.148	-877.148	-22.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-899.148	-877.148	-22.000
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	185.000	260.000	-75.000
2.1.7.5.1/6106.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	75.000	-75.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	185.000	260.000	-75.000
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.000	4.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.225.814	875.814	350.000
2.1.7.5.1/6106.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	950.000	700.000	250.000
2.1.7.5.2/6101.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	120.000	20.000	100.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.229.814	879.814	350.000
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.044.814	-619.814	-425.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.943.962	-1.496.962	-447.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.000	12.000	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	12.000	12.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000	12.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.000	-12.000	0	0	0	0	0
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.500	7.500	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	7.500	7.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500	7.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.500	-7.500	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	19.500	19.500	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	19.500	19.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.500	19.500	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.500	-19.500	0	0	0	0	0
MN 6101 <u>Neuerrichtung des Gymnasiums Nackenheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	185.000	185.000	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1/6101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	185.000	185.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	185.000	185.000	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	120.000	20.000	100.000	0	0	0	0
2.1.7.5.2/6101.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	120.000	20.000	100.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000	20.000	100.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000	165.000	-100.000	0	0	0	0
MN 6106 <u>Neubau Dreifeldsporthalle</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	75.000	-75.000	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	75.000	-75.000	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.056.814	806.814	250.000	0	0	0	2.550.000
2.1.7.5.1/6106.78523000 Ausz. f. Baumaßnahmen	950.000	700.000	250.000	0	0	0	2.550.000
2.1.7.5.1/6106.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	31.814	31.814	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1/6106.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	75.000	75.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.056.814	806.814	250.000	0	0	0	2.550.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.056.814	-731.814	-325.000	0	0	0	-2.550.000
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.000	4.000	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2/6300.78410000 Erwerb Software oberhalb der Wertgrenze von 410 € netto	4.000	4.000	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.000	10.000	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	10.000	10.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.000	14.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.000	-14.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Kurt Schumacher. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife. Die Integrierte Gesamtschule Ingelheim wird als Ganztagschule in Angebotsform geführt.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser integrierten Gesamtschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.8.1.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.8.1.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.8.1.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Aufwendungen:

Nach Angaben der Stadt Ingelheim wird es zur Erhebung einmaliger Straßenausbaubeiträge nach § 10 KAG kommen, bei denen der Landkreis Mainz-Bingen als Eigentümer der Integrierten Gesamtschule Ingelheim an der Kostenaufwandsverteilung beteiligt wird. Die geschätzten Ausbaurkosten für den Landkreis belaufen sich auf ca. 146.000 EUR. Unter Berücksichtigung eines eventuellen Mehraufwandes wird der Haushaltsansatz 2015 auf 160.000 EUR festgelegt. Nach aktuellen Angaben der Stadtverwaltung Ingelheim wird der Ausbaubeitrag voraussichtlich im 1. Quartal 2016 zugehen, daher wird der Haushaltsansatz um 160.000 EUR reduziert und für das Jahr 2015 auf 0 EUR festgesetzt.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	97.537	97.537	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.492	8.492	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.858	6.858	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	112.889	112.889	0
11 - Personalaufwendungen	338.500	338.500	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	478.174	638.174	-160.000
2.1.8.1.1.52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	160.000	-160.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	300.073	300.073	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	29.669	29.669	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.146.416	1.306.416	-160.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.033.527	-1.193.527	160.000
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.033.527	-1.193.527	160.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.033.527	-1.193.527	160.000
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.033.527	-1.193.527	160.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-819.591	-979.591	160.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-819.591	-979.591	160.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-819.591	-979.591	160.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-819.591	-979.591	160.000
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000	100.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	100.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	99.350	99.350	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	99.350	99.350	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650	650	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-818.941	-978.941	160.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	850	850	0	0	0	0	0
2.1.8.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	850	850	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	850	850	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-850	-850	0	0	0	0	0
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	52.000	52.000	0	0	0	0	0
2.1.8.1.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	52.000	52.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.000	52.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-52.000	-52.000	0	0	0	0	0
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.000	7.000	0	0	0	0	0
2.1.8.1.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	7.000	7.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000	7.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.000	-7.000	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	29.500	29.500	0	0	0	0	0
2.1.8.1.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	29.500	29.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.500	29.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.500	-29.500	0	0	0	0	0
MN 6110 <u>Einrichtung GTS einschl. Bau einer Mensa</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000	100.000	0	0	0	0	0
2.1.8.1.1/6110.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	100.000	100.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	100.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	100.000	0	0	0	0	0
MN 6111 <u>Neubau Lehrerparkplätze</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	400.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	400.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-400.000
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.000	10.000	0	0	0	0	0
2.1.8.1.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	10.000	10.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	10.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Nieder-Olm. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife. Bei dieser Integrierten Gesamtschule handelt es sich um eine Ganztagschule in Angebotsform mit Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser integrierten Gesamtschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.8.2.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.8.2.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.8.2.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Aufwendungen:

Für die Erweiterung der Mensa werden auch Umbauarbeiten im Bestand nötig, für die im Nachtragshaushalt 2015 Mittel in Höhe von 150.000 EUR veranschlagt werden. In der Sporthalle der IGS Nieder-Olm werden die vorhandenen Quecksilberdampfleuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme betragen 62.000 EUR, wovon 19.171 EUR im Nachtragshaushalt 2015 veranschlagt werden.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen:

Für die Erweiterung der Mensa ist die Verwaltung von ungefähren Kosten von 600.000 EUR ausgegangen. Nach entsprechenden Planungen wird nun mit Baukosten in Höhe von 450.000 EUR gerechnet. Der Ansatz ist um 150.000 EUR zu reduzieren. Für die Anschaffung von Küchentechnischen Anlagen werden Haushaltsmittel von 155.000 EUR beantragt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	110.307	110.307	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.578	17.578	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.572	9.572	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	137.459	137.459	0
11 - Personalaufwendungen	306.700	306.700	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.175.154	1.005.983	169.171
2.1.8.2.1.52313300 Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	650.000	500.000	150.000
2.1.8.2.1.52313400 Bauunterhaltung Sanierung Hallenbeleuchtung	19.171	0	19.171
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	352.732	352.732	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	30.912	30.912	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.865.498	1.696.327	169.171
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.728.039	-1.558.868	-169.171
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.728.039	-1.558.868	-169.171
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.728.039	-1.558.868	-169.171
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.728.039	-1.558.868	-169.171

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.485.614	-1.316.443	-169.171
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.485.614	-1.316.443	-169.171
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.485.614	-1.316.443	-169.171
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.485.614	-1.316.443	-169.171
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	90.000	90.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000	90.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	736.888	731.888	5.000
2.1.8.2.1/6104.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	450.000	600.000	-150.000
2.1.8.2.1/6104.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	155.000	0	155.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	736.888	731.888	5.000
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-646.888	-641.888	-5.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-2.132.502	-1.958.331	-174.171
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	52.000	52.000	0	0	0	0	0
2.1.8.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	52.000	52.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.000	52.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-52.000	-52.000	0	0	0	0	0
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.500	7.500	0	0	0	0	0
2.1.8.2.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	7.500	7.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500	7.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.500	-7.500	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	29.500	29.500	0	0	0	0	0
2.1.8.2.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	29.500	29.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.500	29.500	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.500	-29.500	0	0	0	0	0
MN 6101 <u>Erweiterungsmaßnahmen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	90.000	90.000	0	0	0	0	0
2.1.8.2.1/6101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	90.000	90.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000	90.000	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	20.000	20.000	0	0	0	0	0
2.1.8.2.2/6101.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	20.000	20.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	20.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.000	70.000	0	0	0	0	0
MN 6104 <u>Erweiterung Mensa</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	627.888	622.888	5.000	0	0	0	600.000
2.1.8.2.1/6104.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	450.000	600.000	-150.000	0	0	0	450.000
2.1.8.2.1/6104.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	22.888	22.888	0	0	0	0	0
2.1.8.2.1/6104.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	155.000	0	155.000	0	0	0	150.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	627.888	622.888	5.000	0	0	0	600.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-627.888	-622.888	-5.000	0	0	0	-600.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Sprendlingen. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife. Bei dieser integrierten Gesamtschule handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser integrierten Gesamtschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.8.3.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.8.3.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.8.3.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Aufwendungen:

In der Sporthalle der IGS Sprendlingen werden die vorhandenen Quecksilberdampfleuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme betragen 61.000 EUR, wovon 17.000 EUR im Nachtragshaushalt 2015 veranschlagt werden. Für die Beschaffung von Tablets werden 5.000 EUR veranschlagt (siehe unten).

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen:

Aufgrund der positiven Resonanz aus den bisherigen Tabletprojekten und Evaluationsergebnissen der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, ist beabsichtigt die IGS Sprendlingen als weitere Pilotschule im „one to one“ Bereich zu etablieren. Für die Gesamtmaßnahme fallen, nach derzeitiger Schätzung, bis einschließlich 2018 Kosten in Höhe von ca. 544.000 EUR, für die Beschaffung der Hard- und Software, Modernisierung der Klassenräume und Infrastruktur sowie für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen an. Für das Haushaltsjahr 2015 sind für die Beschaffung von Tablets- und Infrastruktur 100.000 EUR im Rahmen des Nachtragshaushaltes zu veranschlagen. Hiervon entfallen 95.000 EUR auf den investiv und 5.000 EUR auf den konsumtiv Bereich.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	122.386	122.386	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.242	11.242	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.507	3.507	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	137.137	137.137	0
11 - Personalaufwendungen	316.400	316.400	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	545.483	523.483	22.000
2.1.8.3.1.52313400 Bauunterhaltung Sanierung Hallenbeleuchtung	34.000	17.000	17.000
2.1.8.3.2.52385000 Geringw. Geräte u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto (Tablets)	25.000	20.000	5.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	316.672	316.672	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	31.070	31.070	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.209.625	1.187.625	22.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.072.488	-1.050.488	-22.000
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.072.488	-1.050.488	-22.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.072.488	-1.050.488	-22.000
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.072.488	-1.050.488	-22.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-874.802	-852.802	-22.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-874.802	-852.802	-22.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-874.802	-852.802	-22.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-874.802	-852.802	-22.000
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	90.000	90.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000	90.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	171.500	76.500	95.000
2.1.8.3.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	105.000	10.000	95.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	171.500	76.500	95.000
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-81.500	13.500	-95.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-956.302	-839.302	-117.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.000	12.000	0	0	0	0	0
2.1.8.3.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	12.000	12.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000	12.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.000	-12.000	0	0	0	0	0
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.500	7.500	0	0	0	0	0
2.1.8.3.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	7.500	7.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500	7.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.500	-7.500	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	27.000	27.000	0	0	0	0	0
2.1.8.3.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	27.000	27.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.000	27.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Oppenheim. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser integrierten Gesamtschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.8.4.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.8.4.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.8.4.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Aufwendungen:

Aufgrund eines Sturmereignisses am 31.03.2015 wurde das Metaldach der Sporthalle an der Integrierten Gesamtschule Oppenheim stark beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 200.000 EUR. Zudem ist die Sporthalle sanierungsbedürftig. Die vrsl. Kosten für die allgemeine Bauunterhaltung betragen 159.000 EUR. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 359.000 EUR. Die Kosten für die Haustechnik betragen 258.000 EUR und sind ebenfalls im Nachtragshaushalt 2015 zu veranschlagen. Für den Umbau des Bestandsgebäudes wurden im Haushaltsplan 2015 600.000 EUR bereitgestellt. Im Zuge der Arbeiten wurde das Erfordernis weiterer Maßnahmen in Höhe von 250.000 EUR erkennbar. Nachdem die Mittel überplanmäßig bereitgestellt wurden, erfolgt nun die Veranschlagung im Nachtrag 2015. In der Sporthalle der IGS Oppenheim werden die vorhandenen Quecksilberdampfleuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme betragen 49.000 EUR, wovon 6.773 EUR im Nachtragshaushalt 2015 veranschlagt werden.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen:

Die Erweiterungsmaßnahmen an der Integrierten Gesamtschule Oppenheim sind abgeschlossen. Zwischenzeitlich kam es zu einem Vergleich für die Rohbauarbeiten der Firma Weiss Verwaltungsgesellschaft GmbH & Co.KG, sodass im Nachtragshaushalt 2015 weitere Mittel in Höhe von 150.000 EUR veranschlagt werden müssen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	77.197	77.197	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.165	11.165	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.979	23.979	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	112.343	112.343	0
11 - Personalaufwendungen	217.000	217.000	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.938.245	1.064.472	873.773
2.1.8.4.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	386.000	27.000	359.000
2.1.8.4.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	295.000	37.000	258.000
2.1.8.4.1.52313300 Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	850.000	600.000	250.000
2.1.8.4.1.52313400 Bauunterhaltung Sanierung Hallenbeleuchtung	6.773	0	6.773
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	274.503	274.503	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	18.548	18.548	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.448.296	1.574.523	873.773
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-2.335.953	-1.462.180	-873.773
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.335.953	-1.462.180	-873.773
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-2.335.953	-1.462.180	-873.773
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-2.335.953	-1.462.180	-873.773

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-2.138.647	-1.264.874	-873.773
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-2.138.647	-1.264.874	-873.773
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-2.138.647	-1.264.874	-873.773
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-2.138.647	-1.264.874	-873.773
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	230.000	230.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	230.000	230.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	223.500	73.500	150.000
2.1.8.4.1/6101.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	150.000	0	150.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	223.500	73.500	150.000
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.500	156.500	-150.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-2.132.147	-1.108.374	-1.023.773
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	32.000	32.000	0	0	0	0	0
2.1.8.4.2/6002.78571000 Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	32.000	32.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.000	32.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.000	-32.000	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	11.500	11.500	0	0	0	0	0
2.1.8.4.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	11.500	11.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.500	11.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.500	-11.500	0	0	0	0	0
MN 6101 <u>Erweiterungsmaßnahmen</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	230.000	230.000	0	0	0	0	0
2.1.8.4.1/6101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	230.000	230.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	230.000	230.000	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	180.000	30.000	150.000	0	0	0	6.140.000
2.1.8.4.1/6101.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	150.000	0	150.000	0	0	0	6.140.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
2.1.8.4.2/6101.78571000	Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	30.000	30.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		180.000	30.000	150.000	0	0	0	6.140.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		50.000	200.000	-150.000	0	0	0	-6.140.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Rhein-Nahe-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei dieser Förderschule handelt es sich um eine Ganztagschule in Angebotsform mit Mensa.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Förderschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.1.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.2.1.1.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.2.1.1.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.399	30.399	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.948	13.948	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	44.399	44.399	0
11 - Personalaufwendungen	107.500	107.500	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.251	186.251	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	95.761	95.761	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	11.667	11.667	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	401.179	401.179	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-356.780	-356.780	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-356.780	-356.780	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-356.780	-356.780	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-356.780	-356.780	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-291.418	-291.418	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-291.418	-291.418	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-291.418	-291.418	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-291.418	-291.418	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	29.400	29.400	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.400	29.400	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.400	-29.400	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-320.818	-320.818	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	
Produkt	2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.200	2.200	0	0	0	0	0
2.2.1.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	2.200	2.200	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.200	2.200	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.200	-2.200	0	0	0	0	0
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.000	5.000	0	0	0	0	0
2.2.1.1.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.000	5.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	5.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.200	2.200	0	0	0	0	0
2.2.1.1.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.200	2.200	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.200	2.200	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	
Produkt	2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.200	-2.200	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	15.000	15.000	0	0	0	0	0
2.2.1.1.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	15.000	15.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000	15.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.000	-15.000	0	0	0	0	0
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.000	5.000	0	0	0	0	0
2.2.1.1.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.000	5.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	5.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Albert-Schweitzer-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei dieser Förderschule handelt es sich um eine Ganztagschule in Angebotsform.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Förderschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.2.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.2.1.2.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.2.1.2.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.529	30.529	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.689	18.689	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	49.270	49.270	0
11 - Personalaufwendungen	112.300	112.300	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.735	220.735	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	87.260	87.260	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	11.848	11.848	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	432.143	432.143	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-382.873	-382.873	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-382.873	-382.873	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-382.873	-382.873	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-382.873	-382.873	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-326.142	-326.142	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-326.142	-326.142	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-326.142	-326.142	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-326.142	-326.142	0
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000	80.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	80.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	27.900	27.900	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.900	27.900	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.100	52.100	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-274.042	-274.042	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	
Produkt	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.500	3.500	0	0	0	0	0
2.2.1.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	3.500	3.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500	3.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.500	-3.500	0	0	0	0	0
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.000	5.000	0	0	0	0	0
2.2.1.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.000	5.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	5.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.400	4.400	0	0	0	0	0
2.2.1.2.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	4.400	4.400	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.400	4.400	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	
Produkt	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.400	-4.400	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.000	10.000	0	0	0	0	0
2.2.1.2.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	10.000	10.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	10.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0
MN 6104 <u>Errichtung als Ganztagschule in Angebotsform</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000	80.000	0	0	0	0	0
2.2.1.2.1/6104.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	80.000	80.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	80.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	80.000	0	0	0	0	0
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.000	5.000	0	0	0	0	0
2.2.1.2.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.000	5.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	5.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Selztalschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei dieser Förderschule handelt es sich um eine verpflichtende Ganztagschule mit Mensa.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Förderschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.3.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.2.1.3.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.2.1.3.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.880	6.880	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.784	25.784	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.200	11.200	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	43.916	43.916	0
11 - Personalaufwendungen	166.600	166.600	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.612	188.612	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	60.312	60.312	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	15.850	15.850	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	431.374	431.374	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-387.458	-387.458	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-387.458	-387.458	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-387.458	-387.458	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-387.458	-387.458	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-330.626	-330.626	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-330.626	-330.626	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-330.626	-330.626	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-330.626	-330.626	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	28.300	28.300	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.300	28.300	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.300	-28.300	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-358.926	-358.926	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	
Produkt	2.2.1.3	Selztschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.600	3.600	0	0	0	0	0
2.2.1.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	3.600	3.600	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.600	3.600	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.600	-3.600	0	0	0	0	0
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	15.000	15.000	0	0	0	0	0
2.2.1.3.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	15.000	15.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000	15.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.000	-15.000	0	0	0	0	0
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.200	2.200	0	0	0	0	0
2.2.1.3.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.200	2.200	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.200	2.200	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.200	-2.200	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.500	7.500	0	0	0	0	0
2.2.1.3.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	7.500	7.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500	7.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.500	-7.500	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.4	Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Landskronschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei dieser Förderschule handelt es sich um eine Ganztagschule mit Mensa.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Förderschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.4.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.2.1.4.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.2.1.4.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.4	Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	55.777	55.777	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.164	21.164	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	76.993	76.993	0
11 - Personalaufwendungen	108.500	108.500	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.145	142.145	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	102.828	102.828	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	19.797	19.797	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	373.270	373.270	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-296.277	-296.277	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-296.277	-296.277	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-296.277	-296.277	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-296.277	-296.277	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.4	Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-249.226	-249.226	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-249.226	-249.226	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-249.226	-249.226	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-249.226	-249.226	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	38.700	38.700	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.700	38.700	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.700	-38.700	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-287.926	-287.926	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	
Produkt	2.2.1.4	Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.000	3.000	0	0	0	0	0
2.2.1.4.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	3.000	3.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000	3.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.000	-3.000	0	0	0	0	0
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	27.500	27.500	0	0	0	0	0
2.2.1.4.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	27.500	27.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.500	27.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.500	-27.500	0	0	0	0	0
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.200	3.200	0	0	0	0	0
2.2.1.4.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	3.200	3.200	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.200	3.200	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.4	Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.200	-3.200	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.000	5.000	0	0	0	0	0
2.2.1.4.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	5.000	5.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	5.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Elisabethenschule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei dieser Förderschule handelt es sich um eine Ganztagschule in verpflichtender Form mit einer Ausgabeküche.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Förderschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.5.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.2.1.5.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.2.1.5.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Spremlingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	25.663	25.663	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.951	27.951	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	53.666	53.666	0
11 - Personalaufwendungen	138.000	138.000	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.719	173.719	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	50.077	50.077	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	27.494	27.494	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	389.290	389.290	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-335.624	-335.624	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-335.624	-335.624	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-335.624	-335.624	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-335.624	-335.624	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-311.210	-311.210	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-311.210	-311.210	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-311.210	-311.210	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-311.210	-311.210	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	21.420	21.420	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.420	21.420	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.420	-21.420	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-332.630	-332.630	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	
Produkt	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	9.220	9.220	0	0	0	0	0
2.2.1.5.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	9.220	9.220	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.220	9.220	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.220	-9.220	0	0	0	0	0
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.000	5.000	0	0	0	0	0
2.2.1.5.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.000	5.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	5.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.200	2.200	0	0	0	0	0
2.2.1.5.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.200	2.200	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.200	2.200	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.200	-2.200	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.000	5.000	0	0	0	0	0
2.2.1.5.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	5.000	5.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	5.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.7	Zweckverband Förderschule Nieder-Olm	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungs- und Reinigungspersonal sowie die Schaffung der sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Schüler der Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.7.1 - Umlage an Zweckverband
Umlagefinanzierung gem. der Bestimmungen der VerbO zur Sicherstellung der Kostendeckung.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.7	Zweckverband Förderschule Nieder-Olm	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.750	32.750	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	32.750	32.750	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	597.550	597.550	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	597.550	597.550	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-564.800	-564.800	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-564.800	-564.800	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-564.800	-564.800	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-564.800	-564.800	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.7	Zweckverband Förderschule Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-564.800	-564.800	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-564.800	-564.800	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-564.800	-564.800	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-564.800	-564.800	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-564.800	-564.800	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Beruflichen Schule Bingen. Die Berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. Der Schulbezirk richtet sich nach § 62 Abs. 4 SchulG.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser beruflichen Schule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.3.1.1.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.3.1.1.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.3.1.1.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Aufwendungen:

In der Sporthalle der BBS Bingen werden die vorhandenen Quecksilberdampfleuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme betragen 53.000 EUR, wovon 10.549 EUR im Nachtragshaushalt 2015 veranschlagt werden.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	53.862	53.862	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.929	8.929	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	62.793	62.793	0
11 - Personalaufwendungen	322.200	322.200	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	568.468	557.919	10.549
2.3.1.1.1.52313400 Bauunterhaltung Sanierung Hallenbeleuchtung	10.549	0	10.549
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	261.604	261.604	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	46.386	46.386	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.198.658	1.188.109	10.549
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.135.865	-1.125.316	-10.549
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.135.865	-1.125.316	-10.549
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.135.865	-1.125.316	-10.549
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.135.865	-1.125.316	-10.549

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-928.123	-917.574	-10.549
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-928.123	-917.574	-10.549
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-928.123	-917.574	-10.549
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-928.123	-917.574	-10.549
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	77.200	77.200	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.200	77.200	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-77.200	-77.200	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.005.323	-994.774	-10.549
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.700	5.700	0	0	0	0	0
2.3.1.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	5.700	5.700	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.700	5.700	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.700	-5.700	0	0	0	0	0
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.000	12.000	0	0	0	0	0
2.3.1.1.2/6002.78571000 Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	12.000	12.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000	12.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.000	-12.000	0	0	0	0	0
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.000	6.000	0	0	0	0	0
2.3.1.1.2/6003.78571000 Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	6.000	6.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	6.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.000	-6.000	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	13.500	13.500	0	0	0	0	0
2.3.1.1.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	13.500	13.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.500	13.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.500	-13.500	0	0	0	0	0
MN 6111 <u>Ersteinrichtung im Rahmen der Umsetzung des Schulentwicklungsplanes</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	40.000	40.000	0	0	0	0	0
2.3.1.1.2/6111.78571000 Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	40.000	40.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000	40.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.000	-40.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Beruflichen Schule Ingelheim. Die berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. Der Schulbezirk richtet sich nach § 62 Abs. 4 SchulG.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser beruflichen Schule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.3.1.2.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.3.1.2.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.3.1.2.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Aufwendungen:

Die Umbauarbeiten am Bestandsgebäude der BBS Ingelheim werden nicht so umfangreich wie geplant. Nach derzeitigem Kenntnisstand können im Nachtragshaushalt 2015 85.000 EUR zurückgemeldet werden. Des Weiteren wurde die Maßnahme zur Deckung von über- / außerplanmäßigen Ausgaben herangezogen. Es sind weitere Mittel in Höhe von 15.000 EUR zurückzumelden.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen:

Für den Neubau der BBS Ingelheim am Standort der Realschule plus Ingelheim geht die Verwaltung von Gesamtkosten in Höhe von 10 Mio. EUR aus. Da die Planungen noch nicht vollständig abgeschlossen sind und die Verwaltung nicht mit Beginn der Baumaßnahme vor dem Jahr 2016 rechnet, werden die im 1. Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellten 2 Mio. EUR sowie die Verpflichtungsermächtigung von 3 Mio. EUR zurückgemeldet. Sollten dennoch erste Maßnahmen in diesem Jahr beginnen, so können diese über die vorhandenen Ermächtigungen aus 2014 abgedeckt werden. Die Gesamtveranschlagung der Maßnahme erfolgt in den Folgejahren.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.111	10.111	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.373	6.373	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	16.486	16.486	0
11 - Personalaufwendungen	213.900	213.900	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.121	400.121	-100.000
2.3.1.2.1.52313300 Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	0	100.000	-100.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	151.046	151.046	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	39.082	39.082	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	704.149	804.149	-100.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-687.663	-787.663	100.000
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-687.663	-787.663	100.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-687.663	-787.663	100.000
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-687.663	-787.663	100.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-546.728	-646.728	100.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-546.728	-646.728	100.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-546.728	-646.728	100.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-546.728	-646.728	100.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	95.500	2.095.500	-2.000.000
2.3.1.2.1/6120.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	2.000.000	-2.000.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.500	2.095.500	-2.000.000
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-95.500	-2.095.500	2.000.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-642.228	-2.742.228	2.100.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.000	5.000	0	0	0	0	0
2.3.1.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	5.000	5.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	5.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	32.000	32.000	0	0	0	0	0
2.3.1.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	32.000	32.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.000	32.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.000	-32.000	0	0	0	0	0
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.000	6.000	0	0	0	0	0
2.3.1.2.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	6.000	6.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	6.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.000	-6.000	0	0	0	0	0
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.500	7.500	0	0	0	0	0
2.3.1.2.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	7.500	7.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500	7.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.500	-7.500	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.000	5.000	0	0	0	0	0
2.3.1.2.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	5.000	5.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	5.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0
MN 6120 <u>Neubau des Schulgebäudes</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	40.000	2.040.000	-2.000.000	0	3.000.000	-3.000.000	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
2.3.1.2.2/6120.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	40.000	40.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000	2.040.000	-2.000.000	0	3.000.000	-3.000.000	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.000	-2.040.000	2.000.000	0	-3.000.000	3.000.000	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	

Beschreibung

Organisation der Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen. Übernahme der notwendigen Fahrtkosten im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs und des freigestellten Schülerverkehrs sowie Erstattung der Kosten für Privatbeförderung

Auftrag

Schulgesetz (SchulG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Satzung über die Schülerbeförderung, Richtlinien über die Schüler- und Kindergartenbeförderung.

Zielgruppe

Schüler und Kindergartenkinder

Leistungen zum Produkt

2.4.1.0.1 - Beförderung zu Schulen

Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Schülerbeförderung zu den Schulen im Landkreis.

2.4.1.0.2 - Beförderung zu Kindertagesstätten

Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergartenbeförderung zu den Kindergärten im Landkreis.

2.4.1.0.3 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.595.400	4.595.400	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.105	64.105	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218.000	218.000	0
9 + Sonstige laufende Erträge	200	200	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.877.705	4.877.705	0
11 - Personalaufwendungen	174.900	174.900	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.254.904	6.254.904	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.429.804	6.429.804	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.552.099	-1.552.099	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.552.099	-1.552.099	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.552.099	-1.552.099	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.552.099	-1.552.099	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.552.099	-1.552.099	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.552.099	-1.552.099	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.552.099	-1.552.099	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.552.099	-1.552.099	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.552.099	-1.552.099	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.2	Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einricht. der Jugendhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.2.0	Lernmittelfreiheit	

Beschreibung

Sicherstellung der Unterrichtsversorgung und Wahrung der Chancengleichheit durch Ausgabe von Lernmittelgutscheinen und Ausleihung von Schulbüchern. Die Bereitstellung der Lehrmittel erfolgt durch den Schulträger. Das Land erstattet die tatsächlich entstandenen Aufwendungen.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit (LernmittelfreihV)

Zielgruppe

Schüler an Schulen in der Trägerschaft des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

2.4.2.0.1 - Lernmittelfreiheit

Ausgabe von Lernmittelgutscheinen an sozial schwache Schüler der allgemeinbildenden Schulen und der Berufsfachschule I und II.

Ausleihung von Schulbüchern und der aus pädagogischen Gründen notwendigen sonstigen Lernmittel an Schüler der Förderschulen und des Berufsvorbereitungsjahres in Vollzeitform.

2.4.2.0.2 - Schulbuchausleihe

Durchführung des Ausleihverfahrens im Rahmen der Lernmittelfreiheit (unentgeltliche Ausleihe) und der entgeltlichen Ausleihe von Schulbüchern für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 - 10, die eine der folgenden Schulen besuchen: Realschulen plus, Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	
Produktgruppe	2.4.2	Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einricht. der Jugendhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.2.0	Lernmittelfreiheit	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	882.789	882.789	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350.000	350.000	0
9 + Sonstige laufende Erträge	20.000	20.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.252.789	1.252.789	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.173.786	1.173.786	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	889	889	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	6.000	6.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.180.675	1.180.675	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	72.114	72.114	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	72.114	72.114	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	72.114	72.114	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	72.114	72.114	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.2	Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einricht. der Jugendhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.2.0	Lernmittelfreiheit	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	72.114	72.114	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	72.114	72.114	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	72.114	72.114	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	72.114	72.114	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	72.114	72.114	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.4.3.0	Schulartübergreifende Dienstleistungen	

Beschreibung

Schulentwicklungsplanung zur optimalen Anpassung an die künftige Entwicklung der Schülerzahlen; Koordination der Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte, Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Schulleitung, Gremien, Vereine und sonstige Nutzer

Leistungen zum Produkt

2.4.3.0.1 - Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung

Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen; Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Schulen des Landkreises.

2.4.3.0.2 - Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

Vermietung und Verpachtung schulischer Einrichtungen (z.B. Räume, Hallen, Schwimmbäder) an Dritte, insbesondere an Kultur- und Sportvereine.

2.4.3.0.3 - Kostenbeteiligung an Schulen anderer Träger

Abrechnung der Gastschulbeiträge mit Schulträgern anderer Landkreise und Städte.

2.4.3.0.4 - Schullandheim Miltenberg

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: freiwillig
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	
Produkt	2.4.3.0	Schulartübergreifende Dienstleistungen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	22.327	22.327	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50	50	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.560	12.560	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	34.937	34.937	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	487.250	487.250	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	238	238	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	133.900	133.900	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	778.480	778.480	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.399.868	1.399.868	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.364.931	-1.364.931	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.364.931	-1.364.931	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.364.931	-1.364.931	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.364.931	-1.364.931	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: freiwillig
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	
Produkt	2.4.3.0	Schulartübergreifende Dienstleistungen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.387.020	-1.387.020	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.387.020	-1.387.020	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.387.020	-1.387.020	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.387.020	-1.387.020	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	32.600	32.600	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.600	32.600	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.600	-32.600	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.419.620	-1.419.620	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.4.3.0	Schulartübergreifende Dienstleistungen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6012 <u>Erwerb Software oberhalb der Wertgrenze von 410 € netto</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	32.600	32.600	0	0	0	0	0
2.4.3.0.1/6012.78410000 Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	32.600	32.600	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.600	32.600	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.600	-32.600	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.4	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	

Beschreibung

Der Landkreis beteiligt sich im Rahmen von Pflichtzuschüssen oder Zuschüssen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung an den Baukosten für Schulbaumaßnahmen anderer Träger.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Andere Schulträger

Leistungen zum Produkt

2.4.4.0.1 - Schulbaumaßnahmen anderer Träger im Landkreis

Der Landkreis beteiligt sich mit mindestens 10 % an den anerkannten Baukosten einer Schule, deren Schulträger eine kreisangehörige Gemeinde, eine Verbandsgemeinde oder ein aus diesen Körperschaften bestehender Schulverband ist, dessen Sitz im Gebiet des Landkreises liegt.

2.4.4.0.2 - Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises

Der Landkreis beteiligt sich aufgrund von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen an Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.4	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	177.431	177.431	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	177.431	177.431	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-177.431	-177.431	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-177.431	-177.431	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-177.431	-177.431	0
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-177.431	-177.431	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.4	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	0	0	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	0	0	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	0	0	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	extern
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	2.5.2.3	Kreismedienzentrum	

Beschreibung

Bereithaltung von audiovisuellen Medien, neuen Medien (DVD, CD-ROM) und hochwertigen Geräten zur Präsentation und zum Verleih; Erstellung eigener Medien für den Leihverkehr; Angebote im Rahmen der Lehrerfort- und -weiterbildung.

Auftrag

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Pädagogen, Schüler, Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.5.2.3.1 - Leihverkehr

Leihverkehr von audiovisuellen Medien, neuen Medien und Geräten

2.5.2.3.2 - Archiv

Archivierung der Bestände

2.5.2.3.3 - Eigene Projekte

Erstellung eigener Medien für den Leihverkehr, Angebote im Rahmen der Lehrerfort- und -weiterbildung

2.5.2.3.4 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an einem anderen Medienzentrum, das nicht in der Trägerschaft des Kreises steht

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	2.5.2.3	Kreismedienzentrum	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	0
9 + Sonstige laufende Erträge	100	100	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	300	300	0
11 - Personalaufwendungen	3.660	3.660	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.000	9.000	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.214	1.214	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	34.950	34.950	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	48.824	48.824	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-48.524	-48.524	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-48.524	-48.524	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-48.524	-48.524	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-48.524	-48.524	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	2.5.2.3	Kreismedienzentrum	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-47.310	-47.310	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-47.310	-47.310	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-47.310	-47.310	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-47.310	-47.310	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.500	1.500	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500	1.500	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.500	-1.500	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-48.810	-48.810	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	2.5.2.3	Kreismedienzentrum	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.500	1.500	0	0	0	0	0
2.5.2.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	1.500	1.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500	1.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.500	-1.500	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	extern
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.7.1.0	Kreisvolkshochschule	

Beschreibung

Die Kreisvolkshochschule hat die Aufgabe eine planmäßige und kontinuierliche Weiterbildung zu gewährleisten.

Auftrag

Weiterbildungsgesetz (WBG), Durchführungsverordnung zum Weiterbildungsgesetz (WBGDVO), Satzung, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

2.7.1.0.4 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an einer VHS, die nicht in der Trägerschaft des Kreises steht.

Erläuterungen zum Produkt

Die KVHS unterstützt mit ihren Kursen und ihrem Beratungsangebot die wichtigen Integrationsprozesse im Landkreis Mainz-Bingen. Das Angebot gilt für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Neben dem vom Bundesamt finanzierten Integrationskursen bietet die Kreisvolkshochschule Migranten, Asylbewerbern und Flüchtlingen, die keinen Anspruch auf einen Integrationskurs haben oder diesen aus familiären Gründen nicht besuchen können, Kurse in zahlreichen Gemeinden an und erfüllt dadurch einen wichtigen Beitrag zum Integrationsprozess. Darüber hinaus bietet die KVHS Schulen im Unterricht Unterstützung bei der Integration von Schülerinnen und Schülern an. In diesem Zusammenhang entstehen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt Kosten in Höhe von 312.302 EUR. Nach Abzug derzeit verfügbarer Spenden (95.950 EUR) verbleiben zur Finanzierung dieser Kurse noch ungedeckte Kosten in Höhe von 217.000 EUR, die zunächst außerplanmäßig bereitgestellt wurden und nun im Nachtrag 2015 veranschlagt werden.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.7.1.0	Kreisvolkshochschule	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	362.590	145.590	217.000
2.7.1.0.4.54191000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	217.000	0	217.000
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	362.590	145.590	217.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-362.590	-145.590	-217.000
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-362.590	-145.590	-217.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-362.590	-145.590	-217.000
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-362.590	-145.590	-217.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: freiwillig
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen	
Produkt	2.7.1.0	Kreisvolkshochschule	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-362.590	-145.590	-217.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-362.590	-145.590	-217.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-362.590	-145.590	-217.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-362.590	-145.590	-217.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-362.590	-145.590	-217.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	extern
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.7.1.1	Andere Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis	

Beschreibung

Bewilligung von Zuschüssen zum laufenden Betrieb an die Volkshochschule Bingen e. V. und die Volkshochschule Ingelheim e. V. nach einer Regelung, die sich an Qualität und Leistung orientiert. Kreisvolkshochschulen haben die Aufgabe eine planmäßige und kontinuierliche Weiterbildung zu gewährleisten. Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen in einem fest definierten Zeitraum; den Kursen liegt ein Konzept zugrunde und es werden Lernziele formuliert und umgesetzt. Exkursionen und Studienreisen haben einen oder mehrere Lehrschwerpunkt zum Inhalt. Sie dienen der Wissensaneignung über den Gegenstand der Reise. Bei Einzelveranstaltungen handelt es sich um Veranstaltungen zu einem fest umrissenen Thema. Seminare dienen der Erweiterung der Einzelveranstaltung zur Vertiefung eines solchen Themas.

Auftrag

Weiterbildungsgesetz (WBG), Durchführung zum Weiterbildungsgesetz (WBGDVO)

Zielgruppe

Volkshochschulen, Einwohner

Leistungen zum Produkt

2.7.1.1.1 - Zuschüsse

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: freiwillig
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen	
Produkt	2.7.1.1	Andere Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	60.000	60.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	60.000	60.000	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-60.000	-60.000	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-60.000	-60.000	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-60.000	-60.000	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-60.000	-60.000	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.7.1.1	Andere Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-60.000	-60.000	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-60.000	-60.000	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-60.000	-60.000	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-60.000	-60.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-60.000	-60.000	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	

Beschreibung

Ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen; Gewährleistung einer Grundversorgung mit Verkehrsleistungen auch in dünn besiedelten Räumen und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz)

Zielgruppe

Fahrgäste, die den ÖPNV/SPNV im Kreisgebiet nutzen bzw. nutzen können und Verkehrsbetriebe

Leistungen zum Produkt

5.4.7.0.1 - Fortschreiben Nahverkehrsplan / Verkehrsverbund

Anpassung des Nahverkehrsplans des Kreises an den regionalen Nahverkehrsplan der Verkehrsverbünde; Stellungnahmen zur / Mitwirkung bei der Fortschreibung der Nahverkehrspläne der Nachbargebietskörperschaften.

5.4.7.0.2 - Zuschüsse

Umlagen an Verkehrsverbünde; Kreisanteil für den Verbundfahrplan; sonstige Kreisanteile.

5.4.7.0.3 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	248.261	248.261	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	248.261	248.261	0
11 - Personalaufwendungen	25.600	25.600	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	634.609	634.609	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	19.056	19.056	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	616.962	616.962	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.500	3.500	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.299.727	1.299.727	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.051.466	-1.051.466	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.051.466	-1.051.466	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.051.466	-1.051.466	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.051.466	-1.051.466	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.041.414	-1.041.414	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.041.414	-1.041.414	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.041.414	-1.041.414	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.041.414	-1.041.414	0
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	55.250	55.250	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.250	55.250	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	450.000	450.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	450.000	450.000	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-394.750	-394.750	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.436.164	-1.436.164	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 7604 <u>Investitionszuschüsse für Bahnhaltdepunkte "S-Bahn Rhein-Neckar"</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	300.000	300.000	0	0	0	0	1.943.000
5.4.7.0.2/7604.78420000 Auszahlungen für bewilligte Investitionszuschüsse an Nutzungsberechtigte	300.000	300.000	0	0	0	0	1.943.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	300.000	0	0	0	0	1.943.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-300.000	-300.000	0	0	0	0	-1.943.000
MN 7608 <u>Stärkung des ÖPNV im LK Mainz-Bingen</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	150.000	150.000	0	0	0	0	840.479
5.4.7.0.2/7608.78420000 Auszahlungen für bewilligte Investitionszuschüsse an Nutzungsberechtigte	150.000	150.000	0	0	0	0	840.479
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	150.000	0	0	0	0	840.479
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000	-150.000	0	0	0	0	-840.479
MN 7610 <u>Neubau einer Bushaltestelle in Nieder-Olm</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	55.250	55.250	0	0	0	0	0
5.4.7.0.2/7610.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	55.250	55.250	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.250	55.250	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.250	55.250	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag			
Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
<u>Teilergebnishaushalt</u>			
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	34.403.431	31.896.054	2.507.377
3 + Erträge der sozialen Sicherung	7.075.108	6.182.014	893.094
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.400	2.400	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.360	27.360	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	376.050	376.050	0
9 + Sonstige laufende Erträge	5.800	4.800	1.000
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	41.890.149	38.488.678	3.401.471
11 - Personalaufwendungen	5.705.300	5.705.300	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.449	229.449	-30.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	928.765	928.765	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	57.634.188	55.151.250	2.482.938
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	32.734.874	33.714.874	-980.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	146.920	146.920	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	97.349.496	95.876.558	1.472.938
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-55.459.347	-57.387.880	1.928.533
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-55.459.347	-57.387.880	1.928.533
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-55.459.347	-57.387.880	1.928.533
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-55.459.347	-57.387.880	1.928.533

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport			
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)					
1	Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-54.533.238	-56.461.771	1.928.533
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-54.533.238	-56.461.771	1.928.533
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0	0	0
5	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-54.533.238	-56.461.771	1.928.533
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0
7	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-54.533.238	-56.461.771	1.928.533
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		12.000	12.000	0
16	Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		12.000	12.000	0
17	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		612.000	612.000	0
18	- Auszahlungen für Sachanlagen		17.500	17.500	0
23	Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		629.500	629.500	0
24	Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-617.500	-617.500	0
25	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-55.150.738	-57.079.271	1.928.533
28	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0
31	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0	0	0
34	Veränderung der liquiden Mittel		0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.	extern
Produktgruppe	3.4.1	Unterhaltsvorschussleistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen	

Beschreibung

Unterhaltsvorschüsse werden zur Sicherstellung des Unterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gezahlt. Die Leistungen werden von den Unterhaltspflichtigen (sog. Rückgriff) zurückgefordert.

Auftrag

Sozialgesetzbuch (SGB), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Zielgruppe

Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und ihre alleinerziehenden Elternteile

Leistungen zum Produkt

3.4.1.0.1 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Durch die Zahlung von Unterhaltsvorschuss soll den Schwierigkeiten begegnet werden, die ein alleinstehender Elternteil und seine Kinder haben, wenn der andere Elternteil sich den Zahlungsverpflichtungen gegenüber seinen Kindern entzieht, zu Unterhaltsleistungen ganz oder teilweise nicht in der Lage ist oder, ohne Waisenbezüge zu hinterlassen, verstorben ist. Bund, Land und Landkreise tragen die ungedeckten Aufwendungen.

Erläuterungen zum Produkt

Erträge 3.4.1.0

Bei Bewilligung von Unterhaltsvorschussleistungen gehen die Unterhaltsansprüche des berechtigten Kindes kraft Gesetzes gem. § 7 UVG für die Dauer der Leistungsgewährung in Höhe der Leistungen auf das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen, über. Ersatzansprüche gegen die Unterhaltspflichtigen sind festzustellen, zu fordern und als Einnahme bei dieser HH-Stelle zu realisieren. Für 2015 werden Einnahmen in Höhe von 350.000,00 EUR erwartet.

Gem. § 5 UVG werden zurückgeforderte Unterhaltsvorschussleistungen (zu Unrecht gewährte Leistungen) sowie die Erstattungen anderer Behörden bei Umzug von Leistungsempfängern nach § 2 Abs. 3 S. 2 SGB X vereinnahmt. Es wird mit Rückforderungen i.H. von 33.000,00 EUR zu rechnen sein.

Bund, Länder und Kommunen tragen gem. § 8 UVG je ein Drittel der Kosten nach dem UVG. Es werden von Bund und Land deshalb nur zwei Drittel der Ausgaben abzüglich der Einnahmen ersetzt. Die in 2015 voraussichtlich zu gewährenden Unterhaltsvorschussleistungen (Planungsstelle 3.4.1.0.1.55730000) betragen 1.550.000 EUR. Zur Ermittlung der Erstattungssumme Bund/Land sind die Ersatzleistungen i.H. von 350.000 EUR und die Rückzahlungen i.H. von 33.000,00 EUR in Abzug zu bringen. Zwei Drittel der Nettoausgabesumme entspricht der in Ansatz gebrachten Einnahmesumme in Höhe von 778.000 EUR.

Aufwendungen 3.4.1.0.

Gem. § 1 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) hat Anspruch auf diese Leistung, wer das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, im Geltungsbereich dieses Gesetzes bei einem seiner Elternteile lebt, der ledig, verwitwet oder geschieden ist oder dauernd von seinem Ehegatten getrennt lebt, und nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt bzw. Halbwaisenrente erhält. Es ist für das Jahr 2015 mit Ausgaben in Höhe von 1.470.000,00 EUR zu rechnen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.	extern
Produktgruppe	3.4.1	Unterhaltsvorschussleistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	1.161.000	1.201.000	-40.000
3.4.1.0.1.42125000 Außerhalb von Einrichtungen Ersatz von Unterhaltsverpflichteten	350.000	470.000	-120.000
3.4.1.0.1.42191000 Erstattung Unterhaltsvorschussleistungen durch das Land	778.000	698.000	80.000
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.161.000	1.201.000	-40.000
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.470.000	1.550.000	-80.000
3.4.1.0.1.55730000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.470.000	1.550.000	-80.000
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.470.000	1.550.000	-80.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-309.000	-349.000	40.000
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-309.000	-349.000	40.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-309.000	-349.000	40.000
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-309.000	-349.000	40.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.	extern
Produktgruppe	3.4.1	Unterhaltsvorschussleistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-309.000	-349.000	40.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-309.000	-349.000	40.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-309.000	-349.000	40.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-309.000	-349.000	40.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-309.000	-349.000	40.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

Beschreibung

Förderung von Eltern mit geringem Einkommen durch Übernahme der Elternbeiträge in Kindergärten, Horten und anderen Einrichtungen. Zur Förderung der Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren kann auch eine Betreuungsperson für einen Teil des Tages oder ganztags entweder im eigenen oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten vermittelt werden. Durch diese Förderungen sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert und Alleinerziehende und finanzschwache Familien unterstützt werden.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz KJHG, Kindertagesstättengesetz (KitaG), Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG)

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende mit Kindern

Leistungen zum Produkt

3.6.1.0.1 - Übernahme der Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen

Wirtschaftliche Unterstützung von Eltern; Vermeidung von sozialen Härten durch Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen.

3.6.1.0.2 - Zuschüsse für Tagespflegestellen

Wirtschaftliche Unterstützung von Eltern; Vermeidung von sozialen Härten durch Gewährung von Zuschüssen für Tagespflegestellen.

3.6.1.0.3 - Vermittlung von Betreuungsstellen

Die Tagespflegeperson und der Personensorgeberechtigte sollen zum Wohl des Kindes zusammenarbeiten. Sie haben Anspruch auf Beratung und Qualifizierung in allen Fragen der Tagespflege. Es soll sichergestellt sein, dass ausreichend Tagespflegestellen flächendeckend zur Verfügung stehen. Die Vermittlung in Tagespflegestellen soll zeitnah erfolgen. Zusammenschlüsse von Tagespflegepersonen sollen beraten, unterstützt und gefördert werden.

3.6.1.0.4 - Qualifizierung von Tagespflegepersonen

Organisation und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen in allen Fragen der Tagespflege.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	38.685	38.685	0
3 + Erträge der sozialen Sicherung	275.000	275.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	313.685	313.685	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.029	36.029	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	2.650	2.650	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.163.500	1.163.500	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	118.500	118.500	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.320.679	1.320.679	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.006.994	-1.006.994	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.006.994	-1.006.994	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.006.994	-1.006.994	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.006.994	-1.006.994	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.007.000	-1.007.000	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.007.000	-1.007.000	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.007.000	-1.007.000	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.007.000	-1.007.000	0
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.000	12.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000	12.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.000	12.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000	12.000	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.007.000	-1.007.000	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 7405 <u>Materialpool Kindertagespflege</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.000	12.000	0	0	0	0	0
3.6.1.0.2/7405.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	12.000	12.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000	12.000	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.000	12.000	0	0	0	0	0
3.6.1.0.2/7405.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	12.000	12.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000	12.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	intern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.6.1.4	Allg. Verwaltung Jugendamt	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Verwaltung Jugendamt.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

3.6.1.4.1 - Personal

3.6.1.4.2 - Sonstiges

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	intern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.6.1.4	Allg. Verwaltung Jugendamt	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.100	40.100	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	40.100	40.100	0
11 - Personalaufwendungen	2.080.300	2.080.300	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.300	3.300	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.083.600	2.083.600	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-2.043.500	-2.043.500	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.043.500	-2.043.500	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-2.043.500	-2.043.500	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-2.043.500	-2.043.500	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	intern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.6.1.4	Allg. Verwaltung Jugendamt	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-2.043.500	-2.043.500	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-2.043.500	-2.043.500	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-2.043.500	-2.043.500	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-2.043.500	-2.043.500	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-2.043.500	-2.043.500	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.2.0	Jugendarbeit	

Beschreibung

Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen; Beratung / Unterstützung von verbandlicher / kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit; Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Richtlinien des Landkreises.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vom 6. bis zum 27 Lebensjahr; Mitarbeiter der verbandlichen, kirchlichen und kommunalen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendgruppen und Jugendverbände.

Leistungen zum Produkt

3.6.2.0.1 - Jugendarbeit

Unterstützung der Jugendgruppen und Jugendverbände; Förderung der strukturellen Rahmenbedingungen der verbandlichen, kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit; Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements und der Kooperation mit Schulen und Trägern der Kinder- und Jugendarbeit; Durchführung von pädagogischen Angeboten; regelmäßiger Austausch zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern.

3.6.2.0.2 - Förderung der Jugendarbeit

Entsprechend der Kreisrichtlinie werden Kreiszuschüsse zur Unterstützung der Jugendarbeit und jugendpflegerischer Maßnahmen gewährt, insbesondere für: Mitarbeiterausbildung, Seminare zur Jugend- und Umweltbildung, Freizeiten; Internationale und nationale Jugendbegegnungen, Veranstaltungen (Ferienspielaktionen, Kulturveranstaltungen) an Häusern der Jugend, Kreisjugendring, Sportjugend und andere Träger, Jugendräume und Klassenfahrten.

3.6.2.0.3 - Fortbildung Mitarbeiter freier Träger

Die Förderung von anerkannten Trägern der Jugendhilfe beinhaltet auch Mittel für die Fortbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter.

3.6.2.0.4 - Jugendbildungsstätte Trechtingshausen

Erstellung von Belegungsplänen sowie Erhebung von Nutzungsentgelten.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.2.0	Jugendarbeit	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.400	7.400	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.360	27.360	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	1.000	0
9 + Sonstige laufende Erträge	800	800	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	36.560	36.560	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.420	47.420	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	23.581	23.581	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	25.000	25.000	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	356.550	356.550	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	12.720	12.720	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	465.271	465.271	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-428.711	-428.711	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-428.711	-428.711	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-428.711	-428.711	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-428.711	-428.711	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.2.0	Jugendarbeit	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-405.130	-405.130	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-405.130	-405.130	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-405.130	-405.130	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-405.130	-405.130	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.500	5.500	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.500	5.500	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.500	-5.500	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-410.630	-410.630	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.2.0	Jugendarbeit	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.000	3.000	0	0	0	0	0
3.6.2.0.4/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	3.000	3.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000	3.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.000	-3.000	0	0	0	0	0
MN 7501 <u>Errichtung einer kreiseigenen Jugendbildungsstätte in Trechtingshausen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.500	2.500	0	0	0	0	0
3.6.2.0.4/7501.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.500	2.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500	2.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.500	-2.500	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	intern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.6.3.0	Allg. Verwaltung Soziale Dienste	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Soziale Dienste.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

3.6.3.0.1 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	intern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.6.3.0	Allg. Verwaltung Soziale Dienste	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	236.250	236.250	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	236.250	236.250	0
11 - Personalaufwendungen	3.625.000	3.625.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.625.000	3.625.000	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-3.388.750	-3.388.750	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-3.388.750	-3.388.750	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-3.388.750	-3.388.750	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-3.388.750	-3.388.750	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	intern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.6.3.0	Allg. Verwaltung Soziale Dienste	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-3.388.750	-3.388.750	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-3.388.750	-3.388.750	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-3.388.750	-3.388.750	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-3.388.750	-3.388.750	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-3.388.750	-3.388.750	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.1	Schul- und Jugendsozialarbeit	

Beschreibung

Jungen Menschen sollen sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährlichen Einflüssen (Drogen, Aids) zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG), Jugendschutzgesetz (JuSchG).

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern und Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

3.6.3.1.1 - Jugendsozialarbeit

Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, werden geeignete sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen angeboten, die den Fähigkeiten und dem Entwicklungsstand dieser jungen Menschen Rechnung tragen.

3.6.3.1.2 - Schulsozialarbeit inklusive Bildung und Teilhabe

Aktivitäten und Ansätze einer dauerhaft vereinbarten gleichberechtigten Kooperation von Jugendhilfe und Schule durch sozialpädagogisches Handeln am Ort sowie im Umfeld der Schule. Schulsozialarbeit bringt jugendspezifische Ziele, Tätigkeitsformen, Methoden und Herangehensweisen als zusätzliche pädagogische Ressource in die Schule ein.

3.6.3.1.3 - Kinder- und Jugendschutz

Das Jugendamt hat in Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Jugendhilfe, den Schul-, Polizei- und Ordnungsbehörden in der Öffentlichkeit auf besondere Gefährdungen für Kinder und Jugendliche hinzuweisen und

Jugendschutzmaßnahmen anzuregen, zu unterstützen und durchzuführen. Aufgabe des Kinderschutzes ist es, Mädchen und Jungen, die Opfer von Vernachlässigung, Misshandlung oder sexueller Ausbeutung werden, die erforderlichen Hilfen zum Schutz vor weiteren Gefährdungen, zur Verarbeitung ihrer Erlebnisse und zur Heilung erlittener seelischer und körperlicher Verletzungen zu leisten oder zu vermitteln.

3.6.3.1.4 - Aufsuchende Sozialarbeit

Zur Motivation und Betreuung von benachteiligten Jugendlichen wird im Landkreis Mainz-Bingen im Rahmen einer aufsuchenden Sozialarbeit ein Jugendscout eingesetzt, welcher die jungen Menschen an reguläre Beschäftigungsverhältnisse, Ausbildung oder Maßnahmen der Berufsvorbereitung heranführt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.1	Schul- und Jugendsozialarbeit	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	300	300	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.200	58.200	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	58.500	58.500	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.000	81.000	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	70.500	70.500	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	151.500	151.500	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-93.000	-93.000	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-93.000	-93.000	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-93.000	-93.000	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-93.000	-93.000	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.1	Schul- und Jugendsozialarbeit	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-93.000	-93.000	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-93.000	-93.000	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-93.000	-93.000	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-93.000	-93.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-93.000	-93.000	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie	

Beschreibung

Das Jugendamt schafft zur besseren Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung für Mütter und Väter und andere Erziehungsberechtigte folgende Angebote: Familienbildung, Selbst- und Nachbarschaftshilfe, Vorbereitung auf Ehe und Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern, Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung, Familienfreizeit und Familienerholung, Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge. Im Falle einer konkreten Kindeswohlgefährdung mit der Folge erheblicher Schädigungen eines Kindes (z.B. Misshandlung, Vernachlässigung, sexueller Missbrauch) hat das Jugendamt in seiner "Wächterfunktion" sofort für den notwendigen Schutz des Kindes zu sorgen und entsprechende Maßnahmen (Herausnahme des Kindes aus der Familie - Inobhutnahme) einzuleiten und grundsätzliche Entscheidungen in Kooperation mit dem Familiengericht herbeizuführen.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG), Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit (LkindSchuG)

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und sonstige Personensorgeberechtigte.

Leistungen zum Produkt

3.6.3.2.1 - Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge

Beratung in allen Fragen der Erziehung, Partnerschaft und Personensorge; Feststellung der Problematik; Mediation; Konfliktlösung; Vermittlung, Koordinierung und Einleitung von Hilfen; Begleitung der Hilfen; Familienbildung, Familienfreizeit und Familienerholung.

3.6.3.2.2 - Beratung zur sozialen Sicherung

Beratung, Vermittlung und Koordinierung von Hilfen unter Einbeziehung anderer Fachdienste; Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen; Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen.

3.6.3.2.3 - Betreuung und Versorgung in Notsituationen

Fällt ein oder fallen beide Elternteile aus gesundheitlichen oder anderen Gründen aus, ist eine unverzügliche Hilfestellung durch Beratung, Vermittlung und Begleitung geeigneter und erforderlicher Betreuungsformen sicher zu stellen.

3.6.3.2.4 - Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht

Mütter und Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben, sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden. Beratung, Vermittlung, Koordinierung, Begleitung von Schwangeren, jungen Müttern/ Vätern (vor der Entbindung, nach der Geburt, nach der Mutterschutzzeit und in der Verselbständigung); Klärung der persönlichen, wirtschaftlichen/finanziellen Wohn- und Lebenssituation; Beratung, Unterstützung, Vermittlung und Unterbringung von Kindern zur Erfüllung der Schulpflicht.

3.6.3.2.5 - Kinderschutz

Im Rahmen der Vorgaben in diesem Bereich muss der Sozialdienst des Jugendamtes bei einer Meldung zur Kindeswohlgefährdung klar vereinbarte Ablaufschritte abarbeiten, um damit die "Wächterfunktion" des Jugendamtes zu erfüllen.

Weitere Aufgaben im Rahmen der landesrechtlichen Vorgaben sind:

- Ausbau von weiteren niedrigschwelligen Angeboten für Eltern.

- Aufbau lokaler Netzwerke, die der Früherkennung von Risiken für das Kindeswohl, der Entwicklung von Strategien zur Vermeidung von Risiken, der Weiterentwicklung der örtlichen Hilfestrukturen und der umfassenden Sicherstellung der geeigneten Hilfen dienen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie	

Erläuterungen zum Produkt

3.6.3.2.1. - Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge

Die Neufassung bzw. Ausweitung des Antragsrechts auf Wahrnehmung des Umgangsrechtes erfordert auch weiterhin betreute Besuchskontakte, die der ASD des Jugendamtes aber nicht allein abdecken kann. Für die begleiteten Besuchskontakte ergibt sich ein Mittelbedarf in Höhe von 54.000 EUR.

Des Weiteren fördert der Landkreis Mainz-Bingen nach Maßgabe verschiedener gesetzlicher Grundlagen folgende Beratungsstellen im Landkreis:

- Schwangerenberatung: Nach Maßgabe des § 3 IV der Landesverordnung über die Förderung von Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz (LVOFBSchKG) hat der Landkreis 30 v.H. der förderungsfähigen Fachpersonalkosten sowie 30 v.H. der Supervisions- und Sachkostenpauschale in Höhe von 20 v.H. der förderungsfähigen Personalkosten zu bezuschussen. Im Rahmen dieser Neuregelung wurden in Absprache mit dem Land ab dem 01.01.2007 zu fördernde Stellenanteile von 2,5 Vollzeitäquivalenten im Pro Familia Zentrum in Mainz, 1,0 Vollzeitäquivalenten beim Diakonischen Werk in Oppenheim sowie derzeit ca. 1,75 Vollzeitäquivalenten beim Caritasverband in Bingen und Bodenheim vereinbart. Der Gesamtbedarf für die Schwangerenberatung beträgt 134.000 EUR.
- Erziehungs- und Familienberatung: Seit dem 01.01.2010 wurden sog. Integrierte Erziehungs- und Familienberatungsstellen (EFB) eingerichtet. Orientiert an den Teams des ASD stellt sich die neue Struktur wie folgt dar: Im Bereich des Teams Nord (Caritasverband 3,5 Stellenanteile), des Teams Süd (Diakonisches Werk 3,0 Stellenanteile) sowie des Teams Mitte (DKSB 2,0 Stellenanteile, VAMV 1,0 Stellenanteile) werden jeweils 55% der zuschussfähigen Fachpersonalkosten gefördert. Der gesamte Finanzierungsbedarf für die EFB beträgt 381.000 EUR.

Außerdem fördert der Landkreis Mainz-Bingen fördert im Haushaltsjahr 2015 Maßnahmen zur Stärkung der Elternkompetenzen in Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen sowie Maßnahmen zur Stärkung von Familien mit 15.000 EUR.

3.6.3.2.3. - Betreuung und Versorgung in Notsituationen

Zur Verhinderung von Notaufnahmen in Heimen oder vollstationären Pflegestellen werden bei akuten Fällen Maßnahmen zur Betreuung und Versorgung von Kindern finanziert. Dabei handelt es sich um Angebote einer Notversorgung im hauswirtschaftlichen und/oder erzieherischen Bereich. Die notwendigen Hilfen werden häufig über Maßnahmen nach § 27 SGB VIII oder durch Kostenerstattung der vorrangig verpflichteten Sozialleistungsträger (z.B. Krankenkassen) finanziert. Dennoch kann gemäß den Erfahrungen aus Vorjahren von Aufwendungen für diese Leistung in Höhe von 2.400 EUR ausgegangen werden.

3.6.3.2.4. - Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht

Gemäß § 19 SGB VIII soll für Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben oder tatsächlich sorgen der Beginn oder die Fortsetzung einer schulischen oder beruflichen Ausbildung oder die Aufnahme einer Berufstätigkeit ermöglicht werden. Darüber hinaus obliegt dem Landkreis die „Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht“ (§ 21 SGB VIII). Im Haushaltsjahr 2015 werden in diesen beiden Bereichen Aufwendungen in Höhe von 790.000 EUR erwartet, denen Erträge in Höhe von 25.000 EUR insbesondere durch die Heranziehung der kostenbeitragspflichtigen Personen sowie Erträge aus Erstattungen anderer überörtlicher Träger in Höhe von 50.000 EUR entgegenstehen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie	

Erläuterungen zum Produkt

3.6.3.2.5. – Kinderschutz

Das Land Rheinland-Pfalz fördert gemäß § 4 Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit (LKindSchuG) den Aufbau und die Arbeit der lokalen Netzwerke. Der Landkreis erhält für jedes Kind, welches das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, 7 EUR pro Jahr. Daraus ergibt sich eine Gesamtfördersumme für 2015 in Höhe von 74.214 EUR. Das Land Rheinland-Pfalz fördert darüber hinaus das Projekt „Familienbildung im Netzwerk“ im Rahmen der Säule II Kita!Plus in Höhe von jährlich 15.000 EUR. Die Gesamtförderung des Landes für diese beiden Projekte beträgt somit 89.214 EUR. Im Rahmen der Förderung hat das Jugendamt zum Aufbau und zur Koordination der lokalen Netzwerke eine Personalstelle für eine Fachkraft eingerichtet. Die kalkulierten Personalkosten betragen im Haushaltsjahr 2015 voraussichtlich 60.200 EUR. Der nach Abzug der Personalkosten für die Fachberatung „Netzwerk Kinderschutz“ verbleibende Restbetrag in Höhe von 29.014 EUR steht zum einen für die Förderung von Projekten zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit (14.014 EUR) zum anderen für das Projekt „Familienleben im Netzwerk“ (15.000 EUR) zur Verfügung. Maßgeblich ist, dass entsprechende Angebote niedrigschwellig zugänglich sind und Gefährdungen des Kindeswohls frühzeitig reduzieren.

Seit dem Haushaltsjahr 2013 erhält der Landkreis Mainz-Bingen Zuweisungen nach dem Bundeskinderschutzgesetz zur Finanzierung von Zuschüssen an Familienhebammen und Frühen Hilfen. Diese Förderung ist für den Landkreis Mainz-Bingen kostenneutral und beträgt im Haushaltsjahr 2015 60.110 EUR. Der Kreistag des Landkreises Mainz-Bingen hat darüber hinaus beschlossen, Neugeborenen und ihren Eltern eine bessere Unterstützung zukommen zu lassen: Das Familienpatenprojekt, welches mittlerweile durch freie Träger umgesetzt wird, bietet Familien in Belastungssituationen niedrigschwellig ehrenamtliche Unterstützung an. Es wird von einem Mittelbedarf für 2015 in Höhe von 5.000 EUR ausgegangen. Im Rahmen des Neugeborenenprojektes stellt der Landkreis Mainz-Bingen seit Oktober 2008 allen Familien mit Neugeborenen ein Elternbegleitbuch zur Verfügung. Es wird von einem Mittelbedarf in 2015 in Höhe von 5.000 EUR ausgegangen. Außerdem werden dem Landkreis Mainz-Bingen im Haushaltsjahr 2015 vom Land Rheinland-Pfalz projektbezogene Fördermittel im Rahmen des Innovationstitels in Höhe von bis zu 10.000 EUR erstattet.

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Personen sowie Erträge aus Erstattungen anderer überörtlicher Träger in Höhe von 50.000 EUR entgegenstehen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	60.110	60.110	0
3 + Erträge der sozialen Sicherung	174.214	174.214	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.000	14.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	248.324	248.324	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000	50.000	-35.000
3.6.3.2.1.52920000 Maßnahmen zur Stärkung von Elternkompetenz und Familien	15.000	50.000	-35.000
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.510.724	1.510.724	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	10.000	10.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.535.724	1.570.724	-35.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.287.400	-1.322.400	35.000
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.287.400	-1.322.400	35.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.287.400	-1.322.400	35.000
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.287.400	-1.322.400	35.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.287.400	-1.322.400	35.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.287.400	-1.322.400	35.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.287.400	-1.322.400	35.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.287.400	-1.322.400	35.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.287.400	-1.322.400	35.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

Beschreibung

Hilfe zur Erziehung wird erforderlich, wenn eine dem Wohl des Kindes, Jugendlichen und jungen Volljährigen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung umfasst insbesondere die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen sowie bei Bedarf auch Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen. Die Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall; dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes, Jugendlichen oder jungen Volljährigen einbezogen werden.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG)

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Volljährigen, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Personensorgeberechtigte

Leistungen zum Produkt

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

3.6.3.3.1 - Institutionelle Beratung

Erziehungs-, Jugend-, Familien-, Ehe- und Suchtberatungsstellen sollen Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme unterstützen.

3.6.3.3.2 - Soziale Gruppenarbeit

Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll Kindern / Jugendlichen und jungen Volljährigen bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen helfen.

3.6.3.3.3 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer

Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen das Kind / den Jugendlichen oder jungen Volljährigen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern.

3.6.3.3.4 - Sozialpädagogische Familienhilfe

Durch intensive Betreuung und Begleitung sollen Familien unterstützt und Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden für:

Erziehungsaufgaben (Anleitung zur Kindererziehung und Entwicklungsförderung), Bewältigung von Alltagsproblemen (Strukturierung des Tagesablaufes, Einteilung des Haushaltsbudgets, Wahrnehmung von gesundheitlichen Belangen), Lösung von Konflikten und Krisen (Beziehungs- und Kommunikationsprobleme) Kontakt mit Ämtern und Institutionen (Schuldnerberatung, Geltendmachung von Ansprüchen).

Die Hilfe ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

3.6.3.3.5 - Tagesgruppe

Die Hilfe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen. Dadurch soll der Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie gesichert werden. Die Hilfe kann auch in Familienpflege geleistet werden.

3.6.3.3.6 - Vollzeitpflege

Die Unterbringung in einer anderen Familie soll möglichst eine zeitlich befristete Erziehungshilfe sein.

Zur Gewinnung, Überprüfung und Begleitung qualifizierter Pflegestellen sind erforderlich: Durchführung von Bewerberseminaren; Organisation der Fortbildung von Pflegestellen, Qualifizierung der Pflegepersonen zu sonder- und sozialpädagogischen Pflegestellen; Beratung und Betreuung; Vermittlung zwischen Herkunftsfamilie, Pflegefamilie und Pflegekind; Begleitung von Besuchskontakten; Stabilisierung der Herkunftsfamilie und - soweit möglich - Rückführung ins Elternhaus bzw. Vorbereitung auf ein selbständiges Leben.

3.6.3.3.7 - Heimerziehung und betreutes Wohnen

Diese stationären Unterbringungsformen sollen Kinder/Jugendliche oder junge Volljährige durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in Ihrer Entwicklung fördern, um eventuell eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie zu erreichen oder um sie auf ein selbständiges Leben vorzubereiten.

3.6.3.3.8 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Diese Hilfe soll Jugendlichen gewährt werden, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen. Die Hilfe ist in der Regel auf längere Zeit angelegt und soll den individuellen Bedürfnissen des Jugendlichen Rechnung tragen.

3.6.3.3.9 - Andere Hilfen zur Erziehung

Erziehungshilfen, welche den klassischen Hilfearten nach den §§ 29-35 SGB VIII nicht zugeordnet werden können, werden als Einzelfallhilfen nach § 27 (2) SGB VIII erfasst.

Dazu zählen z. B. Haushaltshilfen, Haushaltstraining, Hebammenbetreuung etc.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

Erläuterungen zum Produkt

Nach dem SGB VIII hat ein Erziehungsberechtigter den gesetzlichen Anspruch auf Hilfe bei der Erziehung seines Kindes oder Jugendlichen. Dieser Anspruch besteht insbesondere dann, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht mehr gewährleistet und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall, wobei das engere soziale Umfeld des Kindes, Jugendlichen oder jungen Volljährigen einbezogen werden soll. Ausdrücklich wird ein Hilfeanspruch für die Zielgruppe „Junge Volljährige“ bis zum 21. Lebensjahr und in begründeten Einzelfällen darüber hinaus ausgewiesen.

Der Bedarf an Hilfen zur Erziehung hat in den letzten Jahren weiter stark zugenommen, da neben den klassischen „stationären“ Maßnahmen mit dem verstärkten Ausbau ambulanter und teilstationärer Hilfsangebote drohende stationäre Unterbringungen vermieden bzw. abgekürzt werden sollen. Auch die stärkere Vernetzung mit Kooperationspartnern wie Schulen und Kindertagesstätten führt zunächst zu Fallzahlsteigerungen, da Hilfen früher und zielgerichteter platziert werden. Außerdem bedingen sich verändernde gesellschaftliche Rahmenbedingungen nach Einführung von Hartz IV sowie die Konkretisierung der „Wächterfunktion“ des Jugendamtes im § 8a SGB VIII bei drohenden Kindeswohlgefährdungen Ausgabensteigerungen bei den Hilfen zur Erziehung.

Das Produkt „Hilfe zur Erziehung“ beinhaltet alle in den §§ 27 ff. SGB VIII beispielhaft genannten ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen. Den Gesamtaufwendungen in Höhe von 24.265.100 EUR stehen Einnahmen in Höhe von 5.072.403 EUR gegenüber. Diese Einnahmen errechnen sich aus der Landesbeteiligung an den Hilfen zur Erziehung nach § 26 AGKJHG sowie aus Kostenbeteiligungen bzw. Kostenerstattungen durch Dritte (z.B. Kommunen, Sozialleistungsträger und Kostenbeitragspflichtige).

3.6.3.3.2. - Soziale Gruppenarbeit

Im Bereich der sozialen Gruppenarbeit werden zum einen verschiedene ambulante Maßnahmen wie z.B. „Soziales Kompetenztraining“, „Anti-Aggressivitätstraining“ und „Coolnesstraining“ gefördert. Diese werden u.a. als Auflage bzw. Weisung von Jugendrichtern oder als notwendiges Angebot bei drohender Einschränkung der Gruppenfähigkeit von verschiedenen freien Jugendhilfeträgern durchgeführt. Zum anderen setzen wir dieses Instrument zur Finanzierung unseres Angebotes „JULE – Jugendhilfe im Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen“ ein, das sozialraumorientierte, präventive und integrative Erziehungshilfen im Rahmen der Ganztagschule in einem entsprechenden Gruppenangebot bündelt. Beide Komponenten ergeben für den Bereich „Soziale Gruppenarbeit“ einen Bedarf für 2015 in Höhe von 2.550.000 EUR.

3.6.3.3.3. - Erziehungsbeistandschaft

Auf Grundlage der Fallzahlentwicklung bei den Erziehungsbeistandschaften und Betreuungsweisungen in Form einer Erziehungsmaßregelung als Weisung nach § 10 I Nr. 5. Jugendgerichtsgesetz besteht für diese Planungsstelle in 2015 ein Mittelbedarf in Höhe von 1.760.000 EUR.

3.6.3.3.4. - Sozialpädagogische Familienhilfe

Die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) hat als ambulante Hilfe zur Erziehung eine besondere Bedeutung zur frühen Stabilisierung von familiären Systemen, die ihrem Erziehungsauftrag nicht im erforderlichen Maße nachkommen können und bei denen stationäre Unterbringungen drohen. Sie wird von verschiedenen freien Jugendhilfeträgern durchgeführt. Dazu gehören auch intensivere Formen der Familienhilfe wie z.B. das Familienaktivierungsmanagement (FAM), in dem in sechs Wochen Familien in akuten Krisensituationen mit dem Ziel des Verbleibs von Kindern und Jugendlichen in der Familie unterstützt werden. Aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklung beträgt der Haushaltsansatz für 2015 3.420.000 EUR.

3.6.3.3.5. - Tagesgruppe

Die Erziehung in einer Tagesgruppe soll Kindern eine pädagogische Begleitung bieten, um defizitäre familiäre Erziehungsbedingungen auszugleichen und Krisensituationen entgegenzuwirken. Dieses teilstationäre Erziehungshilfeangebot wird von zwei freien Jugendhilfeträgern an den Standorten Bingen am Rhein, Nierstein-Schwabsburg und Sprendlingen angeboten. Daneben gibt es noch Einzelfälle, die aufgrund der notwendigen V-Sonderbeschulung (Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung) zum Beispiel ergänzend die Tagesgruppe des Heilpädagogiums Schillerhain in Kirchheimbolanden besuchen müssen. Aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklung ist ein Mittelbedarf im Haushalt 2015 in Höhe von 1.175.000 EUR erforderlich.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

Erläuterungen zum Produkt

3.6.3.3.6. - Vollzeitpflege

Die Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII ist eine wertvolle und bewährte Alternative zu kostenintensiven stationären Unterbringungen und bietet den Pflegekindern einen neuen familiären Rahmen. Die Aufwendungen beinhalten sowohl kreiseigene als auch nicht kreiseigene Fälle von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen, für die Kosten anfallen und evtl. später von anderen örtlich zuständigen Jugendhilfeträgern erstattet werden. Das beinhaltet auch Erstattungsfälle an andere örtliche Jugendhilfeträger, bei denen nach § 86 VI SGB VIII die Nettoaufwendungen für Vollzeitpflege (wenn das Kind länger als zwei Jahre bei Pflegeeltern außerhalb des Landkreises und die Eltern im hiesigen Kreis wohnen) an andere Jugendhilfeträger zu erstatten sind. Auch gehören die Kosten für Sozialpädagogische Pflegefamilien inklusive der sozialpädagogischen Begleitung und der Overheadkosten des Trägers von sozialpädagogischen Pflegefamilien (z. B. Personalkosten für die Erziehungsstellenberaterin, Fahrt- und Sachkosten usw.) dazu. Außerdem werden Kosten für jährliche Pflegeelterntreffen, Broschüren für mögliche Pflegeelternbewerber und ein Vorbereitungskurs für Pflegeelternbewerber damit abgedeckt. Aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklung ist für das Haushaltsjahr 2015 ein Gesamtansatz in Höhe von 2.320.600 EUR erforderlich.

3.6.3.3.7. - Heimerziehung und betreutes Wohnen

Die vollstationäre Unterbringung von Kindern und Jugendlichen nach § 34 SGB VIII verursacht über die „klassischen“ Heimfälle aber auch über andere betreute Wohnformen für Kinder und Jugendliche, junge Volljährige sowie junge volljährige Pflegekinder die höchsten Kosten bei den Hilfen zur Erziehung. Die Zahl der untergebrachten Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen ist aufgrund der unterschiedlichen Verweildauer und der verschiedenen Pflegesätze nur eingeschränkt als Berechnungsgrundlage heranzuziehen. Außerdem bietet der Landkreis durch zwei pädagogische Mitarbeiter des Fachbereiches 31b betreutes Wohnen an, um Heimunterbringungen zugunsten individuell ausgelegter Einzelfallhilfe zu vermeiden. Zusätzliche Kosten verursachen die Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen nach § 40 SGB VIII und Kontakthaltungskosten für Eltern, die im Sozialhilfebezug stehen. Ein damit verbundenes Ziel ist die schnellstmögliche Rückführung durch intensive Eltern- und Familienarbeit. Aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklung errechnen sich bei den stationären Unterbringungen für das Haushaltsjahr 2015 Aufwendungen in Höhe von 10.900.000 EUR. Darüber hinaus erfordert die Abwicklung des Betreuten Wohnens durch kreiseigenes Personal einen Ansatz in Höhe von 115.000 EUR. Für die Unterbringungen von Unbegleiteten Minderjährigen Ausländern sind auf Grund der gestiegenen Fallzahlen jeweils 500.000 EUR für die Maßnahmen gemäß §§ 27, 34 und 41, 34 SGB VIII in Ansatz gebracht.

3.6.3.3.8. - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Nach § 35 SGB VIII muss für Jugendliche Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung gewährt werden, wenn die soziale Integration nur in Verbindung mit engster sozialpädagogischer Begleitung - meist ambulant - möglich erscheint und die Hilfe nicht unter die sonstigen Hilfearten gefasst werden kann. Aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklung ist für das Haushaltsjahr 2015 ein Betrag von 36.000 EUR erforderlich.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	5.048.403	4.256.000	792.403
3.6.3.3.2.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	242.493	240.000	2.493
3.6.3.3.3.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	209.517	210.000	-483
3.6.3.3.4.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	409.538	340.000	69.538
3.6.3.3.5.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	116.875	110.000	6.875
3.6.3.3.6.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	202.867	180.000	22.867
3.6.3.3.6.42412000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, von Landkreisen	200.000	150.000	50.000
3.6.3.3.6.42413000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, v.krsfr.Städten	700.000	500.000	200.000
3.6.3.3.7.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	1.194.767	1.150.000	44.767
3.6.3.3.7.42411110 Kostenerst. überörtl. Tr. gem. § 89 d SGB VIII, UMA	100.000	0	100.000
3.6.3.3.7.42490000 Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	600.000	300.000	300.000
3.6.3.3.8.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	1.749	5.000	-3.251
3.6.3.3.9.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	39.597	40.000	-403
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.000	19.000	0
9 + Sonstige laufende Erträge	5.000	4.000	1.000
3.6.3.3.7.46210000 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	1.000	0	1.000
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.072.403	4.279.000	793.403
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	24.265.100	26.165.100	-1.900.000
3.6.3.3.2.55510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	2.550.000	2.950.000	-400.000
3.6.3.3.3.55510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.760.000	1.860.000	-100.000
3.6.3.3.4.55510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	3.420.000	3.820.000	-400.000
3.6.3.3.5.55520000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- u. teilstation. Einrichtungen)	1.175.000	1.325.000	-150.000
3.6.3.3.6.55510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	2.320.000	2.170.000	150.000
3.6.3.3.7.55520000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- u. teilstation. Einrichtungen)	10.900.000	12.900.000	-2.000.000
3.6.3.3.7.55521000 Leistungen innerh.v.Einricht.(in voll- u.teilstat.Einricht.) UMA,§ 34 SGB VIII	500.000	0	500.000
3.6.3.3.7.55522000 Leistungen innerh.v.Einricht.(in voll- u.teilst.Einricht.) UMA,§§ 34,41 SGB VIII	500.000	0	500.000
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	24.265.100	26.165.100	-1.900.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-19.192.697	-21.886.100	2.693.403
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-19.192.697	-21.886.100	2.693.403
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-19.192.697	-21.886.100	2.693.403
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-19.192.697	-21.886.100	2.693.403

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-19.192.697	-21.886.100	2.693.403
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-19.192.697	-21.886.100	2.693.403
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-19.192.697	-21.886.100	2.693.403
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-19.192.697	-21.886.100	2.693.403
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-19.192.697	-21.886.100	2.693.403
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	

Beschreibung

Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert. Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG)

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Eltern, Personensorge- oder Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

3.6.3.5.1 - Inobhutnahme, Notaufnahme

Abklärung der Not- bzw. Konfliktsituation; Beratung der Beteiligten; Erarbeitung und Einleitung einer geeigneten, bedarfsgerechten Hilfemaßnahme oder begleitete Rückführung mit Nachbetreuung unter Einbindung anderer Dienste; Information des Familiengerichtes; ständiger Ansprechpartner im Jugendamt.

3.6.3.5.2 - Ambulante Frühförderung

Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.

3.6.3.5.3 - Teilstationäre Leistungen

Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.

3.6.3.5.4 - Stationäre Leistungen

Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.

3.6.3.5.5 - Ambulante Leistungen

Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	

Erläuterungen zum Produkt

3.6.3.5.1. – Inobhutnahme, Notaufnahme

Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen besteht oder wenn diese um Obhut bitten. Diese Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen ist im § 42 SGB VIII geregelt und erfolgt in Bereitschaftspflegefamilien, stationären Einrichtungen oder sonstigen betreuten Wohnformen. Für das Haushaltsjahr 2015 wird ein Ansatz in Höhe von 70.000 EUR benötigt. Für die Inobhutnahmen von Unbegleiteten Minderjährigen Ausländern und die anschließende Unterbringung in Clearingeinrichtungen ist ein Ansatz in Höhe von 1.000.000 EUR notwendig. Für anfallende Dolmetscher- oder Informationskosten wird ein Ansatz in Höhe von 2.000 EUR bzw. 3.000 EUR benötigt.

3.6.3.5.2 bis 3.6.3.5.5 – Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Menschen

Die Zuständigkeit bei der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ist seit 1995 durch die gesetzliche Regelung des § 35a SGB VIII vom Sozialhilfeträger auf den Jugendhilfeträger übergegangen. Die gesetzliche Umformulierung des § 35a SGB VIII, zum 01.10.2005 in Verbindung mit dem KICK (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz) in Kraft getreten, verändert die Anspruchsgrundlage und damit die zu erwartenden Kosten zwar nicht, konkretisiert aber die gesetzlichen Voraussetzungen. Die beantragten Leistungen sind nach genauester Prüfung und ärztlicher Stellungnahme zu übernehmen, bei Leistungsansprüchen dieser Art sind die Eltern nicht zu den Kosten heranzuziehen. Die Behinderungsgrade sind sehr unterschiedlich, wodurch die erheblich abweichenden Betreuungsformen und Unterbringungskosten zu erklären sind. Neben den ambulanten Frühförderungsmaßnahmen, die vom Sozialpädiatrischen Zentrum Bad Kreuznach oder dem Kinderneurologischen Zentrum Mainz durchgeführt werden, erfolgt die Leistungserbringung durch stationäre, teilstationäre und sonstige ambulante Maßnahmen. Die stationären bzw. teilstationären Angebote werden durch klassische stationäre Anbieter bzw. Tagesgruppen abgedeckt. Darüber hinaus werden im Rahmen der ambulanten Maßnahmen auch zunehmend die Kosten für Integrationshelfer erfasst. Auf Grundlage der Fall- und Kostenentwicklung wird für 2015 mit Aufwendungen in Höhe von 2.827.500 EUR gerechnet.

Damit ergeben sich im Haushaltsjahr 2015 Gesamtaufwendungen in Höhe von 3.902.5000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	416.191	275.500	140.691
3.6.3.5.1.42411110 Kostenerst. überörtl. Tr. gem. § 89 d SGB VIII, UMA	100.000	0	100.000
3.6.3.5.2.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	1.037	1.500	-463
3.6.3.5.3.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	11.093	5.000	6.093
3.6.3.5.4.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	86.240	60.000	26.240
3.6.3.5.5.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	138.821	130.000	8.821
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	416.191	275.500	140.691
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	0	5.000
3.6.3.5.1.52910000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	3.000	0	3.000
3.6.3.5.1.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	2.000	0	2.000
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.897.500	2.897.500	1.000.000
3.6.3.5.1.55521000 Leistungen innerh.v.Einricht.(in voll- u. teilstat.Eintr.) UMA, §§ 42,42a SGB VIII	1.000.000	0	1.000.000
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.902.500	2.897.500	1.005.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-3.486.309	-2.622.000	-864.309
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-3.486.309	-2.622.000	-864.309
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-3.486.309	-2.622.000	-864.309
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-3.486.309	-2.622.000	-864.309

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-3.486.309	-2.622.000	-864.309
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-3.486.309	-2.622.000	-864.309
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-3.486.309	-2.622.000	-864.309
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-3.486.309	-2.622.000	-864.309
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-3.486.309	-2.622.000	-864.309
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.6	Adoptionsvermittlung	

Beschreibung

Adoptionsvermittlung ist das Zusammenführen von Kindern unter 18 Jahren und Personen, die ein Kind annehmen wollen, mit dem Ziel der Annahme als Kind. Mit der Adoptionsvermittlung dürfen nur Fachkräfte betraut werden, die dazu aufgrund ihrer Ausbildung und ihrer beruflichen Erfahrung geeignet sind. Jugendämter benachbarter Gemeinden oder Kreise können eine gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle errichten.

Auftrag

Kinder und Jugendhilfegesetz (KJHG), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Adoptionsgesetz (AdG).

Zielgruppe

Adoptionsbewerber, Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18 Lebensjahres, Herkunftsfamilien.

Leistungen zum Produkt

3.6.3.6.1 - Betreuung von Adoptionen

Hilfestellung bei eventuellen Problemen der Adoptiveltern; partnerschaftliche Betreuung

3.6.3.6.2 - Beratung von Bewerbern

Beratung, Begleitung und Überprüfung der Adoptionsbewerber; Erstellung von Sozialberichten. Stellungnahmen, rechtliche Abwicklung der Adoption. Durchführung von Bewerberseminaren.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.6	Adoptionsvermittlung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.400	2.400	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.400	2.400	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.400	2.400	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.400	2.400	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	0	0	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.6	Adoptionsvermittlung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	0	0	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	0	0	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	0	0	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.7	Amtsvormundschaft	

Beschreibung

Das Jugendamt wird in den vom Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen Fällen Beistand, Amtspfleger oder Amtsvormund. Der Bereich des Unterhaltsrechts beinhaltet die Bandbreite von der Beratung bis zum Führen von Unterhaltsprozessen und dem Betreiben der Zwangsvollstreckung aus Unterhaltstiteln.

Auftrag

SGB VIII, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).

Zielgruppe

Minderjährige und volljährige Kinder, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Gerichte.

Leistungen zum Produkt

3.6.3.7.1 - Amtsvormundschaft

Es ist zu unterscheiden zwischen der gesetzlichen und der bestellten Amtsvormundschaft. Die gesetzliche Amtsvormundschaft setzt dann ein, wenn die Kindesmutter noch minderjährig ist. Die bestellte Amtsvormundschaft wird vom Vormundschaftsgericht eingesetzt.

3.6.3.7.2 - Pflegschaft

Bestellte Amtspflegschaften kommen dann in Betracht, wenn die Eltern Teilbereiche der elterlichen Sorge nicht wahrnehmen können, weil die elterliche Sorge aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen ruht oder durch das Gericht entzogen ist, wie z.B. Aufenthaltsbestimmung, Gesundheitsfürsorge, Antragsrecht für Leistungen nach dem SGB VIII und Mitwirkung im Hilfeplanverfahren, Vertretung des Kindes/Jugendlichen in Strafverfahren gegen einen Elternteil, Vermögenssorge, Erbschaftsregelungen usw.

3.6.3.7.3 - Beistandschaft

Beistandschaften sind vorgesehen für Minderjährige zur Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung ihrer Unterhaltsansprüche.

3.6.3.7.4 - Beurkundungen

Beurkundung der Vaterschaft und der Verpflichtung zu Unterhaltszahlungen, Abänderung von Unterhaltstiteln, Zustimmungserklärungen zur Vaterschaft und sonstige Beurkundungen im Rahmen des § 59 SGB VIII

3.6.3.7.5 - Beratungsleistungen

Beratung allein erziehender Mütter und Väter nach § 18 Abs. 1 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge, einschließlich der Geltendmachung von Unterhalts- und Unterhaltersatzansprüchen des Kindes oder Jugendlichen und bei der Geltendmachung ihrer Unterhaltsansprüche nach § 1615 I BGB sowie Beratung nicht verheirateter Mütter oder Väter bezüglich der Abgabe einer Sorgeerklärung; Allgemeine Beratungsleistungen (ohne Fallbezug). Beratung und Unterstützung junger Volljähriger bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen gem. § 18 (4) SGB VIII.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.7	Amtsvormundschaft	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.000	1.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.000	1.000	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.000	-1.000	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.000	-1.000	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.000	-1.000	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.000	-1.000	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.7	Amtsvormundschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.000	-1.000	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.000	-1.000	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.000	-1.000	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.000	-1.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.000	-1.000	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	

Beschreibung

Ein Kind hat vom vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung (Kindergarten, Krippe, Horte). Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen oder ergänzende Förderung in der Kindertagespflege zur Verfügung steht. Für Kinder unter 2 Jahren und im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vorzuhalten.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG)

Zielgruppe

Kinder (auch unter 2 Jahre und Schulkinder), Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten.

Leistungen zum Produkt

3.6.5.0.1 - Bedarfsplanung

Das Jugendamt hat zu gewährleisten, dass die erforderlichen Tageseinrichtungen (Kindergärten, notwendige Plätze für Kinder unter 2 Jahren und für Schulkinder) zur Verfügung stehen. Dies erfolgt durch die Aufstellung eines jährlich fortzuschreibenden Bedarfsplanes.

3.6.5.0.2 - Betrieb und Finanzierung

Das Jugendamt hat darauf hinzuwirken, dass die im Bedarfsplan ausgewiesenen Tagesstätten durch anerkannte Träger der freien Jugendhilfe errichtet und betrieben werden. Auf eine Trägerschaftsvielfalt ist hinzuwirken.

Bezüglich der Finanzierung sind im KitaG die prozentualen Anteile des Landes, der Träger und Eltern festgelegt. Der Elternanteil darf maximal bei 17.5 % liegen.

Der Finanzanteil des Landkreises im Rahmen der Fehlbetragsausgleichspflicht ist prozentual nicht festgelegt und schwankt je nach Höhe der Festlegung der Elternanteile.

Entscheidung über die den Bau und die Ausstattung betreffenden Teil von Anträgen auf Erteilung der Betriebserlaubnis von Kindertagesstätten. Gewährung von Investitionszuschüssen.

3.6.5.0.3 - Kostenbeteiligung

Die im Einzugsbereich der Kindertagesstätte liegenden Gemeinden sollen sich im Rahmen ihrer Finanzkraft an den Personalkosten beteiligen.

Die Landkreise beteiligen die Gemeinden an den Personalaufwendungen der freien Träger prozentual in der Höhe, die sie selbst aufbringen müssten, wenn sie Träger der Kindertagesstätte wären.

3.6.5.0.4 - Fachberatung

Pädagogische Fachberatung der Mitarbeiter von Tageseinrichtungen; Vernetzung der Einrichtungen durch Arbeitsgruppen und Treffen auf Leitungsebene; Planung und Durchführung von Fortbildungsangeboten; Vermittlung in Problemfällen.

Erläuterungen zum Produkt

Erträge

Gemäß § 12 Abs. 4 KiTaG gewährt das Land dem Träger des Jugendamtes für die Personalkosten von Kindertagesstätten zweckgebundene Finanzausgleichs. Nach dem geltenden KiTaG beträgt der Anteil des Landes für

	kommunale Teilzeit-Kindergärten	27,5 v. H.
	Kindergärten mit mindestens 15 Ganztagsplätzen	30,0 v. H.
caritative	Teilzeit-Kindergärten	30,0 v. H.
	für Kindergärten mit mindestens 15 GZ-Plätzen	32,5 v. H.

Das Gros der Erträge sind Kostenbeteiligungen des Landes an den Personalkosten. Diese sind von der Höhe der notwendigen Aufwendungen abhängig.

Aufwendungen

Die saldierte Verbesserung von 24.439 EUR im Produkt Tageseinrichtungen ist als marginal in Anbetracht des enorm hohen Gesamtaufwandes zu sehen. Eine erhöhte Zuweisung der dem Krippenbereich zuzuordnenden Personalkosten erfolgt aufgrund der Abrechnung sog. „fiktiver Krippengruppen“ gem. §12 Abs. 3 Satz 2 KiTaG. Danach werden Träger von Kindergärten nach § 1 Abs. 2 mit einem altersgemischtem Angebot, die Gruppen für Kinder unter drei Jahren mit mindestens 8 Plätzen oder Hortgruppen mit mindestens 15 Plätzen bilden könnten, zur Berechnung der Eigenleistung so gestellt, als hätten sie diese Gruppen gebildet. Abschließend ist festzustellen, dass die geplanten Ansätze in der Summe ausreichend sind, lediglich kommt es zu Verschiebungen innerhalb der Planungsstellen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	34.297.236	31.789.859	2.507.377
3.6.5.0.3.41442010 Kostenbeteiligung Land Kindergärten (Personalkosten freie u. komm. Träger)	17.676.486	19.485.964	-1.809.478
3.6.5.0.3.41442020 Kostenbeteiligung Land Horte, Krippen, Sonstige	6.577.500	2.858.900	3.718.600
3.6.5.0.3.41442030 Kostenbeteiligung Land Beitragsfreiheit	8.682.600	8.139.400	543.200
3.6.5.0.3.41442040 Kostenbeteiligung Land Betreuungsbonus § 12a (2) KitaG	1.343.650	1.288.595	55.055
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.500	7.500	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	34.304.736	31.797.359	2.507.377
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000	15.000	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	790.531	790.531	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	57.589.138	55.106.200	2.482.938
3.6.5.0.3.54143100 Personalkostenbeteiligungen Kindergärten (kommunale Träger)	29.272.300	28.139.986	1.132.314
3.6.5.0.3.54143200 Personalkostenbeteiligungen Horte, Krippen, Sonstige (kommunale Träger)	4.203.300	3.866.531	336.769
3.6.5.0.3.54143300 Beitragsfreiheit (kommunale Träger)	5.373.330	5.290.610	82.720
3.6.5.0.3.54143400 Weiterleitung Betreuungsbonus an kommunale Träger	401.689	376.914	24.775
3.6.5.0.3.54192000 Personalkostenbeteiligungen Kindergärten (freie Träger)	13.391.850	13.151.850	240.000
3.6.5.0.3.54193000 Personalkostenbeteiligungen Horte, Krippen, Sonstige (freie Träger)	1.323.565	1.197.565	126.000
3.6.5.0.3.54194000 Beitragsfreiheit (freie Träger)	3.389.150	2.848.790	540.360
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	58.394.669	55.911.731	2.482.938
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-24.089.933	-24.114.372	24.439
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-24.089.933	-24.114.372	24.439
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-24.089.933	-24.114.372	24.439
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-24.089.933	-24.114.372	24.439

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-23.299.402	-23.323.841	24.439
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-23.299.402	-23.323.841	24.439
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-23.299.402	-23.323.841	24.439
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-23.299.402	-23.323.841	24.439
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	612.000	612.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	612.000	612.000	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-612.000	-612.000	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-23.911.402	-23.935.841	24.439
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 7402 <u>Zuwendungen für Investitionen an Gde. u. Gde-verbände</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	240.000	240.000	0	0	0	0	0
3.6.5.0.3/7402.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	240.000	240.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240.000	240.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-240.000	-240.000	0	0	0	0	0
MN 7404 <u>Zuschüsse an übrige Bereiche (Kirchen u.ä.)</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	372.000	372.000	0	0	0	0	0
3.6.5.0.3/7404.78190000 an Sonstige	372.000	372.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	372.000	372.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-372.000	-372.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	4.2	Sportförderung	extern
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.2.1.0	Förderung des Sports	

Beschreibung

Durch gezielte finanzielle Förderungen soll den Vereinen und Kommunen des gesamten Landkreises die Möglichkeit geboten werden, Sportanlagen zur Ausübung des Breiten- und des Leistungssportes zu schaffen und zu erhalten. Dabei wird der Entwicklung des Jugendsportes besondere Bedeutung beigemessen.

Auftrag

Sportförderungsgesetz (SportFG), VV-Sportanlagenförderung, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Sportvereine, kreisangehörige Kommunen, Schüler

Leistungen zum Produkt

4.2.1.0.1 - Sportveranstaltungen

Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen

4.2.1.0.2 - Kostenbeteiligungen

Zuwendungen für Sportanlagen und -geräte; Förderung von Jugendlichen; Zuschüsse für Übungsleiter und Mitglieder

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	4.2	Sportförderung	extern
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.2.1.0	Förderung des Sports	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	112.003	112.003	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	20.050	20.050	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	132.053	132.053	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-132.053	-132.053	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-132.053	-132.053	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-132.053	-132.053	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-132.053	-132.053	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	4.2	Sportförderung	extern
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.2.1.0	Förderung des Sports	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-20.050	-20.050	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-20.050	-20.050	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-20.050	-20.050	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-20.050	-20.050	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-20.050	-20.050	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen		
Teilergebnishaushalt			Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)				mehr(+) / weniger(-) 2015
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			230.000	230.000
3 + Erträge der sozialen Sicherung			80.308.418	79.453.072
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			872.150	872.150
9 + Sonstige laufende Erträge			503	503
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			81.411.071	80.555.725
11 - Personalaufwendungen			3.047.900	3.047.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			85.000	65.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO			211.666	211.666
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			50.000	50.000
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			120.088.121	114.329.521
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			7.481	7.481
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			123.490.168	117.711.568
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit			-42.079.097	-37.155.843
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)			0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-42.079.097	-37.155.843
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)			0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.			-42.079.097	-37.155.843
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-42.079.097	-37.155.843

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen				
Teilfinanzhaushalt				Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
1	Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-41.867.431	-36.944.177	-4.923.254	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		0	0	0	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-41.867.431	-36.944.177	-4.923.254	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0	0	0	
5	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-41.867.431	-36.944.177	-4.923.254	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	
7	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-41.867.431	-36.944.177	-4.923.254	
16	Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	
17	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		170.000	170.000	0	
23	Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		170.000	170.000	0	
24	Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-170.000	-170.000	0	
25	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-42.037.431	-37.114.177	-4.923.254	
28	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0	
31	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0	0	0	
34	Veränderung der liquiden Mittel		0	0	0	

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	intern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.1.1.0	Allg. Verwaltung Soziales	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Soziales.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

3.1.1.0.1 - Personal

3.1.1.0.2 - Sonstiges

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber intern
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.1.1.0	Allg. Verwaltung Soziales	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	230.000	230.000	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.500	46.500	0
9 + Sonstige laufende Erträge	1	1	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	276.501	276.501	0
11 - Personalaufwendungen	1.526.200	1.526.200	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.000	45.000	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	50.000	50.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.880	4.880	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.626.080	1.626.080	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.349.579	-1.349.579	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.349.579	-1.349.579	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.349.579	-1.349.579	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.349.579	-1.349.579	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	intern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.1.1.0	Allg. Verwaltung Soziales	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.349.579	-1.349.579	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.349.579	-1.349.579	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.349.579	-1.349.579	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.349.579	-1.349.579	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.349.579	-1.349.579	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt	

Beschreibung

Leistungen an vorübergehend nicht erwerbsfähige Personen und Kinder unter 14 Jahren, soweit kein Anspruch auf Sozialgeld nach dem SGB II besteht, zur Sicherung des Lebensunterhaltes, sofern diese unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen bedürftig sind.

Auftrag

3. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SBB XII), Landesausführungsgesetz, Delegationssatzung Landkreis

Zielgruppe

Nicht dauerhaft erwerbsunfähige Personen, die derzeit ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen oder Vermögen nicht sicherstellen können

Leistungen zum Produkt

3.1.1.1.1 - Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen

Die laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt werden als monatlich wiederkehrende Leistungen nach Regelsätzen und Mehrbedarfen gewährt. Sie decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat pp).

3.1.1.1.2 - Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen

Einmalige Leistungen können neben den laufenden Leistungen in Ausnahmefällen erbracht werden (z.B. für Bekleidung)

3.1.1.1.3 - Kranken- u. Pflegeversicherungsbeiträge

Sofern der Hilfeempfänger freiwilliges Mitglied bei einem Krankenversicherungsträger ist, werden die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung übernommen.

3.1.1.1.4 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen

Die Bearbeitung aller Leistungen die außerhalb von Einrichtungen gewährt werden, ist an die Delegationsgemeinden übertragen. Die Abrechnung erfolgt summarisch und weist unter den jetzt geltenden Kriterien keine Unterteilung auf.

Leistungen zur Bildung und Teilhabe.

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.1.1 Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen

Unter diesem Produkt werden u. a. Leistungen für Personen ohne Pflegestufe für die jedoch eine Heimbetreuungsbedürftigkeit vorliegt (Demenzranke) gezahlt. Aufgrund einer Fallzahlensteigerung werden in diesem Produkt 120.000 EUR mehr als bei der Haushaltsaufstellung benötigt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	773.562	773.562	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	773.562	773.562	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.190.505	2.070.505	120.000
3.1.1.1.1.55371000 Lfd. u. einm. Leist. m. 25% Gemeindebeteiligung	264.000	144.000	120.000
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.190.505	2.070.505	120.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.416.943	-1.296.943	-120.000
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.416.943	-1.296.943	-120.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.416.943	-1.296.943	-120.000
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.416.943	-1.296.943	-120.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.416.943	-1.296.943	-120.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.416.943	-1.296.943	-120.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.416.943	-1.296.943	-120.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.416.943	-1.296.943	-120.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.416.943	-1.296.943	-120.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	

Beschreibung

Die Grundsicherung ist eine soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt der über 65-Jährigen sowie für aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen sicherstellt.

Auftrag

4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesausführungsgesetz

Zielgruppe

Dauerhaft erwerbsunfähige Personen ab den 18. Lebensjahr sowie Menschen über 65 Jahre

Leistungen zum Produkt

3.1.1.2.1 - Leistungen für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren

Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung und auch Leistungen für Bildung und Teilhabe ab.

Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und bei denen es unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

3.1.1.2.2 - Leistungen für Personen über 65 Jahren

Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung ab.

Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben.

3.1.1.2.3 - Kranken- u. Pflegeversicherungsbeiträge

Die Leistung wird monatlich gewährt, wenn eine freiwillige Versicherung möglich ist.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	11.062.703	11.062.703	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	11.062.703	11.062.703	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	11.100.100	11.100.100	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	11.100.100	11.100.100	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-37.397	-37.397	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-37.397	-37.397	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-37.397	-37.397	0
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-37.397	-37.397	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-37.397	-37.397	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-37.397	-37.397	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-37.397	-37.397	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-37.397	-37.397	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-37.397	-37.397	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	intern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.1.1.3	Allg. Verwaltung Sozialplanung/Eingliederungshilfe	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Sozialplanung / Eingliederungshilfe.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

3.1.1.3.1 - Personal

3.1.1.3.2 - Sonstiges

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	intern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.1.1.3	Allg. Verwaltung Sozialplanung/Eingliederungshilfe	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.200	3.200	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2	2	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.202	3.202	0
11 - Personalaufwendungen	739.200	739.200	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.951	1.951	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	741.151	741.151	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-737.949	-737.949	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-737.949	-737.949	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-737.949	-737.949	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-737.949	-737.949	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	intern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.1.1.3	Allg. Verwaltung Sozialplanung/Eingliederungshilfe	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-737.949	-737.949	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-737.949	-737.949	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-737.949	-737.949	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-737.949	-737.949	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-737.949	-737.949	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	

Beschreibung

Eingliederungshilfe erhalten Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind. Darüber hinaus können Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten. Grundsätzlich sind die ambulanten Hilfen gegenüber den teilstationären oder stationären Hilfen vorrangig.

Auftrag

6. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Zielgruppe

Nicht nur vorübergehend wesentlich behinderte oder von einer wesentlichen Behinderung bedrohte Personen.

Leistungen zum Produkt

3.1.1.5.1 - Hilfe nach Maß

Das Modellprojekt "Hilfe nach Maß" wurde zum 31.12.2013 durch das Land Rheinland-Pfalz eingestellt.

3.1.1.5.2 - Hilfen in betreuten Wohnformen

Leistungen zum selbstbestimmten Leben behinderter Menschen in betreuten Wohnmöglichkeiten an Stelle einer stationären Unterbringung.

3.1.1.5.3 - Sonstige ambulante Hilfen

Sonstige ärztliche oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Milderung der Behinderung (z. B. Leistungen bei Sprachtherapie, Autismus, Anschaffung von Hilfsmitteln etc.). Ambulante Leistungen zur Teilhabe.

3.1.1.5.4 - Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben oder Leistungen der Teilhabe zur Arbeit

Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) sind Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Behinderung, die wegen Art und Schwere ihrer Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können. Bei Integration eines Menschen mit Behinderung in den 1. Arbeitsmarkt kann ein Budget für Arbeit nach dem Modellprojekt des Landes (einschl. Betreuungsleistungen in einer befristeten Übergangszeit) gewährt werden, wenn diese Person andernfalls nur in einer Werkstatt für behinderte Menschen beschäftigt werden könnte.

3.1.1.5.5 - Heilpädagogische Leistungen für Kinder

Heilpädagogische Leistungen für Kinder sind insbesondere die ambulante nichtmedizinische Frühförderung für Kinder im Vorschulalter, die Förderung in sog. Sonderkindergärten und die Hilfen zu einer angemessenen Schulausbildung (z. B. Integrationshilfe, Schulbegleitung, behinderungsbedingte Mehrkosten für Schülerbeförderung)

3.1.1.5.6 - Leistungen in Tagesstätten und Tagesförderstätten

Mit den Leistungen in Tagesstätten für behinderte Menschen oder in Tagesförderstätten wird der Betreuungsaufwand für ausgebildetes Fachpersonal übernommen, der durch die Betreuung bzw. Anleitung von behinderten Menschen zur Erlangung einer geordneten Tagesstruktur und zur Festigung des Persönlichkeitsbildes entsteht.

3.1.1.5.7 - Stationäre Hilfen

Übernahme der Heimkosten für eine vollstationäre Unterbringung im Rahmen der Eingliederungshilfe einschließlich eventueller Nebenkosten.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.5.3 Sonstige ambulante Hilfen

Die Erträge resultieren aus Kostenbeiträgen, Unterhalt, Leistungen anderer Sozialleistungsträger, Darlehensrückzahlungen, Erstattungen des Schulamtes und der Kostenbeteiligung des Landes für ambulante Fälle. Im Bereich der Kostenbeiträge konnten vermehrt Erbschaften und den Freibetrag übersteigende Barvermögen realisiert werden. Der Ansatz ist somit um 67.000 EUR zu erhöhen.

Die Aufwendungen ergeben sich überwiegend aus der ambulanten Betreuung (3.400.000 EUR), aus den schulischen Integrationshilfen (2.280.000 EUR) und aus der Schülerbeförderung für Einzel- u. Sammeltransporte in Höhe von insgesamt 185.000 EUR. Der Ansatz muss um 400.000 EUR erhöht werden, da für das Jahr 2015 neue Vergütungssätze verhandelt wurden. Auch sind die Beförderungskosten teurer geworden. Für die Beschaffung von behindertengerechten Fahrzeugeinbauten und Umbauten für Wohnungen müssen zusätzlich 30.000 EUR bereitgestellt werden.

3.1.1.5.4 Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben oder zur Arbeit

Die Erträge ergeben sich aus den Erstattungen des Landes für die Leistungen in den Werkstätten für behinderte Menschen. Das Land zahlt 50% der Kosten, was einem Betrag in Höhe von 10.340.000 EUR entspricht. Da im Abrechnungszeitraum weniger Aufwendungen als geplant erforderlich waren, ist auch die Beteiligung des überörtlichen Trägers gesunken.

An dieser Stelle werden die Kosten für behinderte Menschen in Werkstätten veranschlagt. Ebenso die Zahlungen der Kostenbeteiligung an das Land. Durch die Reduzierung der Fallzahlen (Werkstattrentner) kann hier eine Einsparung in Höhe von 100.000 EUR vorgenommen werden.

3.1.1.5.5 Heilpädagogische Leistungen für Kinder

Durch die Einführung der mobilen Frühförderung und die neu verhandelten Vergütungssätze im Bereich der Integrationshilfen in Kindertagesstätten sowie der Frühförderung steigen in diesem Bereich die Kosten. Ferner sind Fallzahlsteigerungen zu verzeichnen. Der Ansatz muss um 300.000 EUR erhöht werden.

3.1.1.5.6 Leistungen in Tagesstätten und Tagesförderstätten

Die Erträge ergeben sich aus den Erstattungen des Landes in seiner Eigenschaft als überörtlicher Träger der Sozialhilfe. Durch den Anstieg der Aufwendungen im Abrechnungszeitraum ist auch die Beteiligung des Landes um 404.671 EUR gestiegen.

Durch den Anstieg der Fallzahlen und den neuen, erhöhten, Vergütungssatz sind die Aufwendungen für externe Besucher sowie für vollstationär untergebrachte Personen in Tagesstätten und Tagesförderstätten um ca. 300.000 EUR gestiegen.

3.1.1.5.7 Stationäre Hilfen

Die Erträge können aufgrund mehrerer größerer Nachzahlungen (BAföG, Kindergeld, Pflegegeld, etc.), in einem Fall allein 474.000 EUR (OEG), um 800.000 EUR erhöht werden. Die Landesbeteiligung steigt wegen der Mehraufwendungen des Kreises im Abrechnungszeitraum um 621.952 EUR.

Gestiegene Pflegesätze bedingen einen Anstieg um 300.000 EUR. Die Steigerung der Kostenbeteiligung macht Mehraufwendungen in Höhe von 1.286.197 EUR erforderlich.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	40.074.791	38.574.609	1.500.182
3.1.1.5.3.42113000 EGH ambulant Kostenbeiträge, Aufwendungs- u. Kostenersätze	90.000	23.000	67.000
3.1.1.5.4.42311100 EGH Hilfe zur Arbeit Abrechnung mit dem Land (100%)	9.946.559	10.340.000	-393.441
3.1.1.5.6.42311100 EGH Leistungen in Tagesstätten Abrechnung mit dem Land (100%)	2.514.671	2.110.000	404.671
3.1.1.5.7.42231100 EGH stationär Ersatz soz. Leistungen v. Sozialleistungsträgern üö. Tr.	3.800.000	3.000.000	800.000
3.1.1.5.7.42311100 EGH stationär Abrechnung mit dem Land (100%)	21.481.952	20.860.000	621.952
9 + Sonstige laufende Erträge	400	400	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	40.075.191	38.575.009	1.500.182
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	64.924.454	62.974.655	1.949.799
3.1.1.5.3.55334000 EGH ambulant Leistungen ö. Tr.	6.370.000	5.970.000	400.000
3.1.1.5.4.55351000 EGH Hilfe zur Arbeit Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen	10.900.000	11.000.000	-100.000
3.1.1.5.4.55411100 EGH Hilfe zur Arbeit Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	4.965.047	5.162.500	-197.453
3.1.1.5.5.55334000 EGH Leistungen für Kinder ambulante heilpädagogische Leistungen u. Frühförderung	1.830.000	1.530.000	300.000
3.1.1.5.6.55351000 EGH Leistungen in Tagesstätten Betreuungskosten	2.300.000	2.200.000	100.000
3.1.1.5.6.55411100 EGH Leistungen in Tagesstätten Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	1.256.526	1.055.000	201.526
3.1.1.5.7.55351000 EGH stationär Leistungen	21.000.000	20.700.000	300.000
3.1.1.5.7.55411100 EGH stationär Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50 %)	8.344.529	8.685.000	-340.471
3.1.1.5.7.55434000 EGH stationär Abrechnung mit dem Land (Erträge 100%)	4.816.197	3.530.000	1.286.197
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	400	400	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	64.924.854	62.975.055	1.949.799
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-24.849.663	-24.400.046	-449.617
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-24.849.663	-24.400.046	-449.617
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-24.849.663	-24.400.046	-449.617
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-24.849.663	-24.400.046	-449.617

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-24.849.663	-24.400.046	-449.617
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-24.849.663	-24.400.046	-449.617
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-24.849.663	-24.400.046	-449.617
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-24.849.663	-24.400.046	-449.617
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-24.849.663	-24.400.046	-449.617
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	

Beschreibung

Hilfe zur Pflege erhalten Personen, die wegen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens 6 Monate, in erheblichem oder höherem Maß der Hilfe bedürfen. Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege und vollstationäre Pflege. Dabei haben ambulante Hilfen Vorrang vor stationären Hilfen.

Auftrag

7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Zielgruppe

Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.

Leistungen zum Produkt

3.1.1.6.1 - Ambulante Hilfe zur Pflege

Sämtliche Leistungen werden in der gewohnten Umgebung, also zu Hause, erbracht. Häufig kommt es vor, dass nach Krankheit oder bei Pflegebedürftigkeit längere Zeit oder sogar dauerhaft pflegerische oder hauswirtschaftliche Hilfen benötigt werden.

Die hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung kann zum einen durch Angehörige oder Nachbarn und zum anderen durch einen ambulanten Pflegedienst sichergestellt werden.

Wenn die monatlichen Einkünfte sowie die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen, die Kosten für die ambulante Pflege zu tragen, werden die verbleibenden Restkosten aus Mitteln der Sozialhilfe übernommen.

3.1.1.6.2 - Andere ambulante Leistungen

Leistungen für technische Hilfen (Pflegebetten) und zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (z.B. Desinfektionsmittel, Körperpflegemittelartikel) oder Zuschüsse zum pflegebedingten Umbau der Wohnung (z.B. Türverbreiterung)

3.1.1.6.3 - Stationäre Hilfe zur Pflege

Reichen die Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung sowie der Einsatz des vorhandenen Einkommens und Vermögens bzw. der zu leistende Kostenbeitrag nicht aus, um die in einem Alten- oder Pflegeheim entstehenden Heimkosten zu bestreiten, werden die nicht gedeckten Kosten im Rahmen der stationären Hilfe zur Pflege übernommen.

3.1.1.6.4 - Kurzzeitpflege

Durch die Kurzzeitpflege werden pflegende Angehörige zeitweise von den pflegerischen Aufgaben entlastet. Unter Kurzzeitpflege ist die zeitlich befristete (bis zu einer Dauer von 45 Tagen) vollstationäre Versorgung und Betreuung schwer pflegebedürftiger Menschen in einer Pflegeeinrichtung zu verstehen.

3.1.1.6.5 - Tagespflege

Durch die Tagespflege (teilstationäre Hilfe zur Pflege) an Arbeitstagen werden die pflegenden Angehörigen zeitweilig entlastet. Die Leistungen (vermindert um den Zuschuss der gesetzlichen Pflegeversicherung) können ergänzend neben ambulanten Leistungen gewährt werden. Tagespflege wird in der Regel in (vollstationären Einrichtungen) erbracht und nach Pflegesätzen abgerechnet.

Zu den Leistungen gehört auch die Übernahme von Fahrtkosten zwischen Wohnung und Tagespflegeeinrichtung.

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.6.3 Stationäre Hilfe zur Pflege

Die Erträge im Bereich der stationären Hilfe zur Pflege sinken insgesamt um 325.680 EUR. Diese Mindererträge resultieren aus geringer ausfallenden Erstattungen des Landes i. H. v. 445.680 EUR sowie höheren Erträge aus der Rückzahlung von Darlehen i. H. v. 120.000 EUR.

Die Aufwendungen im Bereich der stationären Hilfe zur Pflege sinken von 6.300.000 EUR auf 6.000.000 EUR. Zu begründen ist dies mit der Erhöhung der Pflegeleistungen der Krankenkassen sowie der Rentenerhöhung durch die Mütterrente. Aufgrund der geringer ausfallenden Aufwendungen, sinkt auch der Anteil der Kostenbeteiligung des Kreises an den Leistungen des überörtlichen Trägers um 356.601 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	7.207.522	7.533.202	-325.680
3.1.1.6.3.42241100 HzP stationär Rückzahlung von Darlehen üö. Tr.	145.000	25.000	120.000
3.1.1.6.3.42311100 HzP stationär Abrechnung mit dem Land (100%)	5.774.320	6.220.000	-445.680
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.207.522	7.533.202	-325.680
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	11.208.500	11.865.101	-656.601
3.1.1.6.3.55351000 HzP stationär üö. Tr.	6.000.000	6.300.000	-300.000
3.1.1.6.3.55411100 HzP stationär Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	2.329.140	2.510.000	-180.860
3.1.1.6.3.55434000 HzP stationär Abrechnung mit dem Land (Erträge 100%)	1.124.259	1.300.000	-175.741
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	11.208.500	11.865.101	-656.601
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-4.000.978	-4.331.899	330.921
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-4.000.978	-4.331.899	330.921
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-4.000.978	-4.331.899	330.921
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-4.000.978	-4.331.899	330.921

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-4.000.978	-4.331.899	330.921
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-4.000.978	-4.331.899	330.921
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-4.000.978	-4.331.899	330.921
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-4.000.978	-4.331.899	330.921
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-4.000.978	-4.331.899	330.921
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	

Beschreibung

Bei den sonstigen Hilfen handelt es sich in erster Linie um die Hilfen zur Gesundheit. Darüber hinaus werden auf die Besonderheit der Situation abgestellte weitere Hilfen angeboten.

Auftrag

5., 8. und 9. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII); Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)

Zielgruppe

Personen, die der weitergehenden Hilfe in besonderen Lebenslagen bedürfen.

Leistungen zum Produkt

3.1.1.7.1 - Leistungen zur Gesundheit

Nicht krankenversicherte Sozialhilfeempfänger erhalten Hilfen nach dem SGB XII im gleichen Umfang, wie krankenversicherte Personen nach dem SGB V. Außerdem vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfen bei Schwangerschaft, Mutterschaft, Familienplanung und Sterilisation.

3.1.1.7.2 - Hilfen in anderen Lebenslagen

Das 8. und das 9. Kapitel umfassen verschiedene Leistungen: Die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, die Übernahme von Bestattungskosten und als Auffangnorm, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen. Die Hilfen richten sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind.

Obdachlose oder von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis

3.1.1.7.3 - Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung liefert keine finanzielle Unterstützung zur Tilgung der Schulden. Schuldnerberatung hat die Zielsetzung, Einzelpersonen wieder eine optimistische Perspektive und aktive Lebensplanung zu ermöglichen.

Die Leistungen des Kreises beschränken sich auf die freiwillige finanzielle Förderung anerkannter Schuldnerberatungsstellen.

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.7.1 Leistungen zur Gesundheit

Die Erträge resultieren aus der Kostenbeteiligung des Landes bei der Krankenhilfe innerhalb von Einrichtungen und in Fällen ohne gewöhnlichen Aufenthalt. Da die Kosten der stationären Krankenhilfe gestiegen sind, steigen ebenfalls die Erträge durch die Kostenbeteiligung des Landes. Es ist mit Mehrerträgen i. H. v. 250.805 EUR zu rechnen.

Die Aufwendungen ergeben sich aus den Zahlungen für nicht krankenversicherte Personen. Weiterhin wird hier noch die Kostenbeteiligung des Kreises an das Land ausgewiesen. Aufgrund steigender Zuweisungen des Landes, steigt auch die Kostenbeteiligung des Kreises um 125.402 EUR. Des Weiteren steigen die Kosten für Krebserkrankte um 20.000 EUR sowie die stationären Krankenhilfen um 200.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	980.812	730.007	250.805
3.1.1.7.1.42311100 HzG Abrechnung mit dem Land (100%)	620.805	370.000	250.805
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	980.812	730.007	250.805
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.083.158	1.737.756	345.402
3.1.1.7.1.55311000 HzG ambulant (Krebserkrankungen) üö. Tr.	80.000	60.000	20.000
3.1.1.7.1.55351000 HzG stationär üö. Tr.	420.000	220.000	200.000
3.1.1.7.1.55411100 HzG Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	310.402	185.000	125.402
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.083.158	1.737.756	345.402
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.102.346	-1.007.749	-94.597
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.102.346	-1.007.749	-94.597
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.102.346	-1.007.749	-94.597
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.102.346	-1.007.749	-94.597

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.102.346	-1.007.749	-94.597
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.102.346	-1.007.749	-94.597
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.102.346	-1.007.749	-94.597
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.102.346	-1.007.749	-94.597
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.102.346	-1.007.749	-94.597
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.3	Abrechnung der Leistungen nach SGB	

Beschreibung

Zum 01.01.2005 sind Arbeitslosen- und Sozialhilfe ("Hartz IV") zusammengeführt. Die Kommunen bzw. die ARGE gewähren Leistungen für die Kosten der Unterkunft einschließlich Heizung und auf Antrag einmalige Leistungen. Die ARGE gewährt im Auftrag der Kommunen begleitende Beratungsleistungen mit dem Ziel verbesserter Eingliederungsmöglichkeiten in den Arbeitsmarkt.

Auftrag

3. Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II)

Zielgruppe

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebende Personen.

Leistungen zum Produkt

3.1.2.3.1 - Abrechnung der Leistungen nach SGB

Die Kommunen übernehmen die angemessenen Kosten der Unterkunft sowie die Heizkosten für die gesamte Bedarfsgemeinschaft. Über die Angemessenheit entscheiden die Kommunen in eigener Zuständigkeit. Des Weiteren können auf Antrag weitere einmalige Leistungen (z.B. Erstaussattung Hausrat/Wohnung, bei Schwangerschaft etc.) gewährt werden. Zu den Leistungen zur Eingliederung in Arbeit gehören die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder, die häusliche Pflege von Angehörigen, die Schuldnerberatung, die psychosoziale Betreuung sowie die Suchtberatung (§ 16 Abs. II SGB II).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.3	Abrechnung der Leistungen nach SGB	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	0	0	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.3	Abrechnung der Leistungen nach SGB	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	0	0	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	0	0	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	0	0	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.3	Hilfen für Asylbewerber	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber	

Beschreibung

Asylsuchenden und Flüchtlingen werden alle Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts einschließlich Kosten der Unterkunft sowie Krankenhilfe gezahlt.

Auftrag

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Zielgruppe

Asylsuchende, abgelehnte, jedoch geduldete Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge

Leistungen zum Produkt

3.1.3.0.1 - Hilfe zum Lebensunterhalt

Leistungen zum Lebensunterhalt decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat, Leistungen zur Bildung und Teilhabe pp).

3.1.3.0.2 - Krankenhilfe

Unabweisbar notwendige Aufwendungen für eine Krankenbehandlung nicht krankenversicherter Asylbewerber

Erläuterungen zum Produkt

3.1.3.0.1 Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Aufwendungen resultieren aus den 100 %igen Erstattungen an die Delegationsnehmer. Aufgrund der stark steigenden Fallzahlen im Bereich Asyl, werden auch mehr Aufwendungen als geplant benötigt. Der Ansatz muss daher um 3.600.000 EUR gegenüber der Haushaltsaufstellung erhöht werden.

3.1.3.0.2 Krankenhilfe

Für 2015 werden Aufwendungen i. H. v. 1.400.000 EUR erwartet. Die Erhöhung des Ansatzes ergibt sich aus der gestiegenen Anzahl von kranken und traumatisierten Asylbewerbern. Auch hat die Anzahl der Asylbewerber mit schweren Erkrankungen zugenommen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.3	Hilfen für Asylbewerber	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	3.020.034	3.020.034	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.020.034	3.020.034	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000	20.000	20.000
3.1.3.0.1.52590000 Förderung von ehrenamtlichen Asylhelfern	20.000	0	20.000
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	9.700.001	5.700.001	4.000.000
3.1.3.0.1.55810000 Leistungen nach dem AsylbIG (HLU)	8.300.000	4.700.000	3.600.000
3.1.3.0.2.55810000 Leistungen nach dem AsylbIG (HbL)	1.400.000	1.000.000	400.000
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	9.740.001	5.720.001	4.020.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-6.719.967	-2.699.967	-4.020.000
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-6.719.967	-2.699.967	-4.020.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-6.719.967	-2.699.967	-4.020.000
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-6.719.967	-2.699.967	-4.020.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.3	Hilfen für Asylbewerber	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-6.719.967	-2.699.967	-4.020.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-6.719.967	-2.699.967	-4.020.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-6.719.967	-2.699.967	-4.020.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-6.719.967	-2.699.967	-4.020.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-6.719.967	-2.699.967	-4.020.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.2	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	extern
Produktgruppe	3.2.1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.2.1.0	Kriegsopferfürsorge	

Beschreibung

Es werden Leistungen an unmittelbar durch Kriegseinwirkung betroffene Personen oder an deren Hinterbliebene gewährt.

Auftrag

Bundesversorgungsgesetz (BVG)

Zielgruppe

Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene

Leistungen zum Produkt

3.2.1.0.1 - Leistungen an Kriegsopfer und Hinterbliebene

Die Landkreise als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge sind zuständig für Leistungen an Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene. Dieser o.g. Personenkreis kann, sofern auch die weiteren Voraussetzungen gegeben sind, u.a. folgende Leistungen beantragen: Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungsmaßnahmen, Erziehungsbeihilfe, Hilfe zur Pflege, Haushaltshilfe, Altenhilfe, Kraftfahrzeugbeihilfe und -finanzierung, Wohnungshilfe. Bei den Leistungen, die nahezu vollständig von Bund und Land erstattet werden, handelt es sich in erster Linie um ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt einschl. Beihilfen sowie Leistungen in Einrichtungen.

3.2.1.0.2 - Leistungen analog Bundesversorgungsgesetz

Die Landkreise als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge sind zuständig neben Leistungen an Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene auch für Leistungen an Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte und Wehr- oder Zivildienstgeschädigte. Dieser o.g. Personenkreis kann, sofern auch die weiteren Voraussetzungen gegeben sind, u.a. folgende Leistungen beantragen: Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungsmaßnahmen, Erziehungsbeihilfe, Hilfe zur Pflege, Haushaltshilfe, Altenhilfe, Kraftfahrzeugbeihilfe und -finanzierung, Wohnungshilfe. Bei den Leistungen, die nahezu vollständig von Bund und Land erstattet werden, handelt es sich in erster Linie um ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt einschl. Beihilfen sowie Leistungen in Einrichtungen.

Erläuterungen zum Produkt

3.2.1.0.1 Leistungen an Kriegsopfer und Hinterbliebene

Aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28.09.2010 nimmt der Landkreis Mainz-Bingen seit dem 01.01.2011 sämtliche Aufgaben der Kriegsopferfürsorge für den gesamten Bereich des ehemaligen Regierungsbezirkes Rheinhessen-Pfalz wahr. Sämtliche Leistungen werden durch das Land Rheinland-Pfalz zu 100% erstattet. Bedingt durch die zeitlich versetzte Abrechnung wird der Restbetrag immer im Folgejahr gezahlt.

Die Erträge setzen sich u.a. zusammen aus Kostenersätzen aus Vermögen, Überleitungen von Sozialleistungsträgern, Überleitungen von Privatrecht und Kostenerstattungen durch das Land. Aufgrund geringerer Aufwendungen im Haushaltsjahr 2014, fiel der Erstattungsbetrag des Landes dementsprechend um 569.961 EUR geringer aus als geplant.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.2	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	extern
Produktgruppe	3.2.1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.2.1.0	Kriegsopferfürsorge	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	6.444.043	7.014.004	-569.961
3.2.1.0.1.42511000 KOF Abrechnung mit dem Land	5.436.736	6.006.697	-569.961
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.444.043	7.014.004	-569.961
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	7.111.002	7.111.002	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.111.002	7.111.002	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-666.959	-96.998	-569.961
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-666.959	-96.998	-569.961
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-666.959	-96.998	-569.961
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-666.959	-96.998	-569.961

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.2	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	extern
Produktgruppe	3.2.1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.2.1.0	Kriegsopferfürsorge	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-666.959	-96.998	-569.961
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-666.959	-96.998	-569.961
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-666.959	-96.998	-569.961
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-666.959	-96.998	-569.961
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-666.959	-96.998	-569.961
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.3	Förderung der Wohlfahrtspflege	extern
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	

Beschreibung

Die Landkreise gewähren Zuschüsse an Verbände und Vereine der freien Wohlfahrtspflege zur Gewährleistung eines entsprechenden Angebotes an ergänzenden Hilfen, insbesondere an Beratungsangeboten.

Auftrag

Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LflgeASG), Beschlüsse der Kreisgremien

Zielgruppe

Verbände und Vereine der Wohlfahrtspflege

Leistungen zum Produkt

3.3.1.0.1 - Förderung von Einrichtungen

Die Leistungen werden als Zuschüsse aufgrund vertraglicher bzw. vertragsähnlicher Vereinbarungen geleistet, ebenso aufgrund von Beschlüssen der Kreisgremien.

Zum Beispiel Zuschüsse für psychosoziale Beratungsstellen, Bürokostenzuschüsse für anerkannte Verbände der freien Wohlfahrtspflege, institutionelle Förderung von Frauenhäusern, Altenhilfezentren, Mehrgenerationenhäuser, etc.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.3	Förderung der Wohlfahrtspflege	extern
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	211.666	211.666	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	603.100	603.100	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	814.766	814.766	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-814.766	-814.766	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-814.766	-814.766	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-814.766	-814.766	0
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-814.766	-814.766	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.3	Förderung der Wohlfahrtspflege	extern
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-603.100	-603.100	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-603.100	-603.100	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-603.100	-603.100	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-603.100	-603.100	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	170.000	170.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	170.000	170.000	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-170.000	-170.000	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-773.100	-773.100	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.1.2	Landespflege- und Landesblindengeld	

Beschreibung

Pauschale Finanzhilfen zum Ausgleich der durch die Behinderung bedingten Mehraufwendungen für Blinde und Schwerstbehinderte.

Auftrag

Landespflegegeldgesetz (LPfIGG), Landesblindengeldgesetz (LBliGG); Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Zielgruppe

Blinde und Schwerstbehinderte

Leistungen zum Produkt

3.5.1.2.1 - Leistungen nach Landespflegegeldgesetz

Das Landespflegegeldgesetz blieb trotz der Einführung der Pflegeversicherung erhalten, um denjenigen Schwerstbehinderten eine Leistung zu sichern, die keine oder keine entsprechend hohen Leistungen der sozialen Pflegeversicherung erhalten. Anspruchsberechtigte erhalten einen monatlichen Pauschalbetrag, der unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt wird. Gleichartige Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften werden jedoch angerechnet.

3.5.1.2.2 - Leistungen nach Landesblindengeldgesetz

Das Landesblindengeld wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gezahlt. Auf das Landesblindengeld werden Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz in begrenztem Umfang angerechnet.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.1.2	Landespflege- und Landesblindengeld	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	739.951	739.951	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	739.951	739.951	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.162.301	1.162.301	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.162.301	1.162.301	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-422.350	-422.350	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-422.350	-422.350	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-422.350	-422.350	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-422.350	-422.350	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber extern
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.1.2	Landespflege- und Landesblindengeld	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-422.350	-422.350	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-422.350	-422.350	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-422.350	-422.350	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-422.350	-422.350	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-422.350	-422.350	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.1.4	Soziale Sonderleistungen	

Beschreibung

Finanzielle Leistungen zur Abwendung wirtschaftlicher Notlagen (Unterhaltssicherung im Falle von Wehr- und Zivildienst) und zur wirtschaftlichen Sicherung einer schulischen Aus- und Fortbildung (Ausbildungsförderung, Aufstiegsfortbildungsförderung).

Auftrag

Unterhaltssicherungsgesetz (USG), Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), Lastenausgleichsgesetz (LAG), Sozialgesetzbuch - Viertes Buch (SGB IV)

Zielgruppe

Wehr- bzw. Zivildienstleistende, junge Menschen in Aus- und Fortbildung sowie Personen, die weitergehender Hilfen bedürfen.

Leistungen zum Produkt

3.5.1.4.1 - Leistungen nach Unterhaltssicherungsgesetz

Das Unterhaltssicherungsgesetz regelt die Unterhaltspflicht des Staates für Wehrpflichtige und deren Familienangehörigen. Während des Wehr- und Zivildienstes sowie bei Wehrübungen stehen den Anspruchsberechtigten umfangreiche Hilfen zur Sicherung des Lebensbedarfes zu.

3.5.1.4.2 - Leistungen nach Bundesausbildungsförderungsgesetz Inland

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz können Schüler Förderleistungen erhalten, wenn der Schulbesuch weder allein noch mit Hilfe von Unterhaltspflichtigen finanziert werden kann.

3.5.1.4.3 - Leistungen nach Bundesausbildungsförderungsgesetz Ausland

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz können Schüler Förderleistungen erhalten, wenn der Schulbesuch weder allein noch mit Hilfe von Unterhaltspflichtigen finanziert werden kann.

3.5.1.4.4 - Personal (BaföG)

3.5.1.4.5 - Sonstige soziale Sonderleistungen

Es handelt sich z.B. um

- die Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz. Danach können Vertriebene als Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz als zusätzliche Leistung Krankenbehandlung erhalten.
- Aufgaben des Versicherungsamtes (§§ 92, 93 SGB IV): Information der Bevölkerung über Angelegenheiten der Sozialversicherung; Beratung bei Anfragen; Unterstützung der Sozialversicherungsträger bei Ermittlung eines Sachverhaltes.
- Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigten nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG).

3.5.1.4.6 - Leistungen aus dem Familienfonds (Schulmaterial)

Pauschalierte Finanzierung von notwendigen Schulmaterialien über den Lernmittelgutschein hinaus für Kinder aus Familien, die Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII beziehen, solange keine Bundes- oder Landesregelung diese Bedarfslücke schließt.

3.5.1.4.7 - Leistungen nach Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz

Aufstiegsfortbildungsförderung soll dazu dienen, durch Erweiterung von Qualifikationen im Beruf weiterzukommen („Meister-BAföG“). In der Regel setzt Aufstiegsfortbildungsförderung eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine einschlägige, meist mehrjährige Berufserfahrung voraus.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber extern
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.1.4	Soziale Sonderleistungen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	10.005.000	10.005.000	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	822.450	822.450	0
9 + Sonstige laufende Erträge	100	100	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.827.550	10.827.550	0
11 - Personalaufwendungen	782.500	782.500	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	10.005.000	10.005.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	250	250	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	10.787.750	10.787.750	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	39.800	39.800	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	39.800	39.800	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	39.800	39.800	0
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	39.800	39.800	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber extern
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.1.4	Soziale Sonderleistungen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	39.800	39.800	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	39.800	39.800	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	39.800	39.800	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	39.800	39.800	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	39.800	39.800	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)				
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		52.590	52.590	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		159.000	159.000	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		16.500	16.500	0
9 + Sonstige laufende Erträge		3.000	3.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		231.090	231.090	0
11 - Personalaufwendungen		1.264.900	1.264.900	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		53.200	53.200	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		2.254	2.254	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		206.000	206.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		47.230	47.230	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		1.573.584	1.573.584	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit		-1.342.494	-1.342.494	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)		0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-1.342.494	-1.342.494	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)		0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.		-1.342.494	-1.342.494	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		-1.342.494	-1.342.494	0

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft			
Teilfinanzhaushalt				Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)					mehr(+) / weniger(-) 2015
1	Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-1.340.240	-1.340.240	0
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-1.340.240	-1.340.240	0
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0	0	0
5	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-1.340.240	-1.340.240	0
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0
7	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-1.340.240	-1.340.240	0
16	Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0
17	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		50.000	50.000	0
23	Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		50.000	50.000	0
24	Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-50.000	-50.000	0
25	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-1.390.240	-1.390.240	0
28	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0
31	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0	0	0
34	Veränderung der liquiden Mittel		0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft
--------------	----	-----------------------------------

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	intern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.4.0	Allg. Verwaltung Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Tierschutz.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.
--	---

Leistungen zum Produkt

1.2.4.0.1 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker intern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.4.0	Allg. Verwaltung Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	52.590	52.590	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.500	11.500	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	64.090	64.090	0
11 - Personalaufwendungen	831.900	831.900	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	831.900	831.900	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-767.810	-767.810	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-767.810	-767.810	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-767.810	-767.810	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-767.810	-767.810	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker intern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.4.0	Allg. Verwaltung Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-767.810	-767.810	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-767.810	-767.810	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-767.810	-767.810	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-767.810	-767.810	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-767.810	-767.810	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.1	Lebensmittelüberwachung	

Beschreibung

Die Lebensmittelüberwachung kontrolliert sämtliche Stufen der Lebensmittelkette. Durch regelmäßige, stichprobenartige Betriebskontrollen sowie Probenentnahmen in den Betrieben soll sichergestellt werden, dass die geltenden Rechtsvorschriften von allen Beteiligten eingehalten werden. Da der vorbeugende Verbraucherschutz auf allen Ebenen zunehmend an Bedeutung gewinnt, informieren und beraten die Mitarbeiter Betriebe, Herstellervereinigungen sowie Innungen in Fragen der Hygiene, unterstützen die betriebliche Eigenkontrolle (HACCP) und halten Kontakte zu Verbraucherverbänden. Kontrollen bei der Anwendung von Tierarzneimitteln bei Nutztieren, die der Lebensmittelgewinnung dienen. Überwachung des Verkehrs mit freiverkäuflichen Arzneimitteln im Einzelhandel.

Auftrag

EG-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Arzneimittelgesetz (AMG).

Zielgruppe

Erzeuger, Verbraucher, Handel und Gewerbe, Gastronomie, landwirtschaftliche Betriebe, Nutztierhalter, Anbieter von freiverkäuflichen Arzneimitteln im Einzelhandel

Leistungen zum Produkt

1.2.4.1.1 - Überwachung von Betrieben/Einrichtungen

Überwachung der Lebensmittelherstellenden, verarbeitenden sowie in Verkehr bringenden Betriebe sowie die Überwachung von Tabak, Kosmetik und Bedarfsgegenständen.

Überwachung der Tierhalter bei der Anwendung von Tierarzneimitteln

1.2.4.1.2 - Überwachung von Erzeugnissen

Überwachung der Erzeugnisse (Lebensmittel und Bedarfsgegenstände) der überwachungspflichtigen Betriebe und Einrichtungen.

1.2.4.1.3 - Konzessionen / Stellungnahmen

Überprüfung von fertig gestellten gewerblichen Anlagen oder eines gewerblichen Betriebes vor Ort zum Zweck der Erlaubniserteilung einschließlich eventueller Gutachten.

1.2.4.1.4 - Zusammenarbeit mit anderen Behörden

Zusammenarbeit mit Kommunen und fachvorgesetzten Dienststellen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.1	Lebensmittelüberwachung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	0
9 + Sonstige laufende Erträge	3.000	3.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	43.000	43.000	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.800	2.800	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	9.180	9.180	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	11.980	11.980	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	31.020	31.020	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	31.020	31.020	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	31.020	31.020	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	31.020	31.020	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.1	Lebensmittelüberwachung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	31.020	31.020	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	31.020	31.020	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	31.020	31.020	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	31.020	31.020	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	31.020	31.020	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.3	Fleischhygiene	

Beschreibung

Im Rahmen der Fleischhygiene wird die Aufzucht und Schlachtung von Tieren und deren Verarbeitung zu fleischlichen Lebensmitteln und Erzeugnissen durch Probeentnahmen und regelmäßige Kontrollen überwacht.

Auftrag

EG-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Fleischhygieneverordnung (FIHV).

Zielgruppe

Verbraucher, Handel und Gewerbe, Gastronomie, landwirtschaftliche Betriebe

Leistungen zum Produkt

1.2.4.3.1 - Überwachung von Betrieben und Einrichtungen

Überwachung der Betreiber von Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben und deren Einrichtungen, Abrechnung der Fleischbeschau.

1.2.4.3.2 - Überwachung von Erzeugnissen

Überwachung und Untersuchung der Erzeugnisse der Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetriebe (z.B. Durchführung der obligatorischen Untersuchung aller Schlachttiere vor und nach dem Schlachten) zum Schutz des Menschen vor Tierkrankheiten, evtl. vorhandener Reste von Tierarzneimittel, bzw. verbotener Masthilfsmittel. Abrechnung der Fleischbeschau.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.3	Fleischhygiene	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.000	92.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	92.000	92.000	0
11 - Personalaufwendungen	80.000	80.000	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.800	1.800	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	320	320	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	31.500	31.500	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	113.620	113.620	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-21.620	-21.620	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-21.620	-21.620	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-21.620	-21.620	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-21.620	-21.620	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.3	Fleischhygiene	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-21.300	-21.300	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-21.300	-21.300	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-21.300	-21.300	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-21.300	-21.300	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-21.300	-21.300	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen	

Beschreibung

Zu den Hauptaufgaben gehören der Schutz des Lebens sowie das Wohlbefinden von Nutz- und Heim-tieren sowie Verhütung von Tierleiden und Aufklärung über artgerechte Tierhaltung. Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung soll der Ausbruch von Tierseuchen verhindert bzw. auftretende Tierseuchen bekämpft werden. Darüber hinaus soll eine ordnungsgemäße Tierkörperbeseitigung gewährleistet werden.

Auftrag

Europäisches Übereinkommen über den Schutz von Tieren beim internationalen Transporten, Tierschutzgesetz (TierSchG), Tierseuchengesetz (TierSG), Tierische Nebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG), Tierzuchtgesetz (TierzuG), EU Verordnungen

Zielgruppe

Tierhalter, Tierzüchter, Betreiber von Tierkörperbeseitigungsanlagen

Leistungen zum Produkt

1.2.4.4.1 - Tierschutz

Überwachung landwirtschaftlicher Tierhaltungen, Schlachthöfe, Tiertransporte, Zoohandlungen, Zirkusbetriebe; Erlaubniserteilung für den gewerblichen Umgang mit Tieren (Überprüfung der Haltungsbedingungen und der verantwortlichen Person);

Ahndung von Verstößen gegen das Tierschutzgesetz; Beurteilung von gefährlichen Hunden; Begutachtung von Bauplänen für Tierstallungen oder Tierheime hinsichtlich tierschutzgerechter und gesunder Haltungsbedingungen.

1.2.4.4.2 - Tierseuchenbekämpfung

Bekämpfung von Tierseuchen (z.B. Tuberkulose, Brucellose, Tollwut, Geflügelpest, BSE), vor allem der vom Tier auf den Menschen übertragbaren Krankheiten (Zoonosen); regelmäßige Blut- und Milchuntersuchungen in allen Rinder- und Schweinebeständen; Sektion und Laboruntersuchung verdächtig verendeter Tiere zur Erkennung von Seuchengefahren und zum Schutz tierhaltender landwirtschaftlicher Betriebe vor wirtschaftlichen Schäden. Mitwirkung bei der tierzüchterischen Selektion gesunder Nutztierbestände.

1.2.4.4.3 - Tierkörperbeseitigung

Gewährleistung der ordnungsgemäße Beseitigung von nicht für den menschlichen Verzehr zugelassenen tierischen Nebenprodukten.

1.2.4.4.4 - Überwachung des Verkehrs mit Tierimpfstoffen

Sicherstellung einer guten Herstellungspraxis in Impfstoffherstellenden Betrieben. Überwachung der Impfstoffanwendung.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.000	27.000	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	5.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	32.000	32.000	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.000	48.000	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.934	1.934	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	206.000	206.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	6.550	6.550	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	262.484	262.484	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-230.484	-230.484	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-230.484	-230.484	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-230.484	-230.484	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-230.484	-230.484	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-228.550	-228.550	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-228.550	-228.550	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-228.550	-228.550	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-228.550	-228.550	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	50.000	50.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	50.000	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	-50.000	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-278.550	-278.550	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 7003 <u>Kreistierschutzzentrum</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	50.000	50.000	0	0	0	0	0
1.2.4.4.1/7003.78190000 Investitionszuwendungen an Sonstige	50.000	50.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	50.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	-50.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Dr. Wacker
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	intern
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft, Weinbau	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.5.5.0	Allg. Verwaltung Landwirtschaft, Weinbau	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Landwirtschaft / Weinbau. Verbesserung der Agrarstruktur und Erhaltung der bäuerlichen Existenzgrundlage durch verschiedene Maßnahmen wie Genehmigungsvorbehalt bei rechtsgeschäftlicher Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke, besondere erbrechtliche Regelungen und Handel von Milchquoten.

Auftrag	Zielgruppe
Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften. Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG), Höfeordnung (HöfeO), Milchabgabenverordnung (MilchAbgV)	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises. Landwirte

Leistungen zum Produkt

5.5.5.0.1 - Personal

5.5.5.0.2 - Landwirtschaft und Weinbau

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Dr. Wacker intern
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft, Weinbau	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.5.5.0	Allg. Verwaltung Landwirtschaft, Weinbau	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	353.000	353.000	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600	600	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	353.600	353.600	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-353.600	-353.600	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-353.600	-353.600	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-353.600	-353.600	0
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-353.600	-353.600	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Dr. Wacker intern
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft, Weinbau	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.5.5.0	Allg. Verwaltung Landwirtschaft, Weinbau	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-353.600	-353.600	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-353.600	-353.600	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-353.600	-353.600	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-353.600	-353.600	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-353.600	-353.600	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen			
<u>Teilergebnishaushalt</u>			Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)					
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			168.275	168.275	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			545.650	545.650	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			172.000	172.000	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			224.200	224.200	0
9 + Sonstige laufende Erträge			13.000	500	12.500
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			1.123.125	1.110.625	12.500
11 - Personalaufwendungen			3.410.600	3.410.600	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			363.900	363.900	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO			1.643	1.643	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			97.191	97.191	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			129.400	129.400	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			36.748	36.748	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			4.039.482	4.039.482	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit			-2.916.357	-2.928.857	12.500
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge			1	1	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)			1	1	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-2.916.356	-2.928.856	12.500
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)			0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.			-2.916.356	-2.928.856	12.500
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-2.916.356	-2.928.856	12.500

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen			
Teilfinanzhaushalt				Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)					mehr(+) / weniger(-) 2015
1	Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-2.914.714	-2.927.214	12.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		1	1	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-2.914.713	-2.927.213	12.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0	0	0
5	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-2.914.713	-2.927.213	12.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0
7	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-2.914.713	-2.927.213	12.500
16	Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0
18	- Auszahlungen für Sachanlagen		7.500	7.500	0
23	Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		7.500	7.500	0
24	Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-7.500	-7.500	0
25	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-2.922.213	-2.934.713	12.500
28	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0
31	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0	0	0
34	Veränderung der liquiden Mittel		0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.	extern
Produktgruppe	3.4.3	Betreuungsleistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.4.3.0	Betreuungswesen	

Beschreibung

Alle notwendigen Leistungen, personenbezogene Stellungnahmen, Beratungs- und Präventionsmaßnahmen im Rahmen der rechtliche Betreuung volljähriger Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können.

Auftrag

Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Landesgesetz zur Ausführung des Betreuungsrechts (AGBtR) Rheinland-Pfalz, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen (FamFG), Vormünder und Betreuungsvergütungsgesetz (VBVG)

Zielgruppe

Psychisch kranke oder körperlich, geistig oder seelisch behinderte volljährige Menschen, ehrenamtliche Betreuer, Vereins- und Berufsbetreuer, Vollmachtsgeber und Bevollmächtigte, Amtsgerichte, sonstige Organisationen und Institutionen

Leistungen zum Produkt

3.4.3.0.1 - Betreuungen

Rechtliche, d.h. gerichtliche und außergerichtliche Vertretung von Hilfebedürftigen im Rahmen einer rechtlichen Betreuung und/oder Verfahrenspflegschaft als Betreuungsbehörde (juristische Person) oder hauptamtlicher Mitarbeiter/in der Betreuungsbehörde, Behördenbetreuer/in (natürliche Person).

3.4.3.0.2 - Betreuer, Betreute und Betreuungsvereine

Beratung und Unterstützung von Betreuern, Bevollmächtigten und Betreuungsvereinen zur Erfüllung derer Aufgaben sowie finanzielle Förderung der Betreuungsvereine und Unterstützung von betreuten Menschen in Betreuungsverfahren bzw. deren Betreuungsangelegenheiten. Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten bei der Zuführung zur Unterbringung.

3.4.3.0.3 - Vormundschaftsgerichtshilfe

Gutachterliche Stellungnahmen gegenüber Vormundschaftsgerichten zu Betreuungsverfahren sowie Mitteilungen an Vormundschaftsgerichte zu Betreuungsverfahren sowie Vorführungen zu richterlichen Anhörungen oder ärztlichen Begutachtungen.

3.4.3.0.4 - Beratung, Planung und Vorsorge

Strukturplanung einschl. Gewinnung von haupt- und ehrenamtlichen Betreuern, sowie Informationen über geeignete Maßnahmen und Vorsorgeregelungen (Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen), Betreuungen zu verhindern bzw. entbehrlich zu machen. Beglaubigungsleistungen von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.	
Produktgruppe	3.4.3	Betreuungsleistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.4.3.0	Betreuungswesen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	650	650	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	650	650	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	129.400	129.400	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.200	3.200	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	132.600	132.600	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-131.950	-131.950	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-131.950	-131.950	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-131.950	-131.950	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-131.950	-131.950	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.	
Produktgruppe	3.4.3	Betreuungsleistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.4.3.0	Betreuungswesen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-131.950	-131.950	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-131.950	-131.950	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-131.950	-131.950	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-131.950	-131.950	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-131.950	-131.950	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	intern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	4.1.4.0	Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Amtsärztlicher Dienst.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

4.1.4.0.1 - Personal

4.1.4.0.2 - Sonstiges

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann intern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	4.1.4.0	Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.200	4.200	0
9 + Sonstige laufende Erträge	500	500	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.700	4.700	0
11 - Personalaufwendungen	2.202.300	2.202.300	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.000	22.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.500	2.500	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.226.800	2.226.800	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-2.222.100	-2.222.100	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.222.100	-2.222.100	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-2.222.100	-2.222.100	0
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-2.222.100	-2.222.100	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann intern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	4.1.4.0	Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-2.222.100	-2.222.100	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-2.222.100	-2.222.100	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-2.222.100	-2.222.100	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-2.222.100	-2.222.100	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-2.222.100	-2.222.100	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung	

Beschreibung

Beratung der für die Gesundheitsversorgung zuständigen Stellen über den Bedarf an Angeboten zur Gesundheitsförderung. Koordination der Angebote auf regionaler Ebene, insbesondere in der Gesundheitskonferenz, mit dem Ziel: - der Beobachtung, Untersuchung und Bewertung der gesundheitlichen Verhältnisse und des Förderbedarfes - Koordination und Verbesserung der gesundheitlichen Versorgungsstruktur und Angebote. Planungen für die Gefahrenabwehr bei gefährlichen Infektionskrankheiten. Durchführung aufklärender Gesundheitsberatung über Vorsorge und Krankheitsfrüherkennung sowie über Maßnahmen zur Versorgung und Rehabilitation chronisch Kranker. Aufsicht über die Ausübung der Heilkunde, der sonstigen Berufe im Gesundheitswesen und über die Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Heilpraktikergesetz, Heilmittelwerbegesetz (HWG)

Zielgruppe

Einwohner, Behörden und Institutionen, Selbsthilfegruppen und Anbieter gesundheitsfördernder Maßnahmen

Leistungen zum Produkt

4.1.4.1.1 - Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen, Vorträge, Informationsmaterial

4.1.4.1.2 - Mitarbeit in AG`s, Gremien

Arbeitskreise, Arbeitsgruppen und andere Gremien

4.1.4.1.3 - Regionale Gesundheitskonferenz

Vorbereitung und Durchführung, Umsetzung der Vereinbarungen

4.1.4.1.4 - Planung u. Gefahrenabwehr

Planung der Gesundheitsberatung, -versorgung, -förderung und Gefahrenabwehr, biologischer Katastrophenschutz, Rufbereitschaft

4.1.4.1.5 - Medizinalaufsicht

Aufsicht über Ärzte und medizinisches Personal und Heilkunde

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.000	150.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.048	3.048	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	153.048	153.048	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-153.048	-153.048	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-153.048	-153.048	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-153.048	-153.048	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-153.048	-153.048	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-153.048	-153.048	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-153.048	-153.048	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-153.048	-153.048	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-153.048	-153.048	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-153.048	-153.048	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.2	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	

Beschreibung

Feststellung der Schulfähigkeit, Förderschulfähigkeit und Feststellung eines Förderungsbedarfes der untersuchten Kinder in Zusammenarbeit mit der Schule. Sondergutachten nach Sozialgesetzbuch. Förderung der Kindergesundheit, insbesondere durch die Steigerung der Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Schulgesetz (SchulG), Sozialgesetzbuch (SGB)

Zielgruppe

Kindergartenkinder, alle zur Einschulung gemeldeten Kinder, Schulkinder, Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Leistungen zum Produkt

4.1.4.2.1 - Einschulungsuntersuchungen

Durchführung der Einschulungsuntersuchungen der 6-jährigen Kinder in Kindergärten oder Schulen

4.1.4.2.2 - Schulgutachten

Erstellung von Schulgutachten überwiegend für Förderschulen; Schuluntersuchungen in verschiedenen Klassenstufen

4.1.4.2.3 - Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

Untersuchung von Kindern und Jugendlichen bei besonderen Anlässen. Zusammenarbeit mit Jugend- und Gesundheitshilfe.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.2	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	63.084	63.084	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	63.084	63.084	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	63.084	63.084	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	63.084	63.084	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	63.084	63.084	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	63.084	63.084	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.2	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	63.084	63.084	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	63.084	63.084	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	63.084	63.084	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	63.084	63.084	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	63.084	63.084	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	

Beschreibung

Beratung und Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten; Ermittlung von Infektionsquellen und Kontaktpersonen; Tätigkeits- und Berufsverbote sowie Überwachung; Aufklärung und Beratung über die Bedeutung von Schutzimpfungen; Feststellen von Impflücken; Veranlassung von Schutzimpfungen; Durchführung von Impfterminen und Impfkationen; Überwachung der gesundheitlichen Bestimmungen und Einhaltung der hygienischen Anforderungen in Einrichtungen sowie Überwachung der Qualität von Trink- und Badewasser. Durchführung von Belehrungen nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG), aufsuchende Gesundheitshilfe. Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen ist zuständige Stelle für meldepflichtige Krankheiten (Falldefinition nach RKI) und Weiterleitung an obere Landesbehörden. Beratung zur Verhütung von Geschlechtskrankheiten und HIV-Infektionen, regelmäßige AIDS-Sprechstunden mit dem Angebot einer Testung. Beratung und Betreuung von Patienten mit einer AIDS-Erkrankung.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), EG-Badegewässer-Richtlinie.

Zielgruppe

Einwohner, Öffentliche und private Einrichtungen

Leistungen zum Produkt

4.1.4.3.1 - Infektionsschutz

Aids, Tuberkulose und sonstige übertragbare Krankheiten (Meldewesen), Röntgen- und Funktionsdiagnostik, Laborleistungen

4.1.4.3.2 - Impfungen

Beratungen und Impfungen

4.1.4.3.3 - Hygieneüberwachungen

Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Arztpraxen und sonstige Einrichtungen; Trinkwasserversorgungsanlagen, Schwimmbäder und natürliche Badegewässer

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900	1.900	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	780	780	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.680	2.680	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-2.680	-2.680	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.680	-2.680	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-2.680	-2.680	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-2.680	-2.680	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.900	-1.900	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.900	-1.900	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.900	-1.900	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.900	-1.900	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.500	7.500	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500	7.500	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.500	-7.500	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-9.400	-9.400	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	
Produkt	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 7002 <u>Erwerb von technischen Geräten</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.500	7.500	0	0	0	0	0
4.1.4.3.3/7002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	7.500	7.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500	7.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.500	-7.500	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.4	Stellungnahmen	

Beschreibung

Abgabe von objekt- und personenbezogenen Gutachten; Verhütung gesundheitlicher Schäden und Verminderung von Beanstandungen sowie Beantwortung von Fragen zu medizinischen Sachverhalten. Durchführung von Betriebsärztlichen Tätigkeiten.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Spezialgesetze

Zielgruppe

Einzelpersonen, Behörden und Gerichte

Leistungen zum Produkt

4.1.4.4.1 - Objektbezogene Stellungnahmen

Bewertung der Auswirkungen von Planungen und Maßnahmen auf die Gesundheit der Menschen: z.B. Stellungnahmen im Bauleitverfahren und zu Gewerbeanlagen, Orts- und Wohnungshygiene

4.1.4.4.2 - Personenbezogene Stellungnahmen

Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern im öffentlichen Dienst: z.B. Einstellungsuntersuchungen, Feststellung Dienst- und Arbeitsfähigkeit, Beihilferecht, Nebentätigkeit. Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen; Gutachten zur Beurteilung medizinischer Sachverhalte als Grundlage für behördliche Entscheidungen: z.B. Ausländerrecht, Betreuungsrecht, Heimunterbringung, Pflegebedürftigkeit, Sozialhilferecht, Straßenverkehr, gerichtsärztliche, psychiatrische und sonstige Gutachten; amtsärztliche Leichenschau. Röntgen- und Funktionsdiagnostik, Laborleistungen

Erläuterungen zum Produkt

Die Trinkwasserverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2013 (BGBl. I S. 2977), die durch Artikel 4 Absatz 22 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, stellt beim Betrieb von Großanlagen zur Erwärmung von Trinkwasser deutlich verschärfte Anforderungen zu Einhaltung der Trinkwasserhygiene. Soweit der Inhaber der Trinkwasseranlage seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, wird das örtlich zuständige Gesundheitsamt tätig. In diesem Rahmen verfügte das Gesundheitsamt gegenüber mehreren Inhabern von Großanlagen Zwangsgelder, um nachdrücklich die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen einzufordern.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.4	Stellungnahmen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	420.000	420.000	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.000	27.000	0
9 + Sonstige laufende Erträge	12.500	0	12.500
4.1.4.4.2.46210000 Erträge aus Zwangsgeldern (Vollstreckung)	12.500	0	12.500
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	459.500	447.000	12.500
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	795	795	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	22.000	22.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	22.795	22.795	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	436.705	424.205	12.500
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	436.705	424.205	12.500
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	436.705	424.205	12.500
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	436.705	424.205	12.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.4	Stellungnahmen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	437.500	425.000	12.500
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	437.500	425.000	12.500
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	437.500	425.000	12.500
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	437.500	425.000	12.500
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	437.500	425.000	12.500
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.5	Beratung, Betreuung und Psychiatrie-Koordination	

Beschreibung

Alle notwendigen Leistungen zur Verbesserung der Lebenssituation eines Klienten (z.B.: chronisch psychisch Kranke; Altersverwirrte; Suchtkranke; Personen in akuten, schweren Lebenskrisen von psychiatrischem Ausmaß); Motivation der Patienten; Stabilisierung der gesundheitlichen und sozialen Situation; Zusammenarbeit mit anderen Anbietern. Strukturelle Planungs- und Koordinationsmaßnahmen im Rahmen der Psychiatriekoordination und der Umsetzung und Förderung der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung sowie Ausbau und Förderung des gemeindepsychiatrischen Verbundes.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG), SGB XI, Landesgesetz zur Sicherung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur sowie die entsprechende Landesverordnung (LPflegeASG, LPflegeASGDVO)

Zielgruppe

Patienten, Leistungs- und Kostenträger, Organisationen und Institutionen der gemeindenahen psych. Versorgung und des gemeindenahen psych. Verbundes.

Leistungen zum Produkt

4.1.4.5.1 - Beratung

Beratung der Patienten, Angehörigen und des sozialen Umfelds

4.1.4.5.2 - Einzelbetreuung

Langzeitbetreuung der Patienten (z.B. psychisch Kranker, Behinderte)

4.1.4.5.3 - Krisenintervention

Kurzzeitige Betreuung der Patienten; Krisenintervention nach PsychKG

4.1.4.5.4 - Gemeindenahe Psychiatrie

Psychiatriekoordination, Gemeindepsychiatrischer Verbund, Förderung niederschwelliger Betreuungsangebote

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.5	Beratung, Betreuung und Psychiatrie-Koordination	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	105.191	105.191	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.000	60.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	165.191	165.191	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	25.000	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	97.191	97.191	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.000	1.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	123.191	123.191	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	42.000	42.000	0
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1	1	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	1	1	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	42.001	42.001	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	42.001	42.001	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	42.001	42.001	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.5	Beratung, Betreuung und Psychiatrie-Koordination	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	42.000	42.000	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	1	1	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	42.001	42.001	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	42.001	42.001	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	42.001	42.001	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	42.001	42.001	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.1.4.6	Substitutionsambulanz	

Beschreibung

Beratung und Behandlung von schwerst Drogenabhängigen.

Auftrag

Versorgungsauftrag der kassenärztlichen Vereinigung zur ambulanten und medizinischen Versorgung.

Zielgruppe

Drogenabhängige Patienten

Leistungen zum Produkt

4.1.4.6.1 - Substitutionsambulanz

Beratung und Behandlung von schwerst Drogenabhängigen

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.1.4.6	Substitutionsambulanz	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	145.000	145.000	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.000	160.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	305.000	305.000	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.000	165.000	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	68	68	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	165.068	165.068	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	139.932	139.932	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	139.932	139.932	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	139.932	139.932	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	139.932	139.932	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.1.4.6	Substitutionsambulanz	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	140.000	140.000	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	140.000	140.000	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	140.000	140.000	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	140.000	140.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	140.000	140.000	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.7	Heilpraktiker- / Psychotherapeutenwesen	

Beschreibung

Planung und Durchführung der Heilpraktikerprüfung für Rheinland-Pfalz. Berufsaufsicht über die Heilpraktiker. Kontrolle über unerlaubte Heiltätigkeit.

Auftrag	Zielgruppe
Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Heilpraktikergesetz	Anwärter auf den Beruf des Heilpraktikers in Rheinland-Pfalz

Leistungen zum Produkt

4.1.4.7.1 - Heilpraktikerwesen

Planung und Durchführung der allgemeinen Heilpraktikerüberprüfung für Rheinland-Pfalz. Berufsaufsicht über die Heilpraktiker. Kontrolle über unerlaubte Heiltätigkeit.

4.1.4.7.2 - Psychotherapeutenwesen

Planung und Durchführung der Heilpraktikerprüfung eingeschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie für Rheinland-Pfalz. Berufsaufsicht über die Heilpraktiker. Kontrolle über unerlaubte Heiltätigkeit.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.7	Heilpraktiker- / Psychotherapeutenwesen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125.000	125.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	125.000	125.000	0
11 - Personalaufwendungen	25.500	25.500	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.000	5.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	30.500	30.500	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	94.500	94.500	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	94.500	94.500	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	94.500	94.500	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	94.500	94.500	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.7	Heilpraktiker- / Psychotherapeutenwesen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	94.500	94.500	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	94.500	94.500	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	94.500	94.500	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	94.500	94.500	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	94.500	94.500	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	intern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	4.1.4.8	Allg. Verwaltung Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Sozialpsychiatrischer Dienst / Betreuungsbehörde.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

4.1.4.8.1 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	intern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	4.1.4.8	Allg. Verwaltung Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.182.800	1.182.800	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.182.800	1.182.800	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.182.800	-1.182.800	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.182.800	-1.182.800	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.182.800	-1.182.800	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.182.800	-1.182.800	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann intern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	4.1.4.8	Allg. Verwaltung Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.182.800	-1.182.800	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.182.800	-1.182.800	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.182.800	-1.182.800	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.182.800	-1.182.800	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.182.800	-1.182.800	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr			
Teilergebnishaushalt			Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)					
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			99.093	94.093	5.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			2.366.050	2.166.050	200.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			89.510	89.210	300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			717.445	302.700	414.745
9 + Sonstige laufende Erträge			720.701	720.601	100
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			3.992.799	3.372.654	620.145
11 - Personalaufwendungen			4.043.730	3.672.030	371.700
12 - Versorgungsaufwendungen			100	0	100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			608.451	541.956	66.495
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO			300.927	290.927	10.000
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			16.000	16.000	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			71.400	71.400	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			567.159	511.379	55.780
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			5.607.767	5.103.692	504.075
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit			-1.614.968	-1.731.038	116.070
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)			0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-1.614.968	-1.731.038	116.070
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)			0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.			-1.614.968	-1.731.038	116.070
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-1.614.968	-1.731.038	116.070

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr			
Teilfinanzhaushalt				Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)					mehr(+) / weniger(-) 2015
1	Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-1.341.734	-1.462.804	121.070
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-1.341.734	-1.462.804	121.070
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0	0	0
5	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-1.341.734	-1.462.804	121.070
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0
7	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-1.341.734	-1.462.804	121.070
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		29.510	0	29.510
16	Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		29.510	0	29.510
17	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		224.900	214.900	10.000
18	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.734.250	1.099.250	635.000
23	Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.959.150	1.314.150	645.000
24	Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.929.640	-1.314.150	-615.490
25	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-3.271.374	-2.776.954	-494.420
28	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0
31	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0	0	0
34	Veränderung der liquiden Mittel		0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	intern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.2.0	Allg. Verwaltung Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung/Brandschutz	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

1.2.2.0.1 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	intern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.2.0	Allg. Verwaltung Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung/Brandschutz	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.450	4.450	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.450	4.450	0
11 - Personalaufwendungen	798.300	798.300	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	798.300	798.300	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-793.850	-793.850	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-793.850	-793.850	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-793.850	-793.850	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-793.850	-793.850	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt intern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.2.0	Allg. Verwaltung Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung/Brandschutz	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-793.850	-793.850	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-793.850	-793.850	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-793.850	-793.850	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-793.850	-793.850	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-793.850	-793.850	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.1	Sicherheit und Ordnung	

Beschreibung

Der Landkreis als Kreisordnungsbehörde übt die Aufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden aus. Daneben obliegt ihm der Vollzug allgemeiner und besonderer ordnungsrechtlicher Bestimmungen.

Auftrag

Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG), Gewerbeordnung (GewO), Landesfischereigesetz (LFischG), Waffengesetz (WaffG), Bundesjagdgesetz (BJG), Landesjagdgesetz (LJG), Schornsteinfegergesetz (SchfG), Sprengstoffgesetz (SprengG)

Zielgruppe

Gemeindliche Ordnungsbehörden, Gewerbetreibende, Bezirksschornsteinfeger, Fischer, Jäger, Waffenbesitzer

Leistungen zum Produkt

1.2.2.1.1 - Jagd und Fischereiwesen

Bearbeitung von Jagd- und Fischereiangelegenheiten

(Erteilung von Jagdscheinen, Abschlussplanung u. -überwachung, Jäger- u. Fischereiprüfungen, Jagd- u. Fischereigenossenschaften)

1.2.2.1.2 - Waffenangelegenheiten

Bearbeitung von Waffenangelegenheiten

(Waffenbesitzkarten, waffenrechtliche Erlaubnisse, Überprüfung Schießstände), Vollzug Sprengstoffgesetz im nicht gewerblichen Bereich

1.2.2.1.3 - Gewerbe

Bearbeitung von Gewerbeangelegenheiten

(Geldwäschegesetz)

1.2.2.1.4 - Sonstige Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Bearbeitung von sonstigen Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

wie: Vereinsrecht, Sammlungsrecht, Schornsteinfegerwesen, Erlass von Gefahrenabwehr-verordnungen, versammlungsrechtliche Aufgaben, Anordnung von Prostitutionsverboten

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.1	Sicherheit und Ordnung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.250	59.250	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	3.000	0
9 + Sonstige laufende Erträge	50	50	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	62.300	62.300	0
11 - Personalaufwendungen	6.930	6.930	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000	2.000	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	100	100	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.330	1.330	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	10.360	10.360	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./. 19) aus Verwaltungstätigkeit	51.940	51.940	0
23 Finanzergebnis (21 ./. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	51.940	51.940	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	51.940	51.940	0
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	51.940	51.940	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.1	Sicherheit und Ordnung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	52.040	52.040	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	52.040	52.040	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	52.040	52.040	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	52.040	52.040	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	52.040	52.040	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle	

Beschreibung

Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten, überwiegend aus dem Bereich Verkehrsrecht. Daneben Bearbeitung aller bei der Kreisverwaltung anfallenden Ordnungswidrigkeiten.

Auftrag

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG), diverse Spezialgesetze

Zielgruppe

Personen, die Bußgeldtatbestände oder Ordnungswidrigkeiten begangen haben

Leistungen zum Produkt

1.2.2.2.1 - Verfahren nach Straßenverkehrsrecht

Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten innerhalb des Straßenverkehrs

1.2.2.2.2 - Sonstige Verfahren

Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten innerhalb anderer Rechtsgebiete, wie: Handwerksrecht, Schulrecht, Waffenrecht, Lebensmittelrecht, Umweltschutz- und Abfallrecht, Baurecht

1.2.2.2.3 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.000	30.000	0
9 + Sonstige laufende Erträge	65.000	65.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	95.000	95.000	0
11 - Personalaufwendungen	196.900	196.900	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	196.900	196.900	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-101.900	-101.900	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-101.900	-101.900	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-101.900	-101.900	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-101.900	-101.900	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-101.900	-101.900	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-101.900	-101.900	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-101.900	-101.900	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-101.900	-101.900	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-101.900	-101.900	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.3	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit	

Beschreibung

Der Aufgabenbereich umfasst den Vollzug des Personenstandsgesetzes, insbesondere die Standesamtsaufsicht und Führung der bis zum 31.12.2007 angelegten, aber noch nicht an die Standesämter abgegebenen Zweitbücher. Des Weiteren der Vollzug des Staatsangehörigkeitsrechtes, dazu gehören insbesondere Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit, sowie Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren.

Auftrag

Personenstandsgesetz (PStG), Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

Zielgruppe

Einwohner; alle Ausländer, die die Einbürgerung anstreben

Leistungen zum Produkt

1.2.2.3.1 - Personenstandswesen

Führung der noch nicht abgegebenen Standesamtszweitbücher, Durchführung/Aufsicht über Personenstandsfälle, Prüfung, Anerkennung, Berichtigung, Bestattungsrecht

1.2.2.3.2 - Staatsangehörigkeit und Einbürgerungen

Bearbeitung von Anträgen auf Einbürgerungen, Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.3	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.000	61.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	61.000	61.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	132	132	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	132	132	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	60.868	60.868	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	60.868	60.868	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	60.868	60.868	0
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	60.868	60.868	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.3	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	60.868	60.868	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	60.868	60.868	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	60.868	60.868	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	60.868	60.868	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	60.868	60.868	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

Beschreibung

Zu den Aufgaben der Kreisverwaltung gehören aufenthaltsrechtliche und die Ausreise begründende Maßnahmen sowie die laufende Betreuung, Überwachung und Aufenthaltsgestattung.

Auftrag

Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz -AufenthG-); Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), EU Freizügigkeitsgesetz (FreizügG/EU)

Zielgruppe

Ausländer, Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und ihre Familienangehörigen, Ausländer die Schutz als politisch Verfolgte (etc.) beantragen

Leistungen zum Produkt

1.2.2.5.1 - Aufenthaltstitel

Aufenthaltstitel (Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis etc.)

1.2.2.5.2 - Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Abschiebungen, Ausreiseüberwachung, Förderung der freiwilligen Rückkehr, Ausweisungen

1.2.2.5.3 - Integrationsmaßnahmen

Betreuung von Ausländern mit Aufenthaltsstatus und -Integration. Berechtigung und Verpflichtung zur Teilnahme an Integrationskursen.

1.2.2.5.4 - Sonstige aufenthaltsrechtlichen Maßnahmen

Asylverfahren, Duldung, Ablehnung / Rücknahme von Aufenthaltstitel, Entscheidung über Erlaubnis zur Ausübung einer Beschäftigung, Passbeschaffung, Anerkennung von Verpflichtungserklärungen

1.2.2.5.5 - Personal

1.2.2.5.6 - Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Hierbei handelt es sich um Gebühren nach dem AufenthG, Erträge bei der Kostenerstattung von Abschiebungen und Mittel aus der „Landesinitiative Rückkehrhilfe 2005“, sowie Kostenerstattung durch das Land Rheinland-Pfalz für die Einrichtung und Unterhaltung der Erstaufnahmeeinrichtung in Ingelheim

Aufwendungen:

Es handelt sich hierbei um Kosten, die zur Durchsetzung der Ausreisepflicht entstehen sowie um Kosten für die Beschaffung der Vollkunststoffkarte (eAT). Des Weiteren sind Mittel eingeplant, welche im Rahmen der Rückkehrhilfe an ausreisewillige Ausländer ausgezahlt werden.

Durch die Einrichtung und Unterhaltung der Erstaufnahmeeinrichtung in Ingelheim fallen Kosten an, für Unterbringung von Minderjährigen, die amtsärztliche Untersuchungen und Aufgaben der Ausländerbehörde.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	76.400	71.400	5.000
1.2.2.5.6.41510000 Sonderposten aus Zuwendungen	5.000	0	5.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160.000	160.000	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	0	300
1.2.2.5.6.44120000 Mieten und Pachten (Garagenmiete)	300	0	300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	540.295	125.550	414.745
1.2.2.5.5.44242110 Personalkostenerstattung (Land) ZAST	0	105.000	-105.000
1.2.2.5.6.44241000 Kostenerstattung vom Bund	1.100	0	1.100
1.2.2.5.6.44242000 Erstattung des Landes für Erstuntersuchung (Fallpauschale) Abt. 42	208.530	0	208.530
1.2.2.5.6.44242100 Personalkostenerstattung des Landes für Abt. 51	185.000	0	185.000
1.2.2.5.6.44242110 Personal- und Sachkostenerstattung des Landes (Fallpauschal) Abt. 31	13.000	0	13.000
1.2.2.5.6.44242200 Sachkostenerstattung vom Land für Abt. 51 (erstmalige Ausstattung)	16.200	0	16.200
1.2.2.5.6.44242210 Sachkostenerstattung vom Land für Abt. 51 (Ifd. Geschäftstätigkeit)	12.380	0	12.380
1.2.2.5.6.44242220 Sachkostenerstattung vom Land für Abt. 51 (spezielle Ausstattung)	33.135	0	33.135
1.2.2.5.6.44290000 Kostenerstattung Jobticket	400	0	400
1.2.2.5.6.44291000 Erstattung von Abschiebekosten von Sonstigen (AFA Ingelheim)	50.000	0	50.000
9 + Sonstige laufende Erträge	100	0	100
1.2.2.5.6.46290000 Ablieferung aus Nebentätigkeiten	100	0	100
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	777.095	356.950	420.145
11 - Personalaufwendungen	1.101.600	729.900	371.700
1.2.2.5.6.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	72.800	0	72.800
1.2.2.5.6.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	217.500	0	217.500
1.2.2.5.6.50310000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	17.800	0	17.800
1.2.2.5.6.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	17.300	0	17.300
1.2.2.5.6.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	42.300	0	42.300
1.2.2.5.6.50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen Beamte	3.000	0	3.000
1.2.2.5.6.50520000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen tariflich Beschäftigte	1.000	0	1.000
12 - Versorgungsaufwendungen	100	0	100
1.2.2.5.6.51410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Versorgungsempfänger	100	0	100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.800	80.000	204.800
1.2.2.5.6.52313000 Unterhaltung der Gebäude	36.000	0	36.000
1.2.2.5.6.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	17.500	0	17.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)				
1.2.2.5.6.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	3.000	0	3.000
1.2.2.5.6.52380000	Geringw. Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto (FB Orga)	2.800	0	2.800
1.2.2.5.6.52381000	Geringw. Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto (FB 22 b)	10.000	0	10.000
1.2.2.5.6.52382000	Geringw. Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenst. bis einschl. 410 € netto (FB 42 a)	2.500	0	2.500
1.2.2.5.6.52383000	Geringw. Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenst. bis einschl. 410 € netto (FB EDV)	8.000	0	8.000
1.2.2.5.6.52440000	Laborbedarf, Arzneimittel, Verbandstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial	21.000	0	21.000
1.2.2.5.6.52480000	Sonstige bezogene Leistungen (Abschiebekosten; AFA Ingelheim)	50.000	0	50.000
1.2.2.5.6.52541000	Personalkostenerstattungen an den Bund	12.000	0	12.000
1.2.2.5.6.52542000	Kostenerstattungen an das Land (Nutzung Röntgenbus)	42.000	0	42.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		10.000	0	10.000
1.2.2.5.6.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	10.000	0	10.000
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		71.400	71.400	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		72.080	16.300	55.780
1.2.2.5.6.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.500	0	1.500
1.2.2.5.6.56121000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung (FB EDV)	5.000	0	5.000
1.2.2.5.6.56131000	Fahrtkostenerstattung (Reisekosten)	6.000	0	6.000
1.2.2.5.6.56151000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung (FB 42 a)	500	0	500
1.2.2.5.6.56190000	Sonstige Personalnebenaufwendungen	500	0	500
1.2.2.5.6.56243000	Unterhaltung Software, Updates	5.000	0	5.000
1.2.2.5.6.56244000	Unterhaltung Hardware	2.000	0	2.000
1.2.2.5.6.56251000	Vergütungen an Sachverständige	19.000	0	19.000
1.2.2.5.6.56290000	Sonstige Aufwendungen f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten (Beihilfesachb.)	500	0	500
1.2.2.5.6.56291000	Sonstige Aufwend. f. d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten (FB 42 a)	3.000	0	3.000
1.2.2.5.6.56292000	Sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (FB 22b)	1.050	0	1.050
1.2.2.5.6.56310000	Büromaterial	4.500	0	4.500
1.2.2.5.6.56329000	Sonstige Fachliteratur	500	0	500
1.2.2.5.6.56331000	Porto	3.500	0	3.500
1.2.2.5.6.56343000	Miete, Leasing (Kopiersystem)	350	0	350
1.2.2.5.6.56390000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.500	0	1.500
1.2.2.5.6.56411000	Gebäudeversicherungen	250	0	250
1.2.2.5.6.56412000	Kfz-Versicherungen	700	0	700
1.2.2.5.6.56417000	EDV-Versicherung	180	0	180

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
1.2.2.5.6.56820000 Kraftfahrzeugsteuer	250	0	250
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.539.980	897.600	642.380
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-762.885	-540.650	-222.235
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-762.885	-540.650	-222.235
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-762.885	-540.650	-222.235
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-762.885	-540.650	-222.235

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-757.885	-540.650	-217.235
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-757.885	-540.650	-217.235
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-757.885	-540.650	-217.235
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-757.885	-540.650	-217.235
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	29.510	0	29.510
1.2.2.5.6/7002.68142000 Investitionszuwendungen vom Land für Abt. 51 (spezielle Ausstattung)	29.510	0	29.510
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.510	0	29.510
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	0	10.000
1.2.2.5.6/7007.78410000 Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	10.000	0	10.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	175.000	0	175.000
1.2.2.5.6/6014.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.300	0	5.300
1.2.2.5.6/7001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	1.500	0	1.500
1.2.2.5.6/7002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d.Anlageverm. oberh. der Wertgrenze (FB Orga)	1.200	0	1.200
1.2.2.5.6/7002.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB 42 a)	142.000	0	142.000
1.2.2.5.6/7003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	25.000	0	25.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	185.000	0	185.000
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-155.490	0	-155.490
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-913.375	-540.650	-372.725
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.300	0	5.300	0	0	0	5.300
1.2.2.5.6/6014.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.300	0	5.300	0	0	0	5.300
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.300	0	5.300	0	0	0	5.300
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.300	0	-5.300	0	0	0	-5.300
MN 7001 <u>Erwerb / Verkauf von Büromöbel</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.500	0	1.500	0	0	0	1.500
1.2.2.5.6/7001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	1.500	0	1.500	0	0	0	1.500
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500	0	1.500	0	0	0	1.500
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.500	0	-1.500	0	0	0	-1.500
MN 7002 <u>Erwerb von technischen Geräten</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	29.510	0	29.510	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7002.68142000 Investitionszuwendungen vom Land für Abt. 51 (spezielle Ausstattung)	29.510	0	29.510	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.510	0	29.510	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	143.200	0	143.200	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
1.2.2.5.6/7002.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen d.Anlageverm. oberh. der Wertgrenze (FB Orga)	1.200	0	1.200	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7002.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB 42 a)	142.000	0	142.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		143.200	0	143.200	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-113.690	0	-113.690	0	0	0	0
MN 7003 <u>EDV-Ausstattung</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		25.000	0	25.000	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	25.000	0	25.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		25.000	0	25.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-25.000	0	-25.000	0	0	0	0
MN 7007 <u>Erwerb Software und Lizenzen über 410 € netto</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		10.000	0	10.000	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7007.78410000	Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	10.000	0	10.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		10.000	0	10.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-10.000	0	-10.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	intern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.3.0	Allg. Verwaltung Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Straßenverkehr, Kfz-Zulassung.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

1.2.3.0.1 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel intern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.3.0	Allg. Verwaltung Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.669.500	1.669.500	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.669.500	1.669.500	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.669.500	-1.669.500	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.669.500	-1.669.500	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.669.500	-1.669.500	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.669.500	-1.669.500	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel intern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.3.0	Allg. Verwaltung Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.669.500	-1.669.500	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.669.500	-1.669.500	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.669.500	-1.669.500	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.669.500	-1.669.500	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.669.500	-1.669.500	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.1	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	

Beschreibung

Der Landkreis übernimmt die Funktion der unteren Verkehrsbehörde bzw. unteren Verwaltungsbehörde nach dem Straßenverkehrsgesetz und der Straßenverkehrsordnung. Diese umfasst insbesondere Maßnahmen zur Verkehrssicherheit sowie Genehmigungen im Straßenverkehr und von Betrieben.

Auftrag

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG), Richtlinien über die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Gefahrgut-VO Straße

Zielgruppe

Untere Verkehrsbehörden, Personenbeförderungsunternehmen, Transportunternehmen, Bauunternehmen, Veranstalter, Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr.

Leistungen zum Produkt

1.2.3.1.1 - Verkehrssicherheit

Diese umfasst insbesondere:

Anordnung von verkehrsregelnden Maßnahmen (dauerhaft und vorübergehend, z.B. bei Bauarbeiten und Veranstaltungen); Durchführung von Verkehrsschauen (regelmäßige Überprüfung der aufstehenden Beschilderung und der vorhandenen Fahrbahnmarkierung);
Baustellenüberwachung; Aufsicht über die unteren Verkehrsbehörden; Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten; Mitarbeit in der Unfallkommission (Überprüfung von Unfallhäufungspunkten und -strecken); Schulwegsicherung.

1.2.3.1.2 - Genehmigungen Straßenverkehr

Erteilung von:

Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot sowie von der Ferienreise-VO; Verkehrsunterricht; Fahrwegbestimmungen für Schwer- und Gefahrguttransporte; Erlaubnissen zur übermäßigen Straßenbenutzung (Rallye´s, Oldtimer-Rundfahrten).

1.2.3.1.3 - Genehmigungen Betriebe

Angelegenheiten der Personenbeförderung (Taxi, Mietwagen, Gelegenheitsverkehr mit KOM) und der Verkehrssicherstellung

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.1	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.000	92.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	92.000	92.000	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	4.000	4.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	50	50	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.050	4.050	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	87.950	87.950	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	87.950	87.950	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	87.950	87.950	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	87.950	87.950	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.1	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	91.950	91.950	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	91.950	91.950	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	91.950	91.950	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	91.950	91.950	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	91.950	91.950	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.3	Fahrerlaubnisse	

Beschreibung

Zu den Aufgaben gehören Erteilung, Entziehung und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen sowie Verlängerungen und Umtausch von Führerscheinen.

Auftrag

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Verordnung über den Internationalen Kraftfahrzeugverkehr (IntVO).

Zielgruppe

Fahrerlaubnisbewerber und Fahrerlaubnisinhaber

Leistungen zum Produkt

1.2.3.3.1 - Erteilung von Fahrerlaubnissen

Erteilung von Fahrerlaubnissen; Verlängerungen der Klassen C1, C1E, C, CE, D, DE; Ausstellen und Umtausch von Führerscheinen; Prüfung von Anträgen auf vorzeitige Erteilung von Fahrerlaubnissen.

1.2.3.3.2 - Entzug und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen

Eignungsüberprüfungen mit der Folge eines FE-Entzuges bei Drogen- und/oder Alkoholkonsum sowie körperlichen oder geistigen Mängeln.
Wiedererteilung nach vorangegangener Eignungsüberprüfung mit positivem Ergebnis; Versagung der Wiedererteilung im Falle eines negativem Eignungsergebnisses

1.2.3.3.3 - Kontrollkarten

Ausgabe von Fahrer-, Unternehmens- und Werkstattkarten im Zusammenhang mit der Einführung von digitalen Kontrollgeräten in LKW.

1.2.3.3.4 - Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber / Ordnungsbehördliche Maßnahmen

FaP-Maßnahmen (§ 4 StVG) und Maßnahmen nach dem Mehrfachtäterpunktesystem (§ 2a StVG), soweit nicht Teil der Leistungs-Nr. 12332; Überprüfung der Fahreignung in besonderen Fällen; Anordnung von augen-, fachärztlichen und med.-psych. Gutachten

1.2.3.3.5 - Erteilung / Überwachung der Fahrlehrer- bzw. der Fahrschülerlaubnisse

Erteilung von Fahrlehrerlaubnissen für die Klasse BE; Erweiterung der Erlaubnisse auf die Klassen A, CE und DE;
Erteilung von Fahrschülerlaubnissen für die einzelnen Klassen, einschließlich Erteilung von Zweigstellenerlaubnissen; Erteilung von Seminarerlaubnissen;
Periodische Überprüfung der Fahrschulen einschließlich der Tätigkeit der Fahrlehrer und Überwachungsmaßnahmen aus besonderem Anlass.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.3	Fahrerlaubnisse	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	332.000	332.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	332.000	332.000	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.500	44.500	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	44.500	44.500	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	287.500	287.500	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	287.500	287.500	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	287.500	287.500	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	287.500	287.500	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.3	Fahrerlaubnisse	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	287.500	287.500	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	287.500	287.500	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	287.500	287.500	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	287.500	287.500	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	287.500	287.500	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	

Beschreibung

Der Landkreis führt als Zulassungsbehörde ein örtliches Fahrzeugregister. Dazu gehören insbesondere die damit zusammenhängenden Aufgaben der Zulassung, Umschreibung und Abmeldung von Kraftfahrzeugen und Anhängern sowie die zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen.

Auftrag

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Altauto-VO

Zielgruppe

Halter von Kraftfahrzeugen und Anhängern, Kfz.-Händler, Zulassungsdienste

Leistungen zum Produkt

1.2.3.4.1 - Zulassung, Ab- und Ummeldung von Fahrzeugen

Zulassung, Umschreibung und Abmeldung von Kraftfahrzeugen und Anhängern, Zuteilung amtlicher Kennzeichen, Ausfertigung von Fahrzeugscheinen, Meldungen an das Kraftfahrtbundesamt, Erteilung von Wunschkennzeichen, Ausstellung von Fahrzeugbriefen (z.B. bei Importfahrzeugen).

1.2.3.4.2 - Ahndung bei Verstößen gegen Halterpflichten

Betriebsuntersagung und Mängeluntersuchung bei Fahrzeugen, Entgegennahme von Verbleibserklärungen und Verwertungsnachweisen nach der Altauto-VO, zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen bei fehlendem Versicherungsschutz, technischen Mängeln oder nicht gezahlter Kfz.-Steuer.

1.2.3.4.3 - Verwaltung Fahrzeugbestand

Verwaltung der vorhandenen Fahrzeuge im Landkreis, Erteilung von Auskünften aus dem örtlichen Fahrzeugregister.

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Es liegen keine Anpassungen vor.

Aufwendungen:

Die Sanierungsmaßnahme am Blechdach der Zulassungsstelle Oppenheim wird aufgrund geringer Wärmekosten nicht ausgeführt, es wurden jedoch bereits Mittel zur Deckung von überplanmäßigen Ausgaben herangezogen. Im Nachtragshaushalt werden Haushaltsmittel in Höhe von 143.305 EUR zurückgemeldet. In den Räumen der Zulassungsstelle in Oppenheim werden die vorhandenen Quecksilberdampfleuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme betragen 19.000 EUR, wovon 5.000 EUR im Nachtragshaushalt 2015 veranschlagt werden.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen:

Für den Neubau der KFZ-Zulassungsstelle in Bingen ist die Verwaltung zunächst von ungefähren Baukosten in Höhe von 2,1 Mio. EUR ausgegangen. Nach entsprechenden Planungen belaufen sich die Gesamtkosten (ohne Grundstücksankauf) nun auf 3,3 Mio. EUR. Im Haushaltsjahr 2015 stehen bereits 400.000 EUR im Ansatz zur Verfügung. Weitere 600.000 EUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1 Mio. EUR sind im Nachtragshaushalt 2015 zu veranschlagen. Für das Finanzplanungsjahr 2016 muss ein Ansatz in Höhe von 2,3 Mio. gebildet werden. Der Grundstücksankauf wurde im laufenden Jahr mit rd. 238.000 EUR abgewickelt. Mit der Baumaßnahme soll nach den Ausschreibungen noch im Jahr 2015 begonnen werden.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.604.500	1.404.500	200.000
1.2.3.4.1.43120000 Gebühren Kfz.-Zulassung	1.600.000	1.400.000	200.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.750	83.750	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100	1.100	0
9 + Sonstige laufende Erträge	277.501	277.501	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.966.851	1.766.851	200.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.145	357.450	-138.305
1.2.3.4.1.52313300 Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude Oppenheim	56.695	200.000	-143.305
1.2.3.4.1.52313400 Bauunterhaltung Sanierung Hallenbeleuchtung	5.000	0	5.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	28.766	28.766	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	141.990	141.990	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	389.901	528.206	-138.305
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	1.576.950	1.238.645	338.305
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	1.576.950	1.238.645	338.305
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	1.576.950	1.238.645	338.305
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	1.576.950	1.238.645	338.305

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	1.605.716	1.267.411	338.305
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	1.605.716	1.267.411	338.305
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	1.605.716	1.267.411	338.305
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	1.605.716	1.267.411	338.305
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	10.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.327.250	867.250	460.000
1.2.3.4.1/7112.78521000 Auszahlungen für den Erwerb von Grund und Boden	240.000	380.000	-140.000
1.2.3.4.1/7112.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	1.000.000	400.000	600.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.337.250	877.250	460.000
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.337.250	-877.250	-460.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	268.466	390.161	-121.695
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.000	4.000	0	0	0	0	0
1.2.3.4.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	4.000	4.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000	4.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.000	-4.000	0	0	0	0	0
MN 7003 <u>EDV-Ausstattung</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	10.000	0	0	0	0	0
1.2.3.4.1/7003.78410000 Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	10.000	10.000	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	39.500	39.500	0	0	0	0	0
1.2.3.4.1/7003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	39.500	39.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.500	49.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-49.500	-49.500	0	0	0	0	0
MN 7111 <u>Kfz-Zulassungsstelle Bingen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.000	2.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtigt. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtigt. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
1.2.3.4.1/7111.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.000	2.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000	2.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.000	-2.000	0	0	0	0	0
MN 7112 <u>Neuerrichtung Kfz-Zulassungsstelle Bingen</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.279.750	819.750	460.000	1.000.000	600.000	400.000	0
1.2.3.4.1/7112.78521000 Auszahlungen für den Erwerb von Grund und Boden	240.000	380.000	-140.000	0	0	0	0
1.2.3.4.1/7112.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	1.000.000	400.000	600.000	1.000.000	600.000	400.000	0
1.2.3.4.1/7112.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	39.750	39.750	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.279.750	819.750	460.000	1.000.000	600.000	400.000	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.279.750	-819.750	-460.000	-1.000.000	-600.000	-400.000	0
MN 7121 <u>Kfz-Zulassungsstelle Oppenheim</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.000	2.000	0	0	0	0	0
1.2.3.4.1/7121.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.000	2.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000	2.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.000	-2.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.5	Verkehrsüberwachung	

Beschreibung

Der Landkreis Mainz-Bingen übernimmt als zuständige Behörde die polizeilichen Aufgaben im Straßenverkehr (Verkehrsüberwachung). Die Aufgabe umfasst insbesondere die Abwehr von Gefahren durch den Straßenverkehr wegen Überschreitung zulässiger Höchstgeschwindigkeiten innerhalb geschlossener Ortschaften.

Auftrag

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Leistungen zum Produkt

1.2.3.5.1 - Geschwindigkeitskontrollen Innerorts

Feststellung von Geschwindigkeitsüberschreitungen, Auswertungen der Messdaten, Erstellung von Ordnungswidrigkeitsbescheiden

1.2.3.5.2 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.5	Verkehrsüberwachung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000	20.000	0
9 + Sonstige laufende Erträge	375.000	375.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	395.000	395.000	0
11 - Personalaufwendungen	241.300	241.300	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000	2.000	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	37.552	37.552	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.170	2.170	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	283.022	283.022	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	111.978	111.978	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	111.978	111.978	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	111.978	111.978	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	111.978	111.978	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.5	Verkehrsüberwachung	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	149.530	149.530	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	149.530	149.530	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	149.530	149.530	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	149.530	149.530	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	149.530	149.530	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern und intern
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.6.0	Brandschutz	

Beschreibung

Die Landkreise sind Träger des überörtlichen Brandschutzes. Dazu gehören insbesondere die Bereitstellung von baulichen Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen sowie die Aufstellung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen und die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen. Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der Bauaufsicht und von Aufgaben des Landes Rheinland-Pfalz; Gefahrenverhütungsschauen; Alarmeinsatzplanung

Auftrag

Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Feuerwehrverordnung des Landes Rheinland-Pfalz

Zielgruppe

Feuerwehren, Gemeinden, Bauherrn

Leistungen zum Produkt

1.2.6.0.1 - Gefahrenabwehr

Maßnahmen des überörtlichen Brandschutzes sowie allgemeine Hilfen; laufende Gefahrenabwehrhandlungen.

1.2.6.0.2 - Gefahrenvorbeugung

Präventivmaßnahmen und Gefahrverhütungsmaßnahmen wie z.B. die Mängelüberprüfung an baulichen Anlagen.

1.2.6.0.3 - Dienstleistungen für Dritte

Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrangehörigen sowie Bereitstellung der Ausrüstung.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt extern und intern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.6.0	Brandschutz	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.069	12.069	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.460	5.460	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500	1.500	0
9 + Sonstige laufende Erträge	50	50	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	19.079	19.079	0
11 - Personalaufwendungen	29.200	29.200	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.000	26.000	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	74.962	74.962	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	202.500	202.500	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	332.662	332.662	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-313.583	-313.583	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-313.583	-313.583	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-313.583	-313.583	0
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-313.583	-313.583	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt extern und intern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.6.0	Brandschutz	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-250.690	-250.690	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-250.690	-250.690	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-250.690	-250.690	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-250.690	-250.690	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	34.900	34.900	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	127.000	127.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	161.900	161.900	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-161.900	-161.900	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-412.590	-412.590	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt extern und intern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.6.0	Brandschutz	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 7314 <u>Investitionszuwendung Bauliche Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	34.900	34.900	0	0	0	0	34.900
1.2.6.0.1/7314.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	34.900	34.900	0	0	0	0	34.900
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.900	34.900	0	0	0	0	34.900
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.900	-34.900	0	0	0	0	-34.900
MN 7315 <u>Übernahmeauf u. Digitalfunkumstellung eines ELW 2</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	127.000	127.000	0	0	0	0	127.000
1.2.6.0.1/7315.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	127.000	127.000	0	0	0	0	127.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	127.000	127.000	0	0	0	0	127.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-127.000	-127.000	0	0	0	0	-127.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.7.0	Rettungsdienst	

Beschreibung

Die Landkreise sind neben dem Land kommunaler Träger des Rettungsdienstes. Im Rahmen dieser Aufgabe hat der Träger eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen.

Auftrag

Landesgesetz über den Rettungsdienst sowie den Notfall- und Krankentransport (Rettungsdienstgesetz -RettDG-), Landesrettungsdienstplan

Zielgruppe

Unmittelbar die Betreiber von Rettungsdiensten; mittelbar die Personen, die Rettungsdienste in Anspruch nehmen.

Leistungen zum Produkt

1.2.7.0.1 - Rettungswesen

Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Übertragung des Rettungsdienstes auf die Hilfsorganisationen.

1.2.7.0.2 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten von Rettungswachen/Rettungsleitstellen. Kostenbeteiligungen an den Sachkosten des ALRD.

1.2.7.0.3 - Aufsicht

Gewährleistung, dass an Rettungsdienste übertragene Aufgaben erfüllt werden. Genehmigung von privaten Rettungsdiensten. Verbesserung des Qualitätsmanagements im Rettungsdienst durch den ALRD.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.7.0	Rettungsdienst	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300	300	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.100	120.100	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	120.400	120.400	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.756	5.756	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	81.691	81.691	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.757	4.757	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	92.204	92.204	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	28.196	28.196	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	28.196	28.196	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	28.196	28.196	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	28.196	28.196	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.7.0	Rettungsdienst	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	109.887	109.887	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	109.887	109.887	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	109.887	109.887	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	109.887	109.887	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	170.000	170.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	170.000	170.000	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-170.000	-170.000	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-60.113	-60.113	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.7.0	Rettungsdienst	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
MN 7301 <u>Erneuerungen Rettungswachen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	170.000	170.000	0	0	0	0	170.000
1.2.7.0.2/7301.78159000 Investitionszuwendungen an den sonstigen privaten Bereich	170.000	170.000	0	0	0	0	170.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	170.000	170.000	0	0	0	0	170.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-170.000	-170.000	0	0	0	0	-170.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	

Beschreibung

Die Landkreise sind Träger des Katastrophenschutzes. Zu den Aufgaben gehören: Bereitstellung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes mit erforderlichen baulichen Anlagen und Ausrüstungen, Bildung von Stabstellen, Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen. Der Bund ist Träger des Zivilschutzes. Die Landkreise wirken durch nicht militärische Maßnahmen mit, um die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen sowie Folgen zu beseitigen.

Auftrag

Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Zivilschutzgesetz (ZSG)

Zielgruppe

Bevölkerung

Leistungen zum Produkt

1.2.8.0.1 - Zivilschutz

Verteidigungsbezogene Maßnahmen wie Objektschutz und Wirtschaftssicherstellung.

1.2.8.0.2 - Katastrophenschutz

Friedensmäßige Maßnahmen, wie Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung und Abstimmung von Alarm- und Einsatzplänen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.624	10.624	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.624	10.624	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.250	24.250	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	63.856	63.856	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.000	16.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	32.000	32.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	136.106	136.106	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-125.482	-125.482	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-125.482	-125.482	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-125.482	-125.482	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-125.482	-125.482	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-72.250	-72.250	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-72.250	-72.250	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-72.250	-72.250	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-72.250	-72.250	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	105.000	105.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.000	105.000	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-105.000	-105.000	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-177.250	-177.250	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Schmitt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Verpflichtungs- ermächtig. neu 2015	Verpflichtungs- ermächtig. alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015	Gesamt Einz./Ausz.
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-50.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Schmitt
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung	extern
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.3.7.4	Abfallrecht	

Beschreibung

Ordnungsgemäße Entsorgung und Verwertung widerrechtlich gelagerter Abfälle. Erlass von Anordnungen zur Beseitigung von Verstößen. Überwachung derjenigen Pflichten, die sich unmittelbar aus den Rechtsverordnungen oder aufgrund der erlassenen Verwaltungsakte ergeben.

Auftrag

EU-Recht, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG), Landesabfallwirtschaftsgesetz (LabfWG),
Rechtsverordnungen, Satzungen

Zielgruppe

Verursacher, Abfallbesitzer

Leistungen zum Produkt

5.3.7.4.1 - Ahndungen von Ordnungswidrigkeiten

Erfassen der widerrechtlich gelagerten Abfälle; Feststellen der Verursacher; Ahndung der Ordnungswidrigkeit; Verwertung der Abfälle

5.3.7.4.2 - Abfallrechtliche Überwachungen

Nachweis der ordnungsgemäßen Müllentsorgung durch die Verursacher

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Schmitt
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung	extern
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.3.7.4	Abfallrecht	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.000	7.000	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.000	47.000	0
9 + Sonstige laufende Erträge	3.000	3.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	57.000	57.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	110.150	110.150	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	110.150	110.150	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-53.150	-53.150	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-53.150	-53.150	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-53.150	-53.150	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-53.150	-53.150	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Schmitt extern
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.3.7.4	Abfallrecht	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-53.150	-53.150	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-53.150	-53.150	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-53.150	-53.150	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-53.150	-53.150	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-53.150	-53.150	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	12	Kommunalaufsicht			
Teilergebnishaushalt				Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)					mehr(+) / weniger(-) 2015
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			0	0	0
11 - Personalaufwendungen			186.400	186.400	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			186.400	186.400	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit			-186.400	-186.400	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)			0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-186.400	-186.400	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)			0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.			-186.400	-186.400	0
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-186.400	-186.400	0

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	12	Kommunalaufsicht			
Teilfinanzhaushalt				Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)					mehr(+) / weniger(-) 2015
1		Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-186.400	-186.400	0
2		Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-186.400	-186.400	0
4		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5		Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-186.400	-186.400	0
6		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7		Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-186.400	-186.400	0
16		Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23		Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24		Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25		Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-186.400	-186.400	0
28		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34		Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	12	Kommunalaufsicht	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Bingenheimer
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.8.2	Kommunalaufsicht	

Beschreibung

Sicherstellung eines rechtmäßigen und wirtschaftlichen Verhaltens der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zweckverbände im Zuständigkeitsbereich durch: Beratung, Prüfung, Genehmigung von Satzungen, Haushaltsplänen, Beschlüssen, Verträgen, Bürgschaften; Wahrnehmung der Aufgaben als Nachprüfstelle bei Vergaben der kreisangehörigen Gemeinden unterhalb der Schwellenwerte; Erlass förmlicher Aufsichtsmaßnahmen; Bearbeitung von Anfragen der Verwaltungen, der Mandatsträger und Bürger; Bearbeitung von Förderanträgen der Gemeinden und Gemeindeverbände; Abgabe kommunalaufsichtlicher Stellungnahmen zu allen kommunalen Förderanträgen, Finanzausgleich (z.B. Schlüsselzuweisungen).

Auftrag

Gemeindeordnung (GemO), Landkreisordnung (LKO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG), LFAG, VOB, VOL, VOF.

Zielgruppe

Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände, Mandatsträger, Aufsichtsbehörden

Leistungen zum Produkt

1.1.8.2.1 - Beratung und Genehmigungen

Rechtsaufsicht über die Ortsgemeinden und Verbandsgemeinden sowie Zweckverbände, Genehmigung bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Haushaltssatzungen/Haushaltspläne, Einzelgenehmigung von Krediten und ähnlichen Rechtsgeschäften, Genehmigung von Grenzänderungen, Namen, Wappen, Flaggen, Beratung in Fragen des kommunalen Dienst- und Kommunalverfassungsrechts, Erteilung von Rechtsauskünften und Beratungen aller Art mit kommunalrechtlichem Bezug

1.1.8.2.2 - Kommunalaufsichtliche Stellungnahmen

Prüfung u. Weiterleitung von Zuweisungsanträgen, Erstellung von Prioritätenlisten für Investitionsstockanträge sowie Weiterleitung an die Bewilligungsbehörden, kommunalaufsichtliche Stellungnahmen zu allen sonstigen Zuweisungsanträgen hinsichtlich der Finanzierung durch die Gemeinden / Gemeindeverbände

1.1.8.2.3 - Beschwerden/Anzeigen

Prüfung von allgemeinen und Dienstaufsichtsbeschwerden und Anzeigen gegen die kreisangehörigen Gemeinden bzw. (Orts-) Bürgermeister(innen), sofern Verstöße auf andere Weise nicht ausgeräumt werden können, ggfls. Erlass von kommunalaufsichtlichen Verfügungen, Einleiten von dienstrechtlichen Maßnahmen; Wahrnehmung der Aufgaben als Nachprüfstelle gem. § 31 GemHVO bei kommunalen Vergaben.

1.1.8.2.4 - Abwicklung von Prüfungsbeanstandungen

Entscheidungen zu den Prüfungsfeststellungen (im Beantwortungsverfahren) und ggfls. Durchsetzung mit Mitteln der Staatsaufsicht

1.1.8.2.5 - Nachprüfstelle

Schnellstmögliche Überprüfung von Vergaben / Vergabeverfahren unterhalb der Schwellenwerte

1.1.8.2.6 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	12	Kommunalaufsicht	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Bingenheimer extern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.8.2	Kommunalaufsicht	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	186.400	186.400	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	186.400	186.400	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-186.400	-186.400	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-186.400	-186.400	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-186.400	-186.400	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-186.400	-186.400	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	12	Kommunalaufsicht	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Bingenheimer extern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.8.2	Kommunalaufsicht	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-186.400	-186.400	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-186.400	-186.400	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-186.400	-186.400	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-186.400	-186.400	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-186.400	-186.400	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	12	Kommunalaufsicht	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Bingenheimer
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.1.0	Wahlen und sonstige Abstimmungen	

Beschreibung

Erstellen von Statistiken, Organisation und Durchführung von Wahlen, Wahlprüfungen bei Anfechtungen.

Auftrag

Europawahlgesetz (EuWG), Bundeswahlgesetz (BWahlG), Landeswahlgesetz (LWahlG), Kommunalwahlgesetz (KWG), Landwirtschaftskammerwahlordnung (LwKWVO) und entsprechende Verordnungen, GemO, LKO.

Zielgruppe

Wahlberechtigte

Leistungen zum Produkt

1.2.1.0.1 - Europawahlen

Durchführung der Europawahl.

1.2.1.0.2 - Bundestagswahlen

Durchführung der Bundestagswahl.

1.2.1.0.3 - Landtagswahlen

Durchführung der Landtagswahl.

1.2.1.0.4 - Kommunalwahlen

Durchführung von Kommunalwahlen, Landratswahl / Beiratswahl für Migration und Integration

1.2.1.0.5 - Bürgerbegehren

Durchführung von Bürgerbegehren nach § 11e LKO.

1.2.1.0.6 - Sonstige Wahlen

Durchführung der Wahl zur Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	12	Kommunalaufsicht	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Bingenheimer
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.1.0	Wahlen und sonstige Abstimmungen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	0	0	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	12	Kommunalaufsicht	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Bingenheimer
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.1.0	Wahlen und sonstige Abstimmungen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	0	0	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	0	0	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	0	0	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter			
<u>Teilergebnishaushalt</u>			Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)					
3 + Erträge der sozialen Sicherung			43.815.465	43.566.610	248.855
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			500	500	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			6.669.386	6.475.186	194.200
9 + Sonstige laufende Erträge			161.000	11.000	150.000
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			50.646.351	50.053.296	593.055
11 - Personalaufwendungen			5.151.600	4.997.400	154.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.726.456	2.690.956	35.500
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			54.112.672	53.863.817	248.855
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			182.000	177.500	4.500
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			62.172.728	61.729.673	443.055
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit			-11.526.377	-11.676.377	150.000
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)			0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-11.526.377	-11.676.377	150.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)			0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.			-11.526.377	-11.676.377	150.000
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-11.526.377	-11.676.377	150.000

Haushaltsplan 2015 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter			
Teilfinanzhaushalt			Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)				mehr(+) / weniger(-) 2015	
1	Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-11.576.377	-11.576.377	0
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-11.576.377	-11.576.377	0
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0	0	0
5	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-11.576.377	-11.576.377	0
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0
7	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-11.576.377	-11.576.377	0
16	Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0
23	Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0
24	Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0
25	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-11.576.377	-11.576.377	0
28	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0
31	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0	0	0
34	Veränderung der liquiden Mittel		0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schuh
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.9	Bildung und Teilhabe nach SGB XII	

Beschreibung

Seit dem 01.01.2011 (rückwirkend) werden Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben den Regelbedarfen gem. § 34 SGB XII; § 28 SGB II, §6 BKGG und WOG gesondert berücksichtigt für: Ausflüge und Klassenfahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, außerschulischer Lernförderung, Mittagsverpflegung, soziokultureller Teilhabe.

Auftrag

Zwölftes Sozialgesetzbuch, Zweites Sozialgesetzbuch, Bundeskindergeldgesetz

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene denen Regelbedarfe gem. SGB XII (auch analog Asylbewerberleistungsgesetz), SGB II oder des BKGG und WOG gewährt werden

Leistungen zum Produkt

3.1.1.9.1. - BuT - § 34 SGB XII und analog Asylbewerberleistungsgesetz

Gemäß § 34 SGB XII werden den berechtigten Personengruppen (Empfänger von Leistungen gem. SGB XII, sowie Empfänger von Asylbewerberleistungen, die analog SGB XII gewährt werden) Leistungen zur Bildung und Teilhabe gewährt. Hierbei handelt es sich um: Kostenübernahme für Ausflüge und Klassenfahrten, 100 €/Jahr für Schulbedarf, ggf. Kosten der Schülerbeförderung, angemessene Kosten für eine außerschulische Lernförderung zur Erreichung eines Lernzieles, Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen und Schulen bei 1€ Selbstbeteiligung, sowie Bezuschussung soziokultureller Aktivitäten bis max. 10 €/Monat.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schuh
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.9	Bildung und Teilhabe nach SGB XII	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	9.000	9.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	9.000	9.000	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	9.000	9.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	9.000	9.000	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	0	0	0
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schuh
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.9	Bildung und Teilhabe nach SGB XII	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	0	0	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	0	0	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	0	0	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schuh
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.0	Allgemeine Verwaltung Jobcenter	

Beschreibung

Gem. § 6 SGB II ist der Landkreis Mainz-Bingen nach der Kommunalträger-Zulassungsverordnung ab dem 01.01.2012 anstelle der Bundesagentur für Arbeit zugelassener kommunaler Träger. Zur Wahrnehmung der Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende hat der Landkreis gem. § 6a SGB II, Abs. 5, eine besondere Einrichtung zu errichten. Der Bund trägt die Aufwendungen für Arbeitssuchende, einschließlich der Personal- und Sachkosten als Verwaltungskosten (nach § 46, Abs. 3 SGB II in Höhe von 84,8 v.H.), soweit die Leistungen in Zuständigkeit des Bundes erbracht werden.

Auftrag

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Bundesbesoldungsgesetz (BBesG), Landesbeamtengesetz (LBG), sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften i.V.m. Zweitem Sozialgesetzbuch (SGB II) und der Kommunalträger-Zulassungsverordnung

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises

Leistungen zum Produkt

3.1.2.0.1 - Personal

Die allgemeinen Verwaltungskosten des Kommunalen Jobcenters trägt der Bund zu 84,8 v.H., der Landkreis hat gem. § 46, Abs. 3 SGB II 15,2 v.H. der Kosten zu decken. Die finanzielle Beteiligung des Bundes wird als Budget für Personalkosten Personalnebenkosten (bis zu 2.248 € je Vollzeitäquivalent), Versorgungszuschläge, Personalgemeinkosten, Reisekosten und Fortbildungskosten zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind zu vereinnahmen und an die Kosten deckenden Abteilungen der Kreisverwaltung weiter zu leiten. Zudem gehören sonstige Personalnebenkosten wie z.B. die Finanzierung von Job Tickets zu den in Rede stehenden Leistungen.

3.1.2.0.2 - Sonstiges

Nach der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift trägt der Bund angemessene Sachkosten bis zu 11.908 € je Vollzeitäquivalent und Jahr. Die Kostenbeteiligung ist zu vereinnahmen und intern weiter zu leiten. Daneben sind aber auch Aufwendungen berücksichtigt, die sich aus der Übertragung der Ausbildungsvermittlung an die Agentur für Arbeit ergeben, sowie Kosten, die aus der Beauftragung des Gesundheitsamtes entstehen, um die Erwerbsfähigkeit von Leistungsempfängerinnen nach dem SGB II gutachterlich festzustellen. Eine Mitgliedsgebühr an den Deutschen Landkreistag ist zu entrichten und in Verfahren der Sozialgerichtsbarkeit sind anfallende Gebühren und Kosten zu tragen.

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 3.1.2.0 – Allgemeine Verwaltung Jobcenter erfährt im Zusammenhang mit der Teilnahme des Landkreises Mainz-Bingen an dem „ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter nach dem SGB II auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt“ mit dem 2. Nachtrag eine haushaltsneutrale Veränderung über die Ertrags- und Aufwandsseite über einen jeweiligen Zuwachs in Höhe von 194.200 Euro. Der Betrag splittet sich in Personalkosten in Höhe von 158.700 Euro sowie eine Verwaltungs- und Sachkostenpauschale über 35.500 Euro.

Der ausgewiesene kommunale Finanzierungsanteil über unverändert 1.272.670 Euro dokumentiert u.a. den grundsätzlich zu tragenden gesetzlichen Mindestanteil (15,2%) des Landkreises gemäß § 46 (3) SGB II.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schuh
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.0	Allgemeine Verwaltung Jobcenter	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.669.386	6.475.186	194.200
3.1.2.0.3.44241000 Personalkostenerstattung (Bund)	154.200	0	154.200
3.1.2.0.3.44241100 Verwaltungs- und Sachkostenpauschale (Bund)	35.500	0	35.500
3.1.2.0.3.44241200 Erstattung Qualifizierung Betriebsakquisiteure	4.500	0	4.500
9 + Sonstige laufende Erträge	11.000	11.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.680.886	6.486.686	194.200
11 - Personalaufwendungen	5.151.600	4.997.400	154.200
3.1.2.0.3.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	121.800	0	121.800
3.1.2.0.3.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	9.300	0	9.300
3.1.2.0.3.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	23.100	0	23.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.725.956	2.690.456	35.500
3.1.2.0.3.52543000 Weiterleitung Verwaltungs- und Sachkostenpauschale (ESF)	35.500	0	35.500
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	76.000	71.500	4.500
3.1.2.0.3.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.500	0	4.500
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.953.556	7.759.356	194.200
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.272.670	-1.272.670	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.272.670	-1.272.670	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-1.272.670	-1.272.670	0
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.272.670	-1.272.670	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schuh
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.0	Allgemeine Verwaltung Jobcenter	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.272.670	-1.272.670	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.272.670	-1.272.670	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.272.670	-1.272.670	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.272.670	-1.272.670	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.272.670	-1.272.670	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schuh
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.1	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	

Beschreibung

Erwerbsfähig i.S. des SGB II sind 15-65 jährige Menschen, die mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes einer Erwerbstätigkeit nachgehen könnten. Zur Unterstützung sieht das SGB III i.V.m. § 16 SGB II Leistungen -in Zuständigkeit des Bundes- vor, mit denen die schnellst mögliche Eingliederung in Arbeit unterstützt werden soll. Darüber hinaus sind flankierende Leistungen - in kommunaler Zuständigkeit- zu erbringen: Kinderbetreuung, häusliche Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung, Suchtberatung, psychosoziale Betreuung.

Auftrag

Zweites Sozialgesetzbuch (SGB II) i.V.m. Drittem Sozialgesetzbuch SGB III

Zielgruppe

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen, sowie ggf. zu deren Gunsten tätige Träger von fördernden Maßnahmen und Arbeitgeber

Leistungen zum Produkt

3.1.2.1.1 - Eingliederungsleistungen für Optionskreise

Die Mittel zur Erbringung von Eingliederungsleistungen werden als Budget vom Bund zur Verfügung gestellt. Die Budgets zur Deckung von Verwaltungskosten und zur Eingliederung in Arbeit sind gegenseitig deckungsfähig. Die Höhe der Zuweisung regelt der Bund in der Eingliederungsmittelverordnung. Für das Jahr 2012 stehen die Zuweisungen noch nicht fest, Mittelkürzungen sind jedoch in einer Höhe von ca. 20 v.H. gegenüber 2011 angekündigt. Innerhalb des festgelegten Budgets sind die einzelnen Eingliederungsmaßnahmen zu planen: Qualifizierungsmaßnahmen, Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung, Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung usw. Daneben hat der Landkreis als kommunaler Träger flankierende Angebote gem. § 16 SGB II sicher zu stellen: Kinderbetreuung, Alten- und Behindertenhilfe, häusliche Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung, "psychosoziale Betreuung", sowie Suchtberatung.

Erläuterungen zum Produkt

Bei der Veranschlagung des Bundeszuschusses für Eingliederungsleistungen für 2015 wurde gegenüber dem Jahr 2014 von verstärkten Haushaltsmittel (+ 230.035 Euro) über 3.855.428 EUR ausgegangen. Die endgültige Zuweisung des Bundes Ende Januar 2015 lautete auf 3.844.785 EUR. Diese Zuweisung bildet mit der Zuweisung für Verwaltungskosten in Höhe von 5.511.279 EUR (urspr. Annahme HH-Planung: 5.498.695 EUR) einen Deckungskreis über nunmehr gesamt 9.356.064 EUR (HH-Planung: 9.354.123 EUR).

Der 2. Nachtragsplan 2015 sieht im Teilhaushalt 13 zusätzliche Haushaltsmittel innerhalb des Produktes 3.1.2.1 (Leistung 3.1.2.1.1) für Qualifizierungsmaßnahmen langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter über Förderrichtlinien zum ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung vorg. Personenkreises nach dem SGB II auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt in Höhe von 248.855 EUR vor. Diese Haushaltsmittel stehen außerhalb des „normalen“ Eingliederungsmittelbudgets zur Verfügung und erfahren über eine haushaltsneutrale 100%-ige Finanzierung über Bundesmittel verpflichtend eine getrennte Abrechnung und Nachweisung.

Der ausgewiesene Zuschussbedarf des Produktes 3.1.2.1 in Höhe von 168.000 €uro dokumentiert kommunale Leistungen (Beratungsdienste: Schuldner- und Suchtberatung, Psychosoziale Betreuung), die nicht aus Bundesmittel finanziert werden dürfen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schuh
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.1	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	3.297.793	3.048.938	248.855
3.1.2.1.1.42622000 Zuweisung aus dem ESF für arbeitsmarktpolitische Projekte	248.855	0	248.855
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.297.793	3.048.938	248.855
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.459.793	3.210.938	248.855
3.1.2.1.1.55950000 Weiterleitung Zuschüsse f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen an Träger	248.855	0	248.855
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	6.000	6.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.465.793	3.216.938	248.855
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-168.000	-168.000	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-168.000	-168.000	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-168.000	-168.000	0
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-168.000	-168.000	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schuh
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.1	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-168.000	-168.000	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-168.000	-168.000	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-168.000	-168.000	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-168.000	-168.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-168.000	-168.000	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schuh
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	

Beschreibung

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Gemäß § 46 Abs. 1 SGB II trägt der Bund die Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeit, soweit für die Leistungen die Bundesagentur für Arbeit als zuständiger Träger festgelegt wurde.

Auftrag

Zweites Sozialgesetzbuch (SGB II)

Zielgruppe

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen

Leistungen zum Produkt

3.1.2.2.1 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes für Optionskreise

Erträge (Leistungsbeteiligungen, Forderungseinzug für Altfälle, Kostenersätze) und Aufwendungen werden ausgewiesen. Nach dem SGB II erwerbsfähige Personen zwischen dem 15. und 65. Lebensjahr und die Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft erhalten bei wirtschaftlichem Hilfebedarf Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II. Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld. In der Bedarfsgemeinschaft lebende Kinder, die das 25. Lebensjahr überschritten haben, begründen eine eigene Bedarfsgemeinschaft. Neben den sog. Regelbedarfen sind Leistungen des Mehrbedarfes, der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge, Sonstige Aufwendungen und Gutachterkosten in Zuständigkeit des Bundes.

3.1.2.2.2 - Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung

Erträge (Leistungsbeteiligungen Bund, Land, kreisangehörige Kommunen, Tilgungen aus Darlehen, Rückforderungen und Erstattungen) und Aufwendungen werden ausgewiesen. Zu den Regelbedarfen werden Kosten der Unterkunft und Heizung, der Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten, Kosten der Wohnungserstausstattung in Zuständigkeit des kommunalen Trägers gewährt. An den Kosten der Unterkunft beteiligt sich der Bund (in schwankender Höhe und zur zweckbestimmten Verwendung im Bereich Bildung und Teilhabe und zum Ausbau der Schulsozialarbeit), das Land leitet zur Kostenbeteiligung Einsparungen aus Wohngeldzahlungen an die Kommunen weiter, und die kreisangehörigen Kommunen werden zur Kostendeckung mit 25 v.H. an den Nettokosten herangezogen.

3.1.2.2.3 - BuT - § 28 SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende

Gemäß § 28 ff SGB II werden leistungsberechtigten Personen des SGB II - die das 25. Lebensjahr noch nicht überschritten haben- Leistungen zur Bildung und Teilhabe gewährt. Hierbei handelt es sich um: Kostenübernahme für Ausflüge und Klassenfahrten, 100 €/Jahr für Schulbedarf, ggf. Kosten der Schülerbeförderung, angemessene Kosten für eine außerschulische Lernförderung zur Erreichung eines Lernzieles, Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen und Schulen bei 1€ Selbstbeteiligung, sowie Bezuschussung soziokultureller Aktivitäten bis max. 10 €/Monat. Ausgewiesen werden die Aufwendungen, aber auch der Ertrag aus der Kostenbeteiligung des Bundes, abgerechnet über das Land.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schuh
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	40.196.966	40.196.966	0
9 + Sonstige laufende Erträge	150.000	0	150.000
3.1.2.2.1.46614100 Erträge a.d.Auflösung v.Rückstellungen f.Altforderungen BA (Geldeingänge ALG II)	150.000	0	150.000
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	40.346.966	40.196.966	150.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	500	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	50.332.173	50.332.173	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	100.000	100.000	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	50.432.673	50.432.673	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-10.085.707	-10.235.707	150.000
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-10.085.707	-10.235.707	150.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-10.085.707	-10.235.707	150.000
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-10.085.707	-10.235.707	150.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schuh
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-10.135.707	-10.135.707	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-10.135.707	-10.135.707	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-10.135.707	-10.135.707	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-10.135.707	-10.135.707	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-10.135.707	-10.135.707	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schuh
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.2	Bildung und Teilhabe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.2.0	Bildung und Teilhabe nach BKGG	

Beschreibung

Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Kindergeldzuschlagsberechtigten (§ 6a BKGG) und Wohngeldberechtigten.

Auftrag	Zielgruppe
Bundeskindergeldgesetz (BKGG), 3. Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II)	Personen mit Anspruch auf Kinderzuschlag oder Wohngeld

Leistungen zum Produkt

3.5.2.0.1 - Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Personen erhalten Leistungen für Bildung und Teilhabe für ein Kind, wenn sie für diesen Kind nach dem BKGG oder nach dem X. Abschnitt des Einkommensteuergesetzes Anspruch auf Kindergeld oder Anspruch auf andere Leistungen im Sinne von § 4 BKGG haben und wenn

1. das Kind mit ihnen in einem Haushalt lebt und sie für ein Kind Kinderzuschlag nach § 6a BKGG beziehen oder
2. im Falle der Bewilligung von Wohngeld sie und das Kind, für das sie Kindergeld beziehen, zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder sind.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schuh
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.2	Bildung und Teilhabe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.2.0	Bildung und Teilhabe nach BKGG	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			
3 + Erträge der sozialen Sicherung	311.706	311.706	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	311.706	311.706	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	311.706	311.706	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	311.706	311.706	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	0	0	0
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13 - 2. Nachtrag

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schuh
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.2	Bildung und Teilhabe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.2.0	Bildung und Teilhabe nach BKGG	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ansatz neu 2015	Ansatz alt 2015	mehr(+) / weniger(-) 2015
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	0	0	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	0	0	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	0	0	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0



Übersichten

Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre
	in EUR			
im Haushaltsjahr 2015	10.245.000			
Summe	10.245.000			
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)				
	0			

Produktplan 2015

Übersicht der Belastung der Folgejahre durch Verpflichtungsermächtigungen - in EUR -

Planungsstelle	Bezeichnung	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
		2016	2017	2018	2019	künftige Jahre	gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1.4.1.2	Produkt Zentrale Dienste						
	MN 7113 Neubau von Büroflächen						
1.1.4.1.2/7113.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	6.000.000	0	0	0	0	6.000.000
	Summe Maßnahme 7113	6.000.000	0	0	0	0	6.000.000
	MN 7114 Neubau Parkhaus für Bedienstete der Kreisverwaltung						
1.1.4.1.2/7114.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	2.000.000	0	0	0	0	2.000.000
	Summe Maßnahme 7114	2.000.000	0	0	0	0	2.000.000
	MN 7119 Schaffung von Wohnraum für unbegleitete minderjährige Asylbewerber						
1.1.4.1.2/7119.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	1.100.000	0	0	0	0	1.100.000
	Summe Maßnahme 7119	1.100.000	0	0	0	0	1.100.000
	Summe Produkt 1.1.4.1.2	9.100.000	0	0	0	0	9.100.000
1.2.3.4.1	Produkt Verkehrsangelegenheiten						
	MN 7112 Neuerrichtung Kfz-Zulassungsstelle Bingen						
1.2.3.4.1/7112.78523000	Ausz f. Baumaßnahmen	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000
	Summe Maßnahme 7112	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000
	Summe Produkt 1.2.3.4.1	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000
5.4.2.0.1	Produkt Kreisstraßen						
	MN 101 K 1 Ausbau Verkehrsknotenpunkt B 48 / K1 Münster-Sarmsheim						
5.4.2.0.1/0101.78533000	Ausz f. Baumaßnahmen	145.000	0	0	0	0	145.000
	Summe Maßnahme 101	145.000	0	0	0	0	145.000
	Summe Produkt 5.4.2.0.1	145.000	0	0	0	0	145.000

Produktplan 2015

Übersicht der Belastung der Folgejahre durch Verpflichtungsermächtigungen - in EUR -

Planungsstelle	Bezeichnung	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
		2016	2017	2018	2019	künftige Jahre	gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Summe	10.245.000	0	0	0	0	10.245.000



Übersicht
über- und außerplanmäßige
Aufwendungen
und
Auszahlungen

**Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015
- konsumtiver Bereich -**

Haushaltsstelle		Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen		Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen		Deckung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen				Genehmigt durch			Bemerkung
Nr.	Bezeichnung	Beschluss EUR	Rechnungsergebnis EUR	Beschluss EUR	Rechnungsergebnis EUR	Mehrerträge/Mehreinzahlungen		Minderaufwendungen/ Minderauszahlungen		Kreisvorstand am	Kreisausschuss am	Kreistag am	
						Haushaltsstelle	Betrag EUR	Haushaltsstelle	Betrag EUR				
1.1.4.1.1.52384000	Geringwertige Geräte bis einschl. 410 € "Wohnungen Asyl"			15.000,00				2.3.1.2.1.52313300	15.000,00	26.01.2015			
2.3.1.1.1.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Ausbaubeitrag Straßenbeleuchtung "Im Mittelpfad" - Stadt Bingen			3.656,00				2.3.1.1.1.52230000	3.656,00	09.02.2015			
2.7.1.0.4.54191000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an die Kreisvolkshochschule (KVHS) Mainz-Bingen e.V. für Sprachkurse			217.000,00				aus Bestand liquider Mittel	217.000,00	02.03.2015			
2.7.1.0.4.54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an die Kreisvolkshochschule (KVHS) Mainz-Bingen e.V. für Weiterbildung			91.000,00				aus Bestand liquider Mittel	91.000,00	23.03.2015			
2.8.1.0.2.54147000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an rechtsfähige Stiftungen			5.000,00				aus Bestand liquider Mittel	5.000,00	23.03.2015			umgebucht am 26.08.2015 von Pl.St. 2.8.1.0.2/7704.78643000
3.6.3.3.1.55629300	Qualitätssicherung durch Berichtswesenism e.V.	6.664,00						3.6.3.5.4.55520000	6.664,00	13.04.2015			
1.1.4.1.2.52313000	Unterhaltung der Gebäude zur barrierefreien Erschließung der Kreisverwaltung Mainz-Bingen	120.000,00						Abgang Ermächtigungen bei 2.1.5.1.1/6109.7853000	120.000,00		01.06.2015		
5.7.1.0.4.56250000	Sachverständigerkosten Breitbandausbau			100.000,00				Bestand liquider Mittel (35%) Zuschüsse Land (65%)	35.000,00 65.000,00		01.06.2015		
1.2.8.0.2.56990000	Aufwendungen für überörtliche Katastrophenschutzübungen und Einsätze - Biomasseanlage Essenheim	50.000,00						aus Bestand liquider Mittel	50.000,00		01.06.2015		
2.1.8.4.1.52313300	Umbau Bestandsgebäude IGS Oppenheim - Schadstoffsanierung und HLS	50.000,00						aus Bestand liquider Mittel	50.000,00		01.06.2015		
5.6.1.2.1.54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige im Rahmen des Förderprogramms "Energieeffiziente Gebäudesanierung"	150.000,00						aus Bestand liquider Mittel	150.000,00		06.07.2015		
2.1.8.4.1.52313300	Umbau Bestandsgebäude IGS Oppenheim - Erneuerung Versorgungsleitungen	200.000,00						aus Bestand liquider Mittel	200.000,00		06.07.2015		
1.2.2.5.6	Aufnahmestelle für Asylbegehrende - Auszahlungen bei verschiedenen Planungsstellen dieses Produkts			500.000,00				aus Bestand liquider Mittel	500.000,00		06.07.2015		Einzelaufstellung der Planungsstellen siehe gesonderte Liste zur AFA
2.2.1.7.1.52544000	Umlage Zweckverband Förderschule Nieder-Olm	5.000,00						aus Bestand liquider Mittel	5.000,00	06.08.2015			
1.2.8.0.2.56990000	Aufwendungen für überörtliche Katastrophenschutzübungen und Einsätze - Biomasseanlage Essenheim	23.500,00						aus Bestand liquider Mittel	23.500,00		14.09.2015		
2.7.1.0.4.54190000	Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Kreisvolkshochschule	20.000,00						aus Bestand liquider Mittel	20.000,00		10.09.2015		

**Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015
- konsumtiver Bereich -**

Haushaltsstelle		Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen		Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen		Deckung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen				Genehmigt durch			Bemerkung
Nr.	Bezeichnung	Beschluss	Rechnungsergebnis	Beschluss	Rechnungsergebnis	Mehrerträge/Mehreinzahlungen		Minderaufwendungen/Minderauszahlungen		Kreisvorstand	Kreisausschuss	Kreistag	
		EUR	EUR	EUR	EUR	Haushaltsstelle	Betrag EUR	Haushaltsstelle	Betrag EUR				
3.1.1.0.2.54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Sonstiges - Demografie-Förderprogramm 2015	9.000,00						3.1.1.0.2.44290000	9.000,00		09.11.2015		
2.1.7.3.2.52386109	Geringwertige Geräte bis einschließlich 410 € - Ergänzungsausstattung Mensa Gymnasium Nieder-Olm			16.000,00				2.3.1.1.2.52386111	16.000,00	17.09.2015			
2.1.7.2.2.52386103	Geringwertige Geräte bis einschließlich 410 € - Ergänzungsausstattung Mensa Gymnasium Ingelheim			20.000,00				2.3.1.1.2.52386111	20.000,00	17.09.2015			
5.6.1.2.1.54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige im Rahmen des Förderprogramms "Energieeffiziente Gebäudesanierung"	95.000,00						aus Bestand liquider Mittel	95.000,00		05.10.2015		
1.1.1.1.3.56359000	Öffentliche Bekanntmachungen	15.000,00						aus Bestand liquider Mittel	15.000,00	12.10.2015			
Gesamt		744.164,00		967.656,00					1.711.820,00				

Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Auszahlungen 2015
- investiver Bereich -

Haushaltsstelle		Überplanmäßige Auszahlungen		Außerplanmäßige Auszahlungen		Deckung der über- und außerplanmäßigen Auszahlungen				Genehmigt durch			Bemerkung	
Nr.	Bezeichnung	Beschluss	Rechnungsergebnis	Beschluss	Rechnungsergebnis	Mehreinzahlungen		Minderauszahlungen		Kreisvorstand	Kreisausschuss	Kreistag		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Haushaltsstelle	Betrag EUR	Haushaltsstelle	Betrag EUR					
3.3.1.0.1/7504.78190000	Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen Haus St. Martin in Ingelheim			20.000,00	VE			1.2.3.4.1/7112.78523000	20.000,00	VE		23.03.2015		
2.8.1.0.2/7704.78643000	Stiftungskapital für Stiftung "Haus des Erinnerns"			0,00				aus Bestand liquider Mittel				23.03.2015		5.000 € umgebucht a. 26.08.2015 auf Pl.St. 2.8.1.0.2.54147000
1.1.4.1.2/6014.78571130	Auszahlungen f.bewegl.Sachen des Anlagevermögens über 410 € "Wohnungen für Asy"			10.000,00				1.1.4.1.1/7115.78522000	10.000,00			31.03.2015?		
2.1.7.3.1/6121.78523000	Umbau Bestandsküche zur Produktionsküche - Gymnasium Nieder-Olm			240.000,00				aus Bestand liquider Mittel	240.000,00			27.04.2015		
3.6.5.2.2/7000.78523000	Auszahlungen für Baumaßnahmen Betriebs-KiTa	40.000,00						aus Bestand liquider Mittel	40.000,00			01.06.2015		
1.1.4.1.2/6014.78571100	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens zur barrierefreien Erschließung der Kreisverwaltung Mainz-Bingen			30.000,00				aus Abgang bei Ermächtigungen bei Pl. St. 2.1.5.1.1/6109.78523000	30.000,00			01.06.2015		
1.2.3.4.1/6014.78571100	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze - Netzwerkkomponenten Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim	8.000,00						1.1.4.5.1.56343000	8.000,00			01.06.2015		
1.1.4.1.2/7115.78523200	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Objekt Dexheim)			0,00				aus Bestand liquider Mittel	0,00			01.06.2015		50.000 € apl. rückgängig gemacht, da Objekt nicht realisiert wurde. 29.07.2015
1.1.4.1.1/7118.78143000	Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Errichtung zweiter Serverraum mit der Stadt Ingelheim			35.000,00				aus Bestand liquider Mittel	35.000,00			01.06.2015	17.07.2015	
1.1.4.1.2/7117.78523000	Auszahlungen für Baumaßnahmen - Schrankenanlage Dienstgebäude			10.000,00				aus Bestand liquider Mittel	10.000,00			01.06.2015		
2.1.7.5.1/6108.78523000	Auszahlungen für Baumaßnahmen - Hausalarmanlage Sporthalle Gymnasium Nackenheim			25.000,00				aus Bestand liquider Mittel	25.000,00			01.06.2015		
2.1.7.2.1/6211.78523000	Auszahlungen für Baumaßnahmen - Umbau Bestandsküche zur Produktionsküche Gymnasium Ingelheim			100.000,00				aus Bestand liquider Mittel	100.000,00			06.07.2015		
2.1.7.3.1/6121.78523000	Umbau Bestandsküche zur Produktionsküche - Gymnasium Nieder-Olm			100.000,00				aus Bestand liquider Mittel	100.000,00			06.07.2015		
5.4.2.0.1/0101.78533000	K 1 - Ausbau des Verkehrsknotenpunkt B 48 / K 1 Münster-Sarmsheim			150.000,00				5.4.2.0.1/0602.78533000	150.000,00			20.07.2015		
5.4.2.0.1/0905.78533000	K 9 - Ausbau Verkehrsknotenpunkt B 48 / K 9 Münster-Sarmsheim			50.000,00				5.4.2.0.1/4408.78533000	50.000,00			20.07.2015		
2.1.7.5.2/6101.78571000	Neuerrichtung des Gymnasiums Nackenheim - Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen oberhalb der Wertgrenze - Ergänzungsausstattung FB Physik, Biologie und Chemie	100.000,00						aus Bestand liquider Mittel	100.000,00			06.07.2015		
1.1.4.1.2/7116.78523000	Auszahlungen für Baumaßnahmen - Fahrradabstellanlage mit Witterungsschutz	20.000,00						1.2.3.4.1.52313300	100.000,00			10.07.2015		
1.2.3.4.1/6014.78571100	Klima-Splitgeräte für die Zulassungsstelle Oppenheim	28.000,00						1.2.3.4.1.52313300	28.000,00			20.07.2015		
5.4.2.0.1/0602.78533000	K 6 - Radweg zw. Welgesheim und Zotzenheim			150.000,00				5.4.2.0.1.52338000	150.000,00			14.09.2015		
2.1.7.3.2/6109.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze - Ergänzungsausstattung Mensa Gymnasium Nieder-Olm			30.000,00				2.3.1.1.2.52386111	30.000,00			17.09.2015		
2.1.7.2.2/6103.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze - Ergänzungsausstattung Mensa Gymnasium Ingelheim			10.000,00				2.3.1.1.2/6111.78571000	10.000,00			17.09.2015		
2.3.1.2.1/6120.78571100	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze - Umbau BBS Ingelheim			90.000,00				aus Abgang bei Ermächtigungen bei Pl. St. 2.3.1.2.1/6120.78523000	90.000,00			05.10.2015		
1.1.4.1.2/7115.78523000	Auszahlungen für Baumaßnahmen - Objekt Jugenheim			18.395,77				1.1.4.1.2.52313020 1.1.4.1.1.52312100 1.1.4.1.2.52313120	4.791,87 7.724,47 5.879,43			12.10.2015		
	Gesamt	196.000,00	0,00	1.068.395,77	0,00				1.344.395,77					



**Beurteilung der dauernden
Leistungsfähigkeit
(freie Finanzspitze)**

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit - 2. Nachtrag 2015

(Berechnung der sog. freien Finanzspitze)

	Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushaltsvorvorjahres in TEUR	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge in TEUR	Ansätze des Haushaltsjahres 2015 - NEU in TEUR	Ansätze des Haushaltsjahres 2015 - ALT in TEUR (incl. 1.Nachtrag)	mehr (+) / weniger (-) 2015 in TEUR
			einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite		einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite und für geplante, aber noch nicht genehmigte Kredite		
Entstehungsrechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO)	15.135	34.233	8.767	13.440	-4.673
	abzüglich						
	2	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 46 GemHVO)	967	2.618	831	831	0
	3	= freie Finanzspitze	14.168	31.615	7.936	12.609	-4.673
Verwendungsrechnung	abzüglich						
	4	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO)	0	0	0	0	0
	5	verbleibende Finanzspitze (Ziel in allen Jahren: 0)	14.168	31.615	7.936	12.609	-4.673

Endfällige Kredite

keine

Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung

keine



Mittelfristiges Kreisstraßenbauprogramm

Mittelfristiges Kreisstraßenbauprogramm (Nachtrag 2015)
 - laufende und neue Maßnahmen -

K-Nr.	MN-Nr.	Doppik	DV-Nr.	Maßnahmenbezeichnung		Summe aus Vorjahren	2014	2015	2016	2017	2018	Spät. Jahre	Erl.
versch.	ohne	5950 5951/5953	ohne	Kreisstraßenbau (5.4.2.0.1/5953.78531000) Grunderwerbskosten	A	38.622							
					E	910							
versch.	ohne	5954	ohne	Kreisstraßenbau (5.4.2.0.1/5954.78533000) Allgemeine Tiefbaumaßnahmen	A	310.646							
					E	0							
versch.	ohne	5952 5955	1991	Investitionszuw. an komm.Gebietskörpersch. für die Oberflächenentwässerung	A	2.446.563	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	
					E	1.038.813							
ohne	1	5957	ohne	Neubau einer Verbindungsstraße zw. L 419 bei Wackernheim und L 426 bei Essenheim	A	17.543							
					E	0							
ohne		5958	ohne	Ausbau der Ober-Olmer-Straße in Wackernheim (Gemeindestraße)	A	195.070							2011 neu
					E	0							
ohne		5959	ohne	Ausbau der Forststraße zw. Wackernheim u. Einmündung L 427	A	0	445.500						2014 neu
					E	0	222.750						
1	109	0101	ohne	Ausbau des Knotens B 48/K1 südl. von Münster-Sarmsheim	A	0		150.000					2008 neu
					E	0		82.500					
2		0202	ohne	Erneuerung Brückenbauwerk bei Badenheim	A	66.022							2012 neu
					E	42.235							
3		0301	ohne	Ausbau der Ortsdurchfahrt Badenheim	A	121.280							2013 neu
					E	67.330							
4	41		ohne	Neubau zwischen Welgesheim und Horweiler	A	0						2.000.000	
					E	0						1.200.000	
5	51	0501	ohne	Brückenerneuerung zwischen Waldalgesheim und Warmsroth	A	175.843							
					E	117.528							
5		0502	ohne	Ausbau der Ortsdurchfahrt Waldalgesheim in Richtung Rümmelsheim	A	0				300.000			2015 neu
					E	0				165.000			
6		0602	ohne	Bau eines Radweges zw. Welgesheim und Zotzenheim	A	0		150.000					2012 neu
					E	0		102.300					
7		0702	ohne	Vollausbau zw. Zotzenheim und der B 50	A	129.431							2010 Neu
					E	77.518							
9	93	0901	2005 0113 00	Bau eines Rad- und Gehweges zw. M.-Sarmsheim u. Bingen-Büdesheim	A	707.524							
					E	478.937							
9		0904	ohne	Rad- u. Gehweg zw. Bingen-Büdesheim u. Mü-Sa (Brückenbeleuchtung)	A	20.657							2011 Neu
					E	0							
9	96	0905	ohne	Ausbau des Knotens B 48/K9 in Münster-Sarmsheim	A	0		50.000					
					E	0		27.500					
11	111	1103	ohne	Bau eines Rad- und Gehweges zwischen Bingen-Gaulsheim und Ockenheim	A	51.656							
					E	30.994							
11		1106	ohne	Teilausbau in der Ortsdurchfahrt Ockenheim	A	82.876							2012 Neu
					E	63.250							
13		1302	ohne	Bestandsausbau zwischen RegioBad und Gau-Algesheim	A	0	150.000						2014 Neu
					E	0	97.500						
14		1401	ohne	Bestandsausbau zw. Appenheim und der L 414	A	510.750							2013 neu
					E	300.889							
16		1604	ohne	Ausbau der Ortsdurchfahrt Schwabenheim	A	183.494							2012 neu
					E	107.303							
16		1605	ohne	Lückenschluss Radweg südlich Engelstadt	A	0			166.000				2013 Neu
					E	0			91.300				
17	171	1701	ohne	Ausbau zwischen Engelstadt und Nieder-Hilbersheim	A	249.523							
					E	154.465							
18	113	1802	2007 0081 00	Erneuerung der Wildgrabenbrücke in Heidesheim	A	438.766							
					E	237.117							
18	181	1803	2008 0037 00	Bau eines Radweges zwischen Heidesheim und Wackernheim	A	79.577							
					E	36.920							
18	189	1806	ohne	Ausbau der Ortsdurchfahrt Heidesheim Oberdorfstraße	A	343.830						283.000	2008 Neu
					E	149.652						155.650	

Mittelfristiges Kreisstraßenbauprogramm (Nachtrag 2015)
- laufende und neue Maßnahmen -

K-Nr.	MN-Nr.	Doppik	DV-Nr.	Maßnahmenbezeichnung		Summe aus Vorjahren	2014	2015	2016	2017	2018	Spät. Jahre	Erl.
18		1807	ohne	Ausbau der Ortsdurchfahrt Wackernheim	A	0				620.000			2015
					E	0				341.000			Neu
20	201	2001	ohne	Bau eines Rad- und Gehweges zw. Sporkenheim und der L 419	A	0						100.000	
					E	0						60.000	
21		2103		Sanierung von Gabionenwänden zw. Bacharach u. Henschhausen	A	101.388							2011
					E	51.242							Neu
21			ohne	Pflastersanierung in Bacharach (vgl. Planungsstelle "5.4.2.0.1.52338000")	A								2014
					E								Neu
22	221	2201	ohne	Kurvenverbesserung/Ausweichbuchten zwischen Breitscheid u. Steeg	A	234.401						200.000	
					E	156.746						120.000	
22		2202	ohne	Ausbau zw. Breitscheid u. Bacharach-Steeg, 2. BA	A	269.117							2012
					E	172.235							Neu
22		2203	ohne	Ausbau zw. Breitscheid u. Bacharach-Steeg, 3.BA	A	232.777							2013
					E	139.726							Neu
22		2204	ohne	Bestandsausbau zw. Breitscheid u. Kreisgrenze	A	0						295.000	2015
					E	0						162.250	Neu
24		2403	ohne	Ausbau von Einmündung K 25 bis Bacharach-Winzberg	A	131.271							
					E	91.074							
24		2404	ohne	Ausbau von Einmündung K 25 bis Bacharach-Neurath	A	0					300.000		2015
					E	0					165.000		Neu
25	251	2501	2002 302 00	Ausbau OD Bacharach bis Einmündung K 24, 3. BA	A	250.562							1
					E	151.750							4
25	252	2502	2004 0499 00	Ausbau der OD Bacharach	A	321.736							
					E	192.814							
25		2504	ohne	Ausbau OD Bacharach ab Einmündung in die L 224	A	533.411							2012
					E	265.404							Neu
27	276	2703	ohne	Bau eines kombinierten Rad- und Gehweges zw. Ober- und Rheindiebach	A	0						100.000	
					E	0						60.000	
29		2901	2011 0208 00	Bestandsausbau zw. Kreisgrenze und Windparkzufahrt	A	40.135							2011
					E	28.095							Neu
30	302	3002	ohne	Brückenerneuerung in Waldalgesheim-Genheim	A	208.882							
					E	135.956							
30		3003	ohne	Bestandsausbau der OD Genheim bis Kreisgrenze	A	0			280.000				2015
					E	0			182.000				Neu
30		3004	ohne	Fahrbahnerneuerung in der OD Waldalgesheim in Richtung Genheim	A	0				200.000			2018
					E	0				110.000			Neu
31	313	3101/3102	2001 0227 00	Ausbau von Kurven, Neubau Selzbr.und Radweg in Richt. Essenheim	A	1.407.704							1
					E	923.502							4
33	331		ohne	Bau eines Radweges zwischen L 422 (Budenheim) und der Stadtgrenze Mz	A	0						75.000	
					E	0						45.000	
34	341	3401	ohne	Bau eines Radweges zwischen Zornheim und Mommenheim	A	27.754	272.728	755.000					
					E	0	150.000	415.250					
34	342	3402	2006 0064 00	Neubau e. Kreisels im Bereich Wilhelm-Leuschner- Straße in Nieder-Olm	A	217.302							
					E	145.627							
34		3406	ohne	Bau eines Radweges zw. Mommenheim und Lörzweiler	A	1.939	550.000						
					E	0	302.500						
34		3407	ohne	Bestandsausbau in der OD Lörzweiler	A	0				300.000			2016
					E	0				165.000			Neu
35		3502	ohne	Flurbereinigungsverfahren Hahnheim-Knopf	A	34.122							
					E	0							
35		3503	ohne	Bestandsausbau in der OD Zornheim	A	0						300.000	2016
					E	0					165.000		Neu
36		3604	ohne	Ausbau in der OD Undenheim	A	194.846							
					E	116.908							2010
													Neu

Mittelfristiges Kreisstraßenbauprogramm (Nachtrag 2015)
 - laufende und neue Maßnahmen -

K-Nr.	MN-Nr.	Doppik	DV-Nr.	Maßnahmenbezeichnung		Summe aus Vorjahren	2014	2015	2016	2017	2018	Spät. Jahre	Erl.
37	372	3701	ohne	Beseitigung von Untergrundsäden im Zuge der OD Hahnheim	A	129.899							
					E	90.000							
39	392	3901	ohne	Bau eines Radweges zwischen Dalheim und Dexheim	A	47.571							3
					E	30.000							
39		3903	ohne	Bestandsausbau zw. Dalheim u. Dexheim	A	474.935							2009 Neu
					E	291.992							
39		3904	ohne	Ausbau der OD Dalheim	A	61.193							2012 Neu
					E	27.500							
40	401	4002	ohne	Neubau KVP in Oppenheim nach Umstufung alte B 9 + Bepflanzung	A	136.035							
					E	50.196							
40 neu		4004	ohne	Bestandsausbau u. Verkehrsberuhigung in der OD Dienheim	A	279.745							2010 Neu
					E	132.168							
40		4005	ohne	Grundhafte Erneuerung Trogbauwerk Oppenheim	A	0				200.000			2017 Neu
					E	0				110.000			
41	416	4105	ohne	Bau eines Rad- und Gehweges zwischen.Eimsheim und Uelversheim	A	0			380.000				2011 Neu
					E	0			209.000				
41	417	4104	ohne	Beteiligung am Neubau einer Überquerung der B9 im Zuge der K41 Dienheim	A	319.530							
					E	0							
41		4107	ohne	Bestandsausbau zw. Wintersheim u. Dorn-Dürkheim	A	0		285.000					2015 Neu
					E	0		176.700					
42	421		ohne	Ausbau zwischen der L 438 und Wintersheim	A	0						300.000	
					E	0						180.000	
43		4301	ohne	Ausbau zw. Guntersblum u. Rheindamm	A	0							
					E	0							
44	441	4402	2004 271	Ausbau zwischen Oppenheim und Dexheim	A	428.136							3
					E	210.000							
44	446	4405	2006 0375 00	Untergrundsanie rung und Fahrbahnerneuerung in Oppenheim	A	277.720							
					E	173.645							
44		4406	ohne	Ausbau der OD Oppenheim, 4.BA	A	200.000							2012 Neu
					E	110.000							
44		4407	ohne	Ausbau der OD Oppenheim, 5.BA	A	186.505							2013 Neu
					E	101.664							
44		4408	ohne	Ausbau der OD Oppenheim (Wormser Straße)	A	0			250.000	250.000	250.000		
					E	0			137.500	137.500	137.500		
45		4501	ohne	Ausbau Rheinstraße in der OD Nierstein	A	231.108							2013 Neu
					E	105.000							
45		4502	ohne	Bestandsausbau zw. Nierstein u. Schwabsburg	A	175.000					175.000		2015 Neu
					E	96.250					96.250		
45	452		ohne	Verlegung der Kreisstraße bei Nierstein	A	0						1.200.000	3
					E	0						720.000	
48		4801	ohne	Ausbau OD Genheim bis Kreisgrenze	A	130.503							2013 Neu
					E	82.218							
50		5001	ohne	Ausbau zwischen Wolfsheim und Kreisgrenze	A	0						245.000	
					E	0						139.650	
Summe Auszahlungen						13.416.278	1.508.228	1.480.000	1.166.000	1.760.000	1.015.000	5.188.000	
Summe Einzahlungen						6.975.573	772.750	804.250	619.800	918.500	508.750	3.007.550	
Nettokostenanteil Kreis						6.440.705	735.478	675.750	546.200	841.500	506.250	2.180.450	



Übersicht
über die
voraussichtlichen Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres 2015

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015
		in EUR	
1	Anleihen		
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.964.651,68	3.133.284,69
	davon:		
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	3.964.651,68*	3.133.284,69**
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	946.000,00	850.000,00
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		
13	Sonstige Verbindlichkeiten		
14	Summe der Verbindlichkeiten	4.910.651,68	3.983.284,69

* incl. zinslose Darlehen Land (Eigenanteile K II - Programm)

** zinslose Darlehen Land (Eigenanteile K II - Programm) Ende 2015 komplett getilgt



Übersicht

produktbezogene Finanzdaten

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Hauptproduktbereiche Produktbereiche Produktgruppen	Gesamthaushalt	1							
		1.1				1.1.0	1.1.1	1.1.2	1.1.3
Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)					in €				
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	78.000	0	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	209.967.792	6.279.592	6.127.909	0	8.500	6.008.000	0	0	0
3 + Erträge der sozialen Sicherung	131.198.991	0	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.621.021	2.554.350	36.300	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	711.373	374.678	285.168	0	5.500	100.848	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.702.293	4.243.456	3.556.511	0	138.000	3.263.061	0	0	0
8 + andere aktivierte Eigenleistungen	217.777	217.777	217.777	0	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	1.778.717	1.544.193	823.492	0	1.800	683.840	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	362.275.964	15.214.046	11.047.157	0	153.800	10.055.749	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	44.730.673	18.275.413	13.178.483	0	1.381.810	5.733.273	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	1.483.100	1.483.100	1.483.000	0	0	1.483.000	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.767.668	2.367.809	1.706.758	0	95.300	26.360	0	0	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	10.689.926	1.483.512	1.180.331	0	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	63.869.830	2.798.971	2.576.971	0	2.532.000	44.971	0	0	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	207.156.467	91.400	20.000	0	0	20.000	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	9.720.063	6.819.928	6.315.689	0	350.910	1.066.920	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	365.417.727	33.320.133	26.461.232	0	4.360.020	8.374.524	0	0	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-3.141.763	-18.106.087	-15.414.075	0	-4.206.220	1.681.225	0	0	0
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	530.761	1.500	1.500	0	0	0	0	0	0
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	179.608	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	351.153	1.500	1.500	0	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.790.610	-18.104.587	-15.412.575	0	-4.206.220	1.681.225	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-2.790.610	-18.104.587	-15.412.575	0	-4.206.220	1.681.225	0	0	0
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-2.790.610	-18.104.587	-15.412.575	0	-4.206.220	1.681.225	0	0	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche Produktbereiche Produktgruppen	Gesamthaushalt	1					
			1.1	1.1.0 in €	1.1.1	1.1.2	1.1.3	
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		8.416.329	-12.951.091	-10.534.567	0	-4.206.220	3.778.158	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		351.153	1.500	1.500	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		8.767.482	-12.949.591	-10.533.067	0	-4.206.220	3.778.158	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		8.767.482	-12.949.591	-10.533.067	0	-4.206.220	3.778.158	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		8.767.482	-12.949.591	-10.533.067	0	-4.206.220	3.778.158	0
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		3.784.410	279.510	250.000	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		30.000	30.000	30.000	0	0	30.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		3.814.410	309.510	280.000	0	0	30.000	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		1.981.850	443.250	168.350	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		16.100.162	8.021.790	6.287.540	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen		5.618.000	5.522.000	5.522.000	0	0	5.522.000	0
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		50.000	50.000	50.000	0	0	50.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		23.750.012	14.037.040	12.027.890	0	0	5.572.000	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-19.935.602	-13.727.530	-11.747.890	0	0	-5.542.000	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-11.168.120	-26.677.121	-22.280.957	0	-4.206.220	-1.763.842	0
27 - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten		831.368	0	0	0	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		831.368	0	0	0	0	0	0
28		0	0	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0	0	0	0	0	0	0
31		0	0	0	0	0	0	0
32 + Abnahme der liquiden Mittel		11.999.488	0	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel		-11.999.488	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		Produktbereiche					Produktgruppen	
	1.1.4	1.1.6	1.1.8	1.1.9 in €	1.2	1.2.1	1.2.2		
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	111.409	0	0	0	151.683	0	76.400		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.200	100	0	20.000	2.518.050	0	310.250		
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	178.253	567	0	0	89.510	0	300		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.450	0	0	0	686.945	0	547.745		
8 + andere aktivierte Eigenleistungen	217.777	0	0	0	0	0	0		
9 + Sonstige laufende Erträge	62.802	75.050	0	0	720.701	0	65.150		
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	741.891	75.717	0	20.000	4.166.889	0	999.845		
11 - Personalaufwendungen	3.694.000	1.092.900	579.600	696.900	5.096.930	141.300	2.103.730		
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	100	0	100		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.525.098	60.000	0	0	661.051	0	286.800		
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.180.331	0	0	0	303.181	0	10.100		
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	222.000	0	0		
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	71.400	0	71.400		
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.082.298	1.745.561	0	70.000	504.239	0	73.542		
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	9.481.727	2.898.461	579.600	766.900	6.858.901	141.300	2.545.672		
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-8.739.836	-2.822.744	-579.600	-746.900	-2.692.012	-141.300	-1.545.827		
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	1.500	0	0	0	0	0		
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	1.500	0	0	0	0	0		
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-8.739.836	-2.821.244	-579.600	-746.900	-2.692.012	-141.300	-1.545.827		
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0	0	0	0	0		
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-8.739.836	-2.821.244	-579.600	-746.900	-2.692.012	-141.300	-1.545.827		
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0		
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-8.739.836	-2.821.244	-579.600	-746.900	-2.692.012	-141.300	-1.545.827		

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		Produktbereiche					
	Produktgruppen	1.1.4	1.1.6	1.1.8	1.1.9 in €	1.2	1.2.1	1.2.2
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-7.670.914	-1.109.091	-579.600	-746.900	-2.416.524	-141.300	-1.540.727
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		0	1.500	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-7.670.914	-1.107.591	-579.600	-746.900	-2.416.524	-141.300	-1.540.727
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-7.670.914	-1.107.591	-579.600	-746.900	-2.416.524	-141.300	-1.540.727
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-7.670.914	-1.107.591	-579.600	-746.900	-2.416.524	-141.300	-1.540.727
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		250.000	0	0	0	29.510	0	29.510
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		250.000	0	0	0	29.510	0	29.510
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		168.350	0	0	0	274.900	0	10.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		6.287.540	0	0	0	1.734.250	0	175.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.455.890	0	0	0	2.009.150	0	185.000
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-6.205.890	0	0	0	-1.979.640	0	-155.490
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-13.876.804	-1.107.591	-579.600	-746.900	-4.396.164	-141.300	-1.696.217
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0	0	0	0	0
28		0	0	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0	0	0	0	0	0	0
31		0	0	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel		0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Hauptproduktbereiche Produktbereiche Produktgruppen						2	2.0
	1.2.3	1.2.4	1.2.6	1.2.7 in €	1.2.8		
Teilergebnishaushalt							
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	52.590	12.069	0	10.624	7.198.690	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.048.500	159.000	0	300	0	644.363	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.750	0	5.460	0	0	124.255	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100	16.500	1.500	120.100	0	289.750	0
9 + Sonstige laufende Erträge	652.501	3.000	50	0	0	26.221	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.785.851	231.090	19.079	120.400	10.624	8.283.279	0
11 - Personalaufwendungen	1.910.800	911.900	29.200	0	0	5.949.460	335.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.645	52.600	26.000	5.756	24.250	20.035.546	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	70.318	2.254	74.962	81.691	63.856	5.436.899	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	206.000	0	0	16.000	572.820	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	144.210	47.230	202.500	4.757	32.000	1.423.676	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.390.973	1.219.984	332.662	92.204	136.106	33.418.401	335.900
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	394.878	-988.894	-313.583	28.196	-125.482	-25.135.122	-335.900
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	394.878	-988.894	-313.583	28.196	-125.482	-25.135.122	-335.900
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	394.878	-988.894	-313.583	28.196	-125.482	-25.135.122	-335.900
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	394.878	-988.894	-313.583	28.196	-125.482	-25.135.122	-335.900

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Hauptproduktbereiche Produktbereiche Produktgruppen						2	2.0
	1.2.3	1.2.4	1.2.6	1.2.7 in €	1.2.8		
Teilfinanzhaushalt							
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)							
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	465.196	-986.640	-250.690	109.887	-72.250	-21.325.813	-335.900
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	465.196	-986.640	-250.690	109.887	-72.250	-21.325.813	-335.900
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	465.196	-986.640	-250.690	109.887	-72.250	-21.325.813	-335.900
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	465.196	-986.640	-250.690	109.887	-72.250	-21.325.813	-335.900
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	2.115.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	2.115.000	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	50.000	34.900	170.000	0	36.600	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.327.250	0	127.000	0	105.000	5.732.372	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.337.250	50.000	161.900	170.000	105.000	5.768.972	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.337.250	-50.000	-161.900	-170.000	-105.000	-3.653.972	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-872.054	-1.036.640	-412.590	-60.113	-177.250	-24.979.785	-335.900
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0	0
28	0	0	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
31	0	0	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		Produktbereiche						
	Produktbereiche	Produktgruppen	2.0.1	2.1	2.1.2	2.1.5 in €	2.1.6	2.1.7	2.1.8
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			0	1.484.953	0	444.847	0	632.679	407.427
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	122.672	0	38.357	0	35.838	48.477
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	80.343	0	2.650	0	33.777	43.916
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	27.800	0	0	0	27.800	0
9 + Sonstige laufende Erträge			0	27	0	9	0	10	8
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			0	1.715.795	0	485.863	0	730.104	499.828
11 - Personalaufwendungen			335.900	4.187.900	0	1.013.200	0	1.996.100	1.178.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	9.715.245	0	1.622.924	0	3.955.265	4.137.056
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO			0	4.448.239	0	944.945	0	2.259.314	1.243.980
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			0	426.122	0	112.958	0	202.965	110.199
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			335.900	18.777.506	0	3.694.027	0	8.413.644	6.669.835
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit			-335.900	-17.061.711	0	-3.208.164	0	-7.683.540	-6.170.007
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)			0	0	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-335.900	-17.061.711	0	-3.208.164	0	-7.683.540	-6.170.007
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)			0	0	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.			-335.900	-17.061.711	0	-3.208.164	0	-7.683.540	-6.170.007
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0	0	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-335.900	-17.061.711	0	-3.208.164	0	-7.683.540	-6.170.007

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche	2.1						
	Produktbereiche Produktgruppen	2.0.1		2.1.2	2.1.5 in €	2.1.6	2.1.7	2.1.8
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-335.900	-14.008.025	0	-2.691.666	0	-5.997.705	-5.318.654
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		0	0	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-335.900	-14.008.025	0	-2.691.666	0	-5.997.705	-5.318.654
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist. Bez. (3+4)		-335.900	-14.008.025	0	-2.691.666	0	-5.997.705	-5.318.654
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist. Bez. (5+6)		-335.900	-14.008.025	0	-2.691.666	0	-5.997.705	-5.318.654
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	2.035.000	0	545.000	0	980.000	510.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	2.035.000	0	545.000	0	980.000	510.000
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	4.000	0	0	0	4.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	5.412.452	0	261.035	0	3.920.179	1.231.238
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	5.416.452	0	261.035	0	3.924.179	1.231.238
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-3.381.452	0	283.965	0	-2.944.179	-721.238
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-335.900	-17.389.477	0	-2.407.701	0	-8.941.884	-6.039.892
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0	0	0	0	0
28		0	0	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0	0	0	0	0	0	0
31		0	0	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel		0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		Produktbereiche		Produktgruppen			
	2.2	2.2.1	2.3	2.3.1 in €	2.4	2.4.1	2.4.2	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	149.248	149.248	63.973	63.973	5.500.516	4.595.400	882.789	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.536	107.536	0	0	414.155	64.105	350.000	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	250	250	15.302	15.302	12.560	0	0	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.950	43.950	0	0	218.000	218.000	0	
9 + Sonstige laufende Erträge	10	10	4	4	20.200	200	20.000	
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	300.994	300.994	79.279	79.279	6.165.431	4.877.705	1.252.789	
11 - Personalaufwendungen	632.900	632.900	536.100	536.100	174.900	174.900	0	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.509.012	1.509.012	868.589	868.589	7.915.940	6.254.904	1.173.786	
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	396.238	396.238	412.650	412.650	178.558	0	889	
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	133.900	0	0	
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	86.656	86.656	85.468	85.468	784.480	0	6.000	
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.624.806	2.624.806	1.902.807	1.902.807	9.187.778	6.429.804	1.180.675	
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-2.323.812	-2.323.812	-1.823.528	-1.823.528	-3.022.347	-1.552.099	72.114	
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0	0	0	0	0	
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.323.812	-2.323.812	-1.823.528	-1.823.528	-3.022.347	-1.552.099	72.114	
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0	0	0	0	0	
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-2.323.812	-2.323.812	-1.823.528	-1.823.528	-3.022.347	-1.552.099	72.114	
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0	
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-2.323.812	-2.323.812	-1.823.528	-1.823.528	-3.022.347	-1.552.099	72.114	

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		Produktbereiche		Produktgruppen			
	2.2	2.2.1	2.3	2.3.1	2.4	2.4.1	2.4.2	
	in €							
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-2.073.422	-2.073.422	-1.474.851	-1.474.851	-2.867.005	-1.552.099		72.114
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0	0	0	0		0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-2.073.422	-2.073.422	-1.474.851	-1.474.851	-2.867.005	-1.552.099		72.114
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0	0	0	0		0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-2.073.422	-2.073.422	-1.474.851	-1.474.851	-2.867.005	-1.552.099		72.114
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0		0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-2.073.422	-2.073.422	-1.474.851	-1.474.851	-2.867.005	-1.552.099		72.114
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000	80.000	0	0	0	0		0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	80.000	0	0	0	0		0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	32.600	0		0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	145.720	145.720	172.700	172.700	0	0		0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	145.720	145.720	172.700	172.700	32.600	0		0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-65.720	-65.720	-172.700	-172.700	-32.600	0		0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-2.139.142	-2.139.142	-1.647.551	-1.647.551	-2.899.605	-1.552.099		72.114
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0		0
28	0	0	0	0	0	0		0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0		0
31	0	0	0	0	0	0		0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	0		0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		2.5		2.7	2.8	
	Produktbereiche	Produktgruppen	2.4.3	2.4.4	2.5.2 in €	2.7.1	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			22.327	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			50	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			12.560	0	200	0	15.600
9 + Sonstige laufende Erträge			0	0	100	0	5.880
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			34.937	0	300	0	21.480
11 - Personalaufwendungen			0	0	3.660	0	78.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			487.250	0	9.000	0	17.760
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO			238	177.431	1.214	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			133.900	0	0	422.590	16.330
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			778.480	0	34.950	0	6.000
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			1.399.868	177.431	48.824	422.590	118.190
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit			-1.364.931	-177.431	-48.524	-422.590	-96.710
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)			0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-1.364.931	-177.431	-48.524	-422.590	-96.710
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)			0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.			-1.364.931	-177.431	-48.524	-422.590	-96.710
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-1.364.931	-177.431	-48.524	-422.590	-96.710

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		2.5		2.7	2.8			
	Produktbereiche	Produktgruppen	2.4.3	2.4.4	2.5.2 in €	2.7.1			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)			-1.387.020	0	-47.310	-47.310	-422.590	-422.590	-96.710
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)			0	0	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)			-1.387.020	0	-47.310	-47.310	-422.590	-422.590	-96.710
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)			-1.387.020	0	-47.310	-47.310	-422.590	-422.590	-96.710
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)			-1.387.020	0	-47.310	-47.310	-422.590	-422.590	-96.710
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			32.600	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen			0	0	1.500	1.500	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			32.600	0	1.500	1.500	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-32.600	0	-1.500	-1.500	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)			-1.419.620	0	-48.810	-48.810	-422.590	-422.590	-96.710
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0	0	0	0	0
28			0	0	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0	0	0	0	0
31			0	0	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel			0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Hauptproduktbereiche Produktbereiche Produktgruppen	3						
	2.8.1		3.1	3.1.1 in €	3.1.2	3.1.3	3.2
Teilergebnishaushalt							
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	34.754.931	230.000	230.000	0	0	0
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0	131.198.991	106.623.183	60.108.390	43.494.759	3.020.034	6.444.043
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	31.750	500	0	500	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.600	27.360	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	7.918.486	6.719.086	49.700	6.669.386	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	5.880	167.303	161.403	403	161.000	0	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	21.480	174.098.821	113.734.172	60.388.493	50.325.645	3.020.034	6.444.043
11 - Personalaufwendungen	78.100	14.070.300	7.417.000	2.265.400	5.151.600	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.760	3.032.905	2.811.456	45.000	2.726.456	40.000	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	0	1.029.188	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.330	57.664.138	50.000	50.000	0	0	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	207.065.067	155.007.684	91.515.717	53.791.966	9.700.001	7.111.002
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	6.000	344.901	189.231	7.231	182.000	0	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	118.190	283.206.499	165.475.371	93.883.348	61.852.022	9.740.001	7.111.002
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-96.710	-109.107.678	-51.741.199	-33.494.855	-11.526.377	-6.719.967	-666.959
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-96.710	-109.107.678	-51.741.199	-33.494.855	-11.526.377	-6.719.967	-666.959
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-96.710	-109.107.678	-51.741.199	-33.494.855	-11.526.377	-6.719.967	-666.959
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-96.710	-109.107.678	-51.741.199	-33.494.855	-11.526.377	-6.719.967	-666.959

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		3				3.2		
	Produktbereiche	Produktgruppen	2.8.1	3.1	3.1.1 in €	3.1.2		3.1.3	
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)			-96.710	-108.131.146	-51.791.199	-33.494.855	-11.576.377	-6.719.967	-666.959
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)			0	0	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)			-96.710	-108.131.146	-51.791.199	-33.494.855	-11.576.377	-6.719.967	-666.959
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist. Bez. (3+4)			-96.710	-108.131.146	-51.791.199	-33.494.855	-11.576.377	-6.719.967	-666.959
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist. Bez. (5+6)			-96.710	-108.131.146	-51.791.199	-33.494.855	-11.576.377	-6.719.967	-666.959
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	12.000	0	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	12.000	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			0	782.000	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen			0	137.500	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	919.500	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-907.500	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)			-96.710	-109.038.646	-51.791.199	-33.494.855	-11.576.377	-6.719.967	-666.959
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0	0	0	0	0
28			0	0	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0	0	0	0	0
31			0	0	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel			0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		Produktbereiche		Produktgruppen		3.5
	3.2.1	3.3	3.3.1	3.4	3.4.1	3.4.3	
	in €						
3 + Erträge der sozialen Sicherung	6.444.043	0	0	1.161.000	1.161.000	0	11.056.657
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	650	0	650	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	822.450
9 + Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	100
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.444.043	0	0	1.161.650	1.161.000	650	11.879.207
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	782.500
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	0	211.666	211.666	0	0	0	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	7.111.002	603.100	603.100	1.599.400	1.470.000	129.400	11.479.007
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	3.200	0	3.200	250
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.111.002	814.766	814.766	1.602.600	1.470.000	132.600	12.261.757
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-666.959	-814.766	-814.766	-440.950	-309.000	-131.950	-382.550
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0	0	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-666.959	-814.766	-814.766	-440.950	-309.000	-131.950	-382.550
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0	0	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-666.959	-814.766	-814.766	-440.950	-309.000	-131.950	-382.550
31 Saldo (29 ././ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-666.959	-814.766	-814.766	-440.950	-309.000	-131.950	-382.550

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		Produktbereiche		Produktgruppen			
	3.2.1	3.3	3.3.1	3.4	3.4.1	3.4.3	3.5	
				in €				
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-666.959	-603.100	-603.100	-440.950	-309.000	-131.950	-382.550	
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0	0	0	0	0	
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-666.959	-603.100	-603.100	-440.950	-309.000	-131.950	-382.550	
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-666.959	-603.100	-603.100	-440.950	-309.000	-131.950	-382.550	
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-666.959	-603.100	-603.100	-440.950	-309.000	-131.950	-382.550	
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	170.000	170.000	0	0	0	0	
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	170.000	170.000	0	0	0	0	
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-170.000	-170.000	0	0	0	0	
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-666.959	-773.100	-773.100	-440.950	-309.000	-131.950	-382.550	
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0	0	
28	0	0	0	0	0	0	0	
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0	
31	0	0	0	0	0	0	0	
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	0	0	

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		3.6						
	Produktbereiche	Produktgruppen	3.5.1	3.5.2	3.6.1 in €	3.6.2	3.6.3	3.6.5	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			0	0	34.524.931	38.685	7.400	60.110	34.418.736
3 + Erträge der sozialen Sicherung			10.744.951	311.706	5.914.108	275.000	0	5.639.108	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	30.600	0	0	2.400	28.200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	27.360	0	27.360	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			822.450	0	376.950	40.100	1.000	327.450	8.400
9 + Sonstige laufende Erträge			100	0	5.800	0	800	5.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			11.567.501	311.706	40.879.749	353.785	36.560	6.034.068	34.455.336
11 - Personalaufwendungen			782.500	0	5.870.800	2.080.300	0	3.625.000	165.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	0	221.449	36.029	47.420	101.000	37.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO			0	0	817.522	2.650	23.581	0	791.291
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			0	0	57.614.138	0	25.000	0	57.589.138
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			11.167.301	311.706	31.264.874	1.163.500	356.550	29.744.824	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			250	0	152.220	121.800	12.720	12.400	5.300
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			11.950.051	311.706	95.941.003	3.404.279	465.271	33.483.224	58.588.229
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit			-382.550	0	-55.061.254	-3.050.494	-428.711	-27.449.156	-24.132.893
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)			0	0	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-382.550	0	-55.061.254	-3.050.494	-428.711	-27.449.156	-24.132.893
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)			0	0	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.			-382.550	0	-55.061.254	-3.050.494	-428.711	-27.449.156	-24.132.893
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0	0	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-382.550	0	-55.061.254	-3.050.494	-428.711	-27.449.156	-24.132.893

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		3.6						
	Produktbereiche	Produktgruppen	3.5.1	3.5.2	3.6.1 in €	3.6.2	3.6.3	3.6.5	
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)			-382.550	0	-54.246.388	-3.050.500	-405.130	-27.449.156	-23.341.602
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)			0	0	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)			-382.550	0	-54.246.388	-3.050.500	-405.130	-27.449.156	-23.341.602
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)			-382.550	0	-54.246.388	-3.050.500	-405.130	-27.449.156	-23.341.602
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)			-382.550	0	-54.246.388	-3.050.500	-405.130	-27.449.156	-23.341.602
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	12.000	12.000	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	12.000	12.000	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			0	0	612.000	0	0	0	612.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen			0	0	137.500	12.000	5.500	0	120.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	749.500	12.000	5.500	0	732.000
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	-737.500	0	-5.500	0	-732.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)			-382.550	0	-54.983.888	-3.050.500	-410.630	-27.449.156	-24.073.602
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0	0	0	0	0
28			0	0	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0	0	0	0	0
31			0	0	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel			0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Hauptproduktbereiche Produktbereiche Produktgruppen	4		5				
	4.1	4.1.4	4.2	4.2.1	5.1		
Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	in €						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	168.275	168.275	168.275	0	0	2.410.118	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	545.000	545.000	545.000	0	0	845.558	2.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	172.000	172.000	172.000	0	0	13.080	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.200	224.200	224.200	0	0	1.026.401	109.687
9 + Sonstige laufende Erträge	13.000	13.000	13.000	0	0	28.000	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.122.475	1.122.475	1.122.475	0	0	4.323.157	111.687
11 - Personalaufwendungen	3.410.600	3.410.600	3.410.600	0	0	3.024.900	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	363.900	363.900	363.900	0	0	1.967.508	13.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	113.646	1.643	1.643	112.003	112.003	2.626.681	2.944
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	117.241	97.191	97.191	20.050	20.050	1.411.151	74.501
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	33.548	33.548	33.548	0	0	1.086.437	148.655
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.038.935	3.906.882	3.906.882	132.053	132.053	10.116.677	239.100
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-2.916.460	-2.784.407	-2.784.407	-132.053	-132.053	-5.793.520	-127.413
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1	1	1	0	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	1	1	1	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.916.459	-2.784.406	-2.784.406	-132.053	-132.053	-5.793.520	-127.413
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-2.916.459	-2.784.406	-2.784.406	-132.053	-132.053	-5.793.520	-127.413
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-2.916.459	-2.784.406	-2.784.406	-132.053	-132.053	-5.793.520	-127.413

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche	4				5		
	Produktbereiche	4.1	4.1.4		4.2	5.1		
	Produktgruppen				in €			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-2.802.814	-2.782.764	-2.782.764	-20.050	-20.050	-4.241.598	-124.469
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		1	1	1	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-2.802.813	-2.782.763	-2.782.763	-20.050	-20.050	-4.241.598	-124.469
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-2.802.813	-2.782.763	-2.782.763	-20.050	-20.050	-4.241.598	-124.469
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-2.802.813	-2.782.763	-2.782.763	-20.050	-20.050	-4.241.598	-124.469
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	1.377.900	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	1.377.900	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0	720.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		7.500	7.500	7.500	0	0	2.201.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		7.500	7.500	7.500	0	0	2.921.000	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-7.500	-7.500	-7.500	0	0	-1.543.100	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-2.810.313	-2.790.263	-2.790.263	-20.050	-20.050	-5.784.698	-124.469
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0	0	0	0	0
28		0	0	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0	0	0	0	0	0	0
31		0	0	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel		0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Hauptproduktbereiche Produktbereiche Produktgruppen	5.2		5.3		5.4		
	5.1.1		5.2.1	5.2.3 in €	5.3.7		
Teilergebnishaushalt							
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	2.323.363	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	640.100	640.100	0	7.000	7.000	2.458
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	980
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.687	210.000	210.000	0	47.000	47.000	50.828
9 + Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	3.000	3.000	25.000
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	111.687	850.100	850.100	0	57.000	57.000	2.402.629
11 - Personalaufwendungen	0	1.452.200	1.452.200	0	0	0	25.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.000	24.000	24.000	0	0	0	1.873.308
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	2.944	0	0	0	0	0	2.622.059
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	74.501	50.000	50.000	0	0	0	616.962
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	148.655	239.786	239.786	0	110.150	110.150	303.745
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	239.100	1.765.986	1.765.986	0	110.150	110.150	5.441.674
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-127.413	-915.886	-915.886	0	-53.150	-53.150	-3.039.045
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-127.413	-915.886	-915.886	0	-53.150	-53.150	-3.039.045
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-127.413	-915.886	-915.886	0	-53.150	-53.150	-3.039.045
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-127.413	-915.886	-915.886	0	-53.150	-53.150	-3.039.045

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		Produktbereiche		Produktgruppen			
	5.1.1	5.2	5.2.1	5.2.3 in €	5.3	5.3.7	5.4	
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-124.469	-915.886	-915.886	0	-53.150	-53.150	-1.491.745	
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0	0	0	0	0	
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-124.469	-915.886	-915.886	0	-53.150	-53.150	-1.491.745	
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-124.469	-915.886	-915.886	0	-53.150	-53.150	-1.491.745	
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-124.469	-915.886	-915.886	0	-53.150	-53.150	-1.491.745	
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	859.500	
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	859.500	
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	540.000	
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	1.390.000	
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	1.930.000	
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-1.070.500	
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-124.469	-915.886	-915.886	0	-53.150	-53.150	-2.562.245	
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0	0	
28	0	0	0	0	0	0	0	
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0	
31	0	0	0	0	0	0	0	
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	0	0	

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		5.5				5.6	
	Produktbereiche	Produktgruppen	5.4.2	5.4.7	5.5.2	5.5.4	5.5.5	
					in €			
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			2.075.102	248.261	0	0	0	21.755
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			2.458	0	44.000	23.000	21.000	150.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			980	0	0	0	0	100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			50.828	0	83.650	51.150	32.500	391.478
9 + Sonstige laufende Erträge			25.000	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			2.154.368	248.261	127.650	74.150	53.500	563.333
11 - Personalaufwendungen			0	25.600	910.900	0	557.900	353.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.238.699	634.609	15.600	13.000	2.000	600
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO			2.603.003	19.056	0	0	0	1.014
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			0	616.962	92.788	72.788	20.000	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			300.245	3.500	66.700	50.100	16.600	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			4.141.947	1.299.727	1.085.988	135.888	596.500	353.600
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit			-1.987.579	-1.051.466	-958.338	-61.738	-543.000	-353.600
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)			0	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-1.987.579	-1.051.466	-958.338	-61.738	-543.000	-353.600
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)			0	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.			-1.987.579	-1.051.466	-958.338	-61.738	-543.000	-353.600
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-1.987.579	-1.051.466	-958.338	-61.738	-543.000	-353.600

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		5.5				5.6		
	Produktbereiche	Produktgruppen	5.4.2	5.4.7	5.5.2	5.5.4	5.5.5		
					in €				
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)			-450.331	-1.041.414	-958.338	-61.738	-543.000	-353.600	-184.036
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)			0	0	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)			-450.331	-1.041.414	-958.338	-61.738	-543.000	-353.600	-184.036
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)			0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)			-450.331	-1.041.414	-958.338	-61.738	-543.000	-353.600	-184.036
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)			-450.331	-1.041.414	-958.338	-61.738	-543.000	-353.600	-184.036
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			804.250	55.250	518.400	518.400	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			804.250	55.250	518.400	518.400	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			90.000	450.000	180.000	180.000	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen			1.390.000	0	810.000	810.000	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.480.000	450.000	990.000	990.000	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-675.750	-394.750	-471.600	-471.600	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)			-1.126.081	-1.436.164	-1.429.938	-533.338	-543.000	-353.600	-184.036
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0	0	0	0	0
28			0	0	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0	0	0	0	0	0
31			0	0	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel			0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Hauptproduktbereiche Produktbereiche Produktgruppen					6		
	5.6.1	5.7	5.7.1	5.7.5 in €	6.1	6.1.1	
Teilergebnishaushalt							
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	78.000	78.000	78.000
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.755	65.000	65.000	0	159.156.186	159.156.186	159.156.186
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.000	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	12.000	12.000	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	391.478	133.758	31.500	102.258	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	563.333	210.758	108.500	102.258	159.234.186	159.234.186	159.234.186
11 - Personalaufwendungen	256.300	379.900	116.300	263.600	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.000	12.600	0	12.600	0	0	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.014	664	0	664	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	402.200	174.700	25.000	149.700	1.305.509	1.305.509	1.171.711
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	59.869	157.532	143.890	13.642	11.573	11.573	0
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	748.383	725.396	285.190	440.206	1.317.082	1.317.082	1.171.711
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-185.050	-514.638	-176.690	-337.948	157.917.104	157.917.104	158.062.475
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	529.260	529.260	0
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	179.608	179.608	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0	0	349.652	349.652	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-185.050	-514.638	-176.690	-337.948	158.266.756	158.266.756	158.062.475
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	-185.050	-514.638	-176.690	-337.948	158.266.756	158.266.756	158.062.475
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-185.050	-514.638	-176.690	-337.948	158.266.756	158.266.756	158.062.475

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		Produktbereiche		Produktgruppen		6	
	5.6.1	5.7	5.7.1	5.7.5	6.1	6.1.1	in €	
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-184.036	-513.974	-176.690	-337.284	157.868.791	157.868.791	158.014.162	
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0	0	349.652	349.652	0	
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-184.036	-513.974	-176.690	-337.284	158.218.443	158.218.443	158.014.162	
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0	0	0	0	0	
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-184.036	-513.974	-176.690	-337.284	158.218.443	158.218.443	158.014.162	
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-184.036	-513.974	-176.690	-337.284	158.218.443	158.218.443	158.014.162	
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.000	0	1.000	0	0	0	
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	96.000	96.000	0	
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	0	1.000	96.000	96.000	0	
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	0	-1.000	-96.000	-96.000	0	
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-184.036	-514.974	-176.690	-338.284	158.122.443	158.122.443	158.014.162	
27 - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	0	0	0	0	831.368	831.368	0	
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	831.368	831.368	0	
28	0	0	0	0	0	0	0	
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0	
31	0	0	0	0	0	0	0	
32 + Abnahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	11.999.488	11.999.488	0	
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0	0	-11.999.488	-11.999.488	0	

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Hauptproduktbereiche Produktbereiche Produktgruppen	6.1.2	in €
Teilergebnishaushalt		
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)		
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	133.798	
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	11.573	
19 Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	145.371	
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-145.371	
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	529.260	
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	179.608	
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	349.652	
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	204.281	
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0	
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr. der internen Leistungsbez.	204.281	
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	204.281	

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2015 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Hauptproduktbereiche Produktbereiche Produktgruppen	6.1.2	in €
Teilfinanzhaushalt		
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)		
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-145.371	
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	349.652	
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	204.281	
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	204.281	
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	204.281	
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	96.000	
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.000	
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-96.000	
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	108.281	
27 - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	831.368	
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	831.368	
28	0	
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	
31	0	
32 + Abnahme der liquiden Mittel	11.999.488	
34 Veränderung der liquiden Mittel	-11.999.488	



Erläuterungen
zu den
Planungsstellen

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****1.1.2.0.4.44243300**

Seitens des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wurde ein neues Programm geschaffen, welches aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird.

Darin sollen Langzeitarbeitslose auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Betriebsakquisiteure in den Jobcentern sollen Arbeitgeber ganz gezielt für das Engagement von Langzeitarbeitslosen gewinnen. Nach Aufnahme einer Beschäftigung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch einen Coach begleitet und unterstützt. Sach- und sonstige Verwaltungsausgaben, die zur Durchführung der Maßnahmen im ESF-Programm erforderlich sind, werden im Rahmen einer Pauschale abgegolten. Seitens des Bundes werden 23 Prozent der zuwendungsfähigen Personalausgaben erstattet.

5.6.1.2.1.54190000

Bei dem kreiseigenen Förderprogramm handelt es sich um einen Zuschuss für die energetische Sanierung bei bestehenden Wohngebäuden. Es wurden 250.000 EUR für das Jahr 2015 veranschlagt. Als Zielgruppe sind Privatpersonen im Landkreis Mainz-Bingen vorgesehen.

Nach Kreistagsbeschluss vom 17.07.2015 wird der Betrag um 150.000 EUR erhöht. Somit stehen insgesamt für das Jahr 2015 400.000 EUR zur Verfügung.

5.7.1.0.4.41442000

Auf der Haushaltsstelle 5.7.1.0.4.5625000 sind 100.000 EUR zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum Ausbau des Landkreises Mainz-Bingen mit breitbandigem Internet (NGA-Netz) eingestellt.

Diese Machbarkeitsstudie wird vom Land Rheinland-Pfalz nach aktuellem Kenntnisstand voraussichtlich mit 65% der Kosten, also 65.000 EUR, gefördert.

5.7.1.0.4.56250000

Um zukünftig die Wirtschaftskraft und Attraktivität des Landkreises Mainz-Bingen für Betriebe, Bildungseinrichtungen und Familien zu erhalten und zu steigern ist eine gute Breitbandversorgung unabdingbar.

Aus diesem Grund soll in einer Machbarkeitsstudie der Ist-Zustand der Breitbandversorgung untersucht werden. Darüber hinaus soll aufgezeigt werden, wie eine flächendeckende Versorgung mit Bandbreiten von 50 MBit/s realisiert werden kann.

Weiterhin soll untersucht werden, was für einen flächendeckenden Ausbau mit 100 MBit/s nötig ist und ob die so erzielten höheren Geschwindigkeiten die zu erwartenden Mehrkosten rechtfertigen.

Vorab eingeholte indikative Angebote lagen bei bis zu 100.000 EUR weshalb dieser Betrag eingestellt wurde.

Der Plan des Breitbandausbaues wurde erst in diesem Jahr gefasst, sodass in der Haushaltsplanung für 2015 noch keine Mittel eingestellt werden konnten.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4
--

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**1.1.4.4.2.52380000**

Für den Austausch bzw. die Neuanschaffung von Hardware unterhalb der Wertgrenze von 410 € netto gliedert sich der benötigte Mehraufwand i.H.v. 20.800 EUR wie folgt:

Neuanschaffung von iPads für die Schulsozialarbeiter/innen (Zeiterfassung / E-Mails)	13.600 EUR
Neuanschaffung von iPads für Übersetzungen	4.000 EUR
Austausch von RED-Devices (Anbindung der Schulen an das HKR-Verfahren)	3.200 EUR

1.1.4.4.2.56244000

Der benötigte Mehraufwand i.H.v. 15.000 EUR im Bereich der Hardware-Unterhaltung wird für den Austausch der Batterie-Packs der unabhängigen Stromversorgung (USV) der Server-Schränke des Haupthauses (ca. 10.000 EUR) sowie für Zubehör der iPads für die Schulsozialarbeiter/innen (Tastatur, Schutzabdeckung, USB-Sticks usw.) (ca. 5.000 EUR) benötigt.

1.1.4.4.2/7003.78571000

Im Rahmen der papierlosen Gremienarbeit sollen auch die Abteilungsleitungen mit Tablets ausgestattet werden. Hierdurch entsteht ein Mehrbedarf i.H.v. 10.000 EUR.

1.1.4.4.3.56241000

Aufgrund von Mehrkosten für das Hosting des Nationalen Waffenregisters durch die Stadt Kaiserslautern (NWR) werden zusätzliche Mittel i.H.v. 4.000 EUR benötigt.

1.1.4.4.3.56243000

Der Mehraufwand i.H.v. 91.300 EUR im Bereich der Softwarepflege und –updates gliedert sich wie folgt auf:

Verlängerung Microsoft Software-Assurance f. Server-Produkte (für 3 Jahre)	65.500 EUR
Verlängerung der Citrix-Pflege	10.000 EUR
Erhöhung Pflege AirWatch für die Schulsozialarbeiter/innen	3.000 EUR
Erhöhung Pflege iPhone-Proxy-Software wg. zus. Geräte	2.000 EUR
Erhöhung Pflege LOGA für die Zeiterfassung der Reinigungskräfte	1.900 EUR
Pflege Arbeitsmedizin & Arbeitsgesundheit	3.400 EUR
Pflege BuildingOne.Web	1.650 EUR
Pflege Elterngeld Plus	750 EUR
Installationskosten f. Software Arbeitsmedizin & Arbeitssicherheit	<u>3.100 EUR</u>
Gesamt	<u>91.300 EUR</u>

1.1.4.4.3/7007.78410000

Der Mehrbedarf im Bereich Software i.H.v. 50.750 EUR setzt sich wie folgt zusammen:

Software für Arbeitsmedizin & Arbeitssicherheit	13.800 EUR
BuildingOne.Web (Gebäudemanagement)	11.500 EUR
Erweiterung LOGA für Zeiterfassung Reinigungskräfte	10.200 EUR
Zusätzliche Citrix-Lizenzen für die Schulsozialarbeiter/innen	9.000 EUR
Software Elterngeld Plus	<u>6.250 EUR</u>
Gesamt	<u>50.750 EUR</u>

1.1.6.1.5.56513000

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Mainz-Bingen hat das Geschäftsjahr 2014 mit einem Verlust in Höhe von 1.513.653,36 EUR abgeschlossen. Dieser Fehlbetrag ist als Verlust aus dem Abgang von Finanzanlagen in Ansatz zu bringen.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 04 Zentrale Finanzdienstleistungen****6.1.1.0.2.41116000**

Gem. § 9 a Abs. 2 Nr. 2 LFAG erhalten u.a. die Landkreise eine Schlüsselzuweisung C 2. Danach werden Belastungen aus der Gewährung von Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), aus der Gewährung von Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII sowie aus der Beteiligung der örtlichen Trägers der Sozialhilfe an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe nach SGB XII berücksichtigt. Als Ausgleich dieser Belastungen erhalten u.a. die Landkreise diese Schlüsselzuweisung. Infolge notwendiger Korrekturen der an das Statistische Landesamt gemeldeten relevanten Ein- und Auszahlungen ergibt sich für das laufende Haushaltsjahr rückwirkend eine geänderte Schlüsselzuweisung C 2. Nach Rücksprache mit dem Statistischen Landesamt ergibt eine vorläufige Schätzung einen Erstattungsbetrag von ca. 300.000 EUR, der für das laufende Jahr an das Land zurückzuerstatten ist.

6.1.2.0.5/9998.69520100

Im Haushalt 2015 war ursprünglich eine Entnahme von liquiden Mitteln in Höhe von 2.793.648 EUR vorgesehen. Im Zuge des ersten Nachtrags wurde dieser Ansatz für die Planung von investiven Maßnahmen um 4.000.000 EUR erhöht. Im zweiten Nachtrag ist es für den Finanzausgleich erforderlich, eine weitere Entnahme von 5.205.840 EUR auf nun insgesamt 11.999.488 EUR im Haushaltsjahr 2015 vorzusehen.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt****5.2.1.1.2.43130000**

Für die Erteilung von Baugenehmigungen sind die nach dem Landesgebührengesetz (Besonderes Gebührenverzeichnis) festgesetzten Baugebühren von den Bauherren zu entrichten. Es wurden bei der Planung Erträge in Höhe von 500.000 EUR angesetzt. Da bereits Ende Juli eine Sollstellung von 472.000 € erreicht war, werden Mehrerträge in Höhe von 100.000 € erwartet.

5.2.1.2.1.56940000

Hierbei handelt es sich um einen Schadensersatzanspruch aus dem Jahr 2007 wegen rechtswidriger Rücknahme von der Baugenehmigung, die nicht bei der GVV geltend gemacht wurde. Der Ansatz ist mit 29.606 EUR zu veranschlagen.

5.4.2.0.1.52338000

Bei dieser Planungsstelle beläuft sich der Haushaltsansatz für das Jahr 2015 auf 1.238.000,00 EUR. Zur Deckung einer außerplanmäßigen Ausgabe bei der Planungsstelle 5.4.2.0.1/0602.78533000 (K6 – Bau eines Radweges zwischen Welgesheim und Zotzenheim) sind von diesen Haushaltsmitteln 150.000,00 EUR in Abzug zu bringen. Die zu belastende Planungsstelle weist eine ausreichende Deckungsreserve aus. Der Haushaltsansatz ist im Zuge des 2. Nachtragshaushaltes um 150.000,00 EUR auf 1.088.000,00 EUR zu reduzieren.

5.4.2.0.1/0101.68166200

Der Landkreis Mainz-Bingen beteiligt sich im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme zusammen mit der Bundesrepublik Deutschland am Ausbau des Verkehrsknotenpunktes B48/K1 zum Kreisverkehrsplatz in der OD Münster-Sarmsheim. Durch diese Maßnahme werden die verkehrliche Situation und die Verkehrsverhältnisse erheblich verbessert. Die Maßnahme wird mit 55% der zuwendungsfähigen Ausgaben (150.000,00 EUR) seitens des Landes gefördert.

Da es sich hier um eine Baumaßnahme des Bundes handelt und der Landkreis Mainz-Bingen keinen Einfluss auf die zeitliche Realisierung hat, ist das Förderkontingent für den Landkreis Mainz-Bingen für das Jahr 2015 nicht tangiert. Gem. Bescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion vom 09.06.2015 wird die Baumaßnahme zusätzlich zu den bereits bewilligten Mitteln gefördert. Voraussetzung für die Gewährung der zusätzlichen Fördermittel ist die Ausweisung der Baumaßnahme im Nachtragshaushalt 2015.

Daher sind im Rahmen der Mittelanmeldung für den 2. Nachtragshaushalt 2015 82.500,00 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/0101.78533000

Der Landkreis Mainz-Bingen beteiligt sich im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme zusammen mit der Bundesrepublik Deutschland am Ausbau des Verkehrsknotenpunktes B48/K1 zum Kreisverkehrsplatz in der OD Münster-Sarmsheim. Durch diese Maßnahme werden die verkehrliche Situation und die Verkehrsverhältnisse erheblich verbessert. Nach Kostenschätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms belaufen sich die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme auf 150.000,00 EUR.

Da es sich hier um eine Baumaßnahme des Bundes handelt und der Landkreis Mainz-Bingen keinen Einfluss auf die zeitliche Realisierung hat, ist das Förderkontingent für den Landkreis Mainz-Bingen für das Jahr 2015 nicht tangiert. Gem. Bescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion vom 09.06.2015 wird die Baumaßnahme zusätzlich zu den bereits bewilligten Mitteln gefördert. Voraussetzung für die Gewährung der zusätzlichen Fördermittel ist die Ausweisung der Baumaßnahme im Nachtragshaushalt 2015.

Gem. der Kostenschätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms sind 150.000,00 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/0602.78533000

Für den Neubau des K6-Radweges zwischen Welgesheim und Zotzenheim bestand für das Haushaltsjahr 2015 eine Ermächtigung aus Vorjahren in Höhe von 186.000,00 EUR, die Umsetzung der Maßnahme sollte im Jahr 2015 erfolgen. Da sich im Laufe des Jahres jedoch eine Verzögerung für den Baubeginn abzeichnete und daher davon auszugehen war, daß diese Haushaltsmittel in 2015 nicht mehr benötigt würden, wurden 150.000,00 EUR zur Finanzierung einer anderen Straßenbaumaßnahme, nämlich dem Ausbau des Verkehrsknotenpunktes B48/K1 in Münster-Sarmsheim, herangezogen (s. KA-Beschluss vom 20.07.2015; Vorlage Nr. X/0557/2015).

Nachdem nun widererwartend alle Hinderungsgründe für die Umsetzung der Baumaßnahme K6-Radweg beseitigt werden konnten, soll Mitte Oktober 2015 doch mit dem Bau begonnen werden.

Die für die Finanzierung des Radwegebaus nun wieder benötigten Haushaltsmittel i.H.v. 150.000,00 EUR müssen durch eine außerplanmäßige Ausgabe bereitgestellt werden. Zur Deckung des Finanzierungsbedarfs wurden Haushaltsmittel der Planungsstelle 5.4.2.0.1.52338000 in Anspruch genommen.

Im Zuge der 2. Nachtragsplanung 2015 müssen somit 150.000,00 EUR in Ansatz gebracht werden.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt****5.4.2.0.1/0905.68166200**

Der Landkreis Mainz-Bingen beteiligt sich im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme zusammen mit der Bundesrepublik Deutschland am Ausbau des Verkehrsknotenpunktes B48/K9 zum Kreisverkehrsplatz in der OD Münster-Sarmsheim. Durch diese Maßnahme werden die verkehrliche Situation und die Verkehrsverhältnisse erheblich verbessert. Die Maßnahme wird mit 55% der zuwendungsfähigen Ausgaben (50.000,00 EUR) seitens des Landes gefördert.

Da es sich hier um eine Baumaßnahme des Bundes handelt und der Landkreis Mainz-Bingen keinen Einfluss auf die zeitliche Realisierung hat, ist das Förderkontingent für den Landkreis Mainz-Bingen für das Jahr 2015 nicht tangiert. Gem. Bescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion vom 09.06.2015 wird die Baumaßnahme zusätzlich zu den bereits bewilligten Mitteln gefördert. Voraussetzung für die Gewährung der zusätzlichen Fördermittel ist die Ausweisung der Baumaßnahme im Nachtragshaushalt 2015.

Daher sind im Rahmen der Mittelanmeldung für den 2. Nachtragshaushalt 2015 27.500,00 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/0905.78533000

Der Landkreis Mainz-Bingen beteiligt sich im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme zusammen mit der Bundesrepublik Deutschland am Ausbau des Verkehrsknotenpunktes B48/K9 zum Kreisverkehrsplatz in der OD Münster-Sarmsheim. Durch diese Maßnahme werden die verkehrliche Situation und die Verkehrsverhältnisse erheblich verbessert. Nach Kostenschätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms belaufen sich die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme auf 50.000,00 EUR.

Da es sich hier um eine Baumaßnahme des Bundes handelt und der Landkreis Mainz-Bingen keinen Einfluss auf die zeitliche Realisierung hat, ist das Förderkontingent für den Landkreis Mainz-Bingen für das Jahr 2015 nicht tangiert. Gem. Bescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion vom 09.06.2015 wird die Baumaßnahme zusätzlich zu den bereits bewilligten Mitteln gefördert. Voraussetzung für die Gewährung der zusätzlichen Fördermittel ist die Ausweisung der Baumaßnahme im Nachtragshaushalt 2015.

Gem. der Kostenschätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms sind 50.000,00 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/4408.68166200

Auf dieser Planungsstelle werden die vom Land bewilligten Fördermittel für die Baumaßnahme K 44, Erneuerung der Ortsdurchfahrt Oppenheim (Wormser Straße), ausgewiesen. Sie korrespondiert somit mit der Planungsstelle 5.4.2.0.1/4408.78533000. Der Fördersatz für diese Baumaßnahme beträgt 55%. Für das HHJ 2015 ist die Landeszuwendung mit 46.750,00 EUR veranschlagt.

Da die Baumaßnahme nicht wie geplant im Jahr 2015 begonnen werden kann und es somit zu keiner Auszahlung der Fördermittel mehr kommen wird, sind diese in voller Höhe zurückzumelden und der Mittelansatz auf 0,00 EUR zurückzusetzen. Nach Absprache mit dem Landesbetrieb Mobilität Worms sind für die Haushaltsjahre 2016, 2017 und 2018 im Zuge der mittelfristigen Finanzplanung jeweils 110.550 EUR als Landeszuwendung einzuplanen.

5.4.2.0.1/4408.78533000

Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt, die K 44 in der Ortsdurchfahrt Oppenheim (Wormser Straße) zu erneuern. Diese Baumaßnahme erstreckt sich über mehrere Jahre und ist in verschiedene Bauabschnitte unterteilt. Der Baubeginn war für das Jahr 2015 geplant. Nach Rücksprache mit dem Landesbetrieb Mobilität in Worms kann die Maßnahme aber frühestens im Jahr 2016 umgesetzt werden, so dass im laufenden HHJ 2015 die veranschlagten Mittel i.H.v. 85.000,00 EUR nicht mehr benötigt werden. Daher sind die eingeplanten Mittel in voller Höhe zurückzumelden und der HH-Ansatz auf 0,00 EUR zu setzen.

Für die Haushaltsjahre 2016, 2017 und 2018 sind im Zuge der mittelfristigen Finanzplanung jeweils Ausgaben i.H.v. 201.000,00 EUR für diese Maßnahme einzuplanen.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52313000

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen hat 2014, mit dem Ziel das Dienstgebäude so weit wie möglich barrierefrei umzubauen, mit der Firma CBB, Planung und Beratung für barrierefreie Gestaltung aus Gießen einen unabhängigen Gutachter beauftragt.

Nach mehreren Ortsterminen, die sich auf die beiden Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Ingelheim bezogen haben, wurden gutachterliche Empfehlungen erarbeitet die in ein Gesamtgutachten gemündet sind, welches im Oktober 2014 der Verwaltung vorgelegt wurde und zwischenzeitlich eine Bewertung unsererseits erfahren hat.

Im Hinblick auf die Anzahl der Bürgerinnen und Bürger mit leichten Beeinträchtigungen (u.a. Senioren mit Seh- Hör- oder Gehschwächen) müssen gerade Maßnahmen, die unmittelbar Erleichterung bringen, wie Eingangssituation (Schiebetüren), Handläufe, Markierungsarbeiten an Treppenanlagen, gut lesbare, taktile Raumbeschilderung, Leit- und Informationssysteme, Fluchtwege und Evakuierungskonzept aus Sicht der Verwaltung umgesetzt werden. Die Maßnahmen wurden mit der Behindertenbeauftragten des Landkreises Mainz-Bingen durchgesprochen und für nötig befunden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 150.000,00 EUR die sich wie folgt aufteilen:

Planungsstelle	Bezeichnung	Kosten
1.1.4.1.2.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	120.000,00 EUR
1.1.4.1.2/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	30.000,00 EUR
	Summe:	150.000,00 EUR

Die Umsetzung der Maßnahme wurde durch den Kreisausschuss am 01.06.2015 (Vorlage X0454/2015) beschlossen. Die Mittel wurden zunächst überplanmäßig bereitgestellt und sind nunmehr im Nachtrag zu veranschlagen.

1.1.4.1.2.52313030

Für die Unterbringung von Asylbewerber ist der Ankauf von Wohnraum geplant. Für kleinere Sanierungsmaßnahmen sowie für die allgemeine Bauunterhaltung dieser Räumlichkeiten werden im Nachtragshaushalt 2015 weitere Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 EUR bereitgestellt.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2/6014.78571100

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen hat 2014, mit dem Ziel das Dienstgebäude so weit wie möglich barrierefrei umzubauen, mit der Firma CBB, Planung und Beratung für barrierefreie Gestaltung aus Gießen einen unabhängigen Gutachter beauftragt.

Nach mehreren Ortsterminen, die sich auf die beiden Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Ingelheim bezogen haben, wurden gutachterliche Empfehlungen erarbeitet die in ein Gesamtgutachten gemündet sind, welche im Oktober 2014 der Verwaltung vorgelegt wurden und zwischenzeitlich eine Bewertung unsererseits erfahren hat.

Im Hinblick auf die Anzahl der Bürgerinnen und Bürger mit leichten Beeinträchtigungen (u.a. Senioren mit Seh- Hör- oder Gehschwächen) müssen gerade Maßnahmen, die unmittelbar Erleichterung bringen, wie Eingangssituation (Schiebetüren), Handläufe, Markierungsarbeiten an Treppenanlagen, gut lesbare, taktile Raumbeschilderung, Leit- und Informationssysteme, Fluchtwege und Evakuierungskonzept aus Sicht der Verwaltung umgesetzt werden. Die Maßnahmen wurden mit der Behindertenbeauftragten des Landkreises Mainz-Bingen durchgesprochen und für nötig befunden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 150.000,00 EUR die sich wie folgt aufteilen:

Planungsstelle	Bezeichnung	Kosten
1.1.4.1.2.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	120.000,00 €
1.1.4.1.2/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	30.000,00 €
	Summe:	150.000,00 €

Die Umsetzung der Maßnahme wurde durch den Kreisausschuss am 01.06.2015 (Vorlage X0454/2015) beschlossen. Die Mittel wurden zunächst überplanmäßig bereitgestellt und sind nunmehr im Nachtrag zu veranschlagen.

1.1.4.1.2/7119.78521000

Für den Erwerb eines Grundstückes zur Schaffung von Wohnraum für unbegleitete minderjährige Asylbewerber werden Mittel in Höhe von 350.000,00 EUR im Nachtragshaushalt 2015 zur Verfügung gestellt.

1.1.4.1.2/7119.78523000

Für Baumaßnahmen zur Schaffung von Wohnraum für unbegleitete minderjährige Asylbewerber geht die Verwaltung von Gesamtkosten in Höhe von 1,4 Mio EUR aus. Im Nachtragshaushalt 2015 werden 300.000,00 EUR veranschlagt. Gleichzeitig ist eine VE in Höhe von 1,1 Mio EUR vorzusehen. Die Maßnahme wird sodann im Haushalt 2016 mit weiteren 1,1 Mio EUR ausfinanziert sein.

2.1.5.3.1.52313400

Die Beleuchtung der Sporthalle der Realschule plus Nierstein erfolgt durch Langfeldleuchten, die mit je 2 Leuchtstoffröhren bestückt sind. Diese Leuchten sollen durch LED-Leuchten ersetzt werden. Durch die moderne Beleuchtungstechnik verringert sich der Stromverbrauch somit jährlich um rd. 60 %. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 48.000 EUR benötigt, wovon bereits 13.000 EUR außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung gestellt wurden. Eine Auszahlung ist jedoch nicht erfolgt, ebenso keine Übertragung der Haushaltsmittel in das neue Haushaltsjahr 2015, sodass im Nachtragshaushalt 2015 48.000 EUR zu veranschlagen sind.

2.1.7.1.1.52313400

Die Beleuchtung der Sporthalle des Gymnasiums Bingen erfolgt durch 15 Langfeldleuchten, die mit je 2 Leuchtstoffröhren bestückt sind. Diese Leuchten sollen durch LED-Leuchten ersetzt werden. Durch die moderne Beleuchtungstechnik verringert sich der Stromverbrauch somit jährlich um rd. 60 %. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 21.000 EUR benötigt, wovon bereits 19.000 EUR außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung gestellt wurden. Eine Übertragung der restlichen Haushaltsmittel in das neue Haushaltsjahr 2015 ist nur teilweise erfolgt, sodass im Nachtragshaushalt 2015 noch 5.000 EUR zu veranschlagen sind.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.7.1.1.52543000**

Nach Angaben der Stadt Bingen kommt es im September zur Erhebung einmaliger Straßenausbaubeiträge nach § 10 KAG, bei denen der Landkreis Mainz-Bingen als Eigentümer des Stefan-George-Gymnasiums Bingen an der Kostenaufwandsverteilung beteiligt wird. Die Ausbaukosten für den Landkreis belaufen sich abschließend auf 376.000,00 EUR. Im Haushalt 2015 wurde mit Kosten in Höhe von 455.000,00 EUR gerechnet, sodass im Nachtragshaushalt 79.000,00 EUR zurückgemeldet werden können.

2.1.7.2.1/6208.68166200

Für den Erweiterungsbau des Gymnasiums Ingelheim wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Gemäß Bewilligungsbescheid vom 10.12.2014 beträgt die Gesamtbewilligung 285.000,00 EUR. Gemäß Bescheid vom 19.06.2015 entfallen auf das Haushaltsjahr 2015 in Summe 30.000,00 EUR.

Der Ansatz der Maßnahme ist um 20.000,00 EUR zu reduzieren.

2.1.7.2.1/6211.78523000

Das Gymnasium Ingelheim und die Realschule plus Ingelheim werden aufgrund gesetzlicher Vorgaben als Ganztagschulen geführt. Gemäß § 74 Abs. 3 i.V.m. § 75 Abs. 2 Ziffer 5 Schulgesetz hat der Schulträger die Kosten für die Verpflegung der Schüler in Ganztagschulen zu tragen.

Zur Regelung der Mittagsverpflegung zum Schuljahr 2014/2015 wurden seitens der Verwaltung alle Ganztagschulen, zur Eruierung der Zufriedenheit in persönlichen Gesprächen vor Ort, kontaktiert. Ergebnis dessen war, dass die Standorte der SFL Ingelheim und SFL Bingen mit der Bitte um Neuorganisation der Mittagsverpflegung an uns herangetreten sind. Bevorzugt wurde, wenn möglich, einen regionalen Anbieter in Form eines Integrationsbetriebes oder einer Werkstatt für Behinderte.

Die vorgennannte Verfahrensweise wurde mit Beschluss des Kreisausschusses vom 05.05.2014, mit Auftragsvergabe an den Integrationsbetrieb des Hildegard-Forums der Kreuzschwestern zum Schuljahr 2014/2015, beschlossen.

Des Weiteren wurde von den Schulstandorten Gymnasium Ingelheim und Realschule plus Ingelheim darum gebeten, inwieweit auch hier eine Verbesserung der Verpflegungssituation herbeigeführt werden könne.

Als erster Schulstandort erhielt die IGS Sprendlingen eine vollwertige Kochküche in der seit Beginn des Schuljahres 2011/2012 die cbs zur vollsten Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler, sowie der Lehrerschaft, die Mahlzeiten frisch zubereitet werden. Aufgrund der hohen Zufriedenheit mit der cbs, hat die Verwaltung das Unternehmen um Prüfung gebeten, ob ein vergleichbares Konzept auch in Ingelheim umgesetzt werden könne.

Nach Begehung der Mensa beim Gymnasium Ingelheim, wurde seitens der cbs eine Konzeption, zur Gründung eines Integrationsbetriebes zum Schuljahr 2015/2016, vorgelegt, welches einen Umbau der vorhandenen Regenerationsküche zu einer vollwertigen Produktionsküche erfordert.

Die Gesamtkosten für den Umbau belaufen sich auf 100.000,00 EUR, die zunächst außerplanmäßig und nunmehr im Nachtrag bereitgestellt werden müssen. Die Umsetzung der Maßnahme wurde durch den Kreisausschuss am 06.07.2015 (Vorlage: X/0534/2015) beschlossen. Hiervon entfallen 35.000,00 EUR auf die Planungsstelle 2.1.7.2.1/6211.78523000 (Ausz. für Baumaßnahmen) und 65.000,00 EUR für Küchentechnische Anlagen auf Planungsstelle 2.1.7.2.1/6211.78571100 (Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze).

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.7.2.1/6211.78571100**

Das Gymnasium Ingelheim und die Realschule plus Ingelheim werden aufgrund gesetzlicher Vorgaben als Ganztagschulen geführt. Gemäß § 74 Abs. 3 i.V.m. § 75 Abs. 2 Ziffer 5 Schulgesetz hat der Schulträger die Kosten für die Verpflegung der Schüler in Ganztagschulen zu tragen.

Zur Regelung der Mittagsverpflegung zum Schuljahr 2014/2015 wurden seitens der Verwaltung alle Ganztagschulen, zur Eruierung der Zufriedenheit in persönlichen Gesprächen vor Ort, kontaktiert. Ergebnis dessen war, dass die Standorte der SFL Ingelheim und SFL Bingen mit der Bitte um Neuorganisation der Mittagsverpflegung an uns herangetreten sind. Bevorzugt wurde, wenn möglich, einen regionalen Anbieter in Form eines Integrationsbetriebes oder einer Werkstatt für Behinderte.

Die vorgennante Verfahrensweise wurde mit Beschluss des Kreisausschusses vom 05.05.2014, mit Auftragsvergabe an den Integrationsbetrieb des Hildegard-Forums der Kreuzschwestern zum Schuljahr 2014/2015, beschlossen.

Des Weiteren wurde von den Schulstandorten Gymnasium Ingelheim und Realschule plus Ingelheim darum gebeten, inwieweit auch hier eine Verbesserung der Verpflegungssituation herbeigeführt werden könne.

Als erster Schulstandort erhielt die IGS Sprendlingen eine vollwertige Kochküche in der seit Beginn des Schuljahres 2011/2012 die cbs zur vollsten Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler, sowie der Lehrerschaft, die Mahlzeiten frisch zubereitet werden. Aufgrund der hohen Zufriedenheit mit der cbs, hat die Verwaltung das Unternehmen um Prüfung gebeten, ob ein vergleichbares Konzept auch in Ingelheim umgesetzt werden könne.

Nach Begehung der Mensa beim Gymnasium Ingelheim, wurde seitens der cbs eine Konzeption, zur Gründung eines Integrationsbetriebes zum Schuljahr 2015/2016, vorgelegt, welches einen Umbau der vorhandenen Regenerationsküche zu einer vollwertigen Produktionsküche erfordert.

Die Gesamtkosten für den Umbau belaufen sich auf 100.000,00 EUR, die zunächst außerplanmäßig und nunmehr im Nachtrag bereitgestellt werden müssen. Die Umsetzung der Maßnahme wurde durch den Kreisausschuss am 06.07.2015 (Vorlage: X/0534/2015) beschlossen. Hiervon entfallen 35.000,00 EUR auf die Planungsstelle 2.1.7.2.1/6211.78523000 (Ausz. für Baumaßnahmen) und 65.000,00 EUR für Küchentechnische Anlagen auf Planungsstelle 2.1.7.2.1/6211.78571100 (Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze).

2.1.7.3.1.52313400

Die Beleuchtung der Sporthalle des Gymnasiums Nieder-Olm erfolgt durch 42 Langfeldleuchten, die mit je 2 Leuchtstoffröhren bestückt sind. Diese Leuchten sollen durch LED-Leuchten ersetzt werden. Durch die moderne Beleuchtungstechnik verringert sich der Stromverbrauch somit jährlich um rd. 60 %. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 67.000 EUR benötigt, wovon bereits 53.000 EUR außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung gestellt wurden. Eine Übertragung der restlichen Haushaltsmittel in das neue Haushaltsjahr 2015 ist nur teilweise erfolgt, sodass im Nachtragshaushalt 2015 noch 23.000 EUR zu veranschlagen sind.

2.1.7.3.1/6116.68166200

Für den Neubau einer Mensa einschließlich Erweiterung und für die Sanierung der Fachklassen im Bestandsgebäude am Gymnasium in Nieder-Olm wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Ein entsprechender Bewilligungsbescheid wurde am 07.04.2011 bzw. 03.07.2012 erteilt. Der Landeszuschuss beträgt 4.025.000. Auf das Haushaltsjahr 2015 entfallen voraussichtlich 760.000,00 €

Der Ansatz der Maßnahme ist um 470.000 € zu erhöhen.

2.1.7.3.1/6119.68166200

Für den Neubau einer Sporthalle am Gymnasium Nieder-Olm wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Ein entsprechender Bewilligungsbescheid wurde am 25.06.2015 erteilt. Der Landeszuschuss beträgt insgesamt 600.000,00 EUR. Gemäß dem Bewilligungsbescheid werden die Mittel für die Erweiterung der Fachoberschule erstmalig im Jahr 2016 ausgezahlt.

Der Ansatz der Maßnahme ist um 75.000 EUR zu reduzieren.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.7.3.1/6119.78523000**

Seitens der ADD Außenstelle Schulaufsicht wurde für das Gymnasium Nieder-Olm sowie die IGS Nieder-Olm ein Sportflächenfehlbedarf von zwei Übungseinheiten festgestellt. Auf dem Schulgrundstück ist nicht mehr ausreichend Platz zur Verfügung um eine Zweifeldsporthalle zu errichten. Aus diesem Grund hätte die Stadt Nieder-Olm dem Landkreis Mainz-Bingen für dieses Bauvorhaben ein erschlossenes Grundstück zur Verfügung stellen müssen. Um das Schulgrundstück abzurunden hat der Landkreis die angrenzende Tennishalle erworben, die von der Schule für den Ganztagsbetrieb und verschiedene Sportübungen genutzt wird. Da in absehbarer Zeit dort Unterhaltungsarbeiten anfallen und bereits jetzt die Kosten für den dauernden Betrieb entstehen, ist die Verwaltung zum Entschluss gekommen an Stelle der Tennishalle eine neue Zweifeld-Sporthalle zu errichten. Die Stadt Nieder-Olm hat jedoch ein hohes Interesse eine Dreifeld-Sporthalle zu errichten, um den Bedarf der örtlichen Vereine für die außerschulische Nutzung decken zu können. Die Stadt Nieder-Olm beteiligt sich an der Kostendifferenz zwischen Zweifeld- und Dreifeldsporthalle mit einer Pauschale i.H.v. 350.000,00 EUR. Aufgrund gemachter Erfahrungen ist die Fachabteilung von Bau- und Abrisskosten i.H.v. 2,4 Mio. EUR ausgegangen, wovon im Haushaltsjahr 2013 315.000,00 EUR, im Haushalt 2014 1,435 Mio. EUR, sowie weitere Mittel in Höhe von 650.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2015 bereitgestellt wurden. Zusätzlich werden Mittel in Höhe von 200.000,00 EUR benötigt, die im Nachtragshaushalt 2015 zu veranschlagen sind. Der Gesamtausgabebedarf erhöht sich somit auf 2,6 Mio. EUR.

2.1.7.3.1/6121.78523000

Das Gymnasium Nieder-Olm und die IGS Nieder-Olm werden aufgrund gesetzlicher Vorgaben als Ganztagschulen geführt. Gemäß § 74 Abs. 3 i.V.m. § 75 Abs. 2 Ziffer 5 Schulgesetz hat der Schulträger die Kosten für die Verpflegung der Schüler in Ganztagschulen zu tragen.

Zur Regelung der Mittagsverpflegung zum Schuljahr 2014/2015 wurden seitens der Verwaltung alle Ganztagschulen, zur Eruierung der Zufriedenheit in persönlichen Gesprächen vor Ort, kontaktiert. Ergebnis dessen war, dass die Standorte der SFL Ingelheim und SFL Bingen mit der Bitte um Neuorganisation der Mittagsverpflegung an uns herangetreten sind. Bevorzugt wurde, wenn möglich, einen regionalen Anbieter in Form eines Integrationsbetriebes oder einer Werkstatt für Behinderte.

Die vorgennante Verfahrensweise wurde mit Beschluss des Kreisausschusses vom 05.05.2014, mit Auftragsvergabe an den Integrationsbetrieb des Hildegard-Forums der Kreuzschwestern zum Schuljahr 2014/2015, beschlossen.

Des Weiteren wurde von den Schulstandorten Gymnasium Nieder-Olm und IGS Nieder-Olm darum gebeten, inwieweit auch hier eine Verbesserung der Verpflegungssituation herbeigeführt werden könne.

Nach Begehung der Örtlichkeiten am Gymnasium Nieder-Olm, wurde seitens der gpe eine Konzeption, zur Gründung einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) zum Schuljahr 2015/2016, vorgelegt, welches einen Umbau der vorhandenen Regenerationsküche zu einer vollwertigen Produktionsküche erfordert.

Die Umsetzung der Maßnahme sowie die außerplanmäßige Mittelbereitstellung wurde durch den Kreisausschuss am 27.04.2015 mit 240.000,00 EUR (Vorlage: X/0464/2015) sowie am 06.07.2015 mit 100.000,00 EUR (Vorlage: X/0550/2015) beschlossen. Weiterhin werden Mittel in Höhe von 35.000,00 EUR benötigt. Der Gesamtausgabebedarf für den Umbau beläuft sich somit auf 375.000,00 EUR die im Nachtragshaushalt 2015 auf Planungsstelle 2.1.7.3.1/6121.78523000 mit 139.000,00 EUR (Ausz. für Baumaßnahmen) und auf Planungsstelle 2.1.7.3.1/6121.78571100 (Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze) mit 236.000,00 EUR veranschlagt werden.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.7.3.1/6121.78571100**

Das Gymnasium Nieder-Olm und die IGS Nieder-Olm werden aufgrund gesetzlicher Vorgaben als Ganztagschulen geführt. Gemäß § 74 Abs. 3 i.V.m. § 75 Abs. 2 Ziffer 5 Schulgesetz hat der Schulträger die Kosten für die Verpflegung der Schüler in Ganztagschulen zu tragen.

Zur Regelung der Mittagsverpflegung zum Schuljahr 2014/2015 wurden seitens der Verwaltung alle Ganztagschulen, zur Eruierung der Zufriedenheit in persönlichen Gesprächen vor Ort, kontaktiert. Ergebnis dessen war, dass die Standorte der SFL Ingelheim und SFL Bingen mit der Bitte um Neuorganisation der Mittagsverpflegung an uns herangetreten sind. Bevorzugt wurde, wenn möglich, einen regionalen Anbieter in Form eines Integrationsbetriebes oder einer Werkstatt für Behinderte.

Die vorgennante Verfahrensweise wurde mit Beschluss des Kreisausschusses vom 05.05.2014, mit Auftragsvergabe an den Integrationsbetrieb des Hildegard-Forums der Kreuzschwestern zum Schuljahr 2014/2015, beschlossen.

Des Weiteren wurde von den Schulstandorten Gymnasium Nieder-Olm und IGS Nieder-Olm darum gebeten, inwieweit auch hier eine Verbesserung der Verpflegungssituation herbeigeführt werden könne.

Nach Begehung der Örtlichkeiten am Gymnasium Nieder-Olm, wurde seitens der gpe eine Konzeption, zur Gründung einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) zum Schuljahr 2015/2016, vorgelegt, welches einen Umbau der vorhandenen Regenerationsküche zu einer vollwertigen Produktionsküche erfordert.

Die Umsetzung der Maßnahme sowie die außerplanmäßige Mittelbereitstellung wurde durch den Kreisausschuss am 27.04.2015 mit 240.000,00 EUR (Vorlage: X/0464/2015) sowie am 06.07.2015 mit 100.000,00 EUR (Vorlage: X/0550/2015) beschlossen. Weiterhin werden Mittel in Höhe von 35.000,00 EUR benötigt. Der Gesamtausgabebedarf für den Umbau beläuft sich somit auf 375.000,00 EUR die im Nachtragshaushalt 2015 auf Planungsstelle 2.1.7.3.1/6121.78523000 mit 139.000,00 EUR (Ausz. für Baumaßnahmen) und auf Planungsstelle 2.1.7.3.1/6121.78571100 (Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudemanagement)) mit 236.000,00 EUR veranschlagt werden.

2.1.7.4.1.52312000

Für die Sanierung der Kunststoffflächen am Kunstrasenplatz, die Tartanbahn und angrenzenden Kleinspielflächen am Gymnasium in Oppenheim werden Haushaltsmittel in Höhe von 180.000,00 EUR im Nachtragshaushalt 2015 veranschlagt.

2.1.7.5.1.52313400

Die Beleuchtung der Sporthalle des Gymnasiums Nackenheim erfolgt durch Langfeldleuchten, die mit je 2 Leuchtstoffröhren bestückt sind. Diese Leuchten sollen durch LED-Leuchten ersetzt werden. Durch die moderne Beleuchtungstechnik verringert sich der Stromverbrauch somit jährlich um rd. 60 %. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 22.000 EUR benötigt, wovon bereits 13.000 EUR außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung gestellt wurden. Eine Auszahlung ist jedoch nicht erfolgt, ebenso keine Übertragung der Haushaltsmittel in das neue Haushaltsjahr 2015, sodass im Nachtragshaushalt 2015 22.000 EUR zu veranschlagen sind.

2.1.7.5.1/6106.68166200

Für den Neubau einer Sporthalle am Gymnasium Nackenheim wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Ein entsprechender Bewilligungsbescheid wurde am 25.06.2015 erteilt. Der Landeszuschuss beträgt insgesamt 600.000,00 EUR. Gemäß dem Bewilligungsbescheid werden die Mittel für die Erweiterung der Fachoberschule erstmalig im Jahr 2016 ausgezahlt.

Der Ansatz der Maßnahme ist um 75.000 EUR zu reduzieren.

2.1.7.5.1/6106.78523000

Die Sportstättenförderrichtlinien sehen vor, dass eine Übungseinheit für 10-12 Klassen bestimmt ist, sodass sich der Gesamtbedarf beim Gymnasium Nackenheim grds. auf 4 Übungseinheiten beläuft. Unter Berücksichtigung der Bestandssporthalle hat die ADD einen zusätzlichen Bedarf von zwei Übungseinheiten anerkannt, die zwischen Schulgebäude und Löschteich errichtet werden soll. In Abstimmung mit der Gemeinde Nackenheim und unter Berücksichtigung einer künftigen Kostenbeteiligung dieser Kommune wird eine Dreifeldsporthalle errichtet. Die Baukosten wurden auf rund 2,3 Mio. EUR geschätzt, wovon 1 Mio. EUR im Haushalt 2013, im Haushalt 2014 600.000,00 EUR, sowie 700.000 EUR im Haushalt 2015 bereitgestellt wurden. Für den Nachtragshaushalt 2015 werden weitere Mittel in Höhe von 250.000,00 EUR veranschlagt. Der Gesamtausgabebedarf erhöht sich somit auf 2,55 Mio. EUR.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.7.5.2/6101.78571000**

Seit dem Schuljahr 2008/2009 wird das G8 Gymnasium Nackenheim als Ganztagschule angeboten, die im Schuljahr 2015/2016 bis zur 12. Klasse angewachsen ist. Im Schuljahr 2014/2015 wurde erstmals die Sekundarstufe II beschult. Für die sich noch im Aufbau befindliche Schule wird für die Oberstufe weitere Fachraumausstattung für die Fachbereiche Physik, Biologie und Chemie benötigt.

Die Gesamtkosten für die Anschaffungen in den o.g. Fächern belaufen sich auf ca. 100.000,00 EUR, die zunächst überplanmäßig und nunmehr im Nachtrag bereitgestellt werden müssen. Die Umsetzung der Maßnahme sowie die Mittelbereitstellung wurde durch den Kreisausschuss am 06.07.2015 (Vorlage: X/0539/2015) beschlossen.

2.1.8.1.1.52543000

Nach Angaben der Stadt Ingelheim wird es voraussichtlich zur Erhebung einmaliger Straßenausbaubeiträge nach § 10 KAG kommen, bei denen der Landkreis Mainz-Bingen als Eigentümer der Integrierten Gesamtschule Ingelheim an der Kostenaufwandsverteilung beteiligt wird. Die geschätzten Ausbaukosten für den Landkreis belaufen sich auf ca. 146.000,00 EUR. Unter Berücksichtigung eines eventuellen Mehraufwandes wird der Haushaltsansatz 2015 auf 160.000,00 EUR festgestellt. Nach aktuellen Angaben der Stadtverwaltung Ingelheim wird der einmalige Ausbaubeitrag voraussichtlich im 1. Quartal 2016 zugehen, daher werden die Haushaltsmittel in Höhe von 160.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2015 nicht benötigt und zurückgemeldet. Der Aufwandsbetrag wird erneut im Haushaltsjahr 2016 eingeplant.

2.1.8.2.1.52313300

Für die Erweiterung der Mensa an der IGS Nieder-Olm ist die Verwaltung von ungefähren Baukosten in Höhe von 600.000 EUR ausgegangen die im Haushaltsplan 2015 unter der Planungsstelle 2.1.8.2.1/6104.78523000 (Ausz. für Baumaßnahmen) bereitgestellt wurden. Nach entsprechenden Planungen wird nun mit Kosten in Höhe von 450.000 EUR gerechnet. Der Ansatz ist um 150.000 EUR zu reduzieren.

Zudem werden Umbauarbeiten im Bestand nötig, für die im Nachtragshaushalt 2015 unter Planungsstelle 2.1.8.2.1.52313300 Mittel in Höhe von 150.000 EUR veranschlagt werden.

Für die Ausstattung von Küchentechnischen Anlagen werden zusätzlich Mittel in Höhe von 155.000 EUR auf der Planungsstelle 2.1.8.2.1/6104.78571100 (Ausz. für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze) im Nachtragshaushalt beantragt. Der Gesamtausgabebedarf beträgt somit 755.000 EUR.

2.1.8.2.1.52313400

Die Beleuchtung der Sporthalle der IGS Nieder-Olm erfolgt durch 42 Langfeldleuchten, die mit je 2 Leuchtstoffröhren bestückt sind. Diese Leuchten sollen durch LED-Leuchten ersetzt werden. Durch die moderne Beleuchtungstechnik verringert sich der Stromverbrauch somit jährlich um rd. 60 %. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 62.000 EUR benötigt, wovon bereits 53.000 EUR außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung gestellt wurden. Eine Übertragung der restlichen Haushaltsmittel in das neue Haushaltsjahr 2015 ist nur teilweise erfolgt, sodass im Nachtragshaushalt 2015 noch 19.171 EUR zu veranschlagen sind.

2.1.8.2.1/6104.78523000

Für die Erweiterung der Mensa an der IGS Nieder-Olm ist die Verwaltung von ungefähren Baukosten in Höhe von 600.000 EUR ausgegangen die im Haushaltsplan 2015 unter der Planungsstelle 2.1.8.2.1/6104.78523000 (Ausz. für Baumaßnahmen) bereitgestellt wurden. Nach entsprechenden Planungen wird nun mit Kosten in Höhe von 450.000 EUR gerechnet. Der Ansatz ist um 150.000 EUR zu reduzieren.

Zudem werden Umbauarbeiten im Bestand nötig, für die im Nachtragshaushalt 2015 unter Planungsstelle 2.1.8.2.1.52313300 Mittel in Höhe von 150.000 EUR veranschlagt werden.

Für die Ausstattung von Küchentechnischen Anlagen werden zusätzlich Mittel in Höhe von 155.000 EUR auf der Planungsstelle 2.1.8.2.1/6104.78571100 (Ausz. für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze) im Nachtragshaushalt beantragt. Der Gesamtausgabebedarf beträgt somit 755.000 EUR.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.8.2.1/6104.78571100**

Für die Erweiterung der Mensa an der IGS Nieder-Olm ist die Verwaltung von ungefähren Baukosten in Höhe von 600.000 EUR ausgegangen die im Haushaltsplan 2015 unter der Planungsstelle 2.1.8.2.1/6104.78523000 (Ausz. für Baumaßnahmen) bereitgestellt wurden. Nach entsprechenden Planungen wird nun mit Kosten in Höhe von 450.000 EUR gerechnet. Der Ansatz ist um 150.000 EUR zu reduzieren.

Zudem werden Umbauarbeiten im Bestand nötig, für die im Nachtragshaushalt 2015 unter Planungsstelle 2.1.8.2.1.52313300 Mittel in Höhe von 150.000 EUR veranschlagt werden.

Für die Ausstattung von Küchentechnischen Anlagen werden zusätzlich Mittel in Höhe von 155.000 EUR auf der Planungsstelle 2.1.8.2.1/6104.78571100 (Ausz. für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze) im Nachtragshaushalt beantragt. Der Gesamtausgabebedarf beträgt somit 755.000 EUR.

2.1.8.3.1.52313400

Die Beleuchtung der Sporthalle der IGS Sprendlingen erfolgt durch 42 Langfeldleuchten, die mit je 2 Leuchtstoffröhren bestückt sind. Diese Leuchten sollen durch LED-Leuchten ersetzt werden. Durch die moderne Beleuchtungstechnik verringert sich der Stromverbrauch somit jährlich um rd. 60 %. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 61.000 EUR benötigt, wovon bereits 48.200 EUR außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung gestellt wurden. Eine Übertragung der restlichen Haushaltsmittel in das neue Haushaltsjahr 2015 ist nur teilweise erfolgt, sodass im Nachtragshaushalt 2015 noch 17.000 EUR zu veranschlagen sind.

2.1.8.3.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.3.2/6300.78571000

2.1.8.3.2/6300.78571000

Aufgrund der positiven Resonanz aus den bisherigen Tabletprojekten und Evaluationsergebnissen der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, ist beabsichtigt die IGS in Sprendlingen als weitere Pilotschule im „one to one“ Bereich zu etablieren. Für die Gesamtmaßnahme fallen, nach derzeitiger Schätzung, bis einschließlich 2018 Kosten in Höhe von ca. 544.000 EUR, für die Beschaffung der Hard- und Software, Modernisierung der Klassenräume und Infrastruktur sowie für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen an. Für das Haushaltsjahr 2015 sind für die Beschaffung von Tablets- und Infrastruktur 100.000 EUR im Rahmen des Nachtragshaushaltes zu veranschlagen. Hiervon entfallen 95.000 EUR auf den investiv (Planungsstelle 2.1.8.3.2/6300.78571000) und 5.000 EUR auf den konsumtiv Bereich (Planungsstelle 2.1.8.3.2.52385000).

2.1.8.4.1.52313000

Durch ein Sturmereignis am 31.03.2015 wurde das Metaldach der Sporthalle an der Integrierten Gesamtschule Oppenheim stark beschädigt. Über die gesamte Giebelbreite wurde die Dacheindeckung mit samt der Holztragekonstruktion abgedeckt. Ebenfalls wurden durch Trümmerteile die Dachfläche im 1. Hallendrittel und Lichtkuppeln beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 200.000,00 EUR. Ob und ggf. in welcher Höhe die bestehende Versicherung leistet wird derzeit geprüft.

Zudem ist die Sporthalle sanierungsbedürftig. Die Fachabteilung hat zunächst überschlägig anhand von Erfahrungswerten die vrsl. Kosten für die allgemeine Bauunterhaltung mit insgesamt 159.000,00 EUR geschätzt. Im Nachtragshaushalt 2015 sind auf Planungsstelle 2.1.8.4.1.52313000 insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 359.000,00 EUR bereitzustellen.

2.1.8.4.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand- und Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore und Klimaanlage.

Die Sporthalle an der Integrierten Gesamtschule in Oppenheim ist sanierungsbedürftig. Die Fachabteilung hat zunächst überschlägig anhand von Erfahrungswerten die vrsl. Kosten für die Bauunterhaltung - Haustechnik mit insgesamt 258.000,00 EUR geschätzt. Im Nachtragshaushalt 2015 sind sodann Haushaltsmittel in Höhe von 258.000,00 EUR bereitzustellen.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.4.1.52313300

Im Rahmen der Maßnahme „IGS Oppenheim – Umbau Bestand“ sowie aufgrund von Brandschutzanforderungen werden im Jahr 2015 das EG (Teilbereich altes Lehrerzimmer, 1. u. 2. BA) und die beiden Obergeschosse (3. BA) des Bestandsgebäudes der IGS Oppenheim umgebaut.

Im EG werden im Bereich des ehemaligen Lehrerzimmers und den angeschlossenen Räumen die Decken und Bodenbeläge erneuert sowie im Trockenbau 4 Büro- und 2 allgemeine Unterrichtsräume errichtet.

In den Fluren des 1. und 2. Obergeschosses werden Brandschutzdecken eingebaut, die Unterrichtsräume des 1. OG erhalten neue, akustisch wirksame Abhängedecken. Um die Umbauarbeiten im Bestand abzuschließen, wurden im Haushaltsjahr 2015 600.000,00 EUR bereitgestellt. Ursprünglich waren für den Umbau im Bestand 2,4 Mio. EUR vorgesehen und im Rahmen der Schulbauförderung auch beantragt. Die Umbaumaßnahmen werden jedoch auf die wesentlichen sicherheitstechnischen Anforderungen sowie die Erfordernisse Rahmenraumprogramms beschränkt, so dass wir mit deutlich geringeren Kosten rechnen und nach unseren Berechnungen einen deutlich reduzierten Haushaltsansatz in Höhe von 600.000,00 EUR veranschlagt haben.

Im Zuge der Arbeiten wurde das Erfordernis weiterer Maßnahmen erkennbar (Erneuerung der erdgebundenen Versorgungsleitungen, Einrichtung zweier Teamräume im 1. OG). Darüber hinaus müssen Mehrkosten aus den beauftragten Umbauarbeiten abgedeckt werden, so dass wir von Gesamtkosten von 850.000,00 EUR ausgehen. Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 250.000,00 EUR wurden durch den Kreisausschuss am 01.06.2015 (Vorlage: X/0488/2015; 50.000,00 EUR) sowie am 06.07.2015 (Vorlage: X/0548/2015; 200.000,00 EUR) überplanmäßig bereitgestellt und sind nun im Nachtragshaushalt 2015 zu veranschlagen.

2.1.8.4.1.52313400

Die Beleuchtung der Sporthalle der IGS Oppenheim erfolgt durch 42 Langfeldleuchten, die mit je 2 Leuchtstoffröhren bestückt sind. Diese Leuchten sollen durch LED-Leuchten ersetzt werden. Durch die moderne Beleuchtungstechnik verringert sich der Stromverbrauch somit jährlich um rd. 60 %. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 49.000 EUR benötigt, wovon bereits 53.000 EUR außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung gestellt wurden. Eine Übertragung der restlichen Haushaltsmittel in das neue Haushaltsjahr 2015 ist nur teilweise erfolgt, sodass im Nachtragshaushalt 2015 noch 6773 EUR zu veranschlagen sind.

2.1.8.4.1/6101.78523000

Der Landkreis hat die Errichtung einer vierzügigen Integrierten Gesamtschule am Standort der Regionalen Schule / Realschule plus Oppenheim unter gleichzeitiger Aufhebung der Realschule plus Oppenheim zum Schuljahr 2011/2012 beantragt; dem Antrag wurde entsprochen, sodass folgender Zubaubedarf besteht:

16	AUR	65 m ²	1.040 m ²
9	AUR	50 m ²	450 m ²
4	Lehrerstützpunkt	35 m ²	140 m ²
1	Bibliothek	250 m ²	250 m ²
4	Naturwissenschaften	80 m ²	320 m ²
	Vorbereitung Nawi	240 m ²	240 m ²
1	Aufenthalt	70 m ²	70 m ²
1	Material/Mehrzweckraum	12 m ²	12 m ²
1	Schullaufbahnberater	12 m ²	12 m ²
Gesamtzubaubedarf:			2.534 m ²

Die Baumaßnahme wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Der Gesamtmittelbedarf der Investitionen beträgt für die Haushaltjahre 2010 (100.000,00 EUR), 2011 (1,39 Mio. EUR), 2012 (4,1 Mio. EUR) und 2013 (400.000,00 EUR). Aufgrund eines Vergleichs für den Bereich der Rohbauarbeiten mit der Firma Weiss Verwaltungsgesellschaft GmbH & Co.KG werden im Nachtragshaushalt 2015 weitere Mittel in Höhe von 120.000,00 EUR beantragt. Der Gesamtausgabedarf erhöht sich somit auf 6,14 Mio. EUR.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.3.1.1.1.52313400**

Die Beleuchtung der Sporthalle der BBS Bingen erfolgt durch 42 Langfeldleuchten, die mit je 2 Leuchtstoffröhren bestückt sind. Diese Leuchten sollen durch LED-Leuchten ersetzt werden. Durch die moderne Beleuchtungstechnik verringert sich der Stromverbrauch somit jährlich um rd. 60 %. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 53.000 EUR benötigt, wovon bereits 51.300 EUR außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung gestellt wurden. Eine Übertragung der restlichen Haushaltsmittel in das neue Haushaltsjahr 2015 ist nur teilweise erfolgt, sodass im Nachtragshaushalt 2015 noch 10.549 EUR zu veranschlagen sind.

2.3.1.2.1.52313300

Die Umbauarbeiten am Bestandsgebäude der BBS Ingelheim werden nicht so umfangreich wie geplant. Nach derzeitigem Kenntnisstand können im Nachtragshaushalt 2015 85.000 EUR zurückgemeldet werden. Des Weiteren wurde die Maßnahme zur Deckung von über- / außerplanmäßigen Ausgaben herangezogen. Es sind weitere Mittel in Höhe von 15.000 EUR zurückzumelden.

2.3.1.2.1/6120.78523000

Für den Neubau der BBS Ingelheim am Standort der Realschule plus Ingelheim ist die Verwaltung von Gesamtkosten in Höhe von 10 Mio. EUR ausgegangen. Hiervon wurden 1.892.250 EUR Ermächtigungen aus dem Jahr 2014 übertragen, zudem wurden im 1. Nachtragshaushalt 2015 2 Mio. EUR veranschlagt und weitere 3 Mio. EUR als Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen. Des Weiteren sind Haushaltsmittel in Höhe von 6,1 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2016 veranschlagt.

Da die Planungen noch nicht vollständig abgeschlossen sind und die Verwaltung nicht mit Beginn der Baumaßnahme vor dem Jahr 2016 rechnet, werden die im 1. Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellten 2 Mio. EUR sowie die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3 Mio. EUR zurückgemeldet.

Sollen dennoch erste Maßnahmen in diesem Jahr beginnen, so können diese über die vorhandenen Ermächtigungen aus 2014 abgedeckt werden.

2.7.1.0.4.54191000

Die KVHS unterstützt mit ihren Kursen und ihrem Beratungsangebot die wichtigen Integrationsprozesse im Landkreis Mainz-Bingen.

Das Angebot gilt für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Neben dem vom Bundesamt finanzierten Integrationskursen bieten die KVHS Migranten, Asylbewerbern und Flüchtlingen, die keinen Anspruch auf einen Integrationskurs haben oder diesen aus familiären Gründen nicht besuchen können, Kurse in zahlreichen Gemeinden an und erfüllen dadurch einen wichtigen Beitrag zum Integrationsprozess.

Darüber hinaus bietet die KVHS Schulen im Unterricht Unterstützung bei der Integration von Schülerinnen und Schülern an. In diesem Zusammenhang entstehen in 2015 insgesamt Kosten in Höhe von 312.302 EUR. Nach Abzug derzeit verfügbarer Spenden (95.950 EUR) verbleiben zur Finanzierung dieser Kurse noch ungedeckte Kosten in Höhe von 216.352 EUR.

Diese zuvor genannten Aufwandskosten in Höhe von 217.000 EUR wurden zunächst außerplanmäßig bereitgestellt und sind im Nachtragshaushalt 2015 zu veranschlagen. Die Umsetzung der Maßnahme wurde durch den Kreisausschuss am 02.03.2015 (Vorlage: X/0395/2015) beschlossen.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.4.1.0.1.42125000**

Bei Bewilligung von Unterhaltsvorschussleistungen gehen die Unterhaltsansprüche kraft Gesetzes gem. § 7 UVG für die Dauer der Leistungsgewährung auf das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen über. Ersatzansprüche gegen die Unterhaltsverpflichteten sind festzustellen und zu fordern.

Der Ansatz von 470.000,00 EUR ist um 120.000,00 EUR auf 350.000,00 EUR zu verringern. Diese Verringerung ergibt sich aus der Erhöhung des gesetzlichen Selbstbehaltes zum 01.01.2015 von 1.000,00 EUR auf 1.080,00 EUR. Diese Erhöhung des gesetzlichen Selbstbehaltes führt zu einer geringeren Erfolgsquote bei Vollstreckungsverfahren.

Der Ansatz ist daher von 470.000,00 EUR um 120.000,00 EUR auf 350.000,00 EUR zu vermindern.

3.4.1.0.1.42191000

Bund, Länder und Kommunen tragen gem. § 8 UVG je ein Drittel der Kosten nach dem UVG. Es werden von Bund und Land deshalb zwei Drittel der Ausgaben abzüglich der Einnahmen ersetzt, ein Drittel ist der Kreisanteil. Die 2015 voraussichtlich zu gewährenden Unterhaltsvorschussleistungen (3.4.1.0.1.55730000) betragen unverändert 1.470.000,00 EUR. Zur Ermittlung der Erstattungssumme Bund/Land sind die Ersatzleistungen (3.4.1.0.1.42125000) in Höhe von 350.000,00 EUR und die Rückforderungen (3.4.1.0.1.42145000) in Höhe von 33.000,00 EUR in Abzug zu bringen.

Der ursprüngliche Ansatzes ist um 80.000,00 EUR zu erhöhen. Diese Erhöhung ergibt sich aus der verschlechterten Einnahmesituation (3.4.1.0.1.42125000) für das Haushaltsjahres 2015.

Durch die 1/3 Regelung werden die Mindereinnahmen i.H.v. 120.000,00 EUR i.H.v. 80.000,00 EUR erstattet.

3.4.1.0.1.55730000

Gem. § 1 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) hat Anspruch auf diese Leistung, wer das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, im Geltungsbereich dieses Gesetzes bei einem seiner Elternteile lebt, der ledig, verwitwet oder geschieden ist oder dauernd von seinem Ehegatten getrennt lebt und nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt bzw. Halbwaisenrente erhält.

Der Ansatz von 1.550.000,00 EUR vermindert sich um 80.000,00 EUR auf 1.470.000,00 EUR. Die Erhöhung der Unterhaltsvorschussbeträge ab voraussichtlich 01.07.2015 von 133,00 EUR auf 144,00 EUR und von 180,00 EUR auf 192,00 EUR wurden schon in der Haushaltsplanung 2015 berücksichtigt, aber die Erhöhung der Unterhaltsvorschussleistungen zum 01.07.2015 fällt geringer aus als ursprünglich zu erwarten war.

3.6.3.2.1.52920000

Das Förderprogramm „Stärkung der Elternkompetenz“ unterstützt Kitas, Grundschulen, weiterführende Schulen sowie Familienzentren, Mehrgenerationenhäuser, Verbandsgemeinden, Städte und Gemeinden im Rahmen eines finanziellen Zuschusses für Referentenkosten bei Durchführung von Elternabenden, Elterntreffs und Elternseminaren. Darüber hinaus sollen Veranstaltungsreihen zur Stärkung von Familien durchgeführt werden. Hintergrund dieser Maßnahme ist die Feststellung, dass sich viele Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung verunsichert fühlen. Der Kreistag des Landkreises Mainz-Bingen hat am 13.12.2013 beschlossen die Maßnahmen jährlich mit insgesamt 50.000 EUR zu fördern.

Die Resonanz auf das Förderprogramm ist bislang ausgesprochen erfreulich und die Beantragungen zur Durchführung der Veranstaltungen steigen stetig an. Dennoch kann, ausgehend vom bisherigen Ausgabenstand, der Haushaltsansatz um 35.000 EUR reduziert, sodass auf dieser Planungsstelle im Haushaltsjahr 2015 Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 EUR erforderlich sind.

3.6.3.3.2.42411000

Gemäß § 26 AGKJHG beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz an den Nettoausgaben der Hilfen zur Erziehung, berechnet an den Ausgaben des jeweiligen Vorjahres. In dieser Planungsstelle werden anteilmäßig die Erstattungen für die Kosten im Bereich der „Sozialen Gruppenarbeit“ im Sinne des § 29 SGB VIII erfasst. Nach Vorliegen der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt die Förderhöhe 12,48 %. Somit ist mit einer Mehreinnahme in Höhe von 2.493 EUR zu rechnen, was eine Erhöhung des Ansatzes auf 242.493 EUR erforderlich macht.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.3.2.55510000**

Mit dem Ausbau präventiver Angebote und der stärkeren Sozialraumorientierung der ASD-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter gewinnt die Soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII zunehmend an Bedeutung.

Die Maßnahme „JuLe – Jugendhilfe im Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen“ bietet Erziehungshilfen im Rahmen des Ganztagsangebots, wobei einzelne erzieherische Hilfen nach den §§ 30-32 SGB VIII an einer Schule durch ein entsprechendes Gruppenangebot nach § 29 SGB VIII gebündelt werden. Ziel ist es, durch die Optimierung des Betreuungsangebotes in der „Pflichtgemeinschaft“ Schule das familiäre und soziale Umfeld betroffener Kinder und Jugendlicher im „Normalsystem“ zu erhalten. Der Start von „JuLe“ erfolgte am 01.10.2008 an der Grundschule Sprendlingen, nach Vorlage eines ersten Zwischenberichtes wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.04.2010 der weitere, möglichst flächendeckende Ausbau von JuLe vereinbart. So wurden seit diesem Zeitpunkt weitere JuLe-Maßnahmen an den Grundschulen und verschiedenen weiterführenden Schulen (Realschulen plus, IGS und Förderschulen) installiert.

Im Rahmen der Umsetzung werden feste Personalkontingente beim jeweiligen Träger, voraussichtlich ca. 5.500,- € pro Vollzeitäquivalent, finanziert. Es ist im Haushaltsjahr 2015 beabsichtigt ca. 27 Stellenanteile im Rahmen dieser Maßnahme zu finanzieren.

Über diese Planungsstelle werden neben JuLe aber auch noch andere Angebote von sozialer Gruppenarbeit finanziert: So gibt es entsprechende Angebote für psychisch/seelisch belastete Kinder, die die Voraussetzungen des § 35a SGB VIII (noch) nicht erfüllen, deren Gruppenfähigkeit aber schon merklich eingeschränkt ist. Dazu kommt die soziale Gruppenarbeit in Form von Anti-Aggressivitätstraining (AAT) und lösungsorientiertem Training (LOT), die als Weisungen nach § 10 I 6. Jugendgerichtsgesetz im Urteil von Jugendrichtern als Auflage erteilt wird. Auch das Angebot von sozialem Kompetenztraining an Schulen ist vielfach in belasteten Schulklassen ein wichtiges Instrument, die Gruppensituation entsprechend zu analysieren und damit gemeinsam zu verbessern.

Im Zeitraum von Januar bis Juni 2015 ist die Gesamt-Fallzahl aller Maßnahmen im Rahmen der Sozialen Gruppenarbeit von 200 auf lediglich 220 gestiegen. Basierend auf diesen Erkenntnissen wird bis Ende des Haushaltsjahres 2015 ein weiterer Anstieg der Fallzahl auf 246 erwartet. Somit ist bei dieser Planungsstelle mit einem Minderaufwand in Höhe von 400.000 EUR zu rechnen, was einer Reduzierung des Ansatzes auf 2.550.000 EUR möglich macht.

3.6.3.3.3.42411000

Gemäß § 26 AGKJHG beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz an den Nettoausgaben der Hilfen zur Erziehung, berechnet an den Ausgaben des jeweiligen Vorjahres. In dieser Planungsstelle werden anteilmäßig die Erstattungen für die Kosten im Bereich des „Erziehungsbeistandschaft/Betreuungsweisung“ im Sinne des § 30 SGB VIII erfasst. Nach Vorliegen der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt die Förderhöhe 12,48%. Somit ist mit einer Mindereinnahme in Höhe von 483 EUR zu rechnen, was eine Reduzierung des Ansatzes auf 209.517 EUR erfordert.

3.6.3.3.3.55510000

In dieser Planungsstelle werden die Ausgaben der Erziehungsbeistandschaften nach § 30 SGB VIII für Kinder und Jugendliche sowie für die Zielgruppe „Junge Volljährige“ erfasst. Außerdem sind in dieser Planungsstelle auch die Aufwendungen für Betreuungsweisungen als Erziehungsmaßregelung nach § 10 I Nr. 5 Jugendgerichtsgesetz (JGG) durch Urteile von Jugendrichtern enthalten.

Die Erziehungsbeistandschaft als ambulante Hilfe zur Erziehung soll das Kind oder den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unterstützen, damit eine drohende stationäre Unterbringung vermieden bzw. abgekürzt werden kann. Immer notwendiger wird weiterhin dieses Instrument als Form der „Nachbetreuung“ von jungen Volljährigen, die aufgrund noch bestehender erzieherischer Defizite weiter begleitet und unterstützt werden sollen, um Ihnen das Erreichen eines qualifizierten Schul- oder Berufsabschlusses zu ermöglichen.

Der Bedarf an Erziehungsbeistandschaften hat in den vergangenen beiden Jahren weiter stark zugenommen, da mit dem verstärkten Einsatz ambulanter und teilstationärer Hilfen zur Erziehung drohende stationäre Unterbringungen vermieden bzw. abgekürzt werden sollen. Insbesondere die wachsende Zahl von Fremdmeldungen über Kindeswohlgefährdungen machen mit Blick auf die „Wächterfunktion“ des Jugendamtes den Einsatz dieses Instrumentes bei Kindern und Jugendlichen erforderlich. Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 wurden im Jahresverlauf durchschnittlich 172 Fälle angenommen. Im laufenden Haushaltsjahr 2015 ist die Fallzahl allerdings lediglich von 155 auf 160 gestiegen. Unter Beachtung dieser günstigen Entwicklung ist eine Reduzierung des Ansatzes um 100.000 EUR auf 1.760.000 EUR möglich.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.3.4.42411000**

Gem. § 26 AGKJHG beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz an den Nettoausgaben der Hilfen zur Erziehung, berechnet an den Ausgaben des jeweiligen Vorjahres. In dieser Planungsstelle werden anteilmäßig die Erstattungen für die Kosten im Bereich der „Sozialpädagogischen Familienhilfe“ im Sinne des § 31 SGB VIII erfasst. Nach Vorliegen der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt die Förderhöhe 12,48%. Somit ist mit einer Mehreinnahme in Höhe von 69.538 EUR zu rechnen, was eine Erhöhung des Ansatzes auf 409.538 EUR zur Folge hat.

3.6.3.3.4.55510000

Die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) nach § 31 SGB VIII hat als ambulante Hilfe zur Erziehung eine besondere Bedeutung zur Stabilisierung von familiären Systemen, die ihrem Erziehungsauftrag nicht im erforderlichen Maße nachkommen können und bei denen stationäre Unterbringungen von einzelnen bzw. mehreren Kindern drohen. Es gilt, das grundgesetzlich verankerte Recht der Eltern auf Erziehung ihrer Kinder zu garantieren, in dem diese bei der Ausschöpfung und Optimierung ihres vorhandenen Erziehungspotentials unterstützt werden. In diesem Zusammenhang wird in einigen Fällen vermehrt ein erhöhter wöchentlicher Betreuungsbedarf oder auch der Einsatz spezieller muttersprachlicher SPFH erforderlich. Ebenfalls in dieser Planungsstelle befinden sich Angebote verschiedener Träger im Bereich der Familienaktivierung. Hierbei ist eine besonders enge Begleitung von Familien in akuten Krisensituationen mit dem Ziel des Verbleibs von Kindern und Jugendlichen in der Familie erforderlich. Diese intensiven Maßnahmen werden nur in Einzelfällen eingesetzt, in denen alternativ eine umgehende Heimunterbringung nicht zu vermeiden wäre, sind in der Perspektive aber deutlich gestiegen. Auf Grund der Fallzahlentwicklung in den letzten Haushaltsjahren wurde bei der Planung des Haushaltes 2015 eine monatliche Durchschnittsfallzahl von 282 angenommen. Tatsächlich ist die Fallzahl allerdings von 270 auf 260 gesunken. Unter Beachtung dieser günstigen Entwicklung ist eine Reduzierung des Ansatzes um 400.000 EUR auf 3.420.000 EUR möglich.

3.6.3.3.5.42411000

Gemäß § 26 AGKJHG beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz an den Nettoausgaben der Hilfen zur Erziehung, berechnet an den Ausgaben des jeweiligen Vorjahres. In dieser Planungsstelle werden anteilmäßig die Erstattungen für die Kosten im Bereich der „Tagesgruppe“ im Sinne des § 32 SGB VIII erfasst. Nach Vorliegen der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt die Förderhöhe 12,48%. Somit ist mit einer Mehreinnahme in Höhe von 6.875 EUR zu rechnen. Die hat eine Erhöhung des Ansatzes auf 116.875 EUR zur Folge.

3.6.3.3.5.55520000

Aus dieser Planungsstelle werden die Leistungen nach § 32 SGB VIII, Erziehungshilfe in einer Tagesgruppe, erbracht. Die Erziehung in einer Tagesgruppe soll Kindern zwischen 7 und 15 Jahren eine pädagogische fachliche Begleitung bieten (für 1 bis 2 Jahre), um defizitäre familiäre Erziehungsbedingungen auszugleichen und Krisensituationen entgegenzuwirken. Dieses teilstationäre Erziehungshilfeangebot wird im Landkreis von der Kinder- und Jugendhilfe St. Hildegard (Tagesgruppe Bingen und Außenstelle Nierstein-Schwabsburg) sowie dem Kinderschutzbund (Tagesgruppe Sprendlingen) angeboten. Daneben gibt es noch Einzelfälle, die aufgrund der notwendigen V-Sonderbeschulung in Kirchheimbolanden ergänzend die Tagesgruppe des Heilpädagogiums Schillerhain besuchen müssen, soweit sie nicht vollstationär untergebracht sind. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden im Jahresverlauf durchschnittlich 35 Fälle angenommen. Im laufenden Haushaltsjahr 2015 hat sich die Fallzahl allerdings von 30 auf 27 verringert. Unter Beachtung dieser günstigen Entwicklung ist auf dieser Planungsstelle eine Reduzierung des Ansatzes um 150.000 EUR auf dann 1.175.000 EUR möglich.

3.6.3.3.6.42411000

Gemäß § 26 AGKJHG beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz an den Nettoausgaben der Hilfen zur Erziehung, berechnet an den Ausgaben des jeweiligen Vorjahres. In dieser Planungsstelle werden anteilmäßig die Erstattungen für die Kosten im Bereich der „Vollzeitpflege“ im Sinne des § 33 SGB VIII erfasst. Nach Vorliegen der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt die Förderhöhe 12,48%. Somit ist mit Mehreinnahmen in Höhe von 22.867 EUR zu rechnen, was zu einer Erhöhung des Ansatzes auf 202.867 EUR führt.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.3.6.42412000**

Nach § 86 VI SGB VIII wird der Landkreis nach zwei Jahren für bereits untergebrachte Pflegekinder zuständig, deren Pflegeeltern im Kreisgebiet wohnen und deren Eltern außerhalb ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Nettokosten werden von dem für den Wohnsitz der Eltern zuständigen Jugendamt erstattet und unter dieser Planungsstelle vereinnahmt, wobei es sich hierbei ausschließlich um Jugendämter von Landkreisen handelt. Orientiert am Einnahmestand am 30.06.2015 ist auf dieser Planungsstelle mit Mehreinnahmen in Höhe von 50.000,00 EUR zu rechnen. Demzufolge ist der Ansatz auf 200.000,00 EUR zu erhöhen.

3.6.3.3.6.42413000

Nach § 86 VI SGB VIII wird der Landkreis nach zwei Jahren für bereits untergebrachte Pflegekinder zuständig, deren Pflegeeltern im Kreisgebiet wohnen und deren Eltern außerhalb ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Nettokosten werden von dem für den Wohnsitz der Eltern zuständigen Jugendamt erstattet und unter dieser Planungsstelle vereinnahmt, wobei es sich hierbei ausschließlich um Jugendämter von Städten handelt. Orientiert am Einnahmestand vom 30.06.2015 ist auf dieser Planungsstelle mit Mehreinnahmen in Höhe von 200.000,00 EUR zu rechnen. Demzufolge ist der Ansatz auf 700.000,00 EUR zu erhöhen.

3.6.3.3.6.55510000

In dieser Planungsstelle sind die Aufwendungen für Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII sowohl für kreiseigene Fälle von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen enthalten, als auch für nicht kreiseigene Fälle, bei denen die Kosten durch andere örtlich zuständige Jugendhilfeträger als Nettoaufwendungen erstattet werden. Außerdem werden in dieser Planungsstelle die Kosten für Sozialpädagogische Pflegefamilien inklusive der sozialpädagogischen Begleitung und der Overheadkosten des Trägers von sozialpädagogischen Pflegefamilien (z. B. Personalkosten für die Erziehungsstellenberaterin, Fahrt- und Sachkosten usw.) übernommen.

Die Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII ist eine wertvolle und bewährte Alternative zu kostenintensiven stationären Unterbringungen und bietet den Pflegekindern einen neuen familiären Rahmen. Es ist ein zunehmender Trend festzustellen, dass Großeltern sich als Pflegeeltern anerkennen lassen.

Die durchschnittlichen Fallkosten sind sehr davon abhängig, ob Pflegekinder durch eine Berufsausbildung zu den Kosten beitragen, oder ob im Berechnungszeitraum überwiegend Schüler in einem Pflegeverhältnis sind. Die Pflegegelder sind altersabhängig unterschiedlich hoch, was neben den Ersätzen anderer Sozialleistungsträger und Kostenbeitragsverpflichteten Einfluss auf die Kostenentwicklung hat. Auf Grund der moderaten Fallzahlentwicklung in den letzten Jahren wurde bei der Planung des Haushaltes 2015 von einer durchschnittlichen Fallzahl im Bereich der Vollzeitpflege von 153 ausgegangen. Tatsächlich beträgt die Fallzahl im Juni 2015 158. Es wird mit einem weiteren Anstieg der Fallzahl auf 164 gerechnet. Dies hat zur Folge, dass bei dieser Planungsstelle mit einem Mehraufwand von 150.000 EUR zu rechnen ist, was eine Erhöhung des Mittelbedarfes auf 2.320.000 EUR erforderlich macht.

3.6.3.3.7.42411000

Gemäß § 26 AGKJHG beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz an den Nettoausgaben der Hilfen zur Erziehung, berechnet an den Ausgaben des jeweiligen Vorjahres. In dieser Planungsstelle werden anteilmäßig die Erstattungen für die Kosten im Bereich der „Heimerziehung/Betreutes Wohnen“ im Sinne des § 34 SGB VIII erfasst. Nach Vorliegen der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt die Förderhöhe 12,48%. Somit ist mit einer Mehreinnahme in Höhe von 44.767 EUR zu rechnen. Infolge dessen ist der Ansatz für das Haushaltsjahr 2015 auf 1.194.767 EUR zu erhöhen.

3.6.3.3.7.42411110

Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten, die der Landkreis Mainz-Bingen für junge Menschen nach der Einreise erbracht hat (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge) vom Land oder dem durch das Bundesverwaltungsamt bestimmte Landesjugendamt zu erstatten. Auf Grund der derzeitigen Entwicklung der Flüchtlingszahlen sind Erträge in Höhe von 100.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.7.42490000

In dieser Planungsstelle werden die Trägergutschriften im Bereich § 34 SGB VIII sowie die Kostenerstattungen von anderen Kommunen gemäß § 89c SGB VIII vereinnahmt. Auf Grund häufiger Zuständigkeitswechsel ist mit Mehreinnahmen in Höhe von 300.000,00 EUR zu rechnen, demzufolge ist der Ansatz auf 600.000,00 EUR zu erhöhen.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.3.7.46210000**

Kommen kostenbeitragspflichtige Elternteile ihrer Auskunftspflicht gemäß § 97a SGB VIII nicht nach, können Zwangsgelder gemäß den §§ 64, 66 und 67 LVwVG RP festgesetzt werden. Auf Grund der bislang erfolgten Festsetzungen ist mit Erträgen in Höhe von 1.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.7.55520000

Gemäß § 27 I SGB VIII hat ein Personensorgeberechtigter bei der Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten für vollstationäre Unterbringungen von Kindern und Jugendlichen nach § 34 SGB VIII; für vollstationär untergebrachte junge Volljährige nach § 41 SGB VIII in Verbindung mit § 34 SGB VIII sowie sonstige Kosten wie die Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen nach § 40 SGB VIII und Kontakthaltungskosten für Eltern, die im Sozialhilfebezug stehen, abgerechnet. Die vollstationären Unterbringungen von Kindern und Jugendlichen nach § 34 SGB VIII verursachen die höchsten Kosten bei den Hilfen zur Erziehung.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2015 wurden im Jahresverlauf durchschnittlich 184 Fälle pro Monat erwartet. Die Fallzahlentwicklung liegt aktuell im Rahmen der Planung.

Bislang wurden über diese Buchungsstelle auch die Kosten für Unbegleitete Minderjährige Ausländer verbucht. Die Leistungen für diesen Personenkreis werden nunmehr über die neuen Buchungsstellen 3.6.3.3.7.55522000, 3.6.3.3.7.55521000 und 3.6.3.5.1.55521000 verbucht. Auf Grund der erwarteten Fallzahlentwicklung für diesen Personenkreis kann der Planungsansatz um 2.000.000 € reduziert werden. Somit ist im Haushaltsjahr 2015 auf dieser Planungsstelle ein Ansatz von 10.900.000 EUR erforderlich.

3.6.3.3.7.55521000

Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten für vollstationäre Unterbringungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern gemäß §§ 27, 34 SGB VIII (Folgemaßnahmen) sowie sonstige Kosten wie die Übernahme von Krankenhilfekosten gemäß § 40 SGB VIII abgerechnet. Bislang wurden die Zahlungen auf Grund der geringen Anzahl der Flüchtlinge über die Buchungsstelle 3.6.3.3.7.55520000 abgewickelt. Um die Abrechnungsmodalitäten mit dem endgültigen Kostenträgern zu erleichtern, erfolgt nunmehr eine separate Verbuchung. Auf Grund der steigenden Anzahl der Flüchtlinge gehen wir für das Haushaltsjahr 2015 von einem Bedarf in Höhe von 500.000,00 EUR aus.

3.6.3.3.7.55522000

Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten für vollstationäre Unterbringungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern gemäß §§ 41, 34 SGB VIII (sogenannte Folgemaßnahmen) sowie sonstige Kosten wie die Übernahme von Krankenhilfekosten gemäß § 40 SGB VIII abgerechnet. Bislang wurden die Zahlungen auf Grund der geringen Anzahl der Flüchtlinge über die Buchungsstelle 3.6.3.3.7.55520000 abgewickelt. Um die Abrechnungsmodalitäten zu erleichtern, erfolgt nunmehr eine separate Verbuchung. Auf Grund der steigenden Anzahl der Flüchtlinge gehen wir für das Haushaltsjahr 2015 von einem Bedarf in Höhe von 500.000,00 EUR aus.

3.6.3.3.8.42411000

Gemäß § 26 AGKJHG beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz an den Nettoausgaben der Hilfen zur Erziehung, berechnet an den Ausgaben des jeweiligen Vorjahres. In dieser Planungsstelle werden anteilmäßig die Erstattungen für die Kosten im Bereich der „Intensiven Sozialpädagogischen Einzelbetreuung“ im Sinne des § 35 SGB VIII erfasst. Nach Vorliegen der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt die Förderhöhe 12,48%. Somit ist mit einer Mindereinnahme in Höhe von 3.251 EUR zu rechnen. Der Ansatz 2015 ist somit auf 1.749 EUR zu reduzieren.

3.6.3.3.9.42411000

Gemäß § 26 AGKJHG beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz an den Nettoausgaben der Hilfen zur Erziehung, berechnet an den Ausgaben des jeweiligen Vorjahres. In dieser Planungsstelle werden anteilmäßig die Erstattungen für die Kosten im Bereich der „Einzelfallhilfen“ im Sinne des § 27 II SGB VIII erfasst. Nach Vorliegen der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt die Förderhöhe 12,48%. Somit ist mit einer Mindereinnahme in Höhe von 403 EUR zu rechnen, was eine Reduzierung des Ansatzes auf 39.597 EUR zur Folge hat.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.5.1.42411110**

Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten, die der Landkreis Mainz-Bingen für junge Menschen nach der Einreise erbracht hat (unbegleitete minderjährige Ausländer), vom Land oder dem durch das Bundesverwaltungsamt bestimmten Landesjugendamt zu erstatten. Auf Grund der derzeitigen Entwicklung der Flüchtlingszahlen sind Erträge in Höhe von 100.000,00 EUR zu erwarten.

3.6.3.5.1.52910000

Auf dieser Planungsstelle werden die sonstigen Sachleistungen für Unbegleitete Minderjährige Ausländer (UMA), wie z.B. Kosten für den Druck oder die Herstellung von Info-Material wie Flyer, Kurzvordrucke o.ä. in den Landesprachen, abgerechnet. Bis 30.06.2015 wurden alle im Gebiet des Landes Rheinland-Pfalz ankommenden unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge vom Jugendamt der Stadt Trier in Obhut genommen. Ab dem 01.07.2015 wird der Kreis Mainz-Bingen die Stadt Trier auf Grund der gestiegenen Anzahl der Flüchtlinge unterstützen. Für das Haushaltsjahr 2015 gehen wir von einem Bedarf in Höhe von 3.000,00 EUR aus.

3.6.3.5.1.52920000

Auf dieser Planungsstelle werden die sonstigen Dienstleistungen für Unbegleitete Minderjährige Ausländer (UMA), wie z.B. Kosten für Dolmetscher, abgerechnet. Bis 30.06.2015 wurden alle im Gebiet des Landes Rheinland-Pfalz ankommenden unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge vom Jugendamt der Stadt Trier in Obhut genommen. Ab dem 01.07.2015 wird der Kreis Mainz-Bingen die Stadt Trier auf Grund der gestiegenen Anzahl der Flüchtlinge unterstützen. Für das Haushaltsjahr 2015 gehen wir von einem Bedarf in Höhe von 2.000,00 EUR aus.

3.6.3.5.1.55521000

Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten für vollstationäre Unterbringungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern gemäß § 42 SGB VIII (Clearingmaßnahmen) sowie sonstige Kosten wie die Übernahme von Krankenhilfekosten gemäß § 40 SGB VIII abgerechnet. Bis 30.06.2015 wurden alle im Gebiet des Landes Rheinland-Pfalz ankommenden unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge vom Jugendamt der Stadt Trier in Obhut genommen. Ab dem 01.07.2015 wird der Kreis Mainz-Bingen die Stadt Trier auf Grund der gestiegenen Anzahl der Flüchtlinge unterstützen. Für das Haushaltsjahr 2015 gehen wir von einem Bedarf in Höhe von 1.000.000,00 EUR aus.

3.6.3.5.2.42411000

Gemäß § 26 AGKJHG beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz an den Nettoausgaben der Hilfen zur Erziehung, berechnet an den Ausgaben des jeweiligen Vorjahres. In dieser Planungsstelle werden anteilmäßig die Erstattungen für die Kosten im Bereich der „Frühförderung“ im Sinne des § 35a SGB VIII erfasst. Nach Vorliegen der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt die Förderhöhe 12,48%. Somit ist mit einer Mindereinnahme in Höhe von 463 EUR zu rechnen, was eine Reduzierung des Ansatzes auf 1.037 EUR zur Folge hat.

3.6.3.5.3.42411000

Gemäß § 26 AGKJHG beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz an den Nettoausgaben der Hilfen zur Erziehung, berechnet an den Ausgaben des jeweiligen Vorjahres. In dieser Planungsstelle werden anteilmäßig die Erstattungen für die Kosten im Bereich der „Teilstationären Leistungen“ im Sinne des § 35a SGB VIII erfasst. Nach Vorliegen der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt die Förderhöhe 12,48%. Somit ist mit einer Mehreinnahme in Höhe von 6.093 EUR zu rechnen, was eine Erhöhung des Ansatzes auf 11.093 EUR erforderlich macht.

3.6.3.5.4.42411000

Gemäß § 26 AGKJHG beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz an den Nettoausgaben der Hilfen zur Erziehung, berechnet an den Ausgaben des jeweiligen Vorjahres. In dieser Planungsstelle werden anteilmäßig die Erstattungen für die Kosten im Bereich der „Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (Stationär)“ im Sinne des § 35a SGB VIII erfasst. Nach Vorliegen der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt die Förderhöhe 12,48%. Somit ist mit einer Mehreinnahme in Höhe von 26.240 EUR zu rechnen, was zu einer Erhöhung des Ansatzes auf 86.240 EUR führt.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.5.5.42411000

Gemäß § 26 AGKJHG beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz an den Nettoausgaben der Hilfen zur Erziehung, berechnet an den Ausgaben des jeweiligen Vorjahres. In dieser Planungsstelle werden anteilmäßig die Erstattungen für die Kosten im Bereich der „Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (ambulant)“ im Sinne des § 35a SGB VIII erfasst. Nach Vorliegen der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt die Förderhöhe 12,48%. Es ist nun mit einer Mehreinnahme in Höhe von 8.821 EUR zu rechnen. Somit erhöht sich der Ansatz 2014 auf 138.821 EUR.

3.6.5.0.3.41442010

Mit Bescheid vom 22.05.2015 wurden durch das Landesjugendamt Mainz die Abschlagszahlungen 2015 für die Kindergärten unseres Jugendamtsbezirks auf 19.223.000,00 EUR festgesetzt. Aufgrund von Verzögerungen in der Abrechnung für das Abrechnungsjahr 2012 durch das Land erging noch kein abschließender Bescheid. Für das Jahr 2012 wird aufgrund der Bildung sog. „fiktiver Krippengruppen“ gem. §12 Abs. 3 Satz 2 KiTaG mit einer voraussichtlichen Überzahlung im Kindergartenbereich von ca. 775.000,00 EUR gerechnet. Unter Berücksichtigung der im Krippen-/Hortbereich (Buchungsstelle 3.6.5.0.3.41442020) erwarteten erhöhten Nachzahlungssumme von ca. 1.586.500,00 EUR wird im Saldo mit einer Nachzahlung in Höhe von ca. 811.500,00 EUR gerechnet.

Ähnlich verhält es sich mit der beim Landesjugendamt vorgelegten Abrechnung für das Jahr 2013. Der Ansatz im Bereich Kindergärten ist durch die zu erwartete Überzahlung von voraussichtlich 910.000,00 EUR entsprechend zu reduzieren, während sich der Ansatz im Krippen-/Hortbereich enorm (um ca. 2.100.000,00 EUR) erhöht. Für das Förderprogramm Säule I KITA!Plus werden die bewilligten Maßnahmen in voller Höhe durch das Land ersetzt. Für das Planungsjahr 2015 beläuft sich laut Bescheid vom 16.03.2015 der Förderbetrag auf 138.486,00 EUR.

Ansatz 2015	19.485.964,00 EUR
durch Land bewilligte Abschläge 2015	19.223.000,00 EUR
Überzahlung aus der endgültigen Abrechnung des Jahres 2012	- 775.000,00 EUR
Voraussichtliche Überzahlung aus der endgültigen Abrechnung des Jahres 2013	- 910.000,00 EUR
Säule I KITA plus	138.486,00 EUR
Ansatz neu gerundet	17.676.486,00 EUR
Mindereinnahmen	1.809.478,00 EUR

Der Ansatz 2015 ist um 1.809.478,00 EUR auf 17.676.486,00 EUR zu vermindern.

3.6.5.0.3.41442020

Gemäß § 12 Abs. 4 KiTaG gewährt das Land dem Träger des Jugendamtes für die Personalkosten von Kindertagesstätten zweckgebundene Finanzausweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs. Nach dem geltenden KiTaG beträgt der Anteil des Landes für Horte 35 %, für Krippen 45 % und für Spiel- und Lernstuben 40 % der Personalkosten.

Eine erhöhte Zuweisung der dem Krippenbereich zuzuordnenden Personalkosten erfolgt aufgrund der Abrechnung sog. „fiktiver Krippengruppen“ gem. §12 Abs. 3 Satz 2 KiTaG. Danach werden Träger von Kindergärten nach § 1 Abs. 2 mit einem altersgemischtem Angebot, die Gruppen für Kinder unter drei Jahren mit mindestens 8 Plätzen oder Hortgruppen mit mindestens 15 Plätzen bilden könnten, zur Berechnung der Eigenleistung so gestellt, als hätten sie diese Gruppen gebildet.

Da kreisweit mittlerweile ca. 30 Einrichtungen mehrere altersgemischte Gruppen betreiben, kommt es zu abrechnungstechnisch zu Verschiebungen von Personalkosten aus dem Kindergartenbereich in den Krippen- und Hortbereich.

Ansatz 2015	2.858.900,00 EUR
Abschlagszahlungen des Landes 2015 gem. Bescheid vom 22.05.2015	2.891.000,00 EUR
Die voraussichtliche Nachzahlung aus der Abrechnung des Jahres 2012 beträgt	1.586.500,00 EUR
Die voraussichtliche Nachzahlung aus der Abrechnung des Jahres 2013 beträgt	2.100.000,00 EUR
Ansatz neu	6.577.500,00 EUR
Mehreinnahmen	3.718.600,00 EUR

Der Ansatz 2015 ist um 3.718.600,00 EUR auf 6.577.500,00 EUR zu erhöhen.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4
--

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport**3.6.5.0.3.41442030**

In Rheinland-Pfalz wurde am 01.01.2006 stufenweise die gesetzliche Beitragsfreiheit eingeführt. Seit 01.08.2010 gilt eine vollständige gesetzliche Beitragsfreiheit im Kindergartenbereich von Anfang an, das heißt auch für alle 2-jährigen in Kindergartengruppen entfällt die Beitragspflicht. Die ausfallenden Elternbeiträge werden den Trägern aus Landesmitteln, die dem Jugendhilfeträger zur Verfügung gestellt werden, erstattet.

Die Kalkulation der Ausgaben kann derzeit nur auf Grundlage der vorläufigen Bescheide 2015 über die Beitragserstattung an die Träger erfolgen.

Ansatz 2015	8.139.400,00 EUR
Abschlagszahlungen des Landes 2015 gem. Bescheid vom 13.06.2014	8.284.000,00 EUR
Voraussichtliche Nachzahlung aus der endgültigen Abrechnung 2014	398.600,00 EUR
Ansatz neu	8.682.600,00 EUR

Der Ansatz 2015 ist um 543.200,00 EUR auf 8.682.600,00 EUR zu erhöhen.

3.6.5.0.3.41442040

Gemäß § 12 a KiTaG zahlt das Land einen Betreuungsbonus, wenn in einer Verbandsgemeinde, einer verbandsfreien Gemeinde oder einer großen kreisangehörigen Stadt am 31. Dezember eines Jahres mehr als 10 v.H. der zweijährigen Kinder in einer Kindertagesstätte betreut werden. Der Betreuungsbonus für jedes betreute zweijährige Kind beträgt 1.000,00 EUR. Davon werden 70 v.H. (= 700,00 EUR) an das Jugendamt gezahlt, das von diesem Betreuungsbonus 45 v.H. (= 315,00 EUR) an den Träger der Kindertagesstätte, in dem das zweijährige Kind betreut wird, weiter leitet. 30 v.H. des Betreuungsbonus werden zur Finanzierung der Landeszuweisungen zu den Personalkosten nach § 12 Abs. 4 KiTaG im Haushalt des Landes bereitgestellt. Wenn am 31. Dezember eines Jahres mehr als 40 v.H. der zweijährigen Kinder in einer Kindertagesstätte betreut werden, erhöht sich der Betreuungsbonus auf 2.050,00 EUR.

Im Landkreis Mainz-Bingen wurde die Versorgungsquote von über 10 v.H. der Zweijährigen im Jahr 2014 erreicht. Die tatsächliche Belegung mit Zweijährigen zum Stichtag 31.12.2014 betrug 1300 Kinder. Von den 1300 Kindern werden 590 mit dem erhöhten Betreuungsbonus von 40 v.H. gefördert. Die Bonuszahlungen im Jahr 2014 betragen insgesamt 1.343.650,00 EUR.

Ansatz 2014	1.288.595,00 EUR
Bonuszahlung 2014 lt. Bescheid vom 14.07.2015	1.343.650,00 EUR
Ansatz neu	1.343.650,00 EUR

Der Ansatz 2015 ist um 55.055,00 EUR auf 1.343.650,00 EUR zu erhöhen.

3.6.5.0.3.54143100

Gemäß § 12 Abs. 6 KitaG werden die nicht durch Elternbeiträge, Eigenleistung des Trägers (15 v. H. bzw. 12,5 v. H.) und Zuweisung des Landes (27,5 v. H. bzw. 30 v. H.) gedeckten Personalkosten von Kindergärten durch Zuwendungen des Trägers des Jugendamtes ausgeglichen. Die Landeszuweisungen werden dem Jugendamt als zweckgebundene Finanzzuweisung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung gestellt.

Kalkulationsgrundlage für den Mittelbedarf 2015 waren die vorläufigen Personalkosten 2014 für Einrichtungen kommunaler Träger unter Berücksichtigung von bekannten Veränderungen.

Ansatz 2015	28.139.986,00 EUR
verausgabt für 1. und 2. Rate	-13.845.300,00 EUR
benötigt werden noch für 3. und 4. Rate 2015	13.807.000,00 EUR
aus Abrechnungen 2014 geschätzte Mehrausgaben	1.620.000,00 EUR
Ansatz neu	29.272.300,00 EUR
Mehrbedarf gerundet	1.132.314,00 EUR

Der Ansatz 2015 ist um 1.132.314,00 EUR auf 29.272.300,00 EUR zu erhöhen.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4
--

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport**3.6.5.0.3.54143200**

Gemäß § 12 Abs. 6 KitaG werden die nicht durch Elternbeiträge, Eigenleistung des Trägers und Zuweisung des Landes gedeckten Personalkosten von Horten und Krippen durch Zuwendungen des Trägers des Jugendamtes ausgeglichen. Die Landeszuweisungen werden dem Träger des Jugendamtes als zweckgebundene Finanzausweisung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung gestellt.

Kalkulationsgrundlage für den Mittelbedarf 2015 waren die vorläufigen Personalkosten 2014 für Einrichtungen kommunaler Träger unter Berücksichtigung von bereits bekannten Veränderungen.

Ansatz 2015	3.866.531,00 EUR
verausgabt für 1. und 2. Rate	-1.960.100,00 EUR
benötigt werden noch für 3. und 4. Rate 2015	1.880.200,00 EUR
aus Abrechnungen 2014 geschätzte Mehrausgaben	363.000,00 EUR
Ansatz neu gerundet	4.203.300,00 EUR
Mehrbedarf	336.769,00 EUR

Der Ansatz 2015 ist um 336.769,00 auf 4.203.300,00 EUR zu erhöhen.

3.6.5.0.3.54143300

In Rheinland-Pfalz wurde am 01.01.2006 stufenweise die gesetzliche Beitragsfreiheit eingeführt. Seit 01.08.2010 gilt eine vollständige gesetzliche Beitragsfreiheit im Kindergartenbereich von Anfang an, das heißt auch für alle 2-jährigen in Kindergartengruppen entfällt die Beitragspflicht.

Die ausfallenden Elternbeiträge werden den kommunalen Trägern aus Landesmitteln, die dem Jugendhilfeträger zur Verfügung gestellt werden (Buchungsstelle 3.6.5.0.3.41442030) erstattet.

Auf Grundlage der vorläufig bewilligten Abschlagszahlungen 2015 werden insgesamt benötigt:

Ansatz 2015	5.290.610,00 EUR
verausgabt für 1. und 2. Rate	-2.579.730,00 EUR
benötigt werden noch für 3. und 4. Rate 2015	2.562.600,00 EUR
aus Abrechnungen 2014 geschätzte Mehrausgaben	231.000,00 EUR
Ansatz neu	5.373.330,00 EUR
Mehrbedarf gerundet	82.720,00 EUR

Der Ansatz 2015 ist um 82.720,00 EUR auf 5.373.330,00 EUR zu erhöhen.

3.6.5.0.3.54143400

Der Ansatz beruhte auf einer Schätzung der Bonuskinder für das Jahr 2014. Tatsächlich ergab sich aufgrund des Bewilligungsbescheides des Landesjugendamtes Mainz für das Jahr 2014 eine Gesamtzahl der Bonuskinder zum Stichtag 31.12.2014 von insgesamt 1300 Kindern, welche auf Einrichtungen kommunaler und freier Träger entfallen.

An Bonuszahlungen müssen gemäß § 12 a KiTaG für 2014 anstatt der geplanten 579.868,00 EUR nunmehr insgesamt 604.643,00 EUR an die Träger von Kindertagesstätten weiter geleitet werden. Dies ergibt eine Erhöhung um 24.775,00 EUR.

Ansatz 2015	376.914,00 EUR
Erhöhung der Bonusauszahlung an Träger 2015 um	24.775,00 EUR
Ansatz neu gerundet	401.689,00 EUR

Der Ansatz 2015 ist um 24.775,00 EUR auf 401.689,00 EUR zu erhöhen.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4
--

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport**3.6.5.0.3.54192000**

Gemäß § 12 Abs. 6 KitaG werden die nicht durch Elternbeiträge, Eigenleistung des Trägers (12,5 v. H. bzw. 10 v. H.) und Zuweisung des Landes (30 v. H. bzw. 32,5 v. H.) gedeckten Personalkosten von Kindergärten durch Zuwendungen des Trägers des Jugendamtes ausgeglichen. Die Landeszuweisungen werden dem Jugendamt als zweckgebundene Finanzzuweisung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung gestellt.

Kalkulationsgrundlage für den Mittelbedarf 2015 waren die vorläufigen Personalkosten 2014 für Einrichtungen freier Träger unter Berücksichtigung von bekannten Veränderungen.

Ansatz 2015	13.151.850,00 EUR
verausgabt für 1. und 2. Rate	-6.733.850,00 EUR
benötigt werden noch für 3. und 4. Rate 2015	6.479.000,00 EUR
aus Abrechnungen 2014 geschätzte Mehrausgaben	179.000,00 EUR
Ansatz neu gerundet	13.391.850,00 EUR
Mehrbedarf	240.000,00 EUR

Der Ansatz 2015 ist um 240.000,00 EUR auf 13.391.850,00 EUR zu erhöhen.

3.6.5.0.3.54193000

Gemäß § 12 Abs. 6 KitaG werden die nicht durch Elternbeiträge, Eigenleistung des Trägers und Zuweisung des Landes gedeckten Personalkosten von Horten und Krippen durch Zuwendungen des Trägers des Jugendamtes ausgeglichen. Die Landeszuweisungen werden dem Träger des Jugendamtes als zweckgebundene Finanzzuweisung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung gestellt.

Kalkulationsgrundlage für den Mittelbedarf 2015 waren die vorläufigen Personalkosten 2014 für Einrichtungen freier Träger unter Berücksichtigung von bereits bekannten Veränderungen.

Ansatz 2015	1.197.565,00 EUR
verausgabt für 1. und 2. Rate	-614.455,00 EUR
benötigt werden noch für 3. und 4. Rate 2015	596.700,00 EUR
aus Abrechnungen 2014 geschätzte Mehrausgaben	112.410,00 EUR
Ansatz neu gerundet	1.323.565,00 EUR
Mehrbedarf	126.000,00 EUR

Der Ansatz 2015 ist um 126.000,00 auf 1.323.565,00 EUR zu erhöhen.

3.6.5.0.3.54194000

In Rheinland-Pfalz wurde am 01.01.2006 stufenweise die gesetzliche Beitragsfreiheit eingeführt. Seit 01.08.2010 gilt eine vollständige gesetzliche Beitragsfreiheit im Kindergartenbereich von Anfang an, das heißt auch für alle 2-jährigen in Kindergartengruppen entfällt die Beitragspflicht. Die ausfallenden Elternbeiträge werden den Trägern aus Landesmitteln, die dem Jugendhilfeträger zur Verfügung gestellt werden, erstattet.

Die ausfallenden Elternbeiträge werden den freien Trägern aus Landesmitteln, die dem Jugendhilfeträger zur Verfügung gestellt werden (Buchungsstelle 3.6.5.0.3.41442030) erstattet.

Auf Grundlage der vorläufig bewilligten Abschlagszahlungen 2015 werden insgesamt benötigt:

Ansatz	2.848.790,00 EUR
verausgabt für 1. und 2. Rate	-1.595.250,00 EUR
benötigt werden noch für 3. und 4. Rate 2015	1.657.900,00 EUR
aus Abrechnungen 2014 geschätzte Mehrausgaben	136.000,00 EUR
Ansatz neu gerundet	3.389.150,00 EUR
Mehrbedarf	540.360,00 EUR

Der Ansatz 2015 ist um 540.360,00 EUR auf 3.389.150,00 EUR zu erhöhen.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.1.1.55371000**

Hier werden die Aufwendungen für Heimbewohner gezahlt, die nicht in eine Pflegestufe eingestuft sind, bei denen jedoch Heimbetreuungsbedürftigkeit vorliegt und keine Hilfe zur Pflege gewährt wird (z. B. Demenzkranke). Außerdem werden Mietkosten für Inhaftierte über diese Buchungsstelle ausgezahlt. Zum Vorjahr haben sich die Fallzahlen erhöht. Der ursprüngliche Ansatz ist daher um 120.000 EUR auf 264.000 EUR zu erhöhen.

3.1.1.5.3.42113000

Auf dieser Planungsstelle werden Kostenbeiträge der Leistungsberechtigten als Erträge zur teilweisen Kostendeckung verbucht. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn die/der Leistungsberechtigte auf Grund der Höhe ihrer/seiner Einkünfte oder ihres/seines Vermögens in der Lage ist, dem Sozialhilfeträger einen Teil der gewährten Eingliederungshilfeleistungen als Kostenbeitrag zu erstatten. Laufende Kostenbeiträge aus dem Einkommen bei der Bewilligung eines persönlichen Budgets werden in der Regel als Eigenanteil direkt vom Budget einbehalten und daher auch nicht über diese Planungsstelle abgerechnet. In Einzelfällen ist mit Kostenbeiträgen zu rechnen, in denen der Kostenbeitrag nicht direkt vom persönlichen Budget einbehalten wird. Bis zum Haushaltsjahr 2014 wurden die Erträge in diesem Bereich über die Buchungsstelle 3.1.1.5.1.42113300 vereinnahmt. Aufgrund der Einstellung des Modellprojektes „Hilfe nach Maß“ war die Schaffung dieser neuen Planungsstelle notwendig. Für das Haushaltsjahr 2015 konnten in diesem Bereich vermehrt Kostenersätze aus Vermögen und Erbschaften realisiert werden. Da noch mit weiteren Erträgen zu rechnen ist, ist der bisherige Ansatz für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 23.000 EUR um 67.000 EUR auf 90.000 EUR zu erhöhen.

3.1.1.5.3.55334000

Über diese Planungsstelle werden vom örtlichen Träger der Sozialhilfe Mittel der Eingliederungshilfe für leistungsberechtigte Personen außerhalb von Einrichtungen ohne Gemeindebeteiligung gezahlt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Hilfen zur Sicherstellung der ärztlichen Behandlung, Hilfe zur angemessenen Schulbildung, Kosten für die Schülerbeförderung behinderter Kinder sowie sonstige Eingliederungshilfen. Daneben werden ab dem Haushaltsjahr 2015 auch die Aufwendungen für ambulante Betreuungsleistungen hierüber abgerechnet, welche zuvor bei den Planungsstellen 3.1.1.5.1.55334000 und 3.1.1.5.1.55335000 berücksichtigt wurden. Hintergrund ist die Beendigung des Modellprojektes „Hilfe nach Maß“ durch das Land Rheinland-Pfalz zum 31.12.2013. Im Rahmen des SGB XII werden bei der Schülerbeförderung in der Regel nur noch Einzelfälle, die Schulen außerhalb des Landkreises Mainz-Bingen besuchen und eine Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel behinderungsbedingt nicht möglich ist, bearbeitet. Im Bereich der Hilfen zur Sicherstellung der ärztlichen Behandlung werden Fahrtkosten für die Methadonbehandlung übernommen. Erstattet werden die Fahrpreise im öffentlichen Personennahverkehr. Bei der Hilfe zur angemessenen Schulbildung werden insbesondere schulische Integrationshelfer sowie schulbegleitende Maßnahmen erbracht. Darüber hinaus sind im Bereich der Leistungen des ambulant betreuten Wohnens Leistungen zu erbringen. In den Bereichen der schulischen Integrationshilfen als auch bei den ambulanten Wohngemeinschaften wurden im laufenden Planungsjahr neue Vergütungsvereinbarungen abgeschlossen, so dass hier mit einer Kostensteigerung zu rechnen ist. Weiterhin muss mit steigenden Kosten hinsichtlich der Beschaffung von behindertengerechten Kraftfahrzeugen gerechnet werden. Der Ansatz für das Planungsjahr 2015 ist auf dieser Planungsstelle daher um 400.000 EUR auf 6.370.000 EUR zu erhöhen.

3.1.1.5.4.42311100

Die Bearbeitung der Eingliederungshilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers ist für Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.4.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährig im Nachhinein mittels summarischer Abrechnung. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.5.4.55310000 und 3.1.1.5.4.55351000 abgerechnet. Nach erfolgter Abrechnung ist der Ansatz um 393.441 EUR zu reduzieren.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.5.4.55351000**

Über diese Planungsstelle werden Leistungen für Beschäftigte von Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) erbracht. Dies betrifft sowohl teil- als auch vollstationär betreute Personen. Ab dem Planungsjahr 2015 werden außerdem die bis dato auf der Planungsstelle 3.1.1.5.1.55351000 verbuchten teilstationären Leistungen berücksichtigt. Hintergrund ist die Beendigung des Modellprojektes „Hilfe nach Maß“ durch das Land Rheinland-Pfalz zum 31.12.2013 und die veränderten Abrechnungsmodalitäten. Abgerechnet werden sowohl die täglichen Betreuungskosten als auch das zu gewährende Arbeitsförderungsgeld sowie die Sozialversicherungsbeiträge. An den Kosten wird der überörtliche Sozialhilfeträger zu 50% beteiligt. Aufgrund höherer als die bisher angenommenen Abgänge durch die sogenannten Werkstattrentner ist der Ansatz auf dieser Planungsstelle für das Planungsjahr 2015 um 100.000 EUR auf 10.900.000 EUR zu reduzieren.

3.1.1.5.4.55411100

Das Land hat die Hilfe außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen, die Nebenkosten und Einnahmen von Leistungsberechtigten in überregionalen Einrichtungen, auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden die Aufwendungen der Planungsstelle 3.1.1.5.4.42311100 in voller Höhe vom Land erstattet und aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.4.55434000 werden die Erträge komplett an das Land gezahlt. Der Kreisanteil (50 v. H.) ist hier zu erbringen, indem 50 v. H. der Aufwendungen bei buchungstechnischer Verrechnung mit 50 v. H. der Erträge zu ermitteln sind. Nach erfolgter Abrechnung ist der Ansatz um 197.453 EUR zu reduzieren.

3.1.1.5.5.55334000

An dieser Stelle werden die anfallenden Aufwendungen für das Erbringen heilpädagogischer Leistungen sowie der Frühförderung für nicht schulpflichtige Kinder abgerechnet. Die Hilfen werden in Form von Fördereinheiten erbracht, die zum Teil monatlich, quartalsweise als auch halbjährlich mit den Leistungsanbietern abgerechnet werden. Die Anzahl der Fördereinheiten richtet sich nach dem individuellen Bedarf des Leistungsberechtigten. Im Zuge der Beendigung des Modellprojektes „Hilfe nach Maß“ durch das Land Rheinland-Pfalz zum 31.12.2013 werden hierüber nun auch die Aufwendungen der Integrationshelfer in Kindergärten verbucht. Durch die Einführung der mobilen Frühförderung und die neu verhandelten Vergütungssätze sowohl bei der stationären Frühförderung als auch bei den Integrationshilfen für Kinder in Kindertagesstätten sowie einer Fallzahlensteigerung bei den Integrationshilfen kommt es unter dieser Planungsstelle zu einer Kostensteigerung in Höhe von 300.000 EUR. Um diesen Betrag ist der Ansatz für das Planungsjahr 2015 auf 1.830.000 EUR zu erhöhen.

3.1.1.5.6.42311100

Die Bearbeitung der Eingliederungshilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers ist für Leistungsberechtigte in regionalen Einrichtungen vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.6.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährig im Nachhinein mittels summarischer Abrechnung. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.5.6.55351000 abgerechnet. Nach erfolgter Abrechnung ist der Ansatz um 404.671 EUR zu erhöhen.

3.1.1.5.6.55351000

Hier werden die Kosten der Eingliederungshilfe für den Besuch einer Tagesstätte oder Tagesförderstätte abgerechnet. Dies betrifft sowohl Leistungsberechtigte, die extern in einer der vorgenannten Einrichtungen betreut werden als auch Leistungsberechtigte, die zusätzlich zur vollstationären Betreuung eine Tagesstätte oder Tagesförderstätte besuchen. Bei den Tagesförderstätten haben sich die Aufwendungen durch erneute Vergütungssatzverhandlungen erhöht. Zudem ist ein leichter Anstieg der Fallzahlen wahrzunehmen. Der Ansatz für das Planungsjahr 2015 ist auf dieser Planungsstelle um 100.000 EUR auf 2.300.000 EUR zu erhöhen.

3.1.1.5.6.55411100

Das Land hat die Hilfe außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen, die Nebenkosten und Einnahmen von Leistungsberechtigten in überregionalen Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden die Aufwendungen der Planungsstelle 3.1.1.5.6.42311100 in voller Höhe vom Land erstattet und aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.6.55434000 werden die Erträge komplett an das Land gezahlt. Der Kreisanteil (50 v. H.) ist hier zu erbringen, indem 50 v. H. der Aufwendungen bei buchungstechnischer Verrechnung mit 50 v. H. der Erträge zu ermitteln sind. Nach erfolgter Abrechnung ist der Ansatz um 201.526 EUR zu erhöhen.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.5.7.42231100**

Hier werden Leistungen der gesetzlichen Sozialversicherungen und –leistungsträgern als Erträge verbucht (z. B. Renten, Pflegegeld, Kindergeld, Ausbildungsförderung, Krankengeld, Übergangsgeld oder Erstattungen der Krankenkassen), die zur Kostendeckung von Leistungen der Eingliederungshilfe in stationären Einrichtungen herangezogen werden. Im Gegensatz zu den Erträgen im Bereich der Hilfe zur Pflege wird hier in der Regel nach dem Bruttoprinzip mit den Einrichtungen abgerechnet. Entgegen der bisherigen Planungen können zusätzlich zu mehreren größeren Nachzahlungen aus den Bereichen BaföG, Kindergeld, Pflegeleistungen und Erstattungen durch Krankenkassen in einem Einzelfall durch die Abgabe des Falles an den Bereich OEG 474.000 EUR vereinnahmt werden. Der Ansatz für das Planungsjahr 2015 ist unter dieser Planungsstelle um 800.000 EUR auf 3.800.000 EUR zu erhöhen.

3.1.1.5.7.42311100

Die Bearbeitung der Eingliederungshilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers ist für Leistungsberechtigte in regionalen Einrichtungen vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.7.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährig im Nachhinein mittels summarischer Abrechnung. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.5.7.55437000, 3.1.1.5.7.55351000 und 3.1.1.5.7.55352000 abgerechnet. Nach erfolgter Abrechnung ist der Ansatz um 621.952 EUR zu erhöhen.

3.1.1.5.7.55351000

Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten der Eingliederungshilfe für die Wohnheimunterbringung behinderter Menschen aller Altersstufen veranschlagt. Der Schwerpunkt der Hilfen liegt bei der stationären Versorgung erwachsener Menschen, die eine Werkstätte für behinderte Menschen oder eine Tagesstätte/Tagesförderstätte besuchen. Die Vergütung erfolgt nach einem bedarfsunabhängigen kalendertäglichen Vergütungssatz. In besonderen Einzelfällen ist eine Zusatzbetreuung erforderlich, da es sich bei diesen Personen um Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen handelt und diese mit dem regulären Personalschlüssel nicht mehr betreut werden können (z. B. Menschen mit schwersten Formen des Autismus und dem damit verbundenen eigen- oder fremdaggressiven Verhalten). Die Betreuung dieser Personen kann nur durch zusätzliches qualifiziertes Fachpersonal sichergestellt werden. Darüber hinaus werden über diese Planungsstelle die Kosten für Leistungsberechtigte übernommen, welche eine stationäre Sprachheilförderung im Sprachheilzentrum Meisenheim erhalten. Der durchschnittliche Aufenthalt in der vorgenannten Einrichtung beträgt zwischen 3 und 6 Monaten. Trotz gering sinkender Fallzahlen ist durch die jährlichen Kostensteigerungen (Vergütungssatzerhöhungen) mit einer Kostensteigerung zu rechnen. Der Ansatz für das Planungsjahr 2015 in Höhe von 20.700.000 EUR ist daher um 300.000 EUR auf 21.000.000 EUR zu erhöhen.

3.1.1.5.7.55411100

Das Land hat die Hilfe außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen, die Nebenkosten und Einnahmen von Leistungsberechtigten in überregionalen Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden die Aufwendungen der Planungsstelle 3.1.1.5.7.42311100 in voller Höhe vom Land erstattet und aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.7.55434000 werden die Erträge komplett an das Land gezahlt. Der Kreisanteil (50 v. H.) ist hier zu erbringen, indem 50 v. H. der Aufwendungen bei buchungstechnischer Verrechnung mit 50 v. H. der Erträge zu ermitteln sind. Nach erfolgter Abrechnung ist der Ansatz um 340.471 EUR zu reduzieren.

3.1.1.5.7.55434000

Das Land hat die Hilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers außerhalb von und in Einrichtungen, auf den Kreis delegiert. Die diesbezüglichen Erträge sind über diese Planungsstelle zu 100 % an das Land zu erstatten (Bruttoprinzip), der fünfzigprozentige Kreisanteil wird buchungstechnisch über die Planungsstelle 3.1.1.5.7.55411100 vereinnahmt. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich im Nachhinein mittels summarischer Abrechnung. Es ist das 2. Halbjahr des Vorjahres und das 1. Halbjahr des laufenden Jahres zu berücksichtigen. Da es in den beiden abgerechneten Halbjahren zu enormen Nachzahlungen von BaföG und Kindergeld kam, ist der Ansatz dieser Planungsstelle um 1.286.197 EUR zu erhöhen.

3.1.1.6.3.42241100

Rückzahlungen und Tilgungen der als Darlehen gewährten Hilfe zur Pflege in Einrichtungen werden hier veranschlagt. Die Rückzahlung wird mit dem Tod des Leistungsberechtigten oder erst nach Kapitalisierung von Vermögenswerten (z.B. Verkauf von Immobilien) fällig. Prognosen über die Höhe der Erträge sind vor Beginn der Planungsperioden daher nicht möglich. Im Laufe dieses Haushaltsjahres realisierte Rückzahlungen werden im Nachtragshaushalt berücksichtigt. Aufgrund der bisher realisierten und zu erwartenden Rückzahlungen von gewährten Darlehen ist der Ansatz auf 145.000 EUR zu erhöhen.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.6.3.42311100**

Die Bearbeitung der vollstationären Hilfe zur Pflege in regionalen Einrichtungen ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100% als Erstattung vom Land eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.6.3.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich im Nachhinein mittels summarischer Abrechnung. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.6.3.55351000 abgerechnet. Nach erfolgter Abrechnung ist der Ansatz um 445.680 EUR zu reduzieren.

3.1.1.6.3.55351000

Hier werden die Aufwendungen für erheblich Pflegebedürftige (Stufe I) bis Schwerstpflegebedürftige (Stufe III) veranschlagt. Hinzu kommen die bis Haushaltsjahr 2012 auf separater Haushaltsstelle erfassten Kosten für Pflegebedürftige nach Pflegestufe 0. Der Ansatz ist aufgrund der Erhöhung Pflegeversicherungsleistungen ab 1. Januar 2015 sowie höhere Renteneinnahmen durch die Mütterrente bei aktuell stabil bleibenden Fallzahlen auf 6.000.000 EUR zu reduzieren.

3.1.1.6.3.55411100

Das Land hat die Hilfe zu Pflege in vollstationären Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.6.3.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet und vereinnahmt und aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.6.3.55434000 sind die Erträge zu 100 % an das Land weiterzuleiten. Der Kreisanteil, 50 v. H. gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung (indem die Hälfte der Aufwendungen der Planungsstelle 3.1.1.6.3.42311100, anhand einer Verrechnung, von der Hälfte der Erträge der Planungsstelle 3.1.1.6.3.55434000 ermittelt werden). Nach erfolgter Abrechnung ist der Ansatz um 180.860 EUR zu reduzieren.

3.1.1.6.3.55434000

Die Bearbeitung der vollstationären Hilfe zur Pflege ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.6.3.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung mit dem Land erfolgt halbjährig im Nachhinein mittels summarischer Abrechnung. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.6.3.42211100, 3.1.1.6.3.42221100, 3.1.1.6.3.42231100, 3.1.1.6.3.42241100 und 3.1.1.6.3.42291100 abgerechnet. Nach erfolgter Abrechnung ist der Ansatz um 175.741 EUR zu reduzieren.

3.1.1.7.1.42311100

Die Bearbeitung der Krankenhilfe für Leistungsberechtigte in regionalen Einrichtungen und der Nebenkosten in überregionalen Einrichtungen ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen sind mittels summarischer Abrechnung zu 100 % durch das Land zu erstatten und hier zu vereinnahmen (Bruttoprinzip). Auch hier ist das 2. Halbjahr des Vorjahres und das 1. Halbjahr des laufenden Jahres bei der Abrechnung zu berücksichtigen. Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.7.1.55411100 an das Land gezahlt. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.7.1.55311000 und 3.1.1.7.1.55351000 abgerechnet. Nach erfolgter Abrechnung ist der Ansatz um 250.805 EUR zu erhöhen.

3.1.1.7.1.55311000

Ab dem 01.01.2016 müssen die Leistungsberechtigten nach dem 5. Kapitel SGB XII wieder bei einer Krankenkasse als Betreuungsfall nach § 264 SGB V angemeldet werden. Die Krankenkasse rechnen die angefallenen Krankenbehandlungskosten, zusätzliche mit einer Kopfpauschale und Sprechstundenbedarf quartalsmäßig mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen ab. Eine genaue Kalkulation der Kosten gestaltet sich bei diesem Personenkreis sehr schwierig, da die Krankenkasse uns nicht alle Leistungen der Krebserkrankung auflisten können. Ein Ansatz von 80.000 EUR ist daher anzunehmen.

3.1.1.7.1.55351000

Hier werden die Krankenhilfekosten für Leistungsberechtigte in Einrichtungen sowie alle sonstigen stationären Krankenhilfefälle abgerechnet. Die genaue Kalkulation dieser Kosten gestaltet sich sehr schwierig, da dieser Personenkreis sehr leistungsintensiv einzustufen ist. Aufgrund der erhöhten Abrechnungen für Betreuungsfälle der Krankenkassen aus dem vergangenen Jahr wird der Ansatz auf 420.000 EUR erhöht.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.7.1.55411100**

Das Land hat die Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen und die Nebenkosten und Erträge von Leistungsberechtigten in überregionalen Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip wird auf der Planungsstelle 3.1.1.7.1.42311100 die vollständige Erstattung der Aufwendungen durch das Land vereinnahmt. Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird hier gezahlt, indem 50 % der Aufwendungen (3.1.1.7.1.42311100) unter Berücksichtigung von 50 % der Erträge (3.1.1.7.1.55434000) ermittelt werden. Nach erfolgter Abrechnung ist der Ansatz um 125.402 EUR zu erhöhen.

3.1.3.0.1.52590000

Im Landkreis Mainz-Bingen wird eine sehr ausgeprägte Willkommenskultur für Asylsuchende gelebt. Dies zeigt sich vor allem an einer sehr hohen Anzahl ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern. Um diese ehrenamtlichen Helfer zu unterstützen, werden auf dieser Planungsstelle 20.000 EUR in Ansatz gebracht. Hieraus sollen entstandene Kosten wie z. B. Fahrtkosten, Telefongebühren und Sachkosten beglichen werden.

3.1.3.0.1.55810000

Mit dieser Buchungsstelle werden Aufwendungen zur Erstattung an die Delegationsnehmer finanziert. Die Aufgabenwahrnehmung nach dem AsylbLG i.V.m. dem Landesaufnahmegesetz ist im Landkreis Mainz-Bingen auf die großen kreisangehörigen Städte Bingen und Ingelheim, die verbandsfreie Gemeinde Budenheim sowie die Verbandsgemeinden delegiert. Die Erstattungsmodalitäten wurden zum 01.01.2014 geändert: Die Kosten werden den Delegationsnehmern nun jeweils im April, im Juli und im Oktober abschlagsweise erstattet. Eine Spitzabrechnung erfolgt jeweils zu Beginn des folgenden Jahres. Aufgrund der immer noch stark ansteigenden Fallzahlen fielen die Abschlagszahlungen an die Delegationsnehmer 2015 höher aus als erwartet. Um die Finanzierungslücke der Delegationsgemeinde nicht ausufern zu lassen, werden die ungedeckten Aufwendungen der Monate Januar – November im Dezember erstattet. Der Ansatz ist um 3,6 Mio. EUR zu erhöhen.

3.1.3.0.2.55810000

Über diese Buchungsstelle werden Aufwendungen für die Krankenhilfe bei Asylbewerbern und Flüchtlingen erstattet. Diese Kosten sind nicht vorhersehbar. Die Leistungsverpflichtung beschränkt sich hier auf die Behandlungsbedürftigkeit akuter Erkrankungen, bei denen medizinische Maßnahmen unabweisbar sind. Aufgrund der gestiegenen Fallzahlen wird der Haushaltsansatz erhöht.

3.2.1.0.1.42511000

Auf dieser Planungsstelle werden die erbrachten Leistungen des örtlichen und überörtlichen Trägers der Kriegsopferfürsorge unter Berücksichtigung der Aufwendungen und unter Abzug der Erträge und Aufwandsersatz, Rückerstattungen und Darlehensrückzahlungen zu 100% vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Für das Haushaltsjahr 2015 beträgt der Haushaltsansatz 6.006.697 EUR und wird im Nachtrag auf 5.436.736 EUR korrigiert. Aufgrund der sinkenden Fallzahlen im Bereich der KOF erfolgte bei der Jahresabrechnung 2014 eine Rückerstattung für die Leistungen des örtlichen Träger i. H. v. 381.393 EUR. Der Kreis erhält daher 2015 auch geringere monatliche Abschlagszahlungen (376.000 EUR statt 393.000 EUR), die eine Anpassung des Haushaltsansatzes erfordern.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4

Teilhaushalt 10 Gesundheitswesen

4.1.4.4.2.46210000

Die veranschlagten Erträge betreffen Einnahmen, die im Rahmen der Vollstreckung von Zwangsgeldern zur Durchsetzung von Anordnungen vorwiegend im Bereich des Trinkwasserrechtes erzielt werden.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.2.5.5.44242110**

Die Personalkostenerstattung verlagert sich zur Planungsstelle 1.2.2.5.6.44242100.

1.2.2.5.6.44120000

Aufgrund fehlender Erfahrungswerte werden für die Benutzung von Parkplätzen durch Mitarbeiter/innen der AfA 300 EUR veranschlagt. Die monatliche Gebühr von 15 EUR dient zur Finanzierung der JobTickets.

1.2.2.5.6.44241000

Für eine Mitarbeiterin der Abteilung 31 wird ein Eingliederungszuschuss durch das Jobcenter gewährt.

1.2.2.5.6.44242000

Im Rahmen der Untersuchung von Asylbewerbern in der AfA Ingelheim werden Personal- und Sachkosten durch das Land erstattet. Nach Rücksprache mit der Fachabteilung ergeben sich im Jahr 2015 voraussichtlich 2317 Untersuchungen. Derzeit sind die Verhandlungen bezüglich der Höhe einer Fallpauschale noch nicht abgeschlossen, so dass noch kein konkreter Wert vorliegt. Für die Berechnung wurde ein Betrag von 90 EUR/ Fall herangezogen, so dass sich hierbei eine Erstattung von rund 208.530 EUR ergibt.

1.2.2.5.6.44242100

Im Zuge der Einrichtung der AfA Ingelheim werden Personalkosten der Abteilung 51, Fachbereich Staatsangehörigkeits-/ Ausländerrecht für 2,0 Stellen im zweiten Einstiegsamt sowie 4,0 Stellen im dritten Einstiegsamt erstattet. Hierzu werden die Personalkostensätze nach dem LGebG herangezogen. Für das Jahr 2015 ergibt sich demnach ein Betrag von rund 185.000 EUR.

1.2.2.5.6.44242110

Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim ist das hiesige Jugendamt für die Clearingphase für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zuständig. Mit Schreiben vom 15.07.2015 wurde seitens des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen eine Personal- und Sachkostenpauschale in Höhe von 658,03 EUR pro Inobhutnahme zugesagt. In der Clearingstelle gibt es derzeit 10 Plätze, bei einer Verweildauer von 2-3 Monaten wären somit 20 Inobhutnahmen im Jahr 2015 möglich, Hieraus ergibt sich ein Erstattungsbetrag von rund 13.000 EUR.

1.2.2.5.6.44242200

Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim werden die Sachkosten der hiesigen Abt. 51/ABH vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die Planungsstelle umfasst die Sachkosten der erstmaligen Arbeitsplatzausstattung, wobei die Sachkostenerstattung je Arbeitsplatz auf 6.000,00 EUR begrenzt ist. Es werden insgesamt 6 Arbeitsplätze berücksichtigt, so dass eine maximale Erstattung von 36.000,00 EUR erfolgen kann.

Aufgrund der bisher verausgabten Haushaltsmittel und den noch zu erwartenden Ausgaben wird eine Sachkostenerstattung in Höhe von 16.200,00 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.44242210

Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim werden die Sachkosten der hiesigen Abt. 51/ABH vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die Planungsstelle umfasst die Sachkosten der laufenden Geschäftstätigkeit, wobei die Sachkostenerstattung je Arbeitsplatz auf 5.900,00 EUR pro Jahr begrenzt ist. Es werden insgesamt 6 Arbeitsplätze berücksichtigt, so dass eine maximale Erstattung von 35.400,00 EUR erfolgen kann.

Aufgrund der bisher verausgabten Haushaltsmittel und den noch zu erwartenden Ausgaben wird eine Sachkostenerstattung in Höhe von 12.380,00 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.44242220

Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim werden die Sachkosten der hiesigen Abt. 51/ABH vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die Planungsstelle umfasst die Sachkostenerstattung im konsumtiven Haushaltsteil wie z. B. Dolmetscherkosten, Miete Lkw Teleskopbühne, Elektroarbeiten an der Dachantenne und am Datenschränk usw.

Aufgrund der bisher verausgabten Haushaltsmittel und den noch zu erwartenden Ausgaben wird eine Sachkostenerstattung in Höhe von 33.135,00 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4
--

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr**1.2.2.5.6.44290000**

Es handelt sich hierbei um Entgelte der Mitarbeiter/innen der AfA für die Inanspruchnahme der RNN JobTickets. Der Preis für die Mitarbeiter/innen richtet sich hierbei nach der Anzahl der zu durchfahrenden Waben nach dem RNN-Wabenplan zwischen Wohn- und Dienstort. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte werden hierfür 400 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.44291000

Hierbei handelt es sich um eine 100% Kostenerstattung durch das Land Rheinland-Pfalz für die anfallenden Abschiebekosten abgelehnter Asylbewerber der Aufnahmeeinrichtung in Ingelheim.

1.2.2.5.6.46290000

Aufgrund fehlender Erfahrungswerte werden für die Ablieferung von Nebentätigkeiten 100 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.50510000

Aufgrund fehlender Erfahrungswerte werden für Beihilfeleistungen für Beamte Aufwendungen i. H. von 3.000 EUR zu veranschlagt.

1.2.2.5.6.50520000

Aufgrund fehlender Erfahrungswerte werden für Beihilfeleistungen der Beschäftigten Aufwendungen i. H. von 1.000 EUR zu veranschlagt.

1.2.2.5.6.51410000

Aufgrund fehlender Erfahrungswerte werden für Beihilfeleistungen der Versorgungsempfänger Aufwendungen i. H. von 100 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.52313000

Für die allgemeine Bauunterhaltung werden im Nachtragshaushalt 2015 Mittel in Höhe von 1.000,00 EUR bereitgestellt. Die Mittel werden verwendet um die Büroräume in ordentlichem Zustand zu halten.

Zudem werden Umbaumaßnahmen für den Einbau eines Röntgengerätes notwendig, hierfür werden weitere 35.000,00 EUR benötigt. Im Nachtragshaushalt 2015 werden somit Gesamtkosten in Höhe von 36.000,00 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.52313100

Für die ordnungsgemäße Aufnahme von Asylbewerbern werden bei der AfA in Ingelheim zusätzliche Büros in Containerbauweise errichtet. In diesem Zusammenhang war es erforderlich die Elektro- und EDV-Verkabelung vorzunehmen. Ebenfalls war die Montage- und Verkabelung der Richtfunkanlage notwendig. In Kürze wird ein weiterer Container für 4 Büroarbeitsplätze aufgestellt. Auch hier ist die Verkabelung erforderlich. Es wird mit Gesamtkosten in Höhe von 17.500,00 EUR gerechnet.

1.2.2.5.6.52351000

Die Planungsstelle umfasst die Fahrzeugunterhaltung – Wartung, Instandsetzungs- und Benzinkosten des Fahrzeugs zur Verbringung der unbegleiteten Minderjährigen in die Aufnahmeeinrichtung nach Trier. Der Planungsansatz beträgt 3.000 EUR.

1.2.2.5.6.52380000

Der Haushaltsansatz dient zur Beschaffung/Ersatzbeschaffung von technischen Geräten wie:

1) Kopier-/Drucksysteme	2.200,00 EUR
2) Sonstiges (z.B. Diktiergeräte, Rechenmaschinen, Bürozubehör usw.)	600,00 EUR
Gesamtbetrag:	<u>2.800,00 EUR</u>

1.2.2.5.6.52381000

Für die Beschaffung von Möbeln, Stühlen und sonstigen Ausstattungsgegenständen für die Büroräume bei der AfA (Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber) werden Mittel in Höhe von 10.000 EUR im Nachtragshaushalt 2015 veranschlagt.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.2.5.6.52382000**

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Aufgaben der Unteren Gesundheitsbehörde zur Sicherstellung der Erstuntersuchungen von Asylbegehrenden der Landeseinrichtung für Asylbegehrende und Ausreisepflichtige in Ingelheim (§ 62 AsylVfG).

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Ausgaben für die Erstausrüstung mit medizinisch-technischen Geräten und sonstigen Gegenständen der Geschäftsausstattung mit einem Wert bis 410 EUR. Zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung ist es erforderlich, die Ausrüstung des amtsärztlichen Dienstes auf dem neuesten Stand zu halten und defekte Altgeräte zeitnah zu ersetzen.

1.2.2.5.6.52383000

Für die Grundausstattung der Arbeitsplätze der Mitarbeiter/innen der Abt. 51 und 42 mit Hardware unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR (netto) mit 6 Notebooks, Drucker, Docking-Stations, Bildschirme usw., werden Mittel in Höhe von 8.000 EUR benötigt.

1.2.2.5.6.52440000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Aufgaben der Unteren Gesundheitsbehörde zur Sicherstellung der Erstuntersuchungen von Asylbegehrenden der Landeseinrichtung für Asylbegehrende und Ausreisepflichtige in Ingelheim (§ 62 AsylVfG).

Die Mittel betreffen die zur Sicherstellung der o. a. Untersuchungspflicht erforderlichen Sachmittel. Im Einzelnen handelt es sich dabei um medizinische Verbrauchsstoffe, Arzneien und Impfstoffe.

1.2.2.5.6.52480000

Hierbei handelt es sich um Kosten (Beförderungs- und sonstige Reisekosten, sonstige Kosten zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme), die bei der Durchsetzung der Ausreisepflicht eines abgelehnten Asylbewerbers aus der Aufnahmeeinrichtung Ingelheim anfallen.

Diese Kosten werden zu 100% durch das Land Rheinland-Pfalz erstattet.

1.2.2.5.6.52541000

Für eine vom Bund abgeordnete Mitarbeiterin sind Personalkosten zu erstatten.

1.2.2.5.6.52542000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Aufgaben der Unteren Gesundheitsbehörde zur Sicherstellung der Erstuntersuchungen von Asylbegehrenden der Landeseinrichtung für Asylbegehrende und Ausreisepflichtige in Ingelheim (§ 62 AsylVfG).

Zur Sicherstellung der obligatorisch durchzuführenden Röntgenuntersuchungen der Lunge wurde eine Kooperationsvereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz zur Nutzung eines Röntgenbusses geschlossen. Die Anfertigung der Röntgenbilder wird mit einem vereinbarten Festbetrag je Röntgenaufnahme vergütet. Der Mittelbedarf orientiert sich an den z. Zt. vom zuständigen Landesministerium (MIFKJF) prognostizierten Flüchtlingszahlen für 2015.

1.2.2.5.6.56120000

Aufgrund fehlender Erfahrungswerte werden für Seminargebühren und damit einhergehende Reisekosten 5.000 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.56121000

Zur Fortbildung und Einarbeitung in die Fachsoftware der Mitarbeiter/innen der AfA sowie für Consulting-Kosten aufgrund der Spezialisierung der Software, werden Mittel in Höhe von 5.000 EUR benötigt.

1.2.2.5.6.56131000

Aufgrund fehlender Erfahrungswerte werden für Reisekostenvergütungen im Rahmen von Dienstreisen der Mitarbeiter/innen der AfA 8.000 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.56151000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Aufgaben der Unteren Gesundheitsbehörde zur Sicherstellung der Erstuntersuchungen von Asylbegehrenden der Landeseinrichtung für Asylbegehrende und Ausreisepflichtige in Ingelheim (§ 62 AsylVfG).

Der Mittelbedarf deckt für die in diesem Bereich eingesetzten Mitarbeiter/innen erforderlichen Aufwendungen bzgl. Anschaffung und Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung des Fachbereiches 42a ab.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.2.5.6.56190000**

Für das RNN JobTicket werden aufgrund fehlender Erfahrungswerte Ausgaben in Höhe von 300 EUR veranschlagt. Die Ausgaben setzen sich aus einem monatlichen Grundbetrag und einem monatlichen Bezugspreis je ausgestellttem JobTicket zusammen. Die Finanzierung erfolgt aus den jährlichen Einnahmen der Gebühren für die Nutzung der Parkplätze durch die Mitarbeiter/innen der AFA sowie der Entgelte der Mitarbeiter/innen der AFA für die Inanspruchnahme der JobTickets.

Für Präsente anlässlich von Dienstjubiläen, Verabschiedungen und Blumengeschenken für die Mitarbeiter/innen der AFA sind Haushaltsmittel in Höhe von 100 EUR einzuplanen.

Für die im Rahmen der Beihilfefestsetzungen gesetzlich erforderlichen Gutachten sowie amtsärztlichen Untersuchungen werden aufgrund fehlender Erfahrungswerte 100 EUR veranschlagt.

Insgesamt beträgt der Gesamtaufwand 500 EUR (300 EUR Aufwendungen für das RNN-Job-Ticket + 100 EUR Geschenke + 100 EUR amtsärztliche Untersuchungen).

1.2.2.5.6.56243000

Zur Pflege der bei der AfA eingesetzten Fachsoftware, deren Kosten für Installation und Einrichtung sowie für Softwareanschaffungen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR (netto) liegen, werden Mittel in Höhe von 5.000 EUR benötigt.

1.2.2.5.6.56244000

Für die Anschaffung von Kleinteilen sowie zur Unterhaltung der Hardware bei der AfA werden Mittel i.H.v. 2.000 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.56251000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Aufgaben der Unteren Gesundheitsbehörde zur Sicherstellung der Erstuntersuchungen von Asylbegehrenden der Landeseinrichtung für Asylbegehrende und Ausreisepflichtige in Ingelheim (§ 62 AsylVfG).

Zur Sicherstellung der obligatorisch durchzuführenden Röntgenuntersuchungen der Lunge wird derzeit im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung auf den Röntgenbus des Landes zurückgegriffen. Die Befundungen der Röntgenbilder erfolgt durch einen externen Facharzt, der mit einem vereinbarten Festbetrag je Befundung aus den veranschlagten Mitteln vergütet wird.

1.2.2.5.6.56290000

Aufgrund fehlender Erfahrungswerte werden für die externe Bearbeitung der Beihilfe durch die Pfälzische Pensionsanstalt Aufwendungen i. H. von 500 EUR zu veranschlagt.

1.2.2.5.6.56291000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Aufgaben der Unteren Gesundheitsbehörde zur Sicherstellung der Erstuntersuchungen von Asylbegehrenden der Landeseinrichtung für Asylbegehrende und Ausreisepflichtige in Ingelheim (§ 62 AsylVfG).

Die Mittel betreffen Aufwendungen, die im Rahmen der o. a. Untersuchungspflicht im Einzelfall an Dritte für erbrachte Dienstleistungen zu zahlen sind (Fremdbefunde, Laborkosten etc.).

1.2.2.5.6.56292000

Im Juni 2015 wurde eine Einbruchmeldeanlage an der AfA (Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber) installiert. Die monatlichen Überwachungskosten betragen 150,00 EUR. Im Nachtragshaushalt 2015 sind Mittel in Höhe von 1.050,00 EUR zu veranschlagen.

1.2.2.5.6.56310000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für Büromaterial der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende. Aufgrund fehlender empirischer Werte wird der Haushaltsansatz für den Nachtrag des Haushaltsjahrs 2015 auf 4.500 EUR festgelegt.

1.2.2.5.6.56329000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für Bücher, Zeitschriften usw. der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende. Aufgrund fehlender empirischer Werte wird der Haushaltsansatz für den Nachtrag des Haushaltsjahrs 2015 auf 500 EUR festgelegt.

1.2.2.5.6.56331000

Aufgrund der Einrichtung der AfA Ingelheim werden Portokosten für das laufende Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 3.500.- EUR veranschlagt.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4
--

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr**1.2.2.5.6.56343000**

Für die Wartungskosten mit Verbrauchsmaterial wie Toner der 5 in Betrieb befindlichen Tischkopierer der AfA Ingelheim, die auf Grundlage der gefertigten Kopien abgerechnet werden, sind Ausgaben je Gerät von ca. 10 EUR monatlich zu erwarten. Der Wartungsvertrag der Kopiersysteme wurde im Juli 2015 abgeschlossen, so dass die Gesamtausgaben für das Haushaltsjahr 2015 mit einem Ansatz von 350 EUR zu veranschlagen sind.

1.2.2.5.6.56390000

Aufgrund der Einrichtung der AfA Ingelheim werden an sonstigen Geschäftsaufwendungen 1.500.- EUR für das laufende Haushaltsjahr 2015 veranschlagt.

1.2.2.5.6.56411000

Der Ansatz für die Gebäudeversicherung der AfA (Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber) wird im Nachtragshaushalt 2015 auf 250 EUR festgesetzt.

1.2.2.5.6.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Kfz Versicherung des Fahrzeugs der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende. Der Planungsansatz beträgt 700 EUR.

1.2.2.5.6.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG.

Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen von Geräten im Elektronikbereich.

1.2.2.5.6.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Kfz Steuer des Fahrzeugs der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende. Der Planungsansatz beträgt 250 EUR.

1.2.2.5.6/6014.78571000

Für die Anschaffung einer mobilen Einbruchmeldeanlage bei der AfA (Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber) zur Sicherung des Büroinventars werden im Nachtragshaushalt 2015 Mittel in Höhe von 5.300,00 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6/7001.78571000

Für Beschaffungen von Mobiliar und sonstigen Ausstattungsgegenstände für die Büroräume bei der AfA (Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber) werden Mittel in Höhe von 1.500 EUR im Nachtragshaushalt 2015 veranschlagt.

1.2.2.5.6/7002.68142000

Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim werden die Sachkosten der hiesigen Abt. 51/ABH vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die Planungsstelle umfasst die Sachkostenerstattung für spezielle Ausgaben im investiven Haushaltsteil wie z. B. Richtfunkantenne mit Netzanbindung, Videoüberwachungsanlage, Elektroarbeiten an den Bürocontainern usw.

Aufgrund der bisher verausgabten Haushaltsmittel und den noch zu erwartenden Ausgaben wird eine Sachkostenerstattung in Höhe von 29.510,00 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6/7002.78571000

Der Haushaltsansatz umfasst die nachstehenden Investitionen für die Beschaffung von technischen Geräten. Im Einzelnen werden für notwendig und unabweisbar angesehen:

1) Beschaffung von digitalen Aufnahme- und Abspielgeräten	700,00 EUR
2) Beschaffung von climatechnischen Geräten	<u>500,00 EUR</u>
Gesamtsumme:	<u>1.200,00 EUR</u>

Aufgeführte notwendige Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.2.5.6/7002.78571100**

Seit dem 01.07.2015 ist die Anlaufstelle für Asylbewerber in Ingelheim eine selbstständige Erstaufnahmeeinrichtung und das Gesundheitsamt Mainz für die infektiologischen Eingangsuntersuchungen der Asylbewerber zuständig. Innerhalb weniger Wochen stieg die Zahl von 500 auf nunmehr 1700 Bewohner und wird weiter steigen. Daher kann die hohe Zahl an Untersuchungen nicht mehr wie bisher unter Nutzung des Röntgenbusses der JVA erfolgen und es war die Beschaffung einer eigenen Röntgenanlage erforderlich. Nach Auftragsvergabe am 28.08.2015 stehen die genauen Kosten von 116.620 EUR für die Röntgenanlage und 14.875 EUR für das EDV-System fest. Unter Berücksichtigung einer Reserve für Zubehör und zur Schaffung einer EDV-Schnittstelle zur Befundübermittlung werden 142.000 EUR im Ansatz eingeplant.

1.2.2.5.6/7003.78571000

Die benötigten Mittel zur Anschaffung von Hardware oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR (netto) im Bereich der AfA werden im Wesentlichen für die Beschaffung einer Richtfunkantenne, Netzwerk-Switches, einer unabhängigen Stromversorgung (USV) und sonstiger Hardware benötigt.

1.2.2.5.6/7007.78410000

Zur Anschaffung zusätzlicher Lizenzen der Standard- und bereits vorhandener Fachsoftware oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR (netto) werden Mittel in Höhe von 10.000 EUR veranschlagt.

1.2.3.4.1.43120000

Bei den aktuellen Zulassungszahlen ist ein leichter Anstieg bei den Neuzulassungen (ca.7 %) zu verzeichnen.

Auch wurden deutlich mehr gebrauchte Fahrzeuge umgemeldet und zugelassen.

Es ist daher mit leicht ansteigenden Geschäftsvorfällen im Haushaltsjahr 2015 zu rechnen.

Die daraus resultierenden Gebühreneinnahmen sind daher auf 1.600.000 EUR für das Haushaltsjahr 2015 zu veranschlagen.

1.2.3.4.1.52313300

Bei der Haushaltsplanung 2015 ist die Verwaltung von einem Sanierungsbedarf des Blechdaches der Zulassungsstelle in Oppenheim ausgegangen.

Das vorhandene Bogendach verfügt über eine Wärmedämmung. Die Wärmekosten pro Jahr belaufen sich auf ca. 6.300 EUR, wovon rund 1.800 EUR durch den TÜV und die Schilderprägestelle erstattet werden. Die tatsächlichen Wärmekosten liegen somit bei ca. 4.500 EUR im Jahr. Aufgrund der geringen Wärmekosten für die ca. 500 m² große Grundfläche der Zulassungsstelle ist eine aufwendige energetische Sanierung des Daches nicht wirtschaftlich vertretbar. Die Maßnahme wird nicht umgesetzt, es wurden jedoch Mittel zur Deckung von überplanmäßigen Ausgaben herangezogen. Im Nachtragshaushalt 2015 werden Haushaltsmittel in Höhe von 143.305 EUR zurückgemeldet.

1.2.3.4.1.52313400

Die Beleuchtung in den Räumen der Zulassungsstelle in Oppenheim erfolgt durch Langfeldleuchten, die mit je 2 Leuchtstoffröhren bestückt sind. Diese Leuchten sollen durch LED-Leuchten ersetzt werden. Durch die moderne Beleuchtungstechnik verringert sich der Stromverbrauch somit jährlich um rd. 60 %. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 19.000 EUR benötigt, wovon bereits 6.500 EUR außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung gestellt wurden. Eine Übertragung von Haushaltsmittel in Höhe von 13.695,71 EUR (Deckung durch Deckungskreis-Bauunterhaltung) in das neue Haushaltsjahr 2015 ist erfolgt, sodass im Nachtragshaushalt 2015 noch 5.000 EUR zu veranschlagen sind.

1.2.3.4.1/7112.78521000

Der Erwerb des Grundstücks zur Errichtung des Neubaus der Kfz-Zulassungsstelle in Bingen ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Der Kaufpreis des Grundstücks gestaltete sich letztlich günstiger als in der Haushaltsplanung angenommen. Aus diesem Grund kann der Ansatz des Jahres 2015 auf 240.000 EUR reduziert werden.

1.2.3.4.1/7112.78523000

Für den Neubau der KFZ-Zulassungsstelle in Bingen ist die Verwaltung von ungefähren Baukosten in Höhe von 2,1 Mio. EUR ausgegangen. Nach entsprechenden Planungen belaufen sich die Gesamtkosten (ohne Grundstücksankauf) nun auf 3,3 Mio EUR. Im Haushaltsjahr 2015 stehen bei der Planungsstelle 1.2.3.4.1/7112.78523000 400.000,00 EUR im Ansatz zur Verfügung. Im Nachtragshaushalt 2015 sind weitere 600.000,00 EUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1 Mio. EUR zu veranschlagen. Für das Finanzplanungsjahr 2016 muss ein Ansatz in Höhe von 2,3 Mio EUR gebildet werden.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4

Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter

3.1.2.0.3.44241000

Seitens des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wurde ein neues Programm geschaffen, welches aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird.

Darin sollen Langzeitarbeitslose auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Betriebsakquisiteure in den Jobcentern sollen Arbeitgeber ganz gezielt für das Engagement von Langzeitarbeitslosen gewinnen. Nach Aufnahme einer Beschäftigung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch einen Coach begleitet und unterstützt. Die Tätigkeiten als Akquisiteur und Coach werden von Mitarbeitern des Landkreises wahrgenommen. In der bis 2020 andauernden Förderperiode werden die hierdurch entstehenden Kosten seitens des Bundes erstattet. Für das Jahr 2015 ergeben sich nach dem Bewilligungsbescheid des Bundes Einnahmen von 154.200 EUR.

3.1.2.0.3.44241100

Seitens des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wurde ein neues Programm geschaffen, welches aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird.

Darin sollen Langzeitarbeitslose auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Betriebsakquisiteure in den Jobcentern sollen Arbeitgeber ganz gezielt für das Engagement von Langzeitarbeitslosen gewinnen. Nach Aufnahme einer Beschäftigung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch einen Coach begleitet und unterstützt. Sach- und sonstige Verwaltungsausgaben, die zur Durchführung der Maßnahmen im ESF-Programm erforderlich sind, werden im Rahmen einer Pauschale abgegolten. Diese entspricht 23 % der förderfähigen Personalausgaben. Für das Jahr 2015 ergeben sich somit Einnahmen von rund 35.500 EUR.

3.1.2.0.3.44241200

Seitens des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wurde ein neues Programm geschaffen, welches aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird.

Darin sollen Langzeitarbeitslose auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Betriebsakquisiteure in den Jobcentern sollen Arbeitgeber ganz gezielt für das Engagement von Langzeitarbeitslosen gewinnen. Nach Aufnahme einer Beschäftigung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch einen Coach begleitet und unterstützt. Die Aufgaben als Coach und Betriebsakquisiteur werden von Mitarbeitern der Kreisverwaltung Mainz-Bingen durchgeführt. Während der Projektzeit werden tätigkeitsbezogene Qualifizierungen bis zur Höhe von 1.500 EUR pro Betriebsakquisiteur erstattet.

3.1.2.0.3.52543000

Die Verwaltungs- und Sachkostenpauschale von Planungsstelle 3.1.2.0.3.44241100 wird zur Deckung der entstandenen Aufwendungen in voller Höhe an die Planungsstelle 1.1.2.0.4.44243300 weitergeleitet.

3.1.2.0.3.56120000

Im Rahmen des ESF-Förderprogramms für Langzeitarbeitslose fallen bei den Betriebsakquisiteuren Kosten für tätigkeitsbezogene Qualifizierungen an.

3.1.2.1.1.42622000

Der Antrag des Landkreises Mainz-Bingen zur Teilnahme am „ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter nach dem SGB II auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt“ wurde mit Bescheid des Bundesverwaltungsamtes vom 23.04.2015 in nachstehenden Projektkosten positiv bewilligt. Mit der Durchführung des Projektes ist jährlich maximal der ausgewiesene Mittelabruf gegeben.

	<u>Gesamt</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
<u>Ausgaben gesamt</u>	3.140.964,84	443.047,01	1.256.833,79	943.859,11	304.814,53	144.127,36	48.283,04

Grundsätzlich wird auf ausführlichen Darlegungen unter 3.1.2.1.1.55950000 verwiesen.

Erläuterungen Nachtrag 2015-1-4

Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter

3.1.2.1.1.55950000

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gab am 19.11.2014 die Förderrichtlinien zum ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberchtigter nach dem SGB II auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt bekannt und forderte zur Teilnahme auf. Auf Empfehlung des Jobcenters beschloss der Kreisausschuss am 16.12.2014 eine Teilnahme des Landkreises Mainz-Bingen. Die Antragstellung erfolgte fristgerecht mit Zusendung der Formulare an das Bundesverwaltungsamt am 20.01.2015. Mit Zuwendungsbescheid vom 23.04.2015 wurde dem Antrag in nachstehenden Projektkosten stattgegeben:

	Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ausgaben gesamt	3.140.964,84	443.047,01	1.256.833,79	943.859,11	304.814,53	144.127,36	48.283,04
<i>entfallen auf:</i>							
<u>Gehalt Betriebs-</u> <u>akquisiteure</u>	208.666,98	69.555,66	104.333,49	34.777,83	-	-	-
<u>Gehalt Coaches</u>	695.215,02	84.665,49	248.311,87	185.294,62	72.491,49	65.969,40	38.482,15
Summe direkte Personal- ausgaben	903.882,00	154.221,15	352.645,36	220.072,45	72.491,49	65.969,40	38.482,15
<u>Qualifizierung</u> <u>Betriebs-</u> <u>akquisiteure</u>	4.500,00	4.500,00	-	-	-	-	-
<u>Mobilitäts-</u> <u>ausgaben</u>	32.940,00	9.800,00	15.400,00	7.740,00	-	-	-
<u>Qualifizierung</u> <u>Teilnehmende</u>	45.200,00	14.380,00	22.600,00	8.220,00	-	-	-
<u>Lohnkosten-</u> <u>zuschuss Normal-</u> <u>förderung</u>	1.296.750,00	191.900,00	627.000,00	430.350,00	47.500,00	-	-
<u>Lohnkosten-</u> <u>zuschuss Intensiv-</u> <u>förderung</u>	649.800,00	32.775,00	158.080,00	226.860,00	168.150,00	62.985,00	950,00
Direkte Sachausgaben	2.029.190,00	253.355,00	823.080,00	673.170,00	215.650,00	62.985,00	950,00
Verwaltungs-/ Sachkosten- pauschale	207.892,84	35.470,86	81.108,43	50.616,66	16.673,04	15.172,96	8.850,89

Auf den TH 13 entfallen als aktive Arbeitsmarktpolitik die o.g. Positionen Mobilitätsausgaben, Qualifizierung Teilnehmende sowie die Lohnkostenzuschüsse der Normal- und Intensivförderung über den gesamten Zeitraum in Höhe von 2.024.690 Euro (rd. 65%). Die geplanten Fallzahlen zeigen sich wie folgt:

	Gesamt	2015	2016	2017
geplante Fallzahlen	85	26	45	14
<u>Lohnkosten-</u> <u>zuschuss Normal-</u> <u>förderung</u>	70	22	37	11
<u>Lohnkosten-</u> <u>zuschuss Intensiv-</u> <u>förderung</u>	15	4	8	3

3.1.2.2.1.46614100

Derzeit sind auf der Planungsstelle 3.1.2.2.1.42921000 „Erträge aus dem Forderungseinzug des Bundes ALG II (Altfälle)“ Geldeingänge, sowie Abgänge auf Kassenreste in Höhe von 150.000,00 EUR gebucht.